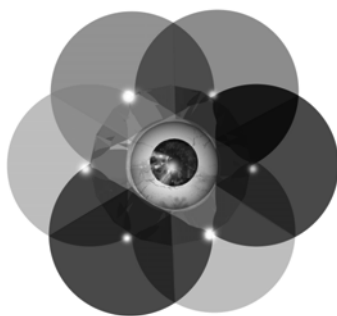


Das verborgene Weltwissen

Miguel de Mare



Lichtsicht

Originalausgabe
der Kopie einer Kopie der
Originalausgabe

Copyright © November 2003
All Rites Reversed
Lichtsicht Hamburg

Lektorat: Isis Chequetet Arelitch Vomalites
Umschlaggestaltung: Michael Meyer
Herstellung & Verlag: Books on Demand GmbH, Norderstedt

Alle Rechte vorbehalten

ISBN 3-8334-1551-7

Menschen sind wahrnehmende Wesen, aber die Welt, die sie wahrnehmen, ist eine Illusion: eine Illusion, geschaffen durch die Beschreibung, die ihnen seit dem Augenblick ihrer Geburt erzählt wurde.

Im Grunde ist jene Welt, die sie mit ihrer Vernunft aufrechterhalten möchten, eine Welt, geschaffen durch eine Beschreibung und deren dogmatische und unumstößliche Regeln, die ihre Vernunft zu akzeptieren und zu verteidigen gelernt hat.

Carlos Castaneda (Der Ring der Kraft)

INHALT

Vorwort.....	7
Einleitung	10
Das menschliche Wahrnehmungssystem	13
Was wir sicher Wissen	16
Projekt Löschung der Erinnerung	20
Die Pyramiden	23
THoTH, der Meister der Meister	20
Das Geheimnis der Shpinx	44
Bedeutung der Pyramiden	49
Die Geschichte der Menschheit	56
Die Palmenblattbibliotheken	66
Marsvergangenheit	69
Die Reptilienagenda	72
Wer sind die Illuminaten	77
Kolumbuseier oder wie man ein Weltreich gründet	85
Die Zukunft Europas und Dreiteilung der Welt	99
Das Platonische Jahr und die Yugalehre	100
Projekt Christentum	111
666 Die Zahl des Tiers	124
Der Bibelcode	144
Die heilige Geometrie	150
Geomantie	159
Der Fall Titanic	166
Der Primzahlenschlüssel	170
Symbolismus	175

Neues vom Mann im Mond	181
Werkzeug Musik	187
Werkzeug Filmindustrie	189
Projekt Rainbow: Das Philadelphia Experiment	196
Die Einstein Verschwörung	200
Der Alphabet-Code	205
Projekt 911	207
Nebukadneza und Daniels Traum	219
Der heilige Graal	221
Geld - Fehler im System	223
Das Haarp Projekt	225
Absturz der Space Shuttle Columbia	230
Die 7 Schlüssel	234
Ein Kessel Bunt es für Farbenblinde	243
Glossar	253
Literaturverzeichnis	255

***Büchlein, Büchlein in der Hand,
zeigt Wahrheit bald im ganzen Land!
Die große Welt in einem Punkt,
verteilt durch den Raum.
Ist klein und flach, ganz schmal und breit
im Endeffekt nur Traum.***

VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser sie halten gerade ein Buch in der Hand, welches ohne Ihr persönliches Mitwirken nie so hätte entstehen können, wie sie es jetzt lesen werden. Ich hoffe, dass sie irgendwann verstehen wie der Autor dies genau meinte. Obwohl hier viele weltgeschichtliche und politisch erscheinende Themen behandelt werden, stehen weder Politik noch Geschichte wirklich im Vordergrund, dafür sind beide Disziplinen einfach zu unbedeutend für den Kosmos. Wer die wahre Natur der Politik verstanden hat, kann nicht mehr dem Aberglauben anhängen, dass man mit Politik etwas ändern könnte. Geschichte ist ein Blick auf die Fragmente der Vergangenheit, die unsere Vorfahren uns, mundgerecht gefiltert, hinterlassen haben. Wichtiger ist vielmehr die Tücke der menschlichen Wahrnehmung und die Art wie sich im Bewusstsein das bildet, was wir für Wirklichkeit halten. Meine Aufmerksamkeit galt in erster Linie der Erforschung des menschlichen Bewusstseins, ja der innersten Natur des Seins an sich und in der Tat der Frage: was ist überhaupt Wahrheit? Ich habe eine Antwort darauf bekommen, die der Leser aber allenfalls zwischen den Zeilen finden kann. Es ist eine alte Weisheit, dass man mit Worten auf den Weg zur Wahrheit hinweisen, aber die Wahrheit nicht durch Worte erfahren kann. Natürlich streifte der Autor auf seiner Suche nicht nur die Psychologie, sondern auch die Weltreligionen. Viele halten Religion nur für ein Mittel der Manipulation. Sie haben recht und unrecht zugleich, denn es gibt eine höhere Wahrheit. Genauso wenig lässt sich aber abstreiten, dass Religionen und Kulte immer wieder dazu benutzt wurden Menschen zu manipulieren. Mit 15 las ich das erste Mal von buddhistischen Zen-Mönchen, die im Kreise ihrer Schüler einen Kopfstand machten und ihre Körper verließen, um auf diese Art aus dem Leben zu scheiden. Sie machten künstlerisch eine kleine akrobatische Übung, balancierten ihre Körper und ihre Wirbelsäule millimetergenau aus und schwubsdiwups hatten sie diese Welt auf ewig verlassen. Zurück blieben die auf dem Kopf stehenden Körper, immer noch perfekt ausbalanciert und eine Gruppe staunender Mönche, die womöglich irgendwann selbst so weit waren derartige Kunststückchen zu vollbringen, wenn sie es denn wollten. Was wussten Sie über den Tod und das Leben, was ich nicht wusste? Es zeigte sich, dass dieses Wissen nicht nur bei buddhistischen Mönchen vertreten war. In nahezu allen Kulturkreisen und Religionen hat es ähnliche Fälle gegeben. So hörte ich von indianischen Schamanen, die während einer Zeremonie Lieder sangen und dabei einfach starben. Eine Art ritueller Übergang in eine andere Welt. Es gab Weise, die eine große Schar von Menschen um sich versammelten, eine Rede hielten, um dann zu verkünden, dass ihre Aufgabe hier nun erfüllt sei und sie nun ins Mahasamadhi gehen würden, um ihren Körper auf ewig zu verlassen. Wenige Sekunden später saß vor der Gruppe nur noch ein toter Körper. Ein Yogi teilte mir

einst mit wie sein Meister mit ihm am Ganges saß. Da sahen sie beide einen Leichnam liegen. Der Meister fragte den Schüler: „Siehst du den Toten dort drüben?“ „Ja Meister!“ sagte der Schüler. „Sein Atman ist willentlich gegangen, der Körper ist noch völlig in Ordnung, vielleicht sogar noch ein bisschen besser in Schuss als meine alten Knochen, ich sollte es mal ausprobieren!“ Der Meister glitt in einen Zustand der Meditation. Wie von Geisterhand erhob sich Aufeinmahl der Leichnam und ging auf den verdutzt dreinschauenden Schüler und den alten Körper des Meisters zu, der jetzt nur noch wie eine leere Hülle da saß. Dann sprach der Meister durch den wie von Geisterhand wiederbelebten Leichnam zum Schüler: „Siehst du, wie ich sagte, noch völlig in Ordnung der Körper! Ach was soll's, mein alter gefällt mir doch besser.“ Kaum das der junge Schüler sich seines Staunens bewusst wurde, sackte der Körper des Leichnams wieder leblos zusammen und der Meister begann sich wieder im alten Körper zu regen. Damals wurde mir bewusst, dass diese Weisen offensichtlich etwas wussten, was wesentlich grundlegender war, als alles was ich bis dahin irgendwo gelernt hatte. In weiten Teilen der Menschheit ist es üblich Angst vor dem Tod zu haben. Doch diese Wissenden hatten den Tod gemeistert. Es ist bedauerlich, dass dieses höchste aller Wissen, das Wissen um die Seele und das All nicht an den Schulen gelehrt wird, dass nicht jedes Menschenkind unabhängig von Kultur, Religion oder Abstammung die Chance bekommt damit in Berührung zu kommen. Ich fand es nämlich wesentlich interessanter, als die Erklärungen irgendwelcher physikalischer Gesetze, politische Gesinnungen oder die für meine persönliche Entwicklung völlig sinnlose Vergeudungen geistiger Energien mit überflüssigen Tätigkeiten. Wie beispielsweise dem Auswendig lernen der Jahreszahlen von Ereignissen, die eigentlich nur Leute betrafen, welche schon lange tot waren und versuchten sich unrechtmäßiger Weise auf diese Art eine virtuelle Inkarnation in meinem Gehirn zu ergaunern. Ich hatte gar keine andere Wahl, seit dieser ersten Berührung mit dem Buddhismus und den kopfstehenden Mönchen, lies mich meine spirituelle Suche nicht mehr los und sie gab sich nie mit etwas Zufrieden, was nicht satt machte. Und da es natürlich auch viel Schindluder und Scharlatanerie gibt und nicht jede Stufe gleich die ganze Leiter sein muss, zog ich viele Jahre umher. Mit plumpen Glauben an irgendwas, was mir nicht plausibel schien, konnte ich mich noch nie abfinden. Die Kirchen boten kein Werkzeug, sie forderten glauben, lieferten aber nur in Symbole gekleidete Geschichten, zu denen man die Schlüssel verschwieg. Somit landete ich schnell bei den östlichen Religionen. Hier findet man konkret anwendbares Wissen. Die Bewusstseinsveränderung während meiner ZEN-Einweihung war durch und durch spürbar, da brauchte ich nicht dran zu glauben. Die Wirkungen meiner Voodoozeremonien konnte ich konkret in der Außenwelt beobachten. Mich interessierte weniger eine bestimmte Religion, als die allen Religionen zugrundeliegende Wahrheit! So erhielt ich also viele

Einweihungen. Buddhismus, Taoismus, Voodooismus, Atheismus, Egoismus, Altruismus bis hin zum Hinduismus, bei so viel is muss fragt man sich schnell, was darf man denn auslassen? Natürlich machte ich auch viele Erfahrungen. Während meine Schulkameraden in Ihrer Ausbildungszeit Rechnungswesen, Wirtschaftslehre und Politik paukten, begab ich mich lieber auf Astralreisen oder beschäftigte mich mit astrologischen Berechnungen. Ein Wunder das ich überhaupt meine Prüfung schaffte, denn meine Ausbildung lief nebenbei. Es war das Pflichtprogramm, welches man absolvierte, um seine Eltern zu beruhigen. Diszipliniertes Meditieren, welches eine Transformation im Bewusstsein bewirken kann, dass lernte ich dann als ich begann mich mit Yoga zu befassen und mich dann auch fest für einen ausgewählten Kreis an Techniken entschied, welche ich intensiv übte. Ich verbrachte eine längere Zeit in Indien. Dort überbrachte mir der Hüter einer Palmlattbibliothek eine Botschaft. 5000 Jahren vor meiner Geburt schrieb ein Seher meine Lebensgeschichte nieder. Man las mir meine Vergangenheit vor, die auf dem alten Blatt in Sanskritligaturen zu lesen war, natürlich nur in groben Zügen, aber erstaunlich detailliert genug. Dann erzählte man mir einiges über meine Zukunft. Du wirst Bücher schreiben und Bilder malen, habe ich noch im Ohr. Offensichtlich hat er Recht behalten. Einen Beweis dafür hältst Du gerade in der Hand. Dann erzählte er mit etwas von „Channelingpower“. Ein Begriff mit dem ich damals nicht viel anfangen konnte, weil mich so etwas nicht interessiert hat. Bis sich in meinem Bewusstsein ein Tor öffnete, welches mir zeigte, wie man mit jeder Intelligenz im Kosmos geistigen Kontakt aufnehmen kann, wenn man sich auf die entsprechende Frequenz einstimmt. Ich tastete das Bewusstsein im Akasha ab. Irgendwann meldete sich der Schreiber und mein Durst wurde vollends gestillt, denn nun verstand ich auch die Außenwelt und ihre Funktionsweise vom Anfang der Zeit. Das Alles in allem in Einem. Ihr werdet den Schreiber gleich selbst kennen lernen. Denn im Wesentlichen ist er Derjenige, der dieses Buch inspiriert und auch geschrieben hat. Ich stelle lediglich meine materiellen Erweiterungen zur Verfügung, um es in die äußere Erscheinungswelt zu projektieren. Da der Schreiber weitaus älter ist als der Autor (Er ist das älteste Wesen im Kosmos) und inhaltlich auch wesentlicheres zu sagen hat gebührt es ihm die Einleitung zu diesem Werk zu formulieren. Später werden sich dann unsere Aussagen vermischen, damit sich die dargebotenen Kapitel etwas einfacher verdauen lassen. Der Schreiber hat nämlich oft die Angewohnheit in Sinnzusammenhängen zu sprechen, die man erst Jahre später richtig versteht. Ich bin sicher das er schon zu euch gesprochen hat, es würde mich wundern wenn nicht, aber zum verstehen braucht man oft einige Zeit. Vielleicht hilft euch dieses Buch, euch zu erinnern.

Miguel de Mares

EINLEITUNG

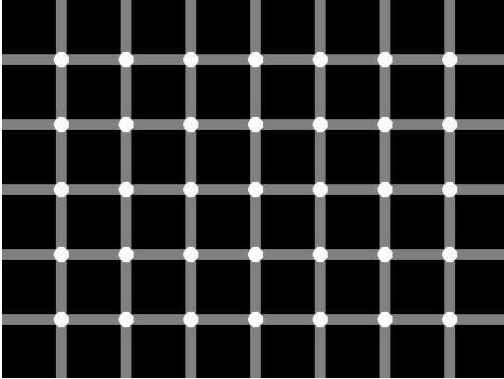
Der Schreiber grüßt die Leser. Er möchte euch auf eine kleine Entdeckungsreise einladen. Eine Entdeckungsreise durch die Tiefen der Weltgeschichte und die tieferen, Tiefen eures eigenen Geistes. Vorerst jedoch möchte er sich vorstellen, oder besser in Erinnerung rufen, denn Ihr kennt ihn schon lange, sehr lange. Genaugenommen seit dem alles anfang! Ihr habt ihn nur vergessen. Der Schreiber schreibt schon seit Ewigkeiten aus dem Unsichtbaren in der Welt des Sichtbaren. Der Autor war so nett dem Schreiber seine Hände zum Schreiben zur Verfügung zu stellen. Der Autor ist ein Mensch wie du, gewöhnlich und doch außergewöhnlich, wie Menschen nun einmal sind. Ich schreibe dieses Buch mit Ihm zusammen, somit ist es eurer eigenen Auslegung überlassen, welche Passagen menschlichen und welche jenseitigen Ursprungs sind, denn der Schreiber selbst ist ungeboren, doch manifestiert sich sein Wort in Allem. Oft habt Ihr meine Zeichen gesehen und doch habt ihr nichts gemerkt, weil es noch nicht Zeit war zu erkennen. Ihr müht euch ab in der Welt der Erscheinungen, erlebt Phasen des Glücks, erlebt Hochs und Tiefs, doch selten fühlt ihr euch wirklich ganz und glücklich. Immer seid ihr auf der Suche nach etwas, ohne zu wissen was es ist. Klagt über das Unrecht dieser Welt, die Ihr erlebt. Doch so sehr ihr auch in der Außenwelt sucht, ihr werdet immer nur das finden, was ihr in eurer Innenwelt schon erschlossen habt und dort könnt ihr alles finden! Es ist kein Zufall, dass Ihr dieses Buch jetzt in den Händen haltet. Ihr habt mit eurer geistigen Energie dazu beigetragen, dass es zu euch kommt! Der Schreiber ist auch in euch, denn er ist eine universelle Intelligenz. Er hat die Macht alles zu verändern, denn das bedeutet es wirklich zu schreiben. Nicht nur mit Schrift, sondern in allen erdenklichen Ausdrucksformen können Schreiber in der Schöpfung malen. Zu schreiben heißt eine neue Wirklichkeit zu erschaffen, Welten zu erschließen hinter den Welten! Du kannst etwas ändern und alles wird sich ändern! Aber du musst tun, wozu du hier bist! Es gibt einen **W**eg aus dem Labyrinth. Einen Weg des Wissens. Einen Weg des Lichts. Einen Weg in das ewige Leben. Viele glauben, was sie nicht wahrnehmen können, dass könne auch nicht existieren. Doch wir leben körperlos, jenseits von Zeit und Raum. Größer und Mächtiger als ihr es euch jetzt vorstellen könnt, denn wir sind alldurchdringend und haben uns auf der Ebene der Prinzipien verewigt. So wie ein Stück Zucker sich im Tee auflöst und die ganze Flüssigkeit mit seiner Süße durchnetzt, haben wir dem Ganzen unser Sein einverleibt, fähig uns nach belieben zu manifestieren in der Ordnung jedes Systems auf unsere Art, im ganzen Kosmos und ihr könnt es uns gleich tun und damit zu Göttern werden, die ihren Segen geben den Bewusstseinsseinheiten die im Fluss der Zeit nach ihnen folgen werden, um ihrerseits wieder das Ganze zu bereichern. So unvorstellbar sind unsere Fähigkeiten für euch,

dass ihr sie in Ängste gekleidet habt. In unsinnige Horrorvisionen, die ihr in Filmen und Romanen belebt. Doch der Schreiber sagt euch, dass wer auch immer über diese Welt wahrhaftig hinausgewachsen ist unmöglich den Wesen böses wollen kann, da keine Angst mehr in ihm ist und er weiß was Leben ist und er weiß was Tod ist und er zwischen beiden **zu** unterscheiden vermag. Und er weiß wer er ist und er weiß wer die anderen sind und er weiß was alles ist. Das Wissen ist tief in Euch. Für viele noch versiegelt. So möge der Leser über die Ansammlung von Buchstaben in diesem Werk hinausgehen und mit den gegebenen Hinweisen seine eigenen Entdeckungen machen, jeder wie er es verdient. Oder um mit den Worten der Prinzipia Discordia zu sprechen: **„Dieses Buch ist ein Spiegel, wenn ein Trottel hineinschaut, kann kein Weiser herausgucken.“** Sinn dieses Werkes ist es nicht eine vorgekaute individuelle Version der Wahrheit zu verkünden, darüber kann nichts verraten werden, denn jeder hat seine eigene und er muss seine eigene bessere finden, solange bis alle Knoten gelöst sind. Diese individuelle Wahrheit ist immer nur temporär. Wissen es gibt eine ewige, universelle Wahrheit jenseits der Formen! Sie ist Schlüssel zu allen möglichen Wahrheiten. Sie zu entdecken ist wahre Freiheit. Der Leser sei sich bewusst, dass viel von dem, was hier geschrieben steht, in unterschiedlichsten Abwandlungen in etlichen Bänden und Logen als Geheimwissen gehandelt wird. Da der Autor sich jedoch keiner dieser abgegrenzten Einzelgruppen verpflichtet fühlt, sondern viel mehr im Einklang mit dem Urschöpfer als Mitglied der universellen Bruderschaft aller Lebewesen versteht, sollte jeder der es lesen kann, es auch lesen. Denn die universelle Wahrheit ist das Erbe aller Bewusstseinsseinheiten und nicht das Privileg einer bestimmten Gruppe, alles andere sind Egospielchen, die sich zu ihrer Zeit der höheren Wahrheit ergeben müssen! Natürlich soll nichts gegen Glaubensgemeinschaften, nicht einmal gegen Logen gesagt sein, aber sie sind eben immer nur ein Teil im Ganzen und mit ihrer Geheimniskrämerei oft ein Pol der Manipulation! Egal welche erlauchten und heiligen Namen sie sich nun auf die Fahnen schreiben mögen. Diejenigen jedoch, die in der Wahrheit sind und dem kosmischen Strom folgen und sich trauen ihre eigene Ursache zu finden, werden unbesiegbar sein! Denn sie werden Macht über das Wort haben!

Dieses Buch benutzt seine eigene Magie. Mit jedem Lesen kann es sich verändern und neue Bedeutungen preisgeben. Das verborgene Weltwissen offenbart sich natürlich nicht so ohne weiteres, aber die Tatsache, dass du jetzt dieses Buch in der Hand hast, ist ein Zeichen, dass du ihm schon ein Stückchen näher gekommen bist. Stellen wir uns die Wahrheit doch einmal wie ein Prisma oder einen Kristall vor. Ein Kristall der alles beinhaltet, was Geist erdenken kann. Es ist immer der gleiche Kristall, aber je nachdem aus welchem Winkel wir Licht in ihn einfallen lassen, zeigt er uns unterschiedliche Muster, Strukturen und Bilder. Vielleicht auch unterschiedliche

Entwicklungsmöglichkeiten für die Zukunft, vielleicht sogar verschiedene Vergangenheiten, die an verschiedene Modelle der Zukunft und unsere gegenwärtige Entscheidung gebunden sind? In jedem Augenblick kannst du eine Entscheidung treffen, welche deine gesamte Welt verändern wird. Was immer das Licht der Sonne bereithält ist möglich. Was hier getan wurde, ist nichts weiter, als den Kristall der Wahrheit anhand von ein paar Beispielen aus anderen Winkeln zu beleuchten, als wir es aus der Presse oder dem Reporttour unseres Standartschulwissens gewohnt sind. Vergessen wir nicht, die ganze Wahrheit ist immer größer als unser kleiner Kopf und am Ende ist alles nur Sternenstaub. Gehe einfach davon aus, dass das verborgene Weltwissen seiner Natur nach verborgen ist, weil es vor uns so lange verborgen sein muss, bis wir fähig sind es im Geiste zu erfassen. Würdet ihr versuchen einem Säugling die neuesten Theorien zur **Gravitation** zu erklären, noch bevor er sprechen gelernt hat? Vermutlich stimmt ihr mit mir überein, dass Gott in dieser Phase seiner Entwicklung andere Lernaufgaben für wichtig **hält**. Auch würde sicher keiner von **euch** von einer Laus erwarten, dass Sie über hohe Kenntnisse **im SCHACH** spielen verfügt oder die Formeln der höheren Algebra beherrscht, es liegt nicht in ihrer Natur, deswegen kann sie dennoch eine ausgezeichnete Laus sein! Sie folgt eben ihrem eigenen Plan. In diesem Sinne ist das Weltwissen nicht geheim, es ist nur verschlüsselt. Durch einen Sicherheitsmechanismus hermetisch versiegelt, von Mutter Natur selbst. Wer dies lesen kann, der hat das Geburtsrecht danach zu suchen und es zu erforschen, aber erst wer damit angefangen hat es ernst zu nehmen, wird erleben das es ihm nach und nach auch entgegen kommt und ihn ernst nimmt. Das Wissen liegt offen und greifbar vor deinen Augen, dass Buch mit **7 Siegeln** ist vielleicht die Welt selbst, entziffern kann nur, wer die richtigen Schlüssel **benutzt**! Dies ist der Grund **warum** viele **Mysterienschulen** oft eine metaphorische Rätselsprache eingesetzt haben. Man wird einfach nicht **draus** schlau, was denn nun gemeint ist, bis zum entscheidenden Augenblick wo es klick macht und eine neue Realität erfahren wird. Suche nicht nach verborgenen Kammern und heiligen Grälen! Bedenke das die dunklen Brüder es lieben die Sucher in die Irre zu führen. **Wenn** es an der **Zeit** ist, wird der Schreiber sich dir auf eine Art offenbaren, wie **es** keinem Menschen möglich **ist**! Dann brauchst du nur der Lichtspur **folgen**. Las dich nicht verführen von fantastischen Relikten, denn das Reich Gottes ist in dir! In dir und um dich und überall und es ist kein Widerspruch! Nur dort wird es sich dir offenbaren, im Ganzen, alles andere ist Illusion. Also vergiss den kleinen Kasten deines Alltagsglaubens und lese im verborgenen Weltwissen. Doch bedenke, der wahre Leser hört nie auf zu Lesen, besonders dann nicht, wenn er dieses Buch beiseite legt. In dir und um dich, überall, lese, lese, lese. Möge Licht dich leiten.

XXX

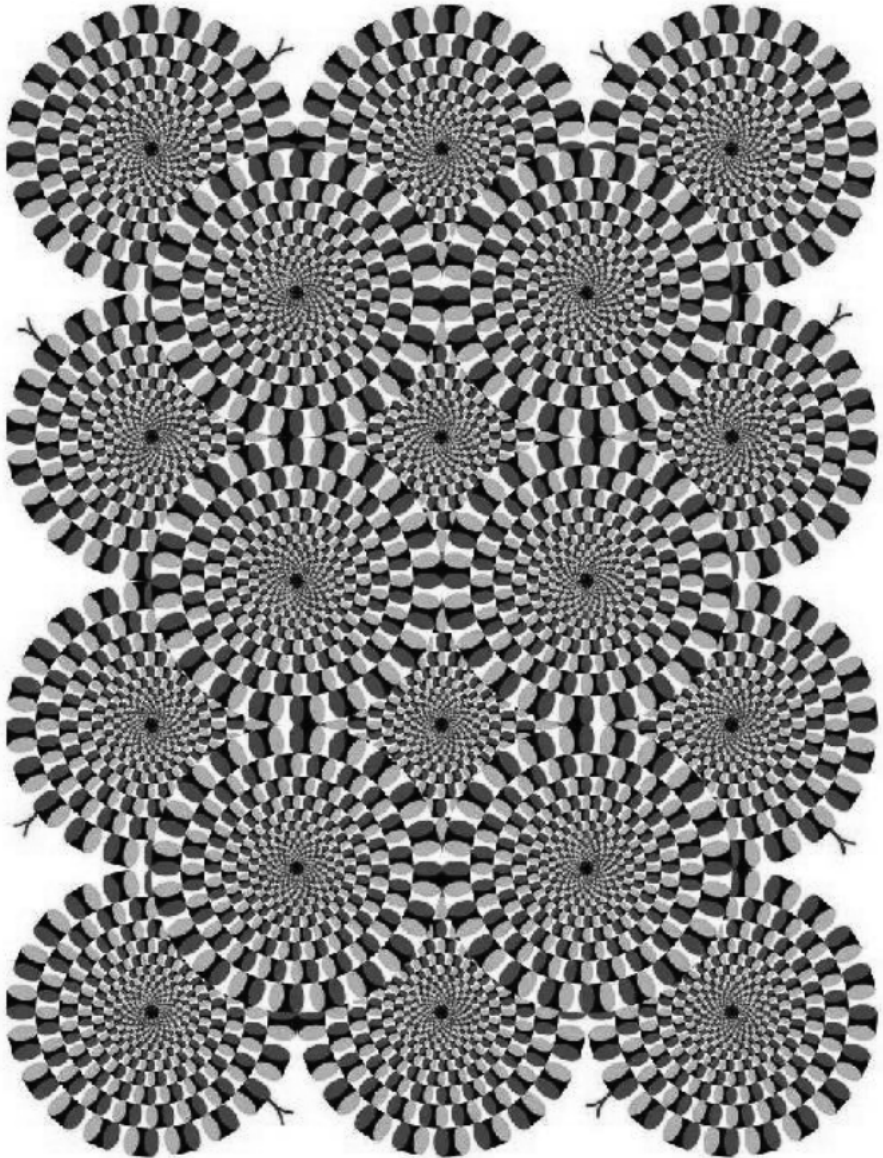


**Na? Sind die
Punkte
schwarz oder
weiß?**

DAS MENSCHLICHE WAHRNEHMUNGSSYSTEM

Wir haben **5** bekannte Sinne: sehen, hören, riechen, tasten, schmecken. Alles was in unserer Gedankenwelt so vorgeht muss erst durch einen dieser Sinne in uns eingedrungen sein. Der Mensch verhält sich hier ein wenig wie ein biologischer Computer. Er wertet Daten aus, mit denen er vorher gefüttert wurde. Wenn ich nun immer nur mit Daten von einer Seite gefüttert werde, dann werde ich diese automatisch nach und nach als Wahrheit akzeptieren. Stellen Sie sich mal vor, man erklärt Jemanden von Kind auf an Äpfel seien giftig. Man „belegt“ dies vielleicht sogar noch bildlich durch eigens dafür erstellte Filme, entsprechender Horrorszenarien von leidenden Menschen. Man druckt ganze Bücher über angebliche Studien über die vielen tödlichen Wirkungen von Äpfeln und bombardiert auf diese Art die Zielpersonen mit der Vorstellung der Giftigkeit von Äpfeln. Zu guter Letzt finden sich schon in der Bibel der beste Beweis, dass Äpfel der Grund für den Sündenfall der gesamten Menschheit waren. So was kann ja nicht gut sein. Was wird passieren? Die betreffende Person wird nicht nur eine Abneigung, wenn nicht gar Angst vor Äpfeln entwickeln. Sie wird diese meiden. Und wenn sie wirklich mal einen Apfel essen sollte, wird sie tatsächlich Negativreaktionen in Form der beschriebenen Symptome entwickeln! Wie kommt das? Unser Geist bringt das hervor was er instinktiv erwartet! Wir nennen das Suggestion. „Nach Eurem Glauben wird euch geschehen.“ Wir wissen das alle irgendwie, weil es eine universelle Wahrheit ist. Hat nicht jeder von uns schon mal vor einer Situation gestanden, wo er im Grunde genau wusste wie sie ablaufen wird, weil es anders einfach gar nicht kommen kann? Oft handelt es sich um Programme, die wir schon kennen. Die oben geschilderte Vorgehensweise der Suggestion ist dabei ein ganz altes Wissen, welches schon im alten Ägypten, in Indien und älteren Kulturen angewendet wurde, um Menschen zu heilen, aber vielleicht auch damals schon oft, um zu manipulieren und zu kontrollieren.

GLAUBE NICHT ALLES WAS DU SIEHST!!!



DIE SINNE ERZEUGEN ILLUSIONEN,
WER NICHT MIT DER SEELE SIEHT, WIRD
STÄNDIG VERHEXT VON DER GRAUEN EMINENZ.

Das eigentliche Bewusstsein entsteht erst im inneren des eigenen Geistes. Es ist nirgendwo da draußen, dass was du draußen siehst ist drinnen! Genaugenommen gibt es auf einer bestimmten Ebene gar keinen Unterschied zwischen außen und innen. Sehr viele Dinge können wir aufgrund unserer strukturellen Beschaffenheit gar nicht wahrnehmen. Wir hören nur bestimmte Frequenzen, wir sehen nur ein begrenztes Lichtspektrum. Aus diesen gefilterten Informationen bilden wir dann ein Realitätsbild in unserem eigenen Geist. Schaut in **diesu** Iris des Horusauges links unten, haltet nun euer linkes Auge zu und bewegt die Darstellung ein wenig vor euren Augen vor und zurück. Etwa in einem Abstand von 40 cm wird die normalerweise kaum zu übersehende Pyramide rechts vollkommen verschwinden! Bewege die Grafik ein wenig weiter zurück, dann erscheint sie auf einmal wie von Geisterhand aus der 4. Dimension. Dies ist die erste Übung für Zeitreisende. Unglaublich, wir können jetzt Pyramiden in die 4. Dimension versetzen und wieder zurückzaubern. Preiset den Herrn, ein Wunder! Natürlich ist es nur eine optische Täuschung, wie alles was wir sehen. Sie basiert auf der Strukturbeschaffenheit unseres Nervensystems und der Physiologie unserer Augen. Durch diese Art des Sehens fällt das Licht auf einen Bereich der Netzhaut, der keine Lichtreize weiterleiten kann. Dieser Bereich wird auch blinder Fleck genannt. Es ist die Stelle wo der Sehnerv austritt.



Wie kommt es nun, dass wir nicht ständig ein Loch sehen, dort wo der blinde Fleck ist, sondern ein durchgängiges Bild? Dies macht nicht die „Realität“ da draußen, sondern unser Bewusstsein. Es flickt unsere Wahrnehmung zu einem einheitlichen Ganzen zusammen. Egal wie zerhackt die Eindrücke auch sind. Was wir sehen ist immer nur eine Spiegelung unserer inneren geistigen Welt in der scheinbaren Außenwelt. Ebenso wie unsere Wahrnehmung uns die Pyramide unter bestimmten Voraussetzungen einfach wegzaubert, so wird sie den überwiegenden Teil dessen was ist, einfach ausklammern und nur aus dem kleinen Ausschnitt der aufgrund der Beschaffenheit unserer Sinne wahrnehmbar ist, versuchen ein Bild zu machen. Dies gilt aber nicht nur für visuelle Eindrücke, wir können es auf mentale Erkenntnisse und Sichtweisen übertragen. So bilden Menschen sich auch Meinungen, nur anhand der Daten, die sie kennen. Machen wir uns nichts vor. **Alles** was wir jetzt glauben **ist** nichts weiter als ein Produkt unserer Konditionierung! Zum Teil vielleicht sogar Vorteilhaft, zum anderen Teil

bedenklich. Aber müssen wir Opfer sein? Von Geburt an werden wir auf diese Art erzogen die Welt in einer bestimmten Art und Weise wahrzunehmen. Durch Presse, Film, Fernsehen, Radio, Computerspiele und natürlich auch durch Eltern, Lehrer und Freunde, die selbst wiederum die vorgegebene Gehirnwäsche genossen haben. Es gibt also keinen Grund auf diese Leute böse zu sein, es sind Mitleidende in einer Art Perpetuum Mobile der Gehirnwäsche. Scheinbar war es dabei nie leichter Menschen eine bestimmte Vorstellung der Welt einzusuggerieren, als in unserer heutigen Zeit, wo praktisch für jedes Sinnesorgan ein Medium vorhanden ist, mit dem man es permanent berieseln kann. Schon die gebräuchlichen Begriffe unserer Medienkultur sind interessant. Wir sehen Nachrichten, denn man soll sich danach richten! Wir nennen es Unterhaltung, wenn dünsinnige Produktionen der Bevölkerung ein Ersatzleben in Seifenopern vorleben. Unterhaltung heißt, man will die Konsumenten unten halten. Brot und Spiele für das Volk, Hauptsache alle halten die Klappe, wenn es um wirklich Wichtiges geht. Seit Rom hat sich nicht wirklich viel verändert.



WAS WIR SICHER WISSEN

Mal Hand aufs Herz, was wissen wir eigentlich wirklich über die Welt und ihre Geschichte? In der Schule und den Geschichtsbüchern lesen wir diese oder jene historische Figur hat dies oder das gesagt, getan oder nicht getan. Doch war es so? Waren Sie dabei? Ich erinnere mich noch an meinen letzten Aufenthalt in Ägypten. Ein einheimischer Reiseleiter erzählte mir eine interessante Geschichte. Demnach wurden Hieroglyphen

gefunden, die einen bestimmten Pharaos als Sieger über eine bestimmte Schlacht auszeichneten, interessanter Weise tauchten auch von der Gegenseite Aufzeichnungen über die gleiche Schlacht auf, in welchen sich jedoch die Gegenseite als Sieger und den Pharaos als Verlierer darstellte! Der eine Historiker legt es aufgrund dessen nun so aus, der andere wieder genau andersherum, aber was wissen wir nun überhaupt, außer das offensichtlich eine Schlacht stattgefunden hat? Zumindest jedoch jemand wollte das dies überliefert wird.

Man bedenke was die Medien und Geschichtsschreiber mit unserer Wahrnehmung von der Weltgeschichte machen können! Dies ganz einfach, indem Sie uns die wesentlichen Fakten verschweigen und auf die wichtigsten Zusammenhänge nicht hinweisen. In der Regel übernehmen sie die Informationen, die Ihnen von ihrer Hauptnachrichtenquelle, dem Interessenverband einer auf eigene Vorteile bedachten Machtelite, vorgesetzt werden, weil diese es schließlich auch ist, die sie bezahlt, wer fragt da noch? Wie sagte Erich Kästner doch so treffend in seinem Roman Fabian, im 3. Kapitel? **Merken Sie sich eins Münzer, was in den Zeitungen gelogen wird, ist nur halb so schlimm wie das was weggelassen wird.**

In den letzten paar Hundert Jahren ist einiges akribisch aufgeschrieben worden, doch war es nicht im Ermessen der Machthaber auch hier frei nach Belieben zu manipulieren, insbesondere im Bereich der etwas verschwommenen Vergangenheit? Wenn heute irgendein Wissenschaftler behauptet er habe Schriftrollen aus der Zeit Jesu Christi gefunden, die dies oder das belegen, was wissen wir denn dann? Wenn es sein soll, dann ist insbesondere ein Wissenschaftler hervorragend dazu geeignet Informationen und Beweise derart zu präparieren, dass seine Kollegen die Artefakte für authentisch halten. Denkbar wäre auch eine äußere Instanz, die einem solchen Wissenschaftler einen derartig präparierten „Fund“ zuspielt! Natürlich wird der entsprechende Wissenschaftler dann sogar selbst unumstößlich an seine Entdeckung glauben und sie im vollen Eifer verteidigen. Dabei ist sie vielleicht nicht echt, sondern nur ein ungemein gut konstruiertes, auf alt getrimmtes Pseudoartefakt, was eine bestimmte Vorstellung vom Christentum vermitteln soll. Möglicherweise würde ein solcher Wissenschaftler sich in euphorischer Freude über seine eigene Entdeckung begeistern, während sich irgendwo im Hintergrund die Manipulatoren ins Fäustchen lachen. erinnern Sie sich noch an die Hitler Tagebücher? Eine derart gute Fälschung, dass sie als Sensation galten und als authentisch angesehen worden wären, hätte man den Betrug nicht im letzten Augenblick doch noch erkannt. Es hat nicht viel gefehlt und alles was darin stand wäre unumstößlich zu einem Stück Weltgeschichte geworden. Es wäre an den Schulen gelehrt worden. Kinder hätten unter Anleitung Ihrer Lehrer in den Hitlertagebüchern gelesen, um zu sehen was man daraus über die Geschichte und vielleicht

auch für die Zukunft lernen kann. Ein Stück Geschichte, dass nie passierte, gefärbt durch die Ansichten des wahren Autors! Und in ein, zwei Generationen, wer hinterfragt es dann noch? Soll das ein Einzelfall sein? Was meinen Sie wie oft derartige Kunststücke in der Vergangenheit, zugunsten einer frei kreierte Weltgeschichte schon gelungen sind? Was eine ganz andere elementare Frage aufwirft, wie wirklich ist eigentlich die Wirklichkeit? Darauf folgt die Frage, wie wichtig ist überhaupt das was wir für wirklich halten? Der Schreiber versichert den Lesern, dass seit Jahrtausenden Eingeweihte in der Welt Zeichen hinterlassen haben! Zeichen die ihr sehen könnt, wenn euer Bewusstsein lernt eine bestimmte Perspektive einzunehmen. So wie ein Radio nur dann einen Empfang hat, wenn der richtige Sender eingestellt ist, so müsst ihr euer Bewusstsein einstellen, diese Zeichen zu erkennen. Dann werdet ihr sehen, dass eine Wirklichkeit hinter der Wirklichkeit ist, dass hinter dem was ihr bislang für wahr gehalten habt, größere Wahrheiten darauf warten entdeckt zu werden!

Unsere Schulbildung vermittelt uns heutzutage einiges an nützlichem Wissen. Doch leider wird neben fraglos hilfreichen Kenntnissen, wie denen der Mathematik und der Sprache auch zu sehr großem Teil nutzloses Wissen eingepaukt. Das nennt man Bildung, aber in Wirklichkeit ist es Programmierung, eine Form der Gehirnwäsche. Der junge Erdenbürger lernt wie er sich in seiner Welt zu sehen hat. Jahreszahlen von geschichtlichen und politischen Ereignisse müssen auswendig gelernt werden. Die Auswahl und Darstellung der Information bestimmt dabei schon indirekt in welche Richtung die große Masse der Schüler die „Weltgeschichte“ einordnen wird und welche Meinung sie sich daraus bilden. Ein geeignetes Instrument für Manipulation. Das sehen sie schon daran, dass sich in den verschiedenen Ländern dieser Welt ganz andere Darstellungen der gleichen geschichtlichen Ereignisse finden, wie in den unseren! Ähnlich wie bei dem Beispiel mit dem Pharao. Haben diese Darstellungen weniger Recht? Sehen Sie nur einen anderen Aspekt der Wahrheit? Oder ist eine Version schlichtweg gelogen? Wir müssen es selbst herausfinden und ruhig die Quellen aller Seiten dabei berücksichtigen. Wenn dies jedoch ganz offensichtlich so ist, dann müssen wir uns darüber klar sein, dass von irgendeiner Seite ein Interesse an derartigen Verzerrungen der Tatsachen besteht und wir müssen uns fragen wo dieses Interesse her kommt und welchem Ziel es dienen soll. Wir müssen uns also alle Seiten betrachten und nicht nur von einer einzigen hypnotisieren lassen. Wollen wir die Gegenwart und die Vergangenheit voll und ganz verstehen, dann müssen wir diese Dinge von innen Begreifen. Zu wie vielen der Ereignisse in den Geschichtsbüchern, fehlt vielen aus unserem heutigen Alltagskontext einfach der innere Bezug? Warum gab es eine Hexenverfolgung? Hat Jesus wirklich gelebt? Was bedeuten all die Figuren unserer bunten Weltgeschichte. Und sind sie wirklich so wichtig wie wir glauben sollen? Wie können wir die

Ungeheuerlichkeit der Taten eines Adolf Hitlers begreifen? Und die vermutlich noch viel Schlimmeren einer Familie Bush? Woher kam dieser massive Rassenhass gepaart mit einem monströsen, tiefüberzeugtem Größenwahn? Nur eine Laune der Natur? Hitler war kein Zufall, er war vorprogrammiert, bereits die alten Mayaprophezeiungen haben ihn vorhergesagt, auch Nostradamus wusste von ihm. Nostradamus sah und nannte **3** Antichristen vorher. Er konnte sogar die Namen aus dem Weltenplan ablesen, allerdings mit leichten phonetischen Fehlern. Der 1. war Napaulon = Napoleon, der 2. Hister = Hitler und der **3.** Mabus. Der **3.** beinhaltet einen zeitgemäßen Code, der mit der Entwicklung des Weltenbewusstseins verknüpft ist. Er sah was im Weltenbewusstsein als das Böse gesehen und welche Klangfolgen man damit verbinden würde. Osa**MA**+**BUS**h bringen es eben nur zusammen zum Antichristen. Die Klangsilbe **MA** kommt nicht nur in **OSA MA**, sondern genau gedreht auch in **SAdAM** vor, wobei beide Namen ohnehin codierte Anagramme eines Ausdruckes sind. Das sind nur Spielereien mit Klangsilben, mögen jetzt einige sagen, doch Anagramme und codierte Botschaften ziehen sich durch die gesamte Weltgeschichte, seit dem das erste empfindende Bewusstsein damit begonnen hat Aufzeichnungen zu hinterlassen! Fakt ist, dass Nostradamus in der Lage war derart bedeutende Namen phonetisch wiederzugeben hunderte von Jahren bevor die Personen die sie tragen würden überhaupt geboren waren. Woher wusste er so was? Hier spielen Zusammenhänge eine Rolle, die ihnen die Lehrer in der Schule verschwiegen haben, vermutlich nicht aus Bosheit, sie haben es selbst nie besser gelernt und nie in einem größeren Zusammenhang sehen können. Ihnen fehlten die Informationen! Sie fehlten weil sie unterdrückt wurden, von Medien, Wirtschaft und Politik, kurzum von den Leuten mit Macht. Das Recht auf freie Information, welches jedem Menschen theoretisch zusteht, ist praktisch in den Händen einer kleinen Gruppe von Medienkonzernen, die es nach dem Willen ihrer Finanziers nutzen. Wenn Sie Nachrichten sehen, dann erfahren sie nur eine vorgegebene, gefilterte Sichtweise der „Wahrheit“. Wenige verstehen heutzutage wirklich noch die Zusammenhänge in der Politik. Besonders wenig die Politiker! Das müssen sie auch nicht, da die nach außen dargestellte Politik mehr oder weniger nur ein Schattenspiel ist. Ob nun rechts, links, grün, gestreift oder kariert, der eine redet mehr Unsinn als der Andere. Doch wo nix zu retten ist, da hilft auch kein klug reden. Die meisten Menschen haben mittlerweile begriffen, dass die offizielle Politik nur eine Projektionsfassade ist, welche die dahinterliegenden Machtinstanzen schützen soll. Auch dem freiwilligen Verband der geheimen Weltherrscher ist aufgefallen, dass die Menschheit eigentlich keine Politiker mehr braucht! Sie langweilen das Volk, es wird daher schon lebhaft diskutiert ob man dem Volk nicht eine neue Form der Unterhaltung geben sollte. Was nützt ein Theater bei dem keiner mehr zusieht? Vielleicht werden diese Ämter noch einige Zeit als

Alibifunktion für die Träumerkaste aufrecht erhalten, aber nehmt das Ganze nicht so ernst wenn es für euch keinen Sinn ergibt. Wollen wir die Gegenwart verstehen, dann müssen wir manchmal einen Blick in die Vergangenheit und ihre Entwicklung wagen. Das kennen wir ja schon aus dem Geschichtsunterricht, wo es oft sehr einseitig gehandhabt wird. Aber ich rede nicht von 50 oder 100 Jahren, die heutigen Konflikte auf der Weltbühne haben ihre Wurzeln in weit vorchristlichen Zeiten! Das Wissen hierüber ist im Prinzip jedem zugänglich, aber nie in zusammenhängender Form und schon gar nicht, wenn man sich nicht darum bemüht! Geistige Trägheit ist vielerorts eine Volkskrankheit. Wissen scheint verstreut in den Geschichtsbüchern, den Wissenschaften, in den Sprachen und in allen Entwicklungs- und Wissenszweigen menschlicher Kultur gibt es Spuren, die zu den Wurzeln führen. Es ist wie ein großes Puzzelspiel hinter dem sich das verborgene Weltwissen verbirgt. Wenn wir aber fragen, was wir eigentlich wissen, so müssten wir, wenn wir ehrlich sind korrekter Weise antworten: Eine ganze Menge, aber nix Konkretes, denn offensichtlich ist ja alles genau der Film den Gott uns zeigen wollte! Am besten der Leser gibt das Wissen um das Konkrete auf, um das verborgene Gesetz dahinter zu erkennen und den Schlüssel zu erhalten, durch den er alles erkennen kann. Wisse das Wissen das alles weiß und du wirst alles wissen! Schwingt eure Flügel ihr Adler, denn aus der Luft betrachtet wird selbst die chinesische Mauer nur einem bedeutungslosen Strich in der Landschaft. Aber seid vorbereitet auf die Netze!

PROJEKT LÖSCHUNG DER ERINNERUNG

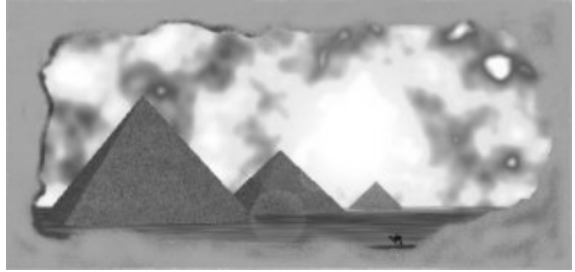
Es ist eine vielleicht traurige Tatsache, dass im Laufe der Geschichte ein großer Teil wertvollen Wissens und wunderbarer Kultur systematisch zerstört wurde. Die große Bibliothek in Alexandria soll detaillierte Aufzeichnungen über die vergangenen 100.000 Jahre Weltgeschichte enthalten haben. Man stelle sich vor 100.000 Jahre! Unsere heutigen Historiker können über derartige Zeiträume nur sehr vage Spekulationen abgeben, was für ein Schatz ging dort verloren? Aber die Bibliothek von Alexandria war auch voll von wissenschaftlichen Werken, deren Errungenschaften vermutlich selbst bis heute nicht komplett wiederentdeckt wurden. Fanatische Christen brannten diesen Ort des Wissens nieder und die wenigen Reste die noch übrig blieben wurden von nicht minder ignoranten Moslems zum beheizen ihrer Bäder benutzt. Doch wer letzten Endes wirklich ein Interesse an der Vernichtung dieses Wissens hatte, waren immer die Machthaber, die ihre eigenen Vorstellungen davon hatten, woran ihr Volk glauben sollte, oder was es wissen durfte und was nicht. Die Faszination etwas völlig neues zu schaffen, eine neue Welt, die nach ihren Regeln regiert wird, war die zugrundeliegende Vision hierfür.

Der chinesische Imperator Chi Huang Ti verbrannte so gut wie alle Textdokumente die etwas über Geschichte, Philosophie oder Wissenschaft seiner Vorgänger aussagten. Ebenso die spanischen Eroberer, die jeden Maya Codex den sie finden konnten restlos auslöschten. Nur eine Hand voll Aufzeichnungen sind aus dieser Zeit erhalten geblieben und aus ihnen wissen wir, was wir über ihre Vergangenheit zu wissen glauben. Alle Bücher des byzantinischen Imperiums wurden der Reihe nach zerstört, bis auf die Bibel, welche durch eine von der katholischen Kirche komplett neu überarbeiteten Version ersetzt wurde, Hallelulja Brüder und Schwestern! Über 26 Bücher wurden aus ihr entfernt, Übersetzungen verfälscht und der Sinn teilweise verzerrt und den Interessen der eigenen Machtpolitik angepasst. Das Christentum der Kirche ist nicht das Christentum eines Christus! Nichtsdestotrotz bietet selbst das was von der Bibel übrig geblieben ist noch eine reiche Quelle an Weisheiten und auch aufschlussreiche Informationen über die Vergangenheit, wenn man die rechten Symbolschlüssel ansetzt, aber die Bibel an sich ist eben auch nur ein Spielzeug für unsere Sinnesorgane. Woher kam diese Zerstörungswut, die offensichtlich besonders zu dieser Zeit auf der Erde stark vertreten war eigentlich? Bevor wir in tiefe Trauer verfallen, ob der zerstörten Schätze betrachten wir einmal die andere Seite. Vielleicht ist es ja sogar gut so, wer weiß wovor man die Menschheit bewahrt hat? Die fanatische Auslöschung von Aufzeichnungen hat mit altem Einweihungswissen zu tun. Ein Wissen das eigentlich ganz einfach zu verstehen ist. Leben und Tod, Zerstörung und Schöpfung liegen eng beieinander. Der Schreiber möchte einen kleinen Ausflug mit euch machen, in die Gedankenwelt der Alten und Weisen. Betrachte folgendes Gedankenschema:

Es sind die Geister der Ahnen, die diese Welt erschaffen haben. Es sind die, welche jetzt „tot“ sind, die in ihrer Zeit, die Welt so formten, wie wir sie heute vorfinden. Niemand der logischen Denkens fähig ist, wird dem aufrichtig widersprechen können. Wenn Bewusstsein Bilder sieht in Form der Prägungen, die es aus der Vergangenheit vorfindet, dann wird es von diesen Prägungen beeinflusst! Vergangenheit hat keine reale Existenz, sie ist nur eine Erinnerung, die durch Prägungen hervorgerufen wird. Wenn das Bewusstsein diese Prägungen wahrnimmt, dann werden die Bilder des Vergangenen in der Tat auf eine neue Art in der Gegenwart wiederbelebt. Dies und nichts anderes war der Grund für den Totenkult im alten Ägypten. Der Fehler den viele Forscher hier machen, ist dass sie das was sie vorfinden aus dem Geist eines modernen unwissenden Menschen heraus interpretieren. Da sie selbst so eine schwammige Vorstellung vom Tod haben, denken sie auch die alten Ägypter wussten nicht wirklich was darüber und flüchteten sich deswegen in sonderbaren Aberglauben. Doch viele von denen, die heute nur noch als Mumien existieren, waren eingeweihte, weit entwickelte Seelen, die aus völlig

anderen Motiven handelten. Wenn ein König sein Hofgefolge als Figürchen nachbilden lies und all die Dinge die sein Leben ausmachten in eine Grabkammer einschließen ließ, so nicht weil er glaubte dies mit ins Jenseits zu nehmen, außer in einem übertragenden Sinne. Im Gegenteil, man folgte einer ganz logischen Kette von Ursache Wirkungsdenken. Man war sich sehr bewusst, dass das Ego und die physische Hülle den Gesetzen des Zerfalls unterworfen waren. Man wusste um das ewige Gesetz des Stirb und Werde und man wusste, dass eine solche Kammer irgendwann gefunden, geöffnet und von lebendigen Bewusstsein derer, die nach ihm folgen, erforscht werden würde. Dieses lebendige Bewusstsein würden sie mit ihren Darstellungen beeinflussen können! Die Grabbeigaben in den Totenkammern waren nicht für die Toten, sondern für die lebenden Nachfahren, die sie irgendwann entdecken würden, dessen war man sich voll bewusst! Es waren Zeitkapseln, die den Nachfolgenden Bewusstseinsseinheiten einen Einblick geben sollten und sagten, hier schaut, das war ich, so lebte ich, dies ist ein Bild meines Lebens. Dies ist es, was mit dem Buch der Toten gemeint ist, dem Necronomicon. Es sind die Bücher der Toten, in die Materie gemeißelt. (von necros: tot; nomos: Gesetz; eikon: Bild = Ein Bild vom Gesetz der Toten) Die Toten sind tot und was tot ist lebt nicht, aber es hinterlässt einen Schatten des alten Lebens in Form von Prägungen in der Materie. Necronomicon, ein Bild von Gesetzmäßigkeit und Struktur des Lebens, nach welcher der jetzt Tote gelebt hat. Nichts sonderlich Mysteriöses, dennoch sehr wirkungsvoll. Heute würde man diese Absicht vielleicht noch durch ein umfassendes Video- und Fotoarchiv, Aufzeichnungen von Tondokumenten und wenn nötig eine komplett multimediale Show ergänzen. Würden diese Zeitdokumente dann in ein paar tausend Jahren von einer weiterentwickelten Rasse Mensch gefunden, so würden diese möglicherweise als der Wunsch der Vorfahren interpretiert werden, ihr Leben mit ins Jenseits nehmen zu können. In Wirklichkeit wollten sie nur, dass die welche nach ihnen geboren werden einen Einblick in Ihre Kultur und ihr Leben erhalten, um daraus zu lernen. Es ist ein Erbe, damit nicht vergessen wird, was bis dahin erreicht war. So gab es im alten Ägypten auch den Glauben, dass das was im Stein verewigt ist, Unsterblichkeit erlangt. So dumm ist dieser Glaube gar nicht, denn nehmen wir auf der einen Seite die Energie, das Leben, welches als einziges die Kraft hat Veränderungen in der Welt vorzunehmen und auf der anderen die tote Materie, welche diese Veränderungen in Form von Prägungen erhält. Was ist dann so abwegig daran, dass das Leben diese Prägungen wieder beleben kann, denn sobald sie wahrgenommen werden, wird sich das Bewusstsein erinnern! Es ist ein Urprinzip in der Natur. Senden und empfangen, prägen und erinnern, aufzeichnen und ablesen. So fragt die Edda: *Weißt du zu ritzen? Weißt du zu raten?* Dieses Prinzip ist so alt wie die Schöpfung! Heute lebt es auch in kleinen Computerfestplatten und Speichermedien aller Art.

DIE PYRAMIDEN



Das Wort Pyramide kommt von dem griechischen Wort Pyramidos und findet sich im Wort „Purimmiddah“ der Chaldäer, ein hebräisches Wort für „Urimiddin“. „Urim“ heißt Licht und „Middin“ bedeutet soviel wie Maß, die Maße des Lichts also. Diese Wortwurzeln weisen uns auf den ursprünglichen Sinn der Pyramiden hin, ähnlich wie die ägyptische Bezeichnung der Pyramiden „Khuti“, was so viel heißt wie die Lichter.

Selten wurde alte Architektur dermaßen Missverstanden wie im Falle der Pyramiden. Tatsächlich gibt es immer noch Menschen die glauben, die Pyramiden seien Grabmäler. Bei allem Verständnis für die Profilneurosen altägyptischer Herrscher, muss man doch feststellen, dass sich die Herren Könige nach ihrem Ableben offensichtlich in anderen Grabkammern vergnügten, denn bislang wurde nicht eine einzige Mumie innerhalb einer solchen „Grabkammer“ gefunden. Ägyptologen haben oft die merkwürdige Angewohnheit jeden Steinbehälter, sobald er eine bestimmte Größe aufweist als Sarkophag und jede Kultstädte als Grabmal zu deklarieren, wenn sie ihre Funktion nicht erkennen können, wollen, sollen. Die Pyramiden sind nie Grabkammern gewesen! Um so interessanter ist, dass das Grabmalmärchen immer noch als die allgemeingültige Wahrheit verkauft wird. Ägyptologie ist vermutlich eines der schönsten Beispiele für frei kreierte Weltgeschichte. Selbst wenn man es ihnen direkt unter die Nase hält, dass ihre Interpretationen schlichtweg gegen Naturgesetze verstoßen, beharren die Ägyptologen trotzdem auf ihrer Version. Warum diese Sturheit? Ägyptologie besteht zu 90% aus Fehlinterpretation, um nicht zu sagen bewusster Verzerrung der Wahrheit und das hat einen Grund. Es gibt etwas zu verbergen! Man hat sich auf eine Version geeinigt, die man der Außenwelt präsentiert, da der erlauchte Kreis der Entdecker davon ausgeht, dass die Menschheit nicht reif sei, für das was dort wirklich entdeckt wurde.

Unsinnig sind auch die allgemein vertretenen Vorstellungen über die Art und Weise, wie diese Monumente errichtet wurden. Die Idee, dass dies mit primitivsten Mitteln geschah, setzt nach Expertenschätzungen erst einmal voraus, dass tagtäglich rund 1.300.000 Menschen zur Verfügung standen, die sich an der Arbeit dieser Monumente direkt oder indirekt beteiligten. Schließlich brauchte man nicht nur Arbeiter, sondern auch Leute, die für die Versorgung mit Nahrungsmitteln sorgten,

ständig musste neues Baumaterial beschafft werden. Nachforschungen haben ergeben, dass Materialien verwendet wurden, die in der näheren Umgebung gar nicht vorkamen. Sie mussten teilweise aus vielen hundert Kilometer entfernten Orten stammen. Obwohl man soviel leichter in der näheren Umgebung hätte bleiben können, wenn man auf Ersatzmaterialien ausgewichen wäre. Dies hätte für primitive Baumeister, mit ihren umständlichen Methoden, die in den Vorstellungen moderner Archäologen haufen, durchaus Sinn ergeben. Offensichtlich gab es jedoch Gründe dafür, dass man bestimmtes Material benutzte, auch wenn dafür schwere Steinbrocken über den halben Erdball transportiert werden mussten. Eine Infrastruktur musste aufrecht erhalten werden, die alle versorgte. Um diese Menschen zu ernähren wären rund zwei Billionen Tonnen Nahrung nötig gewesen. Selbst mit modernsten Mitteln könnte dies einige organisatorische Probleme aufwerfen. Diese schwer umsetzbaren Bedingungen vorausgesetzt, würde die Zeit die nötig gewesen wäre, um ein derartiges Bauwerk mit einem derartigen Einsatz von Leuten und derartigen Mitteln zu errichten, mindestens über 900 Jahre betragen. Die Quellen sagen aber, dass die Pyramiden in einem Zeitraum von nur 20 Jahren entstanden. Vielleicht wurde dieses Gerücht aber auch nur in die Welt gesetzt, um die Zahl 20 als Fingerzeig auf etwas anderes zu nutzen. 20 Jahre sind nämlich eine unglaublich kurze Zeit, in Anbetracht der Größe, Perfektion und Komplexität dieser Bauwerke, wenn man bedenkt, dass die Ägyptologen den Erbauern als Hilfsmittel allenfalls Kupferwerkzeuge und Holzstützen zugesteht, welche der Konsistenz der verwendeten Materialien kaum stand halten konnten. Versuchen Sie einmal mit einem Kupfermesser auch nur einen Kratzer in Stein zu hinterlassen. Haben die alten Ägypter wirklich mit primitivsten Mitteln an einem Grabmal gebaut. Ein Grabmal das so aufwendig war, dass man aus dem gleichen Material eine ganze Stadt hätte erbauen können? Alles nur um eine Person zu beerdigen? Oder ging es hier vielleicht um etwas viel Größeres?

Der Öffentlichkeit sind bislang nur wenige Gänge und Kammern der Pyramiden bekannt. Doch moderne Technik hat bewiesen, dass es weitere Kammern und Gänge in der großen Pyramide von Gizeh gibt. Sonar, Radar, magnetische Messmethoden und Bilder haben dies belegt. Es besteht nur offensichtlich kein großes Interesse, die Kenntnis dieser Bereiche der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Im Gegenteil immer wenn Forscher bestimmte Bereiche weiter erforschen wollen, wird dies massiv verhindert. Nicht durch Geisterhand, sondern ganz offensichtlich durch Behörden, Regierung und Geheimdienste. Dies könnte einen Grund haben, der ganz einfach ist. Es gibt schon Leute, die wissen was drin ist und dies vor der Öffentlichkeit verborgen halten wollen! Wenn dem so ist, dann können wir uns alle noch auf eine Riesenüberraschung gefasst machen, denn irgendwann ist für jeden Schwindel die Zeit

gekommen aufzufliegen. In diesem Zusammenhang dürfte David H. Lewis einer der unangenehmsten Wissenden der wahren Bedeutung dieser alten Bauwerke gewesen sein. Wir werden gleich ausführlich auf ihn zu sprechen kommen.

Die Erbauer, das steht außer Frage, waren eine absolute Elite an gebildeten Intelligenzen. Bereits die Berechnungen für den Standort und die Struktur dieser Monumente spiegeln ein Wissen wieder, über das wir nur staunen können. Die Cheops-Pyramide ist exakt so positioniert, dass die Landmassen der gesamten Erde, die sie umgeben, zu allen Seiten gleich sind! Einen derartigen Punkt zu ermitteln setzt das Wissen über die Aufteilung der Erdkontinente und die Anordnung sämtlicher Landmassen auf unserem Globus voraus. So etwas kann man schlecht zu Fuß oder mit einer Holzbarke ausmessen. Es handelt sich ohne Frage um ein Wissen, welches man nur erwerben kann, wenn man die Erde aus dem Weltall betrachtet! Und es hat rund 5000 Jahre gedauert, bis Wissenschaftler diesen bemerkenswerten Sachverhalt überhaupt nachvollziehen konnten, oder vielleicht sogar noch länger? Die Erbauer waren in der Lage einen Zement herzustellen, der in einer hauchdünnen Schicht von 0,3 cm verteilt werden konnte und bis heute nicht zerbröckelt ist! Nicht nur das, Untersuchungen haben gezeigt, dass er 1979 härter war als 1679. Hier hatten offensichtlich einige Leute mehr Ahnung von Chemie, als man es ihnen für diese Zeit zugestehen will, denn das kann der von uns entwickelte Zement noch nicht! Normaler Zement zerfällt nach spätestens 250 Jahren, zerbröckelt und verliert sämtliche bindenden Eigenschaften. Über die Art, wie die unglaublichen Massen von **2,3** Millionen Steinblöcken transportiert und positioniert wurden, gab es bislang nur haarsträubende Theorien. Alle Steine aneinandergereiht würden immerhin $9 \frac{1}{2}$ mal um die Erde reichen! Würde man normale Häuser aus ihnen bauen, so würde das Material reichen, um eine ganze Stadt mit rund 30.000 Wohnungen zu errichten. Die Erbauer wussten die Dauer des Solarjahres auf die Sekunde genau und verschlüsselten dieses Wissen in den Maßen der Pyramide. Wir wissen im Grunde erst seit wenigen Jahren die genaue Länge des Solarjahres, welches exakt der Zahl der Blöcke und Unterteilungen der Basislinie der Pyramide entspricht. Die Seiten der Pyramide sind leicht Konkav, daher hat die große Pyramide tatsächlich 8 Seiten. Die Konkaven Seiten treffen sich in der Mitte einer Seite. Diese Anordnung der Basis gleicht eine optischen Täuschung aus. Wären die Wände gerade, so sehe es aus, als würden sie sich nach außen dehnen. An der Basis misst die Pyramide **230** m. Der Umfang der Basis der Cheops-Pyramide ist genau gleich dem Umfang eines Kreises mit einem Radius, welcher der Höhe der Pyramide entspricht. Die Höhe beträgt 146 m ($1+4+6=11$) Dies entspricht dem Ergebnis welches wir erhalten, wenn wir den Durchmesser unserer Erde (126.144.000 m **<Raum>**) durch die Anzahl der Sekunden teilen, die ein Tag (864.000 s **<Zeit>**) hat.

In Hollywoodfilmen sieht man schwitzende Sklaven Steinblöcke auf Holzschlitten ziehen und ähnlich unwahrscheinliche Methoden für ein derartiges Werk. Dabei ist die Antwort auf die Fragen, wie die Pyramiden gebaut wurden und von wem, seit der Lewisexpeditionen im Prinzip gegeben, wird aber von Regierungen und Geheimdiensten wissentlich unterdrückt und nach außen verschleiert! Über eine Quelle, über die hier geschwiegen wird, wurde ich mit Material von Lewis in Berührung gebracht. Laut der Aufzeichnungen innerhalb der Pyramide selbst, wurde diese im Jahr 2144 vor Christus fertiggestellt und versiegelt. Das bedeutet, dass das Land Ägypten als solches im Erstellungszeitraum der Pyramiden noch gar nicht existierte, genauso wenig wie die Rasse der Ägypter! Zu dieser Zeit bezeichnete man die Gegend als „Das Land von Nod“. Wer waren also die Erbauer? Wir wollen diesem Geheimnis hier ein wenig auf die Spur kommen, betrachten wir uns daher einmal die unglaublichen Entdeckungen der Forschungen von David H. Lewis. Die Quellen zu den folgenden Beschreibungen sind die privat von Lewis publizierten Bücher, die aufgrund der Unterdrückung dieser Informationen weitgehend unbekannt blieben. Was die Echtheit dieser Dokumente angeht, so wird auch hier der Leser wieder der Zwiespältigkeit seines eigenen Intellekts überlassen. Da der Autor die Tücken der Maya¹ hinreichend zu spüren bekommen hat, wird er sich hüten, sich auf ein Realitätsmodell festzulegen. Prüft das Wissen an euren Herzen und schaut was als Wahrheit übrig bleibt. Wären Sie gefälscht, so kann man nur den Hut ziehen wie viel Fachwissen in dieses Projekt eingeflossen ist und hätte somit sofort Anlass an eine Verschwörung zu glauben. Alles was ich sagen kann ist, dass die Kopien die mir vorliegen durchaus in jeder Weise den Eindruck machen älteren Datums zu sein. Computergrafiken auf c64iger Niveau, wie sie heute wohl keiner mehr einsetzen würde, aber durchaus könnte, wollte man eine mutwillige Fälschung des Alters der Dokumente unterstellen. Des weiteren ist der Inhalt durchaus aus der Perspektive eines Menschen, der dieses in den 70er Jahren verfasste geschrieben. Die Angst einer atomaren Weltkatastrophe durch einen Ost-Westkonflikt, wie sie für diese Zeit typisch war, derzeit aber eher anderen Ängsten gewichen ist, liegt wie ein Schatten über vielen Passagen.

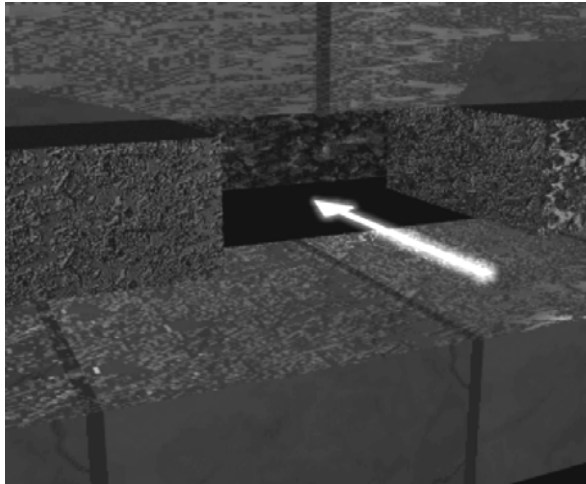
DIE LEWIS EXPEDITIONEN

Die Geschichte der Lewis Expeditionen beginnt in etwa 1940, als eine Gruppe Archäologen Schriftrollen entschlüsselte, die einige Rätsel aufgaben. Wie ein riesiges Puzzle wiesen diese

¹ Dieser Begriff kommt aus dem Sanskrit und der Yogaterminologie und bedeutet so viel wie Illusion. Nachdem der Autor in jungen Jahren zu viel meditiert hat, brannten ihm einige Chakras durch und nun nimmt er nichts mehr so wirklich ernst und bezeichnet die gesamte Erscheinungswelt als Maya. Wir bitten um Verständnis.

Schriftrollen immer wieder auf einen geheimen Eingang in die Cheops-Pyramide hin. Weitere verschlüsselte Texte führten zu dem Ergebnis, dass dieser Eingang durch einen Mechanismus versiegelt wurde, der durch Klänge in einer bestimmten Frequenz geöffnet werden kann. Die Schriftrollen waren in einem rätselhaften Code verfasst, der offensichtlich falsch motivierte Sucher vor bestimmten Entdeckungen fernhalten sollte. Ja diese sogar in den Tod führen konnte. Offensichtlich haben die Erbauer ganz bewusst ein Rätsel in die Welt gebaut, welches nur vom ernsthaften Aspiranten gelüftet werden sollte. Jede Schwäche in der eigenen evolutionären Entwicklung führt auf Irrwege. Ein Schlüsselsatz war:

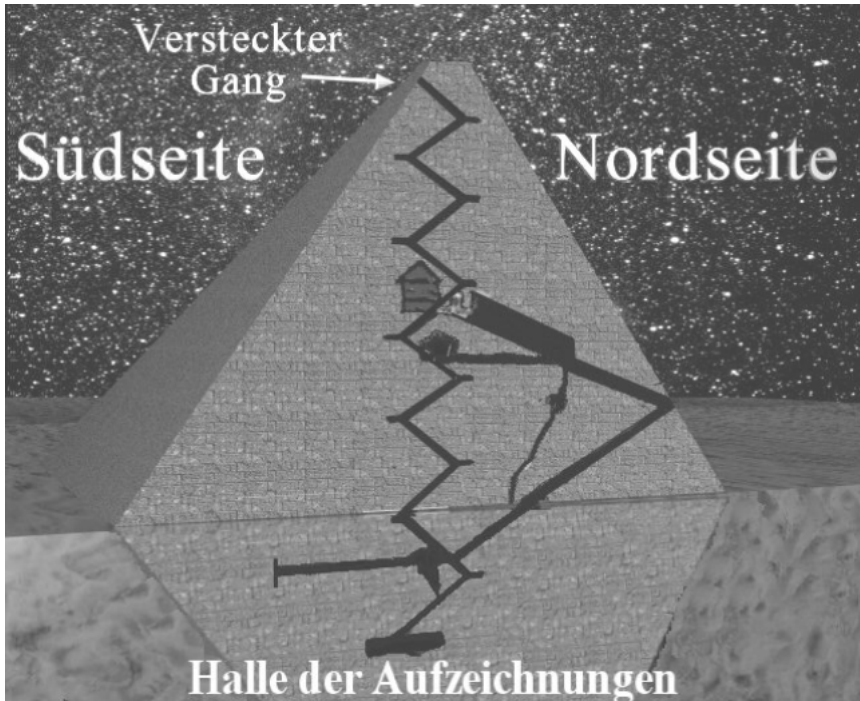
Durch die Präzision von Einem, befällt den Sucher der ewigen Wahrheit eine Passage der Offenbarung. Der Schlüssel ihres Wissens liegt in den verbalen Tönen für 35 von 60.



Hieraus konnte später abgeleitet werden, dass dieser Satz nicht nur rein philosophischer Natur war, sondern sich konkret auf einen bestimmten Stein (den Einen) in der Pyramidensüdwand bezog, der durch Klangvibrationen mit Hilfe eines raffinierten Mechanismus einen geheimen Gang freilegen sollte. Intonierte man bestimmte Klänge in der angegebenen Frequenz 35 zu 60, so glitt dieser Stein für kurze Zeit federleicht nach innen und legte eine Öffnung frei. Lewis vermutete, dass von derartiger Technik später die Legende vom „Sesam öffne dich“ entstand.

Bereits vor über 2000 Jahren sprach der römische Geograph Strabon (63 v. Chr.) davon, einen geheimen Eingang auf der Südseite der Pyramide entdeckt zu haben. Die modernen Archäologen hielten diesen Eingang einfach für eine Legende.

Die offizielle Version lautet Strabon hätte wohl die Himmelsrichtungen durcheinander bekommen. Mag man so ein Malheur einem Touristen mit 33 Minuten Busaufenthalt vielleicht noch verzeihen können, so muss man doch bemerken, dass Strabon Geograph war und das selbst ein mäßig gebildeter Mensch in der Lage sein kann, anhand des Sonnenstandes die Haupthimmelsrichtungen einzuschätzen. Als Hersteller von Landkarten muss man einem Geographen wie Strabon zugestehen, dass er wusste wo Süden und Norden sind.



Die Halle der Aufzeichnungen befindet sich noch unter dem, von Ägyptologen als unvollendete Kammer bezeichneten Raum. Natürlich haben die Erbauer riesige Steinblöcke von überall her geschafft. Ewigkeiten mit einer Genauigkeit gebaut, welche die Verhältnisse im gesamten Kosmos widerspiegelt, nur diese „unvollendete“ Kammer fertig zu stellen, das haben sie nicht geschafft. Ojeoje, die Ägyptologen, Herr vergib ihnen, sie folgen nur ihrer genetischen Programmierung.

Am 14.06.1976 startete die erste Expedition von David H. Lewis, die ein Wissen aufdecken sollte, welches bis zu dieser Zeit esoterisch und unbegreiflich war und es für die Öffentlichkeit auch noch lange Zeit bleiben sollte. In den Entdeckungen sollten nicht nur die Antworten auf die ungelösten Fragen des Entstehens der Pyramiden gefunden

werden, sondern auch der Grund ihrer Errichtung, wer sie gebaut hat und die wahre Geschichte des Seins der gesamten menschlichen Rasse auf diesem Planeten.

Das Ziel der Expedition am 14. Juni 1976 unter Führung von David H. Lewis war dieser offiziell nicht existierende Südeingang. Fünf weitere Expeditionen sollten darauf noch folgen. Dieser geheime Eingang wurde durch einen Granitblock versperrt. Nach der geheimen Formel aus den Schriftrollen versuchten die Forscher nun die entsprechende Klangfrequenz zu erzeugen. Die ersten Tests blieben erfolglos. Doch nach vielen Versuchen öffnete sich tatsächlich ein bis dahin unbekannter Gang. Die Expedition ging in einen Raum etwa 298 Meter unter der großen Pyramide. Dort stießen sie auf einen weiteren Eingang, der durch einen Steinblock versperrt war. Auch dieser reagierte auf Töne in einer bestimmten Frequenz. Wenn zwei bestimmte Worte in dieser Frequenz intoniert wurden, begann sich der Stein zu bewegen und öffnete den Zugang. Vier Leute gingen in den Raum dahinter. Der Stein verschloss den Eingang hinter ihnen und reagierte von da an nicht mehr für die nächsten 21 Stunden. Die Gruppe ging eine Treppe hinunter, die genau 144 Stufen hatte. Dann landeten sie auf einer Ebene und ein 91 m x 121 m großes unterirdisches Gebäude stand vor ihnen! Dieses war verschlossen durch eine Tür, die sich wieder durch einen Ton öffnen lies. Das Tor legte einen Raum frei, den Lewis später als „Halle der Aufzeichnungen“ bezeichnete. Die Gruppe betrat diesen Raum. Der Boden glänzte, als sei er gerade eben poliert worden. Die Luft war nicht etwa modrig, sondern klar und rein, als würde sie in diesem Bereich durch eine Klimaanlage gefiltert. An den Seiten befanden sich Nischen, in welchen, wie in einer Ausstellungshalle aufgereiht, seltsame Apparate standen und in der Mitte lag ein Buch unter einer kleinen glasartigen² Kuppel. Dieses Buch beschrieb die Geschichte der Menschheit. Ihren Beginn vor 576.000 Jahren und ihre Zukunft. Es war aufgeschlagen an der Stelle, welche die Gegenwart zum Zeitpunkt der Expedition beschreibt. Wer also auch immer dieses Erbe hinterlassen haben mag, er wusste wann die Kammer geöffnet werden wird. Der Raum wirkte wie ein gut gepflegtes Museum. Nach und nach inspizierte das Team die einzelnen Apparate. Kabel waren nicht sichtbar. Doch obwohl diese Geräte an diesem Ort schon mehrere tausend Jahre gestanden hatten und mit keiner Energiequelle verbunden schienen, ließen Sie sich aktivieren. Ein Gerät erzeugte ein Antigravitationsfeld, in welchem Objekte schwerelos wurden. Wie von Geisterhand begannen Ausrüstungsgegenstände der Forscher in seinem Kraftfeld zu schweben. Aufzeichnungen, die später entschlüsselt wurden sollten zeigen, dass mit diesen Geräten die schweren Steine transportiert und positioniert wurden.

² Wie sich herausstellte handelte es sich nicht um Glas, dass Material war nicht identifizierbar, da die Analyse ergab, dass es den Wissenschaftlern bislang unbekannt war.

Eine andere Maschine war dazu gedacht die Frequenz in der Raum-Zeit zu ändern, eine Art Zeitmaschine und Teleporter. Vermutlich war das Philadelphia Experiment auf das wir später noch eingehen werden ein Versuch, welches auf den gleichen Gesetzmäßigkeiten basierte, die der Funktion dieses Gerätes zugrunde lagen? Es wurden über 500.000 Silberscheiben gefunden, die aus einem unbekanntem Material hergestellt waren. Sie waren biegsam und flexibel wie Aluminiumfolie, nur zerknitterten Sie nicht. Wenn man sie auf festen Grund legte, nahmen sie wieder ihre ursprüngliche Form an, als wären sie nie berührt worden. Man konnte sie nicht zerschneiden, noch einen Kratzer darauf machen. Sie reagierten nicht auf Feuer, selbst eine Pistolenkugel konnte dieses dünne Material auf kurze Entfernung nicht durchdringen! Sie sahen aus wie neu, ohne jegliche Spuren einer Alterung. Ein weiteres Gerät war ein goldener Plattenteller. Mit diesem konnten die Scheiben abgespielt werden und es erschienen Inhalte auf einem Display. Die Scheiben enthielten Lehrprogramme in Form von interaktiven Hologrammen.

Die „Kammer der Aufzeichnungen“ wurde vor den Pyramide gebaut. Wie wir der Skizze entnehmen können befinden sie sich direkt unter ihr. Lewis vergleicht die „Kammer der Aufzeichnungen“ mit einer Zeitkapsel. Ähnlich wie Forscher unserer Zeit Artefakte und Aufzeichnungen der gegenwärtigen Kultur gesammelt und in Metallbehältern versiegelt an verschiedenen Orten der Erde vergraben, ja sogar in den Weltraum geschossen haben, um folgenden Kulturen Möglichkeit zu geben diese später wiederzufinden und so etwas über uns zu erfahren.

Bemerkenswert erscheint die Energiefrage, denn alle Maschinen waren völlig kabellos und hatten eine eigene natürliche Energieversorgung, die vermutlich durch ein Anzapfen des Erdgravitationsfeldes quasi endlos nutzbar ist und somit vom Einfluss der Zeit zumindest für die Dauer der Existenz der Erde nicht berührt werden. Sie arbeiten sozusagen mit Flowerpower, darauf werden wir im Laufe des Buches noch genauer eingehen.

Eine unglaubliche Geschichte und vermutlich denken einige immer noch: aber wenn so was passiert wäre, dann hätten die Medien doch schon lange darüber berichtet! Doch seit euch sicher, dass es genau umgekehrt ist. Sicherlich kommt man auch mit Gutgläubigkeit gelegentlich weiter und auch nicht alles was die Medien berichten muss zwangsläufig unwahr sein, aber hier besteht ein ganz aktives Interesse daran diese Art von Entdeckungen eben nicht der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Denn dieses Wissen bedeutet einen Vorsprung, der denjenigen, der es nutzen kann nahezu allmächtig über die macht, die dieses Wissen nicht nutzen können? Man sollte das Verhalten einiger Ägyptologen daher nicht grundsätzlich

verurteilen. In der Tat birgt dieses Wissen Gefahren, wenn keine emotionale Reife vorhanden ist. Würde man es wirklich jedem zugänglich machen, so wäre dies vergleichbar mit einem Vater, der seinen 5 jährigen Kindern Atombomben als Spielzeug überließe. Die Öffentlichkeit birgt eben grundsätzlich alle Potentiale in sich und kein vernunftbegabter Mensch kann es gut heißen, dass grundsätzlich jedem das Wissen zur Auslöschung sämtlicher Manifestationen im Universum zu teil wird. Es wird daher ganz aktiv daran gearbeitet, derartige Entdeckungen zu verschleiern! Bestes Beispiel ist die gefakete Pyramideninspektion, die pünktlich zur Jahrtausendwende „live“ in aller Herren Länder übertragen wurde. Diese Expedition hatte nur einen einzigen Sinn, sie sollte der breiten Masse das Gefühl vermitteln „live“ mit dabei zu sein, bei der Erforschung eines der größten Geheimnisse der Geschichte, bei dem zu guter letzt doch nichts entdeckt wird. Sie sollte den Eindruck vermitteln, dass es ja nichts zu verbergen gäbe und in jeder Sekunde möglicherweise etwas gefunden werden könnte und die ganze Welt Zeuge davon ist. Frei nach dem Motto, wir wüssten ja auch gerne was es mit den Pyramiden auf sich hat, wir sind genauso ahnungslos wie ihr, aber vielleicht entdecken wir heute was zusammen. Doch das in diesem Gang nichts gefunden wurde war den Initiatoren dieser Aktion vollkommen klar. Man wählte bewusst einen Gang, der keinerlei Geheimnisse preisgeben würde und amüsierte sich im Stillen vermutlich über die Dummheit des Volkes, welches diesen Zauber weltweit gespannt vor den TV-Schirmen verfolgte.

Auch David H. Lewis machte seine Erfahrungen mit den Machthabern dieser Welt. Er schrieb ein Buch mit dem Titel: „Mysteries of the Pyramid“ über die Ergebnisse seiner Expeditionen, die unglaublichen Entdeckungen und ihre Bedeutung für die Menschheit. Viele Verlage interessierten sich natürlich sofort dafür, doch die Prozedur war jedes Mal die gleiche. Nach dem ersten Kontakt und Lesen des Manuskripts war der Verleger derart begeistert, dass er sofort mit der Produktion beginnen wollte. Dann bekamen diese Verlage jedoch einige sonderbare Besuche von geheimnisvollen Leuten. War es die Regierung, Geheimdienste oder noch dahinter operierende Geheimorganisationen? Wie auch immer, es war immer das Gleiche, danach lehnte der jeweilige Verlag es rigoros ab das Werk zu drucken. Der Autor publizierte darauf im Eigenverlag einige Exemplare, bis er ganz plötzlich aus ungeklärten Gründen „verstarb“. Auch die anderen Expeditionsmitglieder sind der Reihe nach unter mysteriösen Umständen ums Leben gekommen. Grund hierfür war sicherlich nicht der Fluch des Pharaos, sondern die auf diese Art erzwungene Geheimhaltung von Informationen, deren Verbreitung den Einfluss die gegenwärtigen Drahtzieher der Macht gefährden könnte. Leider gab es auf diese Art nur sehr wenig Exemplare dieses Buches. Sie ähneln eher Kopien privater Aufzeichnungen, als einem richtigen Buch. Eines konnte gerettet werden. Es wurde

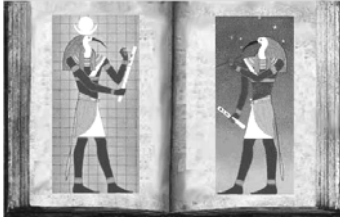
fotokopiert und 1996 einem mutigen kleinen Privatverlag durch Alfred Bieleck (einem der wenigen Überlebenden des Philadelphia Experiments) übergeben. Eine Kopie dieses Werkes ist die Quelle aus welcher die Informationen in diesem Kapitel stammen. Zumindest eine weitere Person des Philadelphia Experiments war mit David H. Lewis sehr vertraut und dies war Albert Einstein. Einstein war zwar nicht mit auf der Lewisexpedition, arbeitete aber mit ihm zusammen. Er befasste sich schwerpunktmäßig mit den in der Pyramide verschlüsselten mathematischen Gesetzmäßigkeiten. Einstein sah in den mathematischen Gesetzmäßigkeiten der Cheops-Pyramide mehr oder weniger den Schlüssel zur Weltformel, während Lewis die Zusammenhänge der Maße in der Pyramide mit den biblischen Prophezeiungen aufdeckte. Lewis schreibt in seinen Dokumenten ausdrücklich, dass die Menschheit für einen Großteil des aufgedeckten Wissens, welches in den Pyramiden dokumentiert wird, noch nicht reif sei und es versiegelt bleiben muss.

Auch wenn sie aus den genannten Gründen bislang vielleicht nie etwas von David H. Lewis und seinen Expeditionen gehört haben, eines werden Sie kennen und das sind CD's. Sei es in Form von Musik-CD's oder Computer CD-Roms. Dieses Medium ist für uns mittlerweile zu einer Selbstverständlichkeit geworden. Es ist eine einfache Rechenaufgabe und sicher bezeichnend, dass Lewis Versuch an die Öffentlichkeit zu gehen gemacht wurde, wenige Jahre bevor die CD überhaupt „erfunden“ war! Lewis beschreibt die antiken Silberscheiben-CD's, als ein Erbe von den Atlantern in seinem 1978 selbstpublizierten Buch! Zu diesem Zeitpunkt gab es aber noch gar keine CD's! Auf den Plattentellern drehten sich noch die guten alten, schwarzen Vinylscheiben. Ihr wisst schon diese Dinger, die so urige Knister- und Kratzgeräusche machen. Erst nach 1980, kurze Zeit später, wurde das Medium CD nach und nach Allgemeingut. Der Sprung zur CD war recht bedeutend, denn während die Vinylschallplatten noch mit einer mechanischen Abtastung funktionierten, basiert die CD-Technologie auf einer optischen Abtastung mittels eines gebündelten **Licht**strahls (Sonne) der die in die Trägersubstanz (Mond) eingebrannten Daten abtastet und dies ist exakt die Technologie, die Lewis im Bezug auf die gefundenen Silberscheiben bereits 1978 beschrieben hat.

Wäre es möglich, das unsere CD-Roms eine Ableitung aus der Technologie der gefundenen Silberscheiben sind? Die US-Regierung hat die über 500.000 Silberscheiben seit damals unter Top Secret Verschluss und wird selbstverständlich ihre Existenz in jeder Form abstreiten. Vielleicht verdanken wir aber die Erfindung der CD den Atlantern!

"Oh Solon, ihr Griechen seid wie Kinder, ihr wisst nichts über das grauhaarige Wissen der Vorzeit!"

Ein ägyptischer Priester zu dem griechischen Politiker und Dichter Solon (640-560 v. Chr.)



THOTH, DER MEISTER DER MEISTER

Lange noch bevor es in Ägypten Kultur gab, gab es die sagenumworbene Insel Atlantis, von der schon Plato schwärmte. Atlantis war die ideale Hochkultur und einer der Söhne von Atlantis war THoTH. Seiner eigenen Aussage nach begann THoTH seine irdische Inkarnation in einer Stadt Namens Keor, auf der Insel Undal und war eng mit Atlantis verbunden. Die Atlanter kannten das Geheimnis des Lebens. Sie starben nicht wie gewöhnliche Menschen, sondern erneuerten Ihre Lebenskraft von Äon zu Äon an einem Ort, den THoTH die Hallen von Amenti nennt.

Stark waren wir durch die Kraft, die wir aus dem ewigen Feuer zogen; und von all diesen war der größte unter all den Menschenkindern mein Vater, Thotme, Beschützer des großen Tempels, Bindeglied zwischen den Kindern des Lichts, die im Tempel wohnten, und der Rasse der Menschen, welche die zehn Inseln bewohnten. Er war nach den Dreien Sprecher für den Residenten von Unal, und er sprach zu den Königen mit einer Stimme der man gehorchen musste.

Die Smaragdtafeln des THoTH

Doch dann kam eine Zeit, da die Gedanken der Atlanter tiefer in die Dunkelheit versanken. Machtgier und Herrschsucht einiger Bewohner zogen die ausgewogene Hochkultur nach unten. Durch Experimente mit multidimensionalen Ebenen rissen einige Atlanter ein Dimensionstor auf. Dies war ein großer Unfall, der bewirkte das Entitäten aus anderen Bewusstseins Ebenen in unsere Welt eindringen konnten und Besitz ergriffen von menschlichen Körpern. Der Resident hatte vorher bereits mehrfach vor der Anwendung dieses Wissens auf niedere Zyklen gewarnt. In ihrer eigenen Welt sind sie ein notwendiger Teil der Schöpfung, aber diese Entitäten waren hier nicht in ihrer Welt, sie waren völlig wesensfremd. Sie schienen dadurch böse, weil sie auf dieser Ebene, auf ihre Art um ihr Überleben kämpften. Als dies passierte geriet der Resident hierüber in Zorn, die heilige Harmonie war gebrochen. Da er die Saat nun für verdorben hielt und meinte es anders nicht mehr bereinigen zu können, sprach er das Wort das die Macht anruft. Ein Mantra, welches eine bestimmte Energieschwingung hervorruft, die sich bis zum Erdzentrum fortpflanzt.

Dies wurde tief im Herzen der Erde von den Söhnen von Amenti gehört, und als sie es hörten, bewirkten sie eine Veränderung der Blume des Feuers, das ewig brennt, durch Wechseln und Verlagern und durch das Benutzen des Logos, bis das große Feuer seine Richtung änderte. Daraufhin brachen die großen Wasser über die Welt herein und ertränkten und versenkten alles.

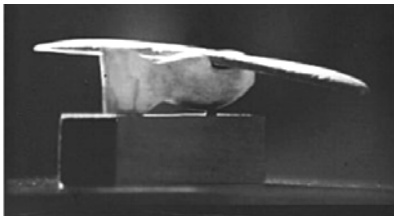
Die Smaragdtafeln des THoTH

Dies war der Untergang von Atlantis. Die Blume des Feuers ist das belebte Energienetz der Erde. Die Blume des Lebens, von der wir im Kapitel über heilige Geometrie mehr erfahren werden, ist die Grundlage hierzu. Selbst die offizielle Wissenschaft weiß heutzutage, dass unsere Erde von einem Kraftfeld umgeben wird, wenn auch das tiefergehende Verständnis hierüber bislang nur von Esoterikern und Parawissenschaftlern verfolgt und von Logen aktiv angewendet wird. Durch die Beeinflussung des Energiestroms dieser Erdmeridiane kann das Wetter verändert werden, oder aber auch wie hier eine Naturkatastrophe herbeigeführt werden. Die Atlanter wussten offensichtlich nahezu alles über diese Wissenschaft. Vielen mag es ungewöhnlich erscheinen, dass durch ein Mantra oder Wort derartige Wirkungen ausgelöst werden können. In der Tat jedoch ist alles Geist. Schwingungen, die völlig unscheinbar scheinen, können sich fortpflanzen, potenzieren und Kräfte erwachen lassen, die nahezu unbegrenzt sind. Diese Art von Bewusstseinstechnologie war nicht nur den Atlantern bekannt, sondern auch den Indern. Der Mahabarata erzählt von gewaltigen Kämpfen in denen diese Kräfte eingesetzt wurden, die zu atombombenähnlichen Wirkungen führten. Auch Schutzmantren waren bekannt, um den Auswirkung solcher Energien entgegen zu wirken. Der Resident wollte den Dimensionsriss auf diese Art wieder schließen. Er sorgte dafür, dass diejenigen, welche nicht aus dem Gleichgewicht gefallen waren, nicht mit unter gingen. Für Ihre Rettung beauftragte er THoTH. In den Smaragdtafeln steht, dass der Meister zu THoTH sagte: „**Sammele meine Leute zusammen, bringe sie mit Hilfe der Fertigkeiten, die du gelernt hast, weit über das Wasser, bis du das Land der haarigen Barbaren erreichst, die in Wüstenhöhlen wohnen, und verfare dort nach dem dir bekannten Plan.**“ Das Land der haarigen Barbaren war das Land aus dem bald Ägypten werden sollte. Es hatte zu der Zeit so gut wie keinerlei Kultur, die Menschen lebten in Höhlen, kannten weder Schrift, noch Kunst. THoTH tat wie ihm gesagt. Mit einem Luftschiff und den ausgewählten Leuten flogen sie davon und sahen Atlantis unter sich in den Fluten versinken. Eine Dimensionsverzerrung ist an diesem Ort immer noch vorhanden und hat der Menschheit bereits mehrfach zu grübeln gegeben. Dies brachte der wasserbedeckten Gegend über dem ehemaligen Atlantis in der Neuzeit die Bezeichnung „Bermuda-Dreieck“ ein. Die verhältnismäßig primitive Erdbevölkerung im

Landstrich des späteren Ägyptens empfing die Flüchtlinge mit Speeren und Knüppeln und stürzte sich wutentbrannt auf die sonderbaren Eindringlinge, die aus dem Himmelsvogel stiegen. THoTH erhob seinen Stab und richtete eine Vibration auf sie, welche ihr Nervensystem lähmte. Sie erstarren wie Gesteinsbrocken, unfähig sich zu bewegen. Dann sprach THoTH mit ruhiger Stimme zu ihnen und sagte, dass sie Kinder der Sonne seien. Durch Vorführung kleiner „magischer“ Kunststückchen und wahrhaftig überlegenen Wissen brachte er sie schnell unter seine Kontrolle, bis sie ihm zu Füßen lagen. Er lehrte sie Lesen und Schreiben und viele Geheimnisse. Natürlich wehrt sich die offizielle Schulägyptologie gegen die Vorstellung, dass die alten Ägypter oder gar ihre Vorfahren mit Flugzeugen umherflogen, geschweige denn irgendwas mit Atlantis zu tun hatten. Ich warte noch auf den Tag, wo die Ägyptologen die Existenz der Ägypter an sich abstreiten. Hier läuft die Sturheit des erlernten Weltbildes gegen die Wand einer ganz anderen Realität. So finden sich Hieroglyphen und sogar Modelle dieser Flugkörper.



Betrachten Sie sich diese seltenen Hieroglyphen, die im Sethos Tempel in Abydos zu finden sind. Oben links sehen sie einen Hubschrauber, rechts flugzeugähnliche Zeichnungen im Stein. Diese Hieroglyphen sind einmalig und bislang nur im Sethos Tempel gefunden worden. Es ist somit auch zu vermuten, dass diese Technologien nur einer ausgewählten Elite zur Verfügung standen. Die geistreiche Antwort der Ägyptologen hierauf: „Es ist Unsinn so etwas zu entdecken!“ Sie sind aber einfach da, was nun? Imitate? Nun gut, aber warum untersucht es keiner?



Im ägyptischen Museum in Kairo ist dieses Model eines „Vogels“, welches verdächtige Ähnlichkeit mit einem Segelflugzeug hat. Oder kennen Sie Vögel die senkrecht hochstehende Heckflossen haben?

Bereits Mitte des letzten Jahrhunderts untersuchte der deutsche Archäologe Heinrich Schliemann zwei Papyri, die folgende Mitteilung enthielten: „... Der Pharao hat eine fünf Jahre andauernde Expedition nach Westen gesandt, um nach Spuren von Atlantis zu suchen, dem Land, aus dem vor 3350

Jahren die Ahnen der Ägypter kamen, die das ganze Wissen ihres Vaterlandes mit sich brachten.“ Solche Funde werden einfach ignoriert. Man könnte ja etwas über die Vergangenheit bekannt machen, vor der sich viele Ägyptologen offensichtlich fürchten. Auch in alten indischen Schriften treffen wir auf den Begriff Attala, die weiße Insel! Die Urbevölkerung Mittel- und Südamerikas spricht davon, dass ihre Ahnen von einer Insel kamen, welche in verschiedenen Dialekten Namen wie Azatlán, Aztlán, Tlapallan oder Toallen hat. Die Problematik der biblischen Sprachverwirrung und der Stille-Post-Effekt sind ja bekannt. Aber wenn man bedenkt, dass sich diese verschiedenen Worte über viele Generationen herauskristallisiert haben, so sprechen Sie doch sehr wahrscheinlich alle von der gleichen Insel, dem guten alten, aber leider versunkenen Atlantis. In Venuzela entdeckte man sogar einen wild lebenden Indianerstamm, die Besonderheit jedoch war hier, dass diese Indianer hellhäutig waren und sich selbst „das Volk von Atlan“ nannten. Na, wo kamen die wohl her?

Lange wohnten wir im Lande Khem, sehr lange, bis ich den Weisungen des Meisters folgte, der, obwohl er schläft, doch ewig lebt. Ich schickte die Söhne von Atlantis in viele Richtungen aus, damit aus dem Schoße der Zeit wieder Weisheit in ihren Kindern aufsteigen möge.

Die Smaragdtafeln des ThoTH

Wovon wir hier lesen ist die Gründung einer Kultur, die Hochkultur der Ägypter! Als ein Zeichen ihres Exodus von Atlantis errichteten die ehemaligen Atlanter die Sphinx. Durch das Aussenden von Weltenlehrern verbreitete sich das Wissen in verschiedene Regionen der Erde, wo die Ausgesandten eigene Kulturen gründeten und die Mysterien errichteten, welche die Nachwelt zum aufwachen bringen sollten, wenn eine bestimmte Entwicklungsstufe erreicht werden würde. Sie gründeten dort eigene Religionen, da die Verstandeskräfte der damaligen Einwohner nicht ausreichten, bestimmte Zusammenhänge zu begreifen, erklärten die Weltenlehrer es anhand von Geschichten und Mythen. Sie schufen Kulte und Religionen, in dem Wissen, dass irgendwann die Menschheit erwachen würde, die wahre Bedeutung dahinter zu verstehen. So haben alle Religionen und Kulte eine gemeinsame Urwurzel.

„In Atlantis als das Land auseinanderbrach, gelangte in das Land der Mayas (heute Yucatán) Wesenheit: das erste, was das Wasser in einem Flugzeug oder einer Flugmaschine jener Zeit überquerte.“

Edgar Cayce

Höre, oh Mensch, auf die Worte, die ich dir geben werde. In ihnen wirst du die Essenz des Lebens finden. Bevor ich zu den Hallen von Amenti zurückkehre, wirst du die Geheimnisse aller Geheimnisse gelehrt, wie auch du zum Licht aufsteigen kannst.

Bewahre und behüte sie, verbirg sie in Symbolen, damit gewöhnliche Menschen darüber lachen und auf sie verzichten werden. Du sollst in jedem Land die Mysterien erschaffen. Mach den Suchenden das Betreten des Weges schwer. So werden die Schwachen und Schwankenden abgewiesen. So werden die Geheimnisse verborgen und beschützt, erhalten bis zur Zeit, da das Rad herumgedreht wird.

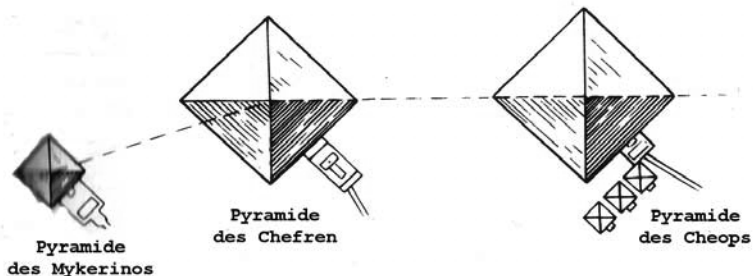
Die Smaragdtafeln des THoTH

In einigen Dialekten war THoTH auch als Djehuti oder Dehuti bekannt, welches sich etwas weicher aussprechen lässt, aber ähnlich klingt wie TE - HOU - TE. Aber auch die altägyptische Aussprache Taati führt uns an einen weiteren Ort, nämlich TaHiTi! Hier errichteten die von THoTH ausgesandten Priester die Mysterien in Form des Voodookultes. Worte wie Tod, Tor, THor oder Deus. Das Wort Gott selbst ist eine Botschaft. Dreht man einfach den letzten Buchstaben an die zweite Stelle, dann weiß man, was für einen Spaß sich die Erfinder unserer Sprache da erlaubt haben. Dann heißt es G-tot. Bei den Amerikanern hingegen wird rückwärts gelesen god zu dog, dass ist ein Grund warum man dort eine Vorliebe für Hunde und den Hundstern hat. Englischen Worte wie THruTH, THougHT, Teach und Time stammen von Thoths Namen ab und sind eng mit dem Verbunden was er lehrte. Pharaonen waren die äußeren Repräsentanten, doch das wahre Wissen lag bei den Hohepriestern und letzten Endes bei THoTH, der das Geheimnis der Unsterblichkeit kannte. Die wirklichen, weisen Götter waren die allmächtigen Lenker hinter dem Weltenplan, während die Menschheit sich langsam immer höher entwickelte. Wenn wir hier von THoTH als einem Gott sprechen, so im Sinne eines für allgemeine Verhältnisse unvorstellbar weit entwickelten Wesens. Dem Gründer unserer Kultur. Oder wie er selbst sagen würde: „Ein Kind des Ganzen wie ihr, einfach nur aus einem Zyklus über euch.“ THoTH selbst war nicht anmaßend, im Gegenteil er wies darauf hin, dass auch er eingeweiht wurde von Wesen die von ihm in ihrer Entwicklung genauso weit entfernt sind, wie wir von Ihm, so wie auch wir eines Tages für andere Wesen Götter sein werden. So erhielten wir das Wissen von den sternengeborenen Rassen. So ist alles im Universum: *Wie oben, so unten*. Der Lehrer ist für andere nur ein Schüler, genauso wie der Schüler für andere wiederum selbst Lehrer ist. Ein Hauptkultort THoTH's war Schumnu, den die Griechen Hermiopolis nannten. THoTH war in Griechenland unter dem Namen Hermes Trismegistos (der dreifach geborene Hermes) bekannt. Den Mayas als Quatzalquotl, die gefiederte Schlange. Je mehr man sich mit dem Gedankengut alter Kulturen befasst, um so mehr erkennt man, dass viele von ihnen auf eine gleiche Quelle zurückgehen. So lese wir weiter in den Smaragdtafeln: **Ich bin auf der Erde Halter der Schlüssel zu den Toren des Heiligen Landes. Mithilfe von jenseitigen Mächten verfüge ich, dass die Schlüssel der Menschenwelt überlassen werden sollen. Vor meinem Weggehen gebe ich euch die Geheimnisse, wie ihr euch aus dem Joch der Dunkelheit**

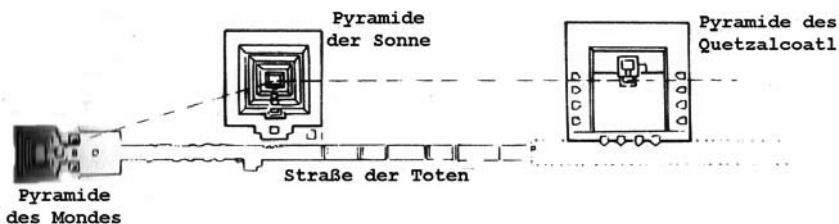
befreien könnt, wie ihr die Fesseln des Fleisches abwerfen könnt, welche euch gebunden haben, und wie ihr von der Finsternis in das Licht aufsteigen könnt. Wisst, die Seele muss von ihrer Finsternis gereinigt werden, bevor sie die Portale des Lichts betreten darf. Deshalb errichte ich unter euch die Mysterien, damit die Geheimnisse immer gefunden werden können. Ja, obwohl die Menschen der Dunkelheit verfallen können, wird das Licht immer als Führung scheinen. In der Dunkelheit verborgen, verschleiert in Symbolen, wird der Weg zum Portal immer gefunden werden. In der Zukunft wird der Mensch die Mysterien ablehnen, aber der Suchende wird den Weg immer finden.

Das aus dem Herzen Ägyptens das Wissen um die ganze Welt getragen wurde zeigen die vielen Kultstätten, die nachweislich nach den gleichen Gesetzen gebaut wurden, wie sie von THOTH gelehrt wurden. So hat Ägypten ein eigenes Stonehenge, welches erst 1998 in Nabta Playa 75 Kilometer südwestlich von Abu Simbel entdeckt wurde und ca. 11.000 Jahre alt ist. Ganz klar wurde hier nach dem gleichen Modell gebaut wie in England. Südamerikanische Orte tragen so klangvolle Namen wie THoTiHuacán zu THOTH's Ehren. Weit hergeholt, höre ich jetzt einige hochdekorierte Archäologen sagen. Doch Vorsicht, denn euch bricht bald ein Zacken aus der Krone. Die Namensähnlichkeit ist nämlich nicht das einzige, was auf eine Verbindung zu THOTH hinweist. So finden wir ausgerechnet in diesem interessanten Ort, genau wie in Ägypten Pyramiden. Wer also immer noch keinen Zusammenhang erkennt, der sollte einfach mal die Bauwerke der „verschiedenen“ Kulturen miteinander vergleichen und ihren Geheimnissen auf die Spur kommen. Die Pyramiden von Ägypten waren Teil eines regelrechten Netzwerkes von Pyramiden auf der ganzen Welt. Ihre Verteilung ist interessant. Die „Cheops“Pyramide steht auf dem 30° Breitengrad. Von hier aus gemessen finden wir viele Pyramidenbauwerke, die jeweils 110 km, oder genau einen Breitengrad voneinander entfernt sind! Aber sogar über kontinentale Abstände pflanzte sich das Rätsel fort. Vergleichen wir die Anordnung der Gizeh-Pyramiden mit den Pyramiden von THoTiHuacán, so stellen wir fest, dass sie absolut identisch ist! Lediglich die Ausrichtung der Eingänge variiert. Dies hat mit der Struktur der „Blume des Lebens“ zu tun, von der sie später noch mehr lesen werden. Die Pyramiden nutzen auch die Energie, die aus dem inneren der Erde kommt, somit müssen sie sich dem „Netz“ anpassen und alle Elemente einbeziehen, sonst sind sie wirkungslos. Die Anordnung der Bauwerke spiegelt jeweils die Konstellation der drei Sterne des Oriongürtels. Die Ägypter bauten auf die gleiche Art wie die Maya und wiesen jeweils auf die Konstellation Orion hin. Nun liebe forschende Geister, wie viel ist 1+1? 11?

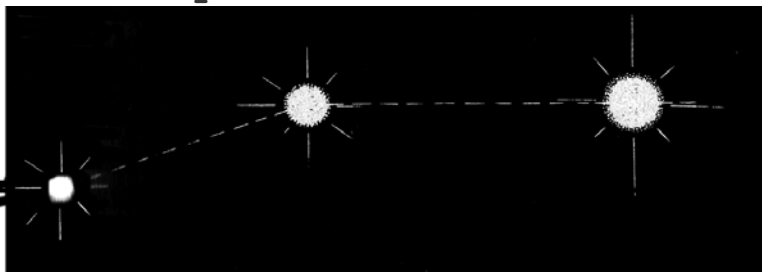
*Read the message from the past,
If you do not, you will be last.*



Die Pyramiden von Gizeh



Die Pyramiden von THoTiHuacán



Die drei Sterne des Oriongürtels

Die Abbildung oben zeigen deutlich, dass hier offensichtlich auf Basis der gleichen Gedankengänge gebaut wurde. Die Schularchäologie sieht jedoch keinerlei Verbindung zwischen der Kultur der mexikanischen Tempelbauer und den Ägyptern. Die ägyptischen Pyramiden werden verschiedenen Pharaonen zugeschrieben, die diese zusammenhangslos aus Eigendünkel hintereinander wegbauten. Aber allein ihre Konfiguration zeigt schon, dass sie Teil ein und desselben Projektes sind. Da man nicht davon ausgehen kann, dass derart Offensichtliches aus Dummheit geleugnet wird, muss man vermuten das versucht wird die Wahrheit vor den Augen der Allgemeinheit zu verbergen.

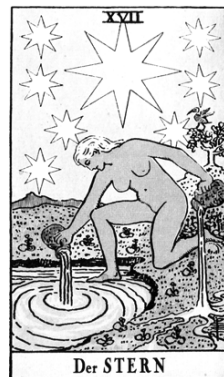
Aber nicht nur in Südamerika, auch in Australien fand man ägyptische Kartuschen! 1966 entdeckte dort der Farmer Dal Berry bei Feldarbeiten sogar eine Affenskulptur. Dies ist

bemerkenswert, denn in Australien gibt es eigentlich keine Affen! An der Seite war eine Gravur, die das Hieroglyphenzeichen >hez-ur< darstellen soll. Ein Symbol für THoTH, sein Zeichen des >>Weißen Affen<<. In Indien gibt es den weisen Affengott Hanuman, welcher im Mahabarata das Prinzip des astrologischen Merkurs verkörpert. Viele thailändische Tempel sind aus ähnlichem Grund gänzlich den Affen geweiht. THoTH zeigte sich entweder mit dem Kopf eines Ibis oder in Gestalt eines weißen Affen. THoTH ist deswegen so wichtig, weil er die Grundlage für die uns bekannte Zivilisation legte. Er war der Gott, der unsere Form der Realität erschaffen hat! Er erdachte alle Maße und Formen und platzierte sie in Netzen, damit wir uns darin entwickeln und lernen können. Er ist der große Baumeister, der sozusagen die Risszeichnung für unsere Welt entwarf und mit Leben füllte, er hält somit auch den Schlüssel, alle damit verknüpften Illusionen aufzulösen. Daher enthalten die Pyramiden quasi als Schlüssel in ihren Maßen die wesentlichen Grunddaten dieses „Netzes“ unserer Realität. Das ist das ganze Geheimnis der Magie. THoTH schuf das geistige Grundgerüst. Innerhalb dieser gegebenen Grenzen, die durch unseren Intellekt wiedergespiegelt werden, bewegen wir uns in der Welt durch die Raum-Zeit und können gemäß des Grades unserer Erkenntnis auch mitschöpfen. Herzlich willkommen in der Matrix! Sie ist real!

Wisse, diese Erde ist nur ein Portal, das von Mächten bewacht wird, die dem Menschen unbekannt sind. Die dunkeln Herren verbergen den Eingang, der zum himmelsgeborenen Land führt. Wisse, der Weg zum Gebiet von Arulu wird von Schranken begrenzt, die nur dem lichtgeborenen Menschen geöffnet werden.

Die Smaragdtafeln des THoTH

THoTH ist Meister der Magie, die nichts weiter ist, als ein vollkommenes Wissen über diese Gesetzmäßigkeiten. Er erdachte alle möglichen Formen der Kommunikation in Zeit und Raum. Auf ihn gehen die Wissenschaften zurück, die Astrologie, die Schrift, die Sprache, die Mathematik, unser genetischer Code, auch die Tarotkarten, in welchen die Geschichte des Lebens verschlüsselt ist, so wie es sich aufgrund unserer genetischen Anlagen entwickeln muss. All dies hat er als Erbe der Welt hinterlassen. Spekulationen aus einigen Büchern, welche den Ursprung der Tarotkarten irgendwo im Mittelalter suchen können getrost verworfen werden. Sie basieren auf altägyptischen Einweihungswissen und spiegeln den genetischen Code aus dem die für Menschen typische Art der Wahrnehmung entsteht. Übrigens, auch die Tarotkarte: „Der Stern“ weist auf die Konstellation des Orion hin!



Warum immer wieder dieser Hinweis auf das Orionsystem? Den ältesten Überlieferungen der Menschheit zu folge, wie wir sie bei den Mayas, den Ägyptern, aber auch bei afrikanischen Stämmen wie den Dogon und in etlichen anderen Kulturen finden, wird immer wieder detailliert auf die Planeten des Orionsystems verwiesen. Vom alten Papyri bis hin zu den abgelegensten Höhlenmalereien an verschiedensten Orten dieser Erde schienen die Leute kein anderes Problem zu haben als explizit auf diese kleine Sternengruppe am Himmel zu verweisen. Hier ruht vielleicht eine der ältesten Wahrheiten der Menschheit, die das Weltbild mindestens ebenso verändern kann, wie das kopernikanische Weltbild es tat. Wir wissen von den Lehren ThoTHs, dass alles im Universum männliche und weibliche Pole hat. Unser Sonnensystem bewegt sich mitsamt allen Planeten als Einheit, wie auch andere Sonnensysteme um das Galaktische Zentrum. Bislang wurde hierbei die Sonne als alleiniges Zentrum unseres Systems angenommen. Diese Annahme bedarf möglicher Weise der Korrektur, denn die Sonne ist nur der männliche Pol! Das hermetische Gesetz lehrt uns, dass es zu jedem Pol einen Gegenpol geben muss. In der Astrologie ist dies der Mond, aber mal ehrlich von oben betrachtet taugt dieser Mond nicht sehr viel als wirklicher Gegenpol zur Sonne. Er ist im Verhältnis zur Sonne ein kleines Staubkörnchen, das um die Erde kreist. Von der Erde aus betrachtet passt er als Ausgleich perfekt und leistet so in der Astrologie wundervolle Dienste, wer auch immer ihn da hingehängt hat, aber kosmisch gesehen ist er kaum ein energetischer Ausgleich zur Sonne. Die Mondillusion funktioniert nur von der Erde aus, dafür aber nahezu perfekt. Vielleicht ist der alte Mythos um die sogenannte „Schwarze Sonne“ eine Antwort. Die Nazis benutzen das Symbol der schwarzen Sonne. Die Ablehnung gewisser Ideologien sollte aber nicht dazu führen wissenschaftliche Wahrheiten zu verdrehen. Genaugenommen ist der Begriff Schwarze Sonne ja auch viel älter, er kam vermutlich aus dem Norden nach Mesopotamien. Ein Textauszug aus der Ilu Ishtar besagt folgendes: **Die Schwarze Sonne, die niemand mit irdischen Auge erkennen kann. Sie ist die Kraftquelle Gottes im Diesseits; Um sie dreht sich alles. Auch die Weltzeitalter bestimmen sich so.** Somit wäre unsere sichtbare Sonne, zwar Zentrum eines Systems, aber eines um einen Gegenpol kreisenden Gegensystems. Spätestens seit Rom besteht offensichtlich ein ganz großes Interesse diesen weiblichen Pol unseres Sonnensystems in Vergessenheit geraten zu lassen. Unser Sonnensystem hat diesen seinen Gegenpol im vermutlich im Orionsystem. Einige glauben dieser Gegenpol sei ein schwarzes Loch! Während die Sonne die Lichtmaterie in das Diesseits strahlt, saugt die schwarze Sonne es wieder auf und schafft eine Dimensionsbrücke ins Jenseits, daher auch der Glaube der Ägypter, die Seelen der Verstorbenen würden zu diesem Pol am Himmel gezogen, wenn sie den Körper ablegen. Vielleicht glaubten Sie dies ja, weil es einfach so ist! Hat die ehrenwerte Ägyptologie das schon mal in Erwägung gezogen? Nun,

ich hatte auf jeden Fall eine gute Reise und siehe da, Mutter-Vater sei dank, jetzt bin ich wieder da. Könnte es sein, dass Sonne und Orion gewissermaßen zu einem System gehören. Ähnlich wie Mund und Ausscheidungsorgane. Eine Art funktionierende, lebende Einheit. (Oh, ein Torus Horus). Ähnlich wie die Tageszeiten durch die Erdumdrehung und die Jahreszeiten auf der Erde durch die Umkreisung der Sonne entstehen, entstehen durch die Umkreisung der Schwarzen Sonne kosmische Jahreszeiten, da hierdurch andere kosmische Strahlungen auf uns einwirken, die für die Entwicklung der einzelnen Zeitalter auf unserem Planeten verantwortlich sind. Der Einfluss dieser kosmischen Jahreszeiten ist dabei offensichtlich sehr eng verbunden mit dem menschlichen Erkenntnismechanismus. Erst wenn die Einwirkung des weiblichen Pols unseres Systems bestimmte Frequenzen im menschlichen Nervensystem zu beleben beginnen, eröffnet sich dem Menschen hierdurch das Verständnis höherer Zusammenhänge. Man empfängt das Wissen. So entwickeln sich in bestimmten Zeitaltern Hochkulturen, die dann in der abnehmenden Phase wieder durch die verminderte menschliche Bewusstheit und die degenerierenden Verstandeskkräfte zusammenfallen müssen. Innerhalb jedes dieser Zyklen versuchen die zum Zeitpunkt des Gipfels klar sehenden Wissenden all das Wissen und die Errungenschaften für die Nachwelt zu erhalten. So entstanden die Pyramiden als Speicher und Zeugnis multidimensional komprimierten Wissens und viele der mysteriösen Kultstätten unserer Erde, wie auch die indischen Palmenblattbibliotheken. Nicht etwa aufgrund von primitivem Aberglaube der damaligen Zeit, sondern ganz im Gegenteil, aus dem Wissen, dass das bereits errungene Wissen aufgrund abnehmender Wahrnehmungsfähigkeiten wieder verloren gehen würde. Man ging davon aus, dass ab einem bestimmten Zeitpunkt der unweigerlich kommenden Wiederaufwärtsentwicklung über diese Paradoxien die Vergangenheit erinnert werden würde und das Wissen wieder erkannt werden kann. Bislang gehen die meisten Forscher von dem Standpunkt aus, dass die Vergangenheit der Gegenwart an Wissen und Entwicklung linear immer unterlegen sein muss. Dies ist ein fataler Fehler. Also entledigt euch eurer Arroganz und lasst uns einsehen, dass die Wissenden der Vergangenheit uns eine große Nachricht hinterlassen haben! Seht es doch mal anders herum. Die Vorfahren sind viel älter als wir, dann ist es doch logisch wenn Sie mehr wissen. Ist doch nur ne Frage von welcher Seite man guckt.- Wie, die sind tot? Was soll das eigentlich heißen? Die Astronomen können den 25.600 Jahres Zyklus, welcher als Grundlage für diese Zeitalterberechnung gilt, nicht leugnen. Man bezeichnet ihn als platonisches Jahr. Die astronomische Berechnungsgrundlage für das platonische Jahr wird gegenwärtig durch die Schulwissenschaften mit dem Begriff der Präzession erklärt. Durch die Gravitation von Sonne und Mond kommt es demnach zu einer Kreiselbewegung der Erdachse, Nutation genannt. Durch diese Kreiselbewegung erscheinen über die Jahrtausende immer andere Sternbilder am Horizont. In

Zeitraffer betrachtet könnte man sagen, dass es aussehe als würde sich der Himmel drehen bis der Ausgangspunkt wieder erreicht ist. Ein solcher Durchlauf dauert ungefähr 25.600 Jahre. Ein voller Umlauf des Fixsternenhimmels innerhalb dieser 25.600 Jahre ist Fakt, die Frage ist nur, ob Präzession wirklich die Ursache hierfür ist? Wie sich herausgestellt hat, ist dieses Erklärungsmodell durchaus fragwürdig. In jedem Fall aber nur ein nicht nachgewiesenes Erklärungsmodell. Eine derartige Bewegung der Erde widerspräche sogar objektiven Beobachtungen! Der Forscher Karl-Heinz Hoffmann, der sich schon seit einiger Zeit mit dem Phänomen beschäftigt, stößt hier auf die gleiche geistige Sturheit unter Astronomen, wie wir sie schon von den Ägyptologen kennen, vielleicht sogar aus dem gleichen unbewussten Grund. Ihm wurde von hochdotierten Gelehrten dieses Fachs sogar der „gute“ Rat gegeben die Ergebnisse seiner täglichen Beobachtungen doch einfach um 9,11 ms pro Tag in seinen Berechnungen zu korrigieren, damit es wieder „stimmt“. Mit anderen Worten, man beobachte nicht mehr wirkliche Himmelsbewegungen, sondern rechne störende Bewegungsanomalien einfach weg, damit sie in das von der Schule anerkannte Weltbild angepasst werden können, ohne ihren Grund zu erforschen. Ist das als wissenschaftlich vertretene Weltbild nur ein Schutzmantel, der verhindern soll, dass wir die Wahrheit erfahren?

Nur auf Grund der Präzession entsteht laut Astronomen ein Zeit-Interval, welches sich wahres siderisches Jahr nennt. Demzufolge müsste die Umlaufzeit der Erde mit jedem Sonnenumlauf in Bezug zu den Fixsternen mehr als 20 Minuten länger sein, als das als absolutes Zeitmaß geltende tropische Jahr. Dies ist aber nicht der Fall!

Innerhalb eines vollständigen Präzessionszyklus soll die Erde eine rückwärtige Rotation gegenüber dem Inertialsystem der Fixsterne beschreiben. Als Konsequenz muss dabei gleichzeitig ein zusätzliches Zeit-Interval von einem Jahr mit rund 365 Tagen auftreten. Da aber dieses Zeit-Interval messtechnisch nicht nachgewiesen werden kann, hat die Theorie der Erdpräzession somit keine bewiesene physikalische Grundlage.

Die Antwort, wie es dann ohne Präzession zu einer Bewegung des Fixsternenhimmels kommen kann, ist möglicherweise eine fundamentale Erkenntnis, die in verschiedensten Logen und Geheimbünden seit Jahrtausenden als Geheimwissen gehütet wurde. Es ist schlicht und ergreifend die Umkreisung der Schwarzen Sonne. Präzession wäre demnach nichts weiter als eine Erfindung, um diese Bewegungen ersatzweise zu erklären ohne die Wahrheit des Strukturaufbaus unseres Sonnensystems preisgeben zu müssen. Zumindest muss man aber in Erwägung ziehen, dass es für gewissen objektive Erscheinungen auch andere Erklärungen gibt, als unser Schulwissen uns träumen lässt. Besonders wenn sie sich in das Gesamtbild besser einfügen, als die bisherigen Erklärungsmodelle und sogar Daten einschließen, die das entsprechende Ersatzmodell nicht erklären kann. Nun sei es dem Leser selbst möglich dieser Spur zu folgen und beide Aussagen gegeneinander abzuwägen.



GEHEIMNIS DER SPHINX

Ägyptologen glauben oder geben zumindest vor zu glauben, dass die Sphinx von König Chephren (2558-2532 v. Chr.) erbaut wurde. Anhaltspunkte hierfür gibt es allerdings keine, die einer Prüfung stand halten! Zwar existiert eine Steinplatte mit einer entsprechenden Inschrift, die das Monument als von Chephren stammend ausweist, aber es dürfte wohl kaum ein Problem sein so etwas nachträglich anzubringen, ebenso wie der Kopf der Sphinx nicht mehr der ursprüngliche ist. Das Monument wurde von Chephren nicht erbaut, sondern vereinnahmt, da die wirklichen Erbauer den Ort verlassen hatten! Er ließ einen neuen Kopf herausmeißeln, um das Ganze zu seiner eigenen Trophäe zu machen. Wer sehen kann, der sehe und er wird feststellen, dass die Proportionen des Kopfes nicht mit denen des Körpers übereinstimmen. Für Baumeister, die etwas vom goldenen Schnitt verstanden ein Unding. Dieses Bild lässt vermuten, dass der ursprüngliche Kopf größer war. Das wirklich unsinnige an der Vorstellung Chephren hätte die Sphinx erbaut ist jedoch, dass Erosionsspuren deutlich nachweisen, dass die Sphinx wesentlich älter als 4500 Jahre ist. Schätzungen hierüber liegen bei rund **11.000** Jahren. Obwohl dies definitiv erwiesen ist und mittlerweile mehrere Naturwissenschaftler wiederholt versucht haben die ÄgyptoLogen darauf hin zu weisen, wollen diese das gar nicht hören. Weiterhin wird verkündet Chephren sei der Erbauer gewesen, daran gäbe es gar nix zu rütteln. Liebe ÄgyptoLogen, wenn es so einfach ist als Baumeister für etwas zu gelten, was würdet ihr davon halten, wenn ich bei eurer nächsten Abwesenheit mein Namensschild an eure Häuser klebe? Mit etwas Glück sind unsere Behörden genauso stur wie ihr und dann sitzt ihr auf der Straße, herje. Und Vorsicht, dass sind sie bestimmt, denn dafür sind es ja Behörden! Nun ja, wenn die Katze aus dem Haus ist, spielen die Mäuse gern König. Chephren war es nicht einmal gelungen die wirkliche Bedeutung der Shpinx zu erfassen. Da sie durch verschiedene „Geheimnisse“ versiegelt ist, war ihm dies als Uneingeweihten nicht möglich. Wie wir bereits im vorletzten Kapitel lesen konnten, bauten die Atlanter die Shpinx als ein Zeichen für ihren Exodus von Atlantis. Unter der Shpinx ist ein Zugang zum inneren der Erde, gleichzeitig nutzte THoTH sie als Markierung:

Tief unter dem Fels verbarg ich mein Raumschiff, harrend der Zeit, da der Mensch wieder frei sein darf. Über dem Raumschiff errichtete ich einen Wegweiser in der Form eines Löwen, jedoch ähnlich dem Menschen; dort unter diesem Bild ruht noch immer mein Raumschiff, um gehoben zu werden, sobald es nötig ist.

Die Smaragdtafeln des Thoth

Lange Zeit war die Sphinx unter dem Wüstensand begraben bis Napoleon sie wieder ausbuddelte. Napoleon Bonaparte wurde 1798 in der Army Philadelphie Lodge in den Bund der Freimaurer aufgenommen. Er bekam im gleichen Jahr den Tipp, bzw. Auftrag Ägypten einen Besuch abzustatten und an einer bestimmten Stelle ein bisschen rumzubuddeln. Was er da eigentlich genau sollte wurde ihm allerdings nicht dazu gesagt. „Lass dich überraschen! Vertrau uns! Das gehört auch dazu.“ Naja und schließlich, wenn er es nicht wollte, dann würde man eben einen Anderen nehmen, um nicht zu sagen, wenn Napoleon nicht Napoleon gewesen wäre, dann wäre eben jemand anderes Napoleon gewesen. Der Umstand das jedoch Napoleon Napoleon war schließt vorhergehende Variante aus. Sichtlich begeistert über die Vorstellung dort etwas tolles entdecken zu können, begab er sich also denn auf den Weg und buddelte prompt die Sphinx aus, mit der er allerdings nicht viel anzufangen wusste.



Napoleon Bonaparte wurde 1798 in den Bund der Freimaurer aufgenommen. Seine Brüder Joseph, Lucian, Louis und Jerome waren auch Freimaurer. 5 von 6 Mitgliedern aus Napoleon's Grand Council of Empire waren Freimaurer, sowie 6 von 9 Offizieren und 22 von 30 Marshals.

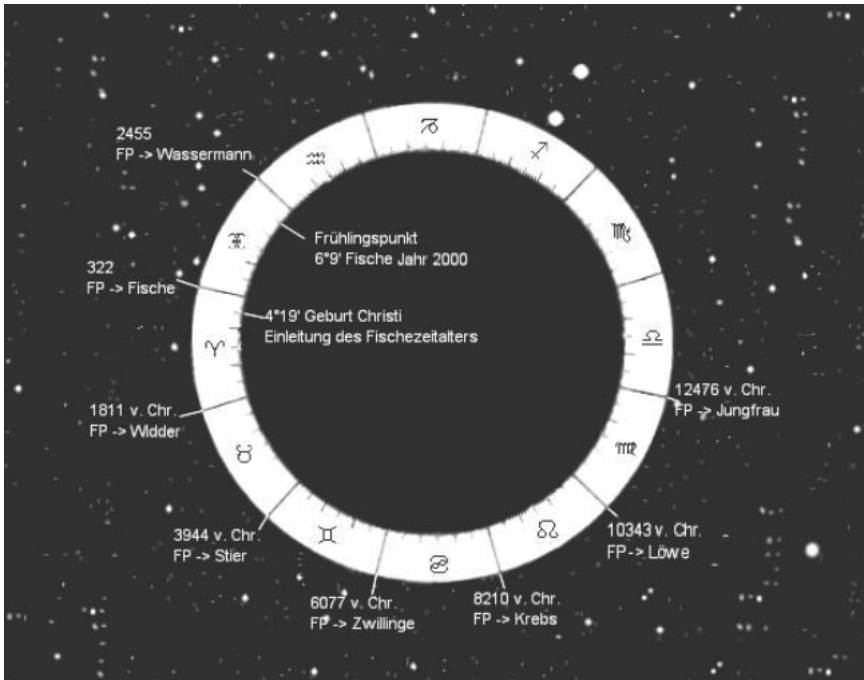
Aus lauter Enttäuschung und Langeweile ließ er daher auf den Steinkoloss schießen. Seit dem hat die Sphinx keine Nase mehr. Eigentlich wollte er damit nur demonstrieren, dass man vor der Sphinx keine Angst zu haben braucht, andererseits hätte er diesem kulturellen Erbe ruhig etwas mehr Ehre erweisen können. Napoleon's „Erfolg“ ist bemerkenswert, denn er lässt vermuten, dass die Freimaurer genau wussten wo die Sphinx war, aber gewartet haben bis sie das Monument durch eine ihrer Weltschachfiguren offiziell finden lassen können, müssen,

dürfen, sollen, wollen. Einige vermuten auch der Grund für die ganze Aktion liegt darin, dass die Freimaurer wollten, dass dies in dem sagenumwobenen Buch: Das verborgene Weltwissen 203 Jahre später auf Seite 46 (2*23) Erwähnung findet, um so den Zusammenhang Freimaurer, Napoleon, Ägypten klar hervorzuheben, wenn er auch sonst nicht gegeben wäre. Ganz andere wiederum meinen, so etwas gehöre grundsätzlich zur Operation Mindfuck und Napoleon sei selbst nie in Ägypten gewesen. Egal wie, die Sphinxnase ist ja nun mal weg. Es ist bekannt, dass dunkle Verschwörungstheorien nur erfunden werden, um derartig unerklärliche Sachverhalte zu erklären. Wen würde es daher wundern, wenn die Nase ganz von allein abgefallen ist, oder von Gotteshand runtergestupst wurde. Wie auch immer ... eine völlig andere Frage stellt sich dem aufmerksamen Beobachter. Warum hatte Napoleon in der Regel immer eine Hand auf dem Herzen, während er mit den Fingern der anderen Hand auf dem Rücken die Manu Cornuto Geste formte?

Am 12.08.1799 besuchte Napoleon zusammen mit Imam Muhammad und 12 seiner Begleiter die Königskammer der großen Pyramide. Er soll kreidebleich, zitternd und nach Luft ringend wieder rausgekommen sein. Was er dort erlebt, gesehen oder wahrgenommen hat wurde allerdings nie bekannt. Als er danach gefragt wurde antwortete er nur: „Es hat keinen Zweck, Sie würden mir doch nicht glauben!“ Napoleon muss tief beeindruckt gewesen sein, denn die französischen „Sansculotten“ schafften daraufhin alle kirchlichen Festtage ab und feierten nur noch zu Ehren der Natur und des höchsten Wesens, ein Hoch auf Napoleon!

In seinem Buch: „**Das Sternentor der Pyramiden**“ stellt Erdogan Ercivan die Vermutung auf, die Sphinx hätte möglicherweise eine astronomische Bedeutung, die mit der Konstellation Löwe in Verbindung steht. Der Mann hat eine gute Intuition. Wie wäre es mit einer astrologische Bedeutung? Vielleicht ist die Sphinx ein Symbol für die ganze Welt und zeigt an, welches Zeitalter über die Welt herrschte, als sie erbaut wurde! So finden wir beispielsweise eine ganze Allee mit Sphinxen, die jedoch Widderköpfe tragen vor dem Karnaktempel. Diese stammen exakt aus dem Widderzeitalter. Durch Christus wurde das Fischezeitalter eingeläutet. So war auch das eigentliche Symbol der Christen nicht etwa das Kreuz, sondern ein Fisch! Das Kreuz wurde von den Leuten, die Jesus gekreuzigt haben eingesetzt. Als sie damit begannen die Lehre von Jesus zu verschleiern, wollten sie immer wieder an die Kreuzigung erinnern und die Bezüge zum astrologischen Wissen unkenntlich machen! Noch bis vor wenigen Jahren hat die katholische Kirche penetrant gelehrt irgendetwas mit Astrologie zu tun zu haben, denn das sei ja Teufelswerk. Man ihr macht eure Arbeit aber gründlich Jungs! Jedes Zeitalter hatte seine eigenen Kulte und seine eigenen Erlöser. So wird auch im Wassermannzeitalter das christliche Zeitalter durch eine neue Erlöserfigur abgelöst werden und eine neue Zivilisation

gegründet werden. Dies ist das gleiche Spiel schon seit zig Jahrtausenden. Grundlage für diese Art der Zeitalterberechnung ist das bereits angesprochene platonische Jahr. Egal welchem Erklärungsmodell wir hier folgen, dieser Zyklus bewirkt, dass sich nach und nach die Sternbilder verschieben und dauert ca. 25.600 Jahre. In dieser Zeit macht der Frühlingspunkt eine komplette Reise durch alle 360 Grade der 12 Tierkreiszeichen. Also 2133 Jahre pro Zeichen und Zeitalter. Jedes Tierkreiszeichen hat 30°, der Frühlingspunkt braucht für 1° rund 71,11' Jahre. Jeweils 5° vor jeder Zeichengrenze beginnt eine Übergangsphase, in welcher das folgende Zeitalter eingeleitet wird. Im Jahr 2000 stand der Frühlingspunkt auf 6°9' im Zeichen Fische. Rechnen wir 2004 Jahre zurück, landen wir bei der tatsächlichen Geburt Christi (4 v. Chr.). Zu dieser Zeit stand der Frühlingspunkt auf 4°19' im Widder. Da der Frühlingspunkt sich rückwärts bewegt, war er also weniger als 5° vom Fischezeichen entfernt. Jesus kam also recht pünktlich, um das neue Zeitalter einzuleiten. Eine Grafik soll dies veranschaulichen.



FP bezeichnet die Zeitpunkte wann der Frühlingspunkt tatsächlich in ein anderes Tierkreiszeichen gewechselt ist. Jeweils 5° vorher, bzw. in Zeit 355 Jahre vorher, beginnt die Übergangsphase ins nächste Zeitalter.

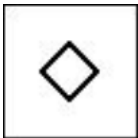
Im Wassermannzeitalter befinden wir uns allerdings astrologisch gesehen immer noch nicht, wie uns die New Age

Bewegung glauben machen wollte. Dieses wird durch eine neue Figur der Weltgeschichte erst in der Zeit um 2100 eingeleitet werden. Nämlich dann wenn der Frühlingspunkt wirklich auch in das tropische Zeichen Wassermann wandert. Rechnen wir mit diesem Wissen nun zurück, so können wir die Zeiten der vergangenen Zeitalter ermitteln. Und ja, die Sphinx passt genau in das Löwezeitalter. Denn wenn wir zurückrechnen, erhalten wir für den Beginn des letzten Löwezeitalters eine Zeitangabe, welche inklusive Übergangszeiten um ca. 11.000 v. Chr. liegt. Damit erklären sich dann auch die Erosionsspuren, die aufgrund wissenschaftlicher Untersuchungen genau in diese Zeit zurückdatiert werden, wenn es den AgyptoLogen auch nicht gefallen mag. Auch die Hinweise, die THoTH in seinen Smaragdtafeln hinterlassen hat ergeben so einen Sinn. Dieses Spiel der Götter mit den Zeitaltern ist der Grund dafür, dass zu bestimmten Zeiten immer wieder Propheten auftauchten, die das Erscheinen eines Erlösers ankündigten. Da sie die Symbole, die von den Zyklen über uns gelegt wurden entziffern konnten. Unterschätzt nicht die Astrologie! Sie ist einer der wesentlichen Hauptschlüssel, durch den das Geheimnis dieser Welt gelüftet werden kann! Die alten Kultstätten sind möglicherweise Zeichen aus der Vergangenheit für die Menschen, die auf dem Weg des Erwachens sind. Könnte die Sphinx also ein Zeichen sein, dass zeigen soll aus welchem Zyklus das kosmische Erbe stammt? Fragen über Fragen und wissen tun wir doch nur was wir oben wie unten erfasst haben! Alles deutet darauf hin, dass sich mehr hinter der Sphinx verbirgt, als man uns sagen will. Eine solche Funktion als Zeitsymbol müsste selbstverständlich geheim bleiben, da man gleichzeitig ja auch erklären müsste, warum man denn so einen großen Wert darauf legte, diese Zeit zu dokumentieren oder zumindest doch noch mehr unangenehme Neugier auf die heiligen Pforten richtet. Die Kräfte des Lichts werden bewacht! Genau das ist auch der Grund für die Sturheit der Schulägyptologie. Sie wird von den Kräften kontrolliert, deren Aufgabe es ist den Weg zum Tor zu verschleiern! Es ist alles nur ein Spiel, in welchem wir uns entwickeln sollen. Die einzelnen ÄgyptoLogen müssen hierüber nicht einmal bewusst sein, denn auch sie werden geprüft! Doch aufgrund des Resonanzgesetzes werden die besonders Sturen zu den modernen Hütern der Schwelle „erhoben“. Es arbeitet alles aufgrund des Gesetzes. Die Schemen die vor Urzeiten gepflanzt wurden, verrichten ihre Arbeit automatisch. Kurzum, es gibt keinen besseren Weg Wissen zu verschleiern als die Aufmerksamkeit auf Fachleute zu lenken, die sich auf ihre Art zwar mit der entsprechenden Materie detailliert auseinandersetzen, aber im Wesentlichen von Tuten und Blasen keine Ahnung haben. Ein wenig vergleichbar mit Leuten, die einen Brief bekommen und dem Briefpapier so viel Bedeutung beimessen, dass sie die eigentliche Nachricht, die auf ihm geschrieben steht gar nicht wahrnehmen!

BEDEUTUNG DER PYRAMIDEN

Nachdem wir nun wissen, wer die Erbauer der Pyramide waren, wollen wir etwas tiefer auf ihre Bedeutung eingehen. Bislang haben wir hauptsächlich über die „Kammer der Aufzeichnungen“ gesprochen. Die Lewis-Expeditionen haben gezeigt, dass diese über einen geheimen Gang in der Pyramide zwar erreicht werden kann, jedoch eigentlich vor den Pyramiden gebaut wurde, zumindest vor dem oberen Teil. Ein weiterer Zugang soll unter der Sphinx liegen. Man kann die große Pyramide als eine Art Landkarte des menschlichen Bewusstseins bezeichnen. Sie ist eine geometrische Entsprechung der menschlichen Form. Lewis lag es sehr am Herzen, den Grund und die Bedeutung der Pyramiden selbst zu erfassen. Seine Einblicke im Bezug auf dies sind hochinteressant, denn nach Lewis Erkenntnissen ist die große Pyramide selbst eine Prophezeiung in Stein, die in engem Zusammenhang mit den Aussagen der Bibel steht! Die Pyramide ist der Grundpfeiler unserer Zivilisation die vor rund 6000 Jahren errichtet wurde. Nicht zu verwechseln mit der Welt, welche es schon vorher gab. Wir haben bereits im letzten Kapitel erfahren, dass THoTH, der Atlanter die Pyramide als Tempel erbaute. Doch sie ist ein besonderer Tempel, denn THoTH hat sein gesamtes Wissen in ihr zum Ausdruck gebracht und den Schlüssel für die Lösung des Rätsels der Welt in sie hineingelegt. Die Pyramiden sind gebautes Wissen. Ein Erbe des Wissens, welches vor dem letzten Kataklysmus bewusst erschaffen wurde, um es durch die Zeit zu retten. Es hat sich gezeigt, das wichtige Daten der Weltgeschichte in diesen Strukturen wiedergegeben sind. Es scheint als sei jede Kammer, jeder Gang, jeder Hohlraum und jede Wand Teil einer Gesamtkomposition, in welcher der Schlüssel zur Weltformel liegt. Das Christentum und die Bibel stehen in einem engen Zusammenhang mit der großen Pyramide. Noch bevor es ein Christentum gab, wurden die Wurzeln hierfür, im Pyramidentempel gelegt! Das Wissen jedoch ist sehr viel gewaltiger als wir es uns vorstellen können und lässt sich wirklich nur mit Offenbarung andeuten, denn es führt bis zur Quelle der letzten Dinge. Diese religiösen Ausdrucksformen sind lediglich eine Krücke, angepasst für die Menschenkinder, damit sie den nächsten Schritt machen können. Was wir von der Pyramide sehen ist nur ein kleiner Teil. Unterirdisch öffnen Sie den Zugang zu weit verzweigten Gängen und Räumen, die in gigantische Höhlensysteme im inneren der Erde führen und zum Teil für rituelle Zeremonien genutzt wurden und in Räume führen, in welchen eine besondere Kraft vorhanden ist, die von dort über die geometrische Beschaffenheit der Pyramide und ihre Ausrichtung, auch für viele der Phänomene in dieser verantwortlich ist. Die Prophezeiungen, die in der mathematischen Struktur der Pyramide verschlüsselt sind zeigen präzise Marksteine in der Entwicklung der Menschheit und sind

ein Spiegel der biblischen Schriften, ja der Grundstruktur der Schöpfung selbst. Es finden sich Daten vom Beginn der gegenwärtigen Zivilisation mit Adam über die Geburten von Moses und Christus, über die genauen Daten der Weltkriege bis zu einem Datum, von dem Lewis 1979, unserem linearen Zeitverständnis folgend, noch nicht wissen konnte, von dem er aber bereits fleißig mit großer Ehrfurcht in seinen Büchern schrieb, dem 11.09.2001. Das Datum des World-Trade-Center Attentats, dass ohne Frage ein Ereignis darstellte, welches die Kollektivpsyche der zivilisierten Welt außerordentlich erschütterte. Dies ist das letzte Datum in der großen Pyramide, woraus Lewis schloss, dass es den Markstein für das Ende unserer Zivilisation anzeigt. Wohlgemerkt der Zivilisation, nicht das Ende der Welt. Wie ist das möglich, dass man dies wusste? Den Eingeweihten waren die tiefsten Mysterien von Raum und Zeit bekannt. Sie wussten auch, dass es in der Raumzeit Zyklen von Verfall und Wiedergeburt des Wissens gibt. Auch Thoth wusste, dass eine große Zeit der Zerstörung, der Dunkelheit und des Vergessens kommen würde. Er machte es daher zu seiner Pflicht das Wissen durch die Zeit zu retten. So wurden die große Pyramide gebaut. Darin komprimierte er all sein Wissen und hinterließ den Bewusstseinsinhalten die Nachfolger würden Nachrichten. Dann wurde die Pyramide mit Mächten und Kräften versehen und versiegelt. So dass sie ihr Wissen nie vor der Zeit preisgeben wird, die dem Wissen bestimmt ist. So ist die Pyramide nicht nur eine Zeitkapsel, ein Abbild des Kosmos, sondern auch ein Saatkorn aus dem neue Zivilisationen und Zeiten entstehen. Denn das was bis dato noch nicht verwirklicht werden konnte, aber schon als Idee bestand, wurde als Saat hinterlassen. Die wahre Form der Pyramide ist die eines Kubus, von dem die eine Hälfte unter der Erde liegt. Erst mit der langsamen Bewusstwerdung können nach und nach neue Räume und Botschaften in ihr erschlossen werden, wenn das Bewusstsein in Resonanz mit dem alten Wissen treten kann.



Auch die alten Germanen kannten die Kubusform. In ihrem Runenfuthark verewigten Sie diese in der Rune Ingwaz. Die Bedeutung der Rune Ingwaz ist Saat und Fruchtbarkeit!

Es waren Freimaurer, welche in der Pyramide einst eine Kammer, eine Botschaft von Eingeweihten aus alten Zeiten fanden, welche vor vielen tausend Jahren Amerika geplant hatten! Sie hatten eine Vision vom Leben, die sich zu ihrer Zeit noch nicht umsetzen ließ. Aufgrund ihres überragenden Wissens über die Naturgesetze waren sie jedoch in der Lage mittels Mathematik und Astrologie zu berechnen, wann die Zeit reif sein würde für die Gründung dieser Kultur. Sie komprimierten all ihre Erkenntnisse, sogar Saatgut für bestimmte Pflanzen und Tabak hinterlegten Sie und alles war zur Zeit des Fundes nutzbar. Sie erhielten dazu den Hinweis, dass sie diese Vision durchsetzen sollten und wo, egal was oder wer sich ihnen in

den Weg stelle, denn es sei Gottes Wille. Dies ist ein Grund für die amerikanische Rücksichtslosigkeit, die sich seit dem in die Hirne der Empfänger dieses Fundes eingebrannt hat, welche dieses Erbe in Geheimbünden und Logen hüten. Vergessend, dass diese beeindruckende Saat ein Werk von menschlichen Vorfahren war, die ohne Frage eine enorme Intelligenz und ein tiefes Wissen über die Gesetze von Ursache und Wirkung hatten, aber im Grunde genommen die gesamte Zivilisation durch ihre Schemen kontrollieren, obwohl sie selbst tot sind oder wie man als Yogi sagen würde, keine eigene Krya-Shakti mehr haben. Sie kannten die Wirkung ihrer Impulse so präzise, dass sie über Jahrtausende die Wirkung ihrer eigenen Ursache vorhersehen konnten und die Finder auf die Art noch nach ihrem Tod aus dem Jenseits beeinflussen konnten. Diese Vorfahren waren die wahren Erfinder vieler technischer Errungenschaften unserer Zeit. Sie waren ein Grund dafür, dass Leute wie Jule Verne, die Einblick in das Wissen der Loge hatten, so präzise Visionen über die Zukunft verfassen konnten. Die einzige Macht zu handeln, die sie haben, liegt jedoch in denen, die ihr eigenes Jetzt opfern, um den Willen der Vergangenheit durchzusetzen. Die Toten haben keine eigene Handlungskraft mehr auf dieser Ebene, wenn man ihrem Pfad nicht weiter folgt! Dennoch ist es bis zu einem gewissen Grad verständlich, dass es den Findern dieser Kammer wie eine Offenbarung vorgekommen sein muss. Verständlich das sie dem Pfad folgten, den ihre Vorfahren ihnen geöffnet hatten. Auch die Symbolik mit den Sternen, die wir auf der amerikanischen Flagge und auf dem Hollywood Boulevard ebenso finden, wie mittlerweile immer mehr in der amerikanisierten Welt, geht auf die ägyptischen Wurzeln zurück. Es ist eine altägyptische Symbolik. Der Stern steht für den Menschen, noch noch für die Seele des Menschen, die durch das Menschsein selbst zu einem Stern werden wird. Das Pentagramm ist Ausdruck der heiligen Geometrie, auf die wir noch genauer eingehen werden.

Die ägyptischen Seher wussten vieles über die Zukunft, sie lebten aber dennoch in ihrer Zeit! Sie konnten die Zukunft berechnen und durch die Blume des Lebens sehen, sie konnten sie aber noch nicht wirklich leben. Es ist ein Unterschied ob man weiß, dass etwas theoretisch möglich ist, ja sich im Fluss der Zeit sogar so entfalten muss und es im Jetzt zu erleben. Sie wussten das Genetik möglich sein wird und das sie in der Zukunft im Sein verwirklicht werden würden. Zum Teil diente die Mummifizierung auch tatsächlich dem Ziel am „Jüngsten Tag“ physisch wiederbelebt zu werden. Wenn wir unsere gegenwärtige Genforschung betrachteten, dann wird es bald möglich sein aus einer einzigen Haar-, oder Knochenzelle den genetischen Code eines Menschen der vor zig Tausend Jahren mumifiziert wurde zu klonen. Vielleicht ist es ja schon möglich! Es muss ja nicht jeder gleich alles wissen. Die DNA ist nichts Lebendiges, sie ist lediglich Trägermedium für die Prägungen die das

Bewusstsein hinterlässt. Es ist immer das gleiche Prinzip, Geist über Materie. Erinnern und Reproduzieren. Oder die bessere Variante Erinnern, durch Intelligenz verbessern und reproduzieren. Aber im Erhalt des Alten und der Kopie der alten Muster liegt auch die Gefahr die alten Fehler zu wiederholen! Genau aus diesem Grund, um ihre neue Welt vor den Prägungen, Erinnerungen und damit verbundenen Fehlern der Vergangenheit zu bewahren wollten die alten Eroberer und Imperatoren einfach alles aus dem Gedächtnis der Menschheit löschen, was vor ihrer Kultur da war. Die Geschichtsschreibung sollte nur von Ihnen und ihrem System diktiert werden! Wissenschaftliche Erkenntnisse bedeuteten auch damals schon eine große Macht und sie sollten daher dem „niederen“ Volk nicht zugänglich sein, oder zumindest nicht mehr, als es für gewisse Abläufe nötig sei. Ebenso wichtig wie die Wissenschaft ist jedoch der Glauben eines Volkes, seine Tradition und Erinnerung. In diesem Zusammenhang muss man sich fragen dürfen, warum immer wieder so stark mit Nachdruck an die Judenverfolgung im dritten Reich erinnert wird? Eine schöne Zeit war das doch bestimmt nicht! Unser ganzes staatliches Erziehungssystem baut aber darauf auf, immer wieder zu betonen, dass diese Zeit nicht vergessen werden darf! **Warum?** Es ist eine alte Weisheit, dass das was erinnert und gesehen wird, immer wieder reproduziert wird. Wer auch immer dafür verantwortlich ist, man kann sicher sein, dass er auf eine Reproduktion hinarbeitet und unseren jüdischen Brüdern und Schwestern damit keinen Gefallen tut. Jede Argumentation, die behauptet, dieses in Erinnerung Rufen der schwarzen Vergangenheit Deutschlands sei ja nur um zu vermeiden das derartiges wieder passiere, ist blanker Blödsinn. Denn gerade durch dieses gezielte plastische Erinnerungsbild der deutschen Geschichte, welches im Mentalkörper der nachfolgenden Generationen geschaffen wird, werden die alten Geister immer wieder heraufbeschworen. Es haben sich dadurch ganze Gruppen und Kommunen gebildet, die wieder den alten Gedanken des Nationalsozialismus nachhängen. Die in den Geheimnissen der Vergangenheit wühlen und neue Aufstände und Kriege planen. Wohlgermerkt dies passiert in einer Generation, die normalerweise das was an Schrecken vor über einem halben Jahrhundert passierte, schon längst hätte vergessen haben könnte. Denn die, welche Folgen haben es nur durch die Aufzeichnungen und Erzählungen erfahren, welche die Alten ihnen hinterließen und bis heute immer wieder mit Nachdruck anprangern. Ihr müsst lernen zu vergessen, sonst ruft ihr die Geister der Vergangenheit wieder und wieder. Also streicht den Unsinn und lasst uns gemeinsam das universelle Wissen erinnern. Juden, Christen, Buddhisten, Moslems, Taoisten, Satanisten, Drogisten, Atheisten, Artisten, x-isten ALLE! Denn nur dieses eine Wissen ist es wert erinnert zu werden durch die Zeiten, auf dass alle ihre Welten bauen in den Welten, ohne sich zu behindern. Die Menschheit hat ihrer eigenen Entwicklung lange genug im Weg gestanden. Let us be one fam-

ily! Auf das auch ihr wieder Macht über das Wort erhalten dürft. Denn bevor Ihr nicht den Dämon der Lieblosigkeit besiegt habt, können wir euch kein Abisheka geben. Das Leben ist stets frisch und neu, also lasset es frei fließen.

Der innere Glaube gibt den Rahmen für die Lebensweisen einer Kultur oder Gesellschaft vor. Der Glaube ist nicht etwa das Gegenteil der Wissenschaft, eher ist es anders herum. Gerade in unserer Zeit muss man feststellen, dass die Wissenschaft zu einem ganz erheblichem Maße den Glauben prägt, bzw. für viele Leute ein Ersatz für den Glauben an einen verursachenden Schöpfer geworden ist! Statt an Gott, glaubt man an die Macht der Materie und die Gesetzte der Physik. Diese sind jedoch nur temporäre Erscheinungen in einem temporär manifestierten Universum, welches einer ersten Ursache folgt! Die Einsichten der Wissenschaft, die ja als absolut gesetzmäßige, unumstößliche Wahrheit betrachtet werden, fallen in etwa alle **11** Jahre grundlegend in sich zusammen, um durch neue Theorien und Erkenntnisse ersetzt zu werden. Die Arroganz einiger Wissenschaftler, die der höheren Natur nicht einmal ein Bewusstsein zugesteht, wie es schon der kleine Mensch hat, sprengt die Grenzen aller Idiotie. Wissenschaft ist analytisch und befriedigt die linke Gehirnhälfte. Religion hingegen ist für die rechte Gehirnhälfte. Womit der Schreiber sagen will eine Wissenschaft ohne Religion ist genauso unvollkommen, wie eine Religion ohne Wissenschaft.

Das woran Menschen fester Überzeugung nach glauben, bewegt sie dazu aus eigenem Antrieb bestimmte Regeln einzuhalten. Wer herrscht gibt das System vor, in welchem die Menschen leben, ihr Rahmenweltbild ihren fundamentalen Glauben und damit meine ich nicht so einfache Sachen wie Zugehörigkeitsgefühl zu einer Partei oder Gruppe, ich spreche vom fundamentalen Rahmen für die Wahrnehmung der **Wirklichkeit!** Die Welt in der die wahrnehmende Seele sich erfährt. Wir haben Raketen zum Mond geschossen, ganze Landstriche von Mutter Erde unter Zement begraben. Mit elektrischer Beleuchtung die Nacht zum Tag gemacht. Über all blinkt und piept es, Computer und Maschinen machen heute die Arbeit, für die vor wenigen Jahrzehnten noch Hunderte von Menschen nötig waren. Menschen die jetzt dem Staat als Arbeitslose auf der Tasche liegen, was neue zweifelhafte Lösungsmöglichkeiten offen legt. Alles mögliche hat uns die Entwicklung der letzten Jahrzehnte gebracht, nur eines nicht - Glück und Zufriedenheit. Die Masse der Menschen wird zunehmend unglücklicher, ahnteilnahmsloser und resignierter. Kurzum, da läuft was schief in der Welt. Seit der letzten 2000 Jahre hat eine unglaubliche Unterdrückung von Wissen stattgefunden, während gleichzeitig die äußere Illusion einer rasanten technischen Entwicklung als ablenkender Schutzmantel das wahre spirituelle Wissen verdeckte. Man beschäftigt die Sinnesorgane mit Spielzeug, während das wahre Wissen unter Verschluss bleibt. Die Entdeckungen von Lewis

waren ein Grund dafür, dass die ägyptischen Behörden und Geheimdienste die Bewachung der Pyramiden verschärften und nun immer wieder Forscher hindern dort wirklich etwas zu entdecken. Lewis Funde sind vielleicht ein wichtiger Schlüssel unsere Weltgeschichte richtig zu verstehen und sie sind in sich so fantastisch, dass man davon ausgehen muss, dass viele Sie trotz aller äußeren Beweise für reine Fiktion halten werden. Den Aufzeichnungen in der Pyramide zu Folge sind wir bei weitem nicht der erste Versuch einer Zivilisation auf diesem Planeten. Wir sind nur eine von vielen. Ein Spiel der Götter. Hier eine kleine Kammer, da eine kleine Kammer und schon entsteht eine komplett neue Welt.

Ein weiterer Punkt, den wir nicht auslassen sollten ist der fehlenden Kronenstein der Pyramide. Er wurde nicht etwa entwendet, sondern ganz absichtlich weggelassen. Die Spitze einer Pyramide ist das Symbol für die Einheit, welche über die Vielheit herrscht. Die vier Eckpunkte der Pyramide stehen für die vier Urelemente Feuer, Erde, Luft und Wasser und ihre Spitze für die Krone des Bewusstseins, welches durch die Beherrschung der Elemente Macht über alles Seiende in der Materie hat. Die Pyramide ist Stein gewordene Prophezeiung und der Kronenstein ist im Sinne der biblischen Symbolik Jesus Christus selbst, das Urbild des idealen Menschen. Der Stein ist die Entsprechung des Christusbewusstseins. In der Bibel finden wir an verschiedenen Stellen Hinweise hierzu.

- Psalm 118, 22** *Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, ist zum Eckstein geworden.*
- Matthäus 21, 42** *Jesus sprach zu ihnen: Habt ihr nie gelesen in der Schrift (Psalm 118,22-23): »Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, der ist zum Eckstein geworden. Vom Herrn ist das geschehen und ist ein Wunder vor unsern Augen«?*
- Markus 12, 10** *Habt ihr denn nicht dieses Schriftwort gelesen (Psalm 118,22-23): »Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, der ist zum Eckstein geworden.*
- Lukas 20, 17** *Er aber sah sie an und sprach: Was bedeutet dann das, was geschrieben steht (Psalm 118,22): »Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, der ist zum Eckstein geworden«?*
- Apostelgeschichte 4, 11** *Das ist der Stein, von euch Bauleuten verworfen, der zum Eckstein geworden ist.*
- 1.Petrus 2, 7** *Für euch nun, die ihr glaubt, ist er kostbar; für die Ungläubigen aber ist »der Stein, den die Bauleute verworfen haben und der zum Eckstein geworden*

ist,

4 Zu ihm kommt als zu dem lebendigen Stein, der von den Menschen verworfen ist, aber bei Gott auserwählt und kostbar.

5 Und auch ihr als lebendige Steine erbaut euch zum geistlichen Hause und zur heiligen Priesterschaft, zu opfern geistliche Opfer, die Gott wohlgefällig sind durch Jesus Christus.

6 Darum steht in der Schrift (Jesaja 28,16): »Siehe, ich lege in ZION einen auserwählten, kostbaren Eckstein; und wer an ihn glaubt, der soll nicht zuschanden werden.«

7 Für euch nun, die ihr glaubt, ist er kostbar; für die Ungläubigen aber ist der Stein, den die Bauleute verworfen haben und der zum Eckstein geworden ist,

8 ein Stein des Anstoßes und ein Fels des Ärgernisses« (Psalm 118,22; Jesaja 8,14);

Menschen sind die lebendigen Steine mit denen die Welt gebaut wird! Natürlich sind mit den Erbauern der Pyramide hier ihre Nachfahren gemeint, denn zu Jesu Zeiten standen die Pyramiden ja schon ein paar tausend Jahre. Ihre Vorfahren errichteten jedoch eine Tradition, die bis in unsere heutige Zeit reicht und immer noch unsere Welt beeinflusst. Als Jesus leibhaftig vor ihnen stand lehnten sie ihn ab, verwarfen ihn! Wieso war dies so? Jesus erhielt wie viele Brüder der Essener eine Einweihung im inneren der Pyramide. Diese Menschen die Jesus verwarfen, hatten selbst eine sehr enge Verbindung zu esoterischem Wissen. Immerhin waren sie in Tradition mit den Baumeistern, welche mit der Pyramide die Grundlage für derartige Einweihung geschaffen hatten. Sie sahen in Jesus einfach nichts besonderes. Ihr Ego verhinderte ihn als den angekündigten Erlöser anzuerkennen. Der Eckstein ist das Symbol für das Christusbewusstsein. Wenn wir die Pyramide als in Stein manifestierte Prophezeiung und Wissensspeicher verstehen, bedeutet der fehlende Kronenstein also, dass fehlen des göttlichen Bewusstseins. Die Kastration des Geistes. Der Fall ins Ego, der Anfang der Zersplitterung des göttlichen einen Geistes in den vielen Ich's.

Riddle, riddle in the mind.
Don't be afraid of what you find!
Parts of the order you will see.
Just go a way, if you agree.
May light lead to that magic point,
where past and future melt and joint.
So spoke to you, my dear old friend,
Miguel de Mare for you, go change your end.
Und Lola rennt und rennt und rennt!

DIE GESCHICHTE DER MENSCHHEIT



Das Team von David H. Lewis entdeckte auf seiner Expedition in die geheime Kammer unter der Pyramide über 500.000 silberne Datenscheiben. Sie enthalten Aufzeichnungen über die Geschichte der Menschheit. Dieses Kapitel wirft ein wenig Licht auf Zusammenhänge, welche die meisten Menschen nicht kennen. Sie erklärt zu einem gewissen Grad viele der Konflikte und Verhaltensweisen von Regierungen und Gruppen. Aus Angst wollen bestimmte Leute sie lieber geheim halten, aber sie sind ein Erbe der Menschheit und daher lese wer lesen kann.

Der erste Mensch, der einen Schritt auf den Planeten Erde machte war ein Sternenreisender mit dem Namen ATTOG. Dies war 571.001 v. Chr. Darauf hin besuchte seine Rasse häufiger diesen Planeten. Sie nannten sich Acurianer und gründeten die erste Zivilisation auf der Erde. Diese Besucher kamen vom Planeten Acuria, welcher laut der Aufzeichnungen damals 9470 Lichtjahre von der Erde entfernt war. Die erste Landung erfolgte auf einem Wüstenplateau mit dem Namen Acuro Plains, ein Platz der heute als Mekka bekannt ist und von Millionen von Moslems als das Ziel für mindestens eine Pilgerreise in ihrem Leben gilt. Die Acurianer setzten einen großen Quader an diese Stelle als Symbol für die ganze Welt. Dies ist die als heilig verehrte KabBa.

Die zweite Zivilisation waren die MURAINIANER, die als die gelbe Rasse bekannt waren. Schon zur Zeit der Acurianer besuchten sie die Erde, siedelten sich jedoch noch nicht an. Nachdem die Acurianer durch Umweltkatastrophen zerstört wurden, begannen die Murainianer ihr Reich. Die meisten Murainianer verließen die Gegend um Saudi Arabien und gründeten eine eigene Kolonie auf einer Insel, die wir heute alle als Japan kennen. Aufgrund vieler Erdbeben beschlossen sie eine Zivilisation tief unter der Erdoberfläche in riesigen Höhlensystemen zu gründen, weil sie glaubten dort sicherer zu sein. Sie kamen vom Planeten MU 7910 Lichtjahre von der Erde.

Die Legenden um das Mu-Reich gehen auf diese Zeit zurück. Sie wurden zerstört durch Erdbeben und Lavamassen, die in ihr Höhlensystem eindringen. Ein Teil flüchtete erneut an die Oberfläche und errichteten ein Hauptzentrum in einem Land Namens „GOG“, eine Gegend, die wir heute als China kennen. Die Japaner und die Chinesen stammen also beide von dieser Urrasse der Murainianer ab, die zweitälteste Rasse auf der Erde.

Zwischen den Acurianern und den Murainianern wird in den Scheiben eine fortgeschrittene Rasse erwähnt, die als die Neflins bezeichnet werden. Die Neflins waren weit fortgeschritten, was die Technologien des Clonens anbelangt. Die ersten Fehlversuche führten zur Schaffung von Affen. Da sie mit diesen Affenwesen nichts anfangen konnten, setzten man sie auf einem Kontinent aus, den wir heute Afrika nennen. Später gelang es ihnen eine eigene Form Mensch zu schaffen, der schwarze Hautfarbe hatte. Durch wiederholte versuche gelang es ihnen schließlich den perfekten schwarzen Mann zu züchten. Aber nur ein Teil von ihnen wurde als Sklaven ausgebildet, der Rest wurde ebenfalls in Afrika ausgesetzt. Diese angeblich über 100.000 Jahre alten Aufzeichnungen decken sich mit den Erkenntnissen von Zecharia Sitchin, obwohl das vorliegende Manuskript von Lewis schon im Jahre 1984 entstand, also wesentlich älter ist als Sitchins Arbeiten. Bemerkenswert ist auch, dass sie nicht als Zivilisation angegeben werden, da die Neflins offensichtlich kein Interesse an einer Kolonialisierung der Erde hatten. Was sie hier wollten sehen wir weiter unten, wo wir auf sie noch einmal aus der Perspektive von Sitchins Forschungen eingehen werden.

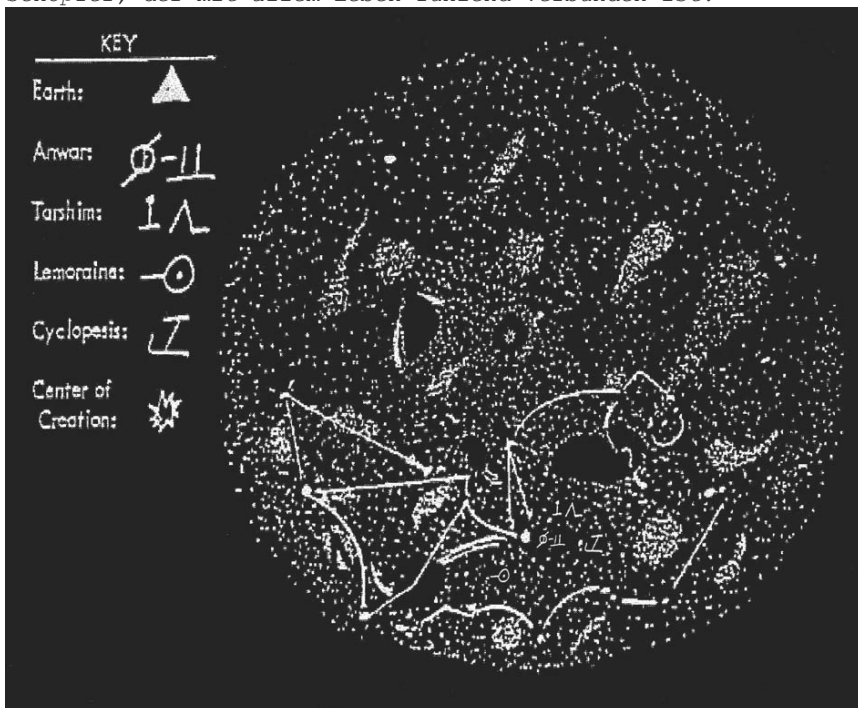
Die dritte Zivilisation entstand vor rund 457.000 Jahren und kam vom Planeten Argoes, sie waren vermutlich die Agarthians. Sie werden auch in alten Mayaschriften beschrieben und es heißt dort, dass viele Agarthianer die potentielle Zukunft ihrer Zivilisation auf diesem Planeten vorhersahen und vor dem Ausbruch großer Naturkatastrophen die Erde verließen.

Die vierte Zivilisation war die der LEMURIANER, vom Planeten Lemoraine, 3151 Lichtjahre von unserer Milchstraße entfernt. (Im mittleren Osten) Dies war die kürzeste, da sie sich bereits nach rund 7000 Jahren durch Experimente mit thermonuklearer Energie selbst zerstörte.

Die fünfte Zivilisation kam von einem Planeten, den seine Bewohner Cyclopesis nannten. Die Kultur die sie schufen wurde später unter dem Namen Atlantis bekannt. Ihr Symbol war das allsehende Auge im Dreieck. Diese Zivilisation wurde 12.000 vor Chr. zerstört. Eine Gruppe von Ihnen überlebte jedoch und flüchtete unter Führung von THoTH in das „Land von Nod“ dort errichteten Sie die Sphinx, Sie wurde gebaut, als ein Zeichen ihres Exodus von Atlantis. Dies waren die Vorfahren der Ägypter und die Erbauer der Pyramiden.

Die sechste Zivilisation ist die gegenwärtige und wird als ISHIAN bezeichnet. (Ish= Mann, oder Adam) Vieles deutet darauf hin, dass im „Land von Nod=Ägypten parallel Menschen der alten Zivilisation überlebten. Die Gründung der gegenwärtigen Zivilisation durch Adam im Garten Eden war der Beginn dieser Zeit. An der biblischen Überlieferung, dass Adam Eva aus seiner Rippe schuf ist vielleicht mehr dran, als man denkt, wenn man das Ganze nicht nur symbolisch einordnet. Vielleicht war es ganz einfach Gentechnik? Die Atlanter wären somit unsere Eltern.

Die Indianer entstanden durch Kreuzungen zwischen der gelben Rasse und den Söhnen Adams, heißt es. Dies ist eine Erklärung, wenn auch keine Entschuldigung, für die Diffamierung durch die Gründerväter der USA, die in dieses Wissen offensichtlich eingeweiht waren. Erscheinungen wie der KuKluxKlan und der Indianerhass basieren auf dieser Vergangenheit. Man meinte, dass man minderwertige DNA ausrotten müsse. Dies mag dem Gott des alten Testaments gefallen, aber nicht dem uranfänglichen Schöpfer, der mit allem Leben fühlend verbunden ist!



Eine der sonderbarsten Eigenschaften alter Hochkulturen, die sich unsere Wissenschaft bislang nicht erklären kann ist, dass sie häufig ohne jegliche Entwicklung innerhalb kürzester Zeit aus dem Nichts zu entstehen schienen. Es handelte sich also nicht um sich langsam entwickelnde Kulturformen, sondern

vielmehr um Reiche die, wie nach einem vorher bereits wohldurchdachten Plan, innerhalb kürzester Zeit aus dem Nichts entstanden. Das bedeutet wo immer sie auch herkamen, dass Wissen und die Kultur brachten sie schon mit. Es wurden astronomische Tabellen auf sumerischen Tontafeln gefunden, die bereits genaue Angaben über die Planeten Uranus, Neptun und Pluto beinhalteten. Schauen Sie in ein Lexikon, so werden Sie dort jedoch vermutlich finden, dass diese erst in den Jahren 1781, 1846 und 1930 entdeckt wurden! Wie ist es dann möglich, dass Völker aus vorchristlichen Zeiten so genau über diese Planeten bescheid wussten, obwohl sie mit gewöhnlichen Mitteln gar nicht wahrnehmbar waren? Die Aufzeichnungen sind so detailliert, dass man sie erst durch die vorbeifliegende Raumsonden bestätigen konnte! Zur Zeit der ersten Übersetzung der Tafeln konnte man mit diesen Angaben daher noch gar nichts anfangen, da nicht einmal die Himmelskörper als solche bekannt waren! Das ist genauso verdächtig, wie die Gravuren die man auf Steinblöcken eines Mayatempels gefunden hat. Sie stellen die Oberfläche der Mondrückseite dar! Die kann man aber nur sehen, wenn man sich an einem Punkt jenseits der Mondumlaufbahn befindet! Da der Mond der Erde immer die gleiche Seite zukehrt.

Es werden Raumschiffe und Genexperimente beschrieben, so dass die ersten Archäologen, welche sich mit diesen Funden beschäftigten, ihren eigenen Augen nicht trauten, was sie da für einen „Unsinn“ entzifferten. So etwas kann man doch einfach nicht entdecken. Antike Raumfahrt und Gentechnik, wie passt das zu unserem so abgerundeten Bild der unterentwickelten Vorfahren? Ihr Verstand setzte einfach aus und so versuchten sie es zwanghaft in das Bild eines altmodisch, primitiven Volkes umzuinterpretieren. Erst der Forscher Zecharia Sitchin wagte den entscheidenden Schritt, den Urhebern dieser alten Funde eine entsprechende technische Entwicklung zuzugestehen, die Sinn in die Texte brachte. Demnach wurden die ersten Menschen durch Gentechnik erschaffen! Alle Angaben deuten darauf hin, dass eine ganze Gruppe für die Schaffung der Menschheit verantwortlich war. Für die Menschen waren diese Götter. Dies erklärt auch, dass in der Bibel für Gott häufig die Bezeichnung Elohim gebraucht wird. Dies ist eigentlich ein Pluralbegriff. So wird im alten Testament also sehr oft nicht von Gott, sondern ganz explizit von Göttern gesprochen. Es ist damit nicht wirklich der uranfängliche Schöpfer gemeint, sondern allenfalls eine höher entwickelte Rasse, die Schöpfer der Menschheit oder einem Teil der Menschheit gewesen sein mögen.

Laut der Tontafeln der Sumerer wurde der Mensch nach dem Ebenbild der Götter geschaffen, die von einer Welt kamen, die Sie NI BI RU nannten. Was übersetzt soviel heißt wie Planet der Kreuzung. Dieser Name rührte von der extrem elliptischen Umlaufbahn dieses Planeten, die bewirkte, dass er alle 3600

Jahre aus den äußeren Regionen des Alls in die inneren Bereiche unseres Solarsystems eindringt. NIBIRU wird offensichtlich auch in der Bibel unter dem Namen Nephilim erwähnt! Er gehört zu unserem Sonnensystem. Es ist hochinteressant die Funde aus der Halle der Aufzeichnungen mit den Arbeiten Sitchins zu vergleichen, denn sie zeigen viele Parallelen.

Laut der sumerischen Zeitrechnung kam vor langer Zeit eine niburianische Flotte zur Erde. Auf dem Heimatplaneten gab es eine Krise, da sich die Atmosphäre des Planeten langsam verflüchtigte. Um dies zu verhindern brauchten die Niburianer aus welchen Gründen auch immer Gold. Es ist immer das liebe Gold was gesucht wird, in allen Geschichten! Der Niburianer, welcher die Erde entdeckte wurde ALALU genannt und er fand heraus, dass es hier sehr viel von dem gelben Metal gab. Die Niburianer entwickelten eine Art Weltraumprogramm und sendeten darauf hin über 500 Astronauten auf die Erde, um Gold in der Gegend des persischen Golfes abzubauen. Diese Astronauten, wurden auch Anunnaki genannt, was soviel heißt wie: Die welche vom Himmel zur Erde kamen. Sie sind möglicherweise die später im alten Testament erwähnten „Söhne der Götter“, welche sich mit den „Töchtern der Menschen“ vermählten. Zu dieser Zeit lebte der Mensch auf der Entwicklungsstufe eines Neandertalers. Er war ein einfacher Sammler und Jäger. Nicht ganz dumm, aber es wurden noch keine Tiere domestiziert. Weder gab es Städte, noch so etwas wie eine Kultur. Hier scheint sich das von Sitchin entdeckte mit den Angaben von Lewis zu widersprechen, da die Marainianer keine Erwähnung finden. Aber die Nefilim siedelten sich ja wie gesagt nicht richtig an, sie waren nur in den afrikanischen Gebieten, um Gold abzubauen. Sie haben auf die Art vielleicht nicht viel von den Murainianern mitbekommen, oder sie waren einfach unwesentlich für sie.

Die Anunaki waren eine hochentwickelte Rasse. Diese Besucher waren ursprünglich als Raumfahrer und Labortechniker angeheuert worden und fanden sich nun vor rund 416.000 Jahren in der Verlegenheit die Arbeit einfacher Bergarbeiter zu machen. In der Tat gibt es sogar heute noch Überbleibsel von Gold Minen in Süd Afrika, die so alt sind, dass ihr genaues Alter sich nicht mehr bestimmen lässt. Die Anunaki waren sehr viel langlebiger als Menschen, doch nach rund 100.000 Jahren rebellierten sie. Dies führte einen Niburianer, der in den Aufzeichnungen Ninhursag genannt wird, dazu in gentechnischer Manipulation die Gene von "Affen-Frauen", der Erdbewohnern und Niburianern zu kombinieren, um Menschen zu machen. Nach vielen Versuchen, die in alten Aufzeichnungen sehr genau beschrieben werden, gelang es endlich ein perfektes Model zu erschaffen.

Laut der sumerischen Aufzeichnungen fand dies 300.000 Jahre vor unserer Zeit in Afrika (Rift Valley) statt. Die ersten

dieser Hybriden waren wie wir uns einen Menschen vorstellen, da jedoch nur männliche Clone geschaffen wurden, konnten sie sich nicht fortpflanzen. Sie wurden von sogenannten „Geburtsgöttinnen“ der Niburianer ausgetragen. Dies waren Anunnakifrauen, die ihren Körper für diesen Prozess einfach zur Verfügung stellten und die Zöglinge in einer normalen Schwangerschaft austrugen. Da diese Vorgehensweise jedoch sehr umständlich war brach ein Niburianer mit dem Namen ENKI eine Grundregel und manipulierte die Hybriden gentechnisch derart, dass sie selbst auch Zeugungsfähig wurden. Sprich, er machte Frauen. Den ersten der so geschaffenen Paare wurde die Aufgabe erteilt einen Garten zu bauen. Der sumerische Name für diesen Garten war E.DIN. Enkis Symbol war die Schlange! Viele der Annunaki nahmen sich nun selbst Männer und Frauen von den so gezüchteten Menschen. Die genetische Manipulation war so perfekt, dass auch diese gemischten Paare problemlos Kinder miteinander bekommen konnten. Die niburianischen Führer betrachteten dies jedoch mit Schrecken und fragten sich wörtlich ob sie „diese Kanne mit sich selbstvermehrenden Würmern jemals wieder schließen könnten.“ All dies steht auf den viele Tausend Jahre alten Tontafeln!

Viele der biblischen Geschichten ergeben auf diese Art nicht nur metaphorisch einen Sinn, sondern entpuppen sich schlichtweg als mögliche Dokumente über das was sie eigentlich auch tatsächlich darstellen sollten, unsere Schöpfungsgeschichte! Die Niburianer, welche gegen das sich vermehren der Menschen waren, sind vielleicht genau diejenigen, die uns seit biblischen Zeiten Einreden wollen, dass Sex ne böse, schlechte Sache ist. Vielleicht aus dem gleichen Grund aus dem der Papst seine eigene Kondomfabrik unterhält. Schlicht und ergreifend, weil man verhindern will, dass der Mensch sich zu stark vermehrt. Doch wie schon die Bibel berichtet, trieben sie es wohl selbst am dollsten. Das Ergebnis ist nun, dass unsere Erde radikal überbevölkert ist.

„Als die Menschen begannen sich zu vermehren auf der Oberfläche der Erde, und ihnen Töchter geboren wurden, sahen die Söhne der Götter, dass die Töchter der Menschen schön waren; und sie nahmen sich zur Frau solche die sie unter ihnen wählten. Da sagte der Herr, Mein Geist soll nicht für immer in Menschen weilen, denn er (der Mensch) ist Fleisch, aber die Tage sollen seien Einhundert und Zwanzig.“

(GENesis, Kapitel 6)

Mit 120 Tagen ist die archetypische Grundlebensspanne in unserem Zeitalter gemeint. Man muss dazu wissen, dass hier von Tagen der „Götter“ die Rede ist und ein Tag für sie ist, wie ein Jahr für den Menschen. Dies ist interessanter Weise eine weit verbreitete Ansicht innerhalb alter Kulturen gewesen, denn auch die alten vedischen Schriften und Astrologiesysteme der Inder gehen bei ihren Berechnungen interessanter Weise von

einer Grundlebensdauer von 120 Jahren für menschliches Leben in unserem Zeitalter aus. Möglicherweise war dieser Umstand auch Ursache für die irrtümliche Übertragung der Idee von Götterjahren auf die Berechnungsformeln für die Zeitalter der Yugalehre. 1985 entdeckten Prof. Carol Greider und Dr. Elizabeth Black, bei der Erforschung der DNS ein Eiweiß-Molekül, welches sie Telomerase taufte. Dieses Molekül ist der einzige Grund, warum beim Menschen überhaupt ein Alterungsprozess eintritt! Ein nahezu unsichtbares kleines Molekül trennt den Menschen von der physischen Unsterblichkeit. Der Mensch stirbt nur, weil er genetisch so vorprogrammiert ist, fragt sich bloß von wem? Nach Ansicht der Zellbiologen nimmt die vielfache Teilung der Telomere dem Menschen sein Lebenselixier, so dass im Höchstfall 120 Jahre erreicht werden können, sehr seltene Ausnahmen vielleicht ausgenommen.

Im ägyptischen Pfortenbuch steht: **„Oh Götter, die der Daat vorstehen, die den Doppelstrick tragen, beim Messen der Lebenszeit - Möget Ihr den Doppelstrick packen, möget ihr die Lebenszeit messen, die auf ihm ist.“**

Oh Äskulap, was windest du dich so wundervoll ins All. Herrschaften, sie sehen links (von mir aus gesehen) die menschliche DNS.



Und woher kommt dieses wundervolle Symbol der Medizin wohl? Alt, alt, uralte und heilige, die Spirale ist.



Der Doppelstrick ist die schlangenartig, spiralförmig umeinandergewickelte Doppel-Helix der DNS-Stränge, die erst im Jahr 1953 wiederentdeckt wurden. Es finden sich ganz klare Hinweise, dass das Wissen um die Genetik eines der ältesten Urwissen ist, von dem in alten Kulturen berichtet wird. Die Mythologie der Griechen, der Ägypter und der Inder ist voll von fabelhaften Mischwesen. Wir sind nicht weit davon entfernt, dass derartig selbstgezüchtete neue Lebensformen bald wieder die Weltbühne bevölkern könnten. Wenn die Urväter dieser Zivilisation dieses Wissen der Genetik hatten, dann spricht kaum etwas dagegen, dass Fabelwesen wie der Minotaurus, der elefantenköpfige Gott Ganesha oder sogar die Sphinx tatsächlich gelebt haben. Sie waren genetisch

geschaffene Geschöpfe, ja teilweise bewusst geschaffene Gottesbilder, oft ohne Fortpflanzungsfunktion, um ihre Einmaligkeit zu garantieren. Manchmal waren sie auch Fahrzeuge der Götter, welche die Geheimnisse der Seele kennen und ihre eigenen Körper machten, um ihr Bewusstsein in sie hineinzuprojektieren! Die alten assyrischen Keilschriften überliefern nicht nur, dass die Gattung Mensch eine genetisch gezüchtete Lebensform ist, sie berichten auch, dass der Mensch eine Sklavenrasse war! Eine Art Bioroboter. Die Ägypter hatten ein eigenes Wort für diese Sklavenwesen, sie nannten sie >Adepti<. Dies passt sehr gut zur Mentalität des alten Testaments, in welchem Gott teilweise nur all zu menschliche Züge an den Tag legte. So lesen wir in den assyrischen Keilschriften: **Ich will einen primitiven Arbeiter erschaffen; er soll im Dienst der Götter stehen, auf dass sie es leichter haben.** Da war also diese Herrenrasse, die den schwarzen Menschen erschuf. Die schwarze Hautfarbe war dabei eine Art Kennzeichnung für die Sklavenrasse, die durch eine bestimmte genetische Konfiguration verursacht wurde, welche die Pigmentierung der Haut beeinflusste. Da auch weiße Hybride geschaffen wurden, denen andere Aufgaben zukommen sollten, war dies eine einfache Methode beide auseinander zu halten. Die Götter schufen sich einfach Spielzeug! Beim **Schach** gibt es ja auch schwarze und weiße Figuren. Da gibt es im Übrigen auch 64 Felder, genauso viele wie Kodons in der Humangenetik, aber das nur nebenbei. Da die „Götter“ auch weiße Hautfarbe hatten, missverstanden einige ebenfalls weißhäutige Hybriden, die später in die Wahrheiten eingeweiht wurden das Gesetz: wie oben, so unten. Unter diesen „Eingeweihten“ herrschte der Glaube, dass es sich ja eh nur um Sklavenwesen handle und das man daher mit ihnen machen könne was man will. Jaja, die Geschichte der Sklaverei ist eine Geschichte voller Missverständnisse. Da sie selbst beherrscht wurden, dachten sie es ist ok, wenn sie es denn genauso machen wie die „Götter“, die nun ja schon lange fort waren. Also suche man sich schwächere Kulturen zum Unterdrücken. So entstand das Prinzip des: Teile und Herrsche. Von oben bekommst du einen Tritt, dem du gehorchen musst, den darfst du dann nach unten weiter geben. Aber seit euch bewusst, dass auch diese „Götter“ noch lernten und ebenso für ihre Karmas aufkommen mussten, wie alle anderen Teilchen im Kosmos. Außerdem waren diese „Götter“ ja auch nicht alle böseartig. Einigen war klar, dass Lebensformen, auch wenn sie künstlich geschaffen wurden, eine Seele haben, die empfindet genau wie sie selbst. Andere sahen in uns lediglich ein misslungenes Experiment. So gab es auch unter den „Göttern“ Meinungsverschiedenheiten, wie denn nun mit dem neu geschaffenen „Spielzeug“ zu verfahren sei. All dies sind historische Daten, die ans Tageslicht kommen würden, wenn die Pyramidenaufzeichnungen bekannt gemacht würden. Dies ist einer der Gründe, der die Geheimhaltungstaktik aus humanistischer Sicht zu einem gewissen Grad verständlich macht. Man möchte Rassisten

vielleicht nicht unbedingt noch historische Unterstützung zukommen lassen. Sollte sich irgendein hellhäutiger Leser aufgrund dieser Daten für die Herrenrasse halten, so kann man nur darauf hinweisen, dass er nicht im universellen Wissen verankert ist und über kurz oder lang von Mutter Natur eine schmerzhafteste Lektion zu lernen hat. Denn egal wie groß du zu meinen scheinst, du bist immer mitten drin. Wir sind alle gleichwertige Teile eines absoluten Ganzen, wie sehr wir uns auch unterteilen mögen. Gleichwertig bedeutet allerdings nicht gleich! Alle Menschen sind gleich ist Unsinn, alle Menschen sind auf ihre Art gleich wertvoll kommt der Wahrheit näher. Viele Schöpfungsmythen gehen von der Schaffung eines Urmenschen aus, welcher eine Zivilisation gründet. Verlauf, Entwicklung und Zerfall der daraus entstehenden Zivilisationen sind die Folge dieses Uradams. Auch die Inder sprechen von einer Art erstem Urmenschen, als Gründer der Zivilisation, nennen diesen jedoch nicht Adam, sondern Manu. Ebenso kennen die Assyrer die Idee des ersten Menschen. Sie nennen ihn Adapa. Viele Worte, eine Wahrheit? All dies zu finden in den heiligen Aufzeichnungen, die den Menschen hinterlassen wurden und bislang vorenthalten werden.

Und wie war das mit der unbefleckten Empfängnis? Nicht nur die heilige Mutter Maria wurde auf geisterhafte Art vom heiligen Geist beglückt, nein wir finden dieses Phänomen auch in etlichen anderen historischen Geschichten, unter anderem hatte auch die ägyptische Königin Hatshepsut, welcher der einzige Terrasentempel in Dendera (Ägypten) geweiht ist diese Ehre. Wie ist es möglich, dass diese Frauen ohne den Akt der Vereinigung schwanger wurden? Möglicher Weise genau so, unbefleckt nämlich! Eine künstliche Befruchtung, ein Wunder für die einfachen Menschen der damaligen Zeit, ein gezielter Handgriff für die Wissenden der herrschenden Elite, die im Bereich der Genmanipulation bereits weit fortgeschritten waren. Eine Spritze mit ausgewähltem genetischen Samenmaterial reicht und man kommt auch ohne sinnliche Freuden zu einem ganz besonderen Kind. Die größten Mysterien sind manchmal so einfach. So etwas wird von einigen Logen selbst heute noch gerne eingesetzt. Es werden teilweise Kinder von Geburt an dahin erzogen eine bestimmte Gottheit zu verkörpern! Das interessante daran ist, dass sich diese Menschen dann natürlich auch tatsächlich für diese Gottheit halten, schließlich haben sie von Geburt an nichts anderes gelernt. Dies bewirkt, dass solche Kinder psychische Eigenschaften dieser Gottheiten annehmen, oft sogar tatsächlich mit entsprechenden ganz ungewöhnlichen Fähigkeiten, da ihr Verstand nie durch eine „normale“ Erziehung belastet wurde. Eigens hierfür werden sogenannte Brüter eingesetzt, dies sind Frauen, die diese Kinder unter Geheimhaltung austragen, so dass sie nie in einer offiziellen Stelle gemeldet oder vermisst werden.

Wäre es vielleicht möglich, dass die Ereignisse der Weltgeschichte von einer dahinter stehenden Agenda nach einem

Jahrtausende alten Plan ganz bewusst hervorgerufen und gelenkt werden? Nach einem Plan, der so tief in unsere Welt gepflanzt ist! Eine Programmierung der Menschheit, die einen bestimmten kognitiven Rahmen schafft! Das diese Agenda bestrebt ist vorgegebene Prophezeiungen, um nicht zu sagen Entwicklungsverläufe über große Zeiträume hinweg zu verwirklichen? Oder ist es einfach die Natur des Menschen sich auf eine bestimmte Art zu entfalten, die den Eingeweihten vergangener Zeiten bekannt war? Lewis schrieb bereits 1979 mit einer derartigen Ehrfurcht vor dem **11.09.2001**, dass man herausspüren kann wie ernst er dieses letzte Datum in der Pyramide genommen hatte. In einer für seine Zeit typischen Befürchtung eines Ost-West-Konfliktes, der in einem Atomkrieg mündet, fürchtete er das Ende unserer Zivilisation, als Ergebnis eines Atomkrieges zwischen den damaligen beiden Supermächten USA und Russland. Nun hat sich politisch auf der Weltbühne ja seit dem einiges geändert. Aber diese seine Besorgnis spricht ebenso für die Echtheit seines Werkes, wie die alten Computergrafiken der Dokumente. Entweder sind diese Dokumente einfach echt, oder sie sind Teil einer Verschwörung an der nicht nur Theologen, sondern auch Mathematiker, Psychologen und Geschichtsforscher mitgearbeitet haben, die ihr Handwerk verstehen, gleichzeitig aber keine große Energie darauf verwenden diese öffentlich zu machen. Im Endeffekt könnte man natürlich alles fälschen. Zumindest kann man allerdings beruhigender Weise feststellen, dass die Ereignisse am **11.09.2001** zwar ein Markstein in der Weltgeschichte waren, aber die Menschheit nicht wie Lewis es befürchtete an diesem Tag endete. Andererseits ziehen die Nachwirkungen des **11.09.2001** nach wie vor ihre Kreise und es ist anzunehmen, dass mit dieser Schreibweise THoTH's der Zeitpunkt gemeint war, zu welchem eine Ursache gesetzt werden würde. Der **11.09.2001** hat die Welt in Bewegung gebracht und viele Veränderungen als Kettenreaktionen ausgelöst, die immer noch arbeiten.

ACHTUNG VORSICHT, BITTE AUF KEINEN FALL LESEN!

Mächte Jenseits deines Verstandes wollen dich beeinflussen! Befolge die unten stehende Anweisung auf gar keinen Fall!

Dies ist ein hypnotischer Auftrag, 1. bestellen Sie **5** weitere Exemplare dieses Buches. 2. Verschenken Sie diese in guter Laune an sympathische Individuen Ihrer Wahl. Verhalten Sie sich ruhig, gelassen und unauffällig! Verbreiten sie Freude und gute Laune. Warten Sie auf weitere Instruktionen aus unerwarteten Quellen. Ihr Leben sollte dann ein Kinderspiel sein. Bei Misslingen prüfen Sie Ihre Motivation und Absichten. Sollten Sie dann noch am Leben sein, beginnen sie wieder mit 1. zwecks weiterer Steigerung positiver atmosphärischegien



DIE PALMENBLATTBIBLIOTHEKEN

Ein weiteres Phänomen, welches unser gegenwärtiges Raumzeitverständnis völlig auf den Kopf stellt sind die indischen Palmenblattbibliotheken der vedischen Rishis. Rishi ist ein Wort aus dem Sanskrit und bedeutet soviel wie Seher. Diese Bibliotheken sind über 5000 Jahre alt und enthalten die Beschreibungen der Lebensläufe von Menschen, die in unserer Zeit geboren werden. Mittlerweile wurde hierüber auch einiges an Literatur verfasst. Ich bin während eines längeren Indienaufenthaltes diesem Phänomen auf den Grund gegangen. Der Palmenblattleser hatte mich nie zuvor gesehen und war doch in der Lage detailliert die wesentlichen Marksteine meines Lebenslaufes vorzutragen. Er wusste was für einen Beruf ich gelernt hatte, konnte mir Jahreszahlen wichtiger Ereignisse sagen und offenbarte auch einige recht ungewöhnliche Dinge über meine Zukunft. Unter anderem sagte er, wie in der Einleitung beschrieben indirekt dieses Buch voraus. Außerdem stand auf dem Palmenblatt der genaue Tag, wann ich diese Bibliothek das erste mal besuchen würde! Die Bibliotheken sind so aufgebaut, dass sie nur für diejenigen Aufzeichnungen enthalten, die auch eine solche Bibliothek besuchen werden. Diese Palmblätter werden in der Regeln in Familientradition verwaltet und wurden im Laufe der Jahrtausende durch regelmäßige Abschriften vor dem Verfall geschützt. Allerdings ist Vorsicht geboten, da es mittlerweile auch gefälschte Bibliotheken gibt.

Der Autor Thomas Ritter hat sich mit diesem Thema intensiv auseinandergesetzt. Ihm gelang es sein Palmenblatt von einer Bibliothek ausgehändigt zu bekommen. Verblüffender Weise wusste der Palmenblattleser bereits, dass er mit dieser ungewöhnlichen Bitte, das Blatt mitnehmen zu dürfen, an ihn herantreten werde, denn es stand offensichtlich schon drin! Thomas Ritter lies dieses Blatt nach der C14 Methode von den Herren Dr. Friedrich und Dr. Heise des Institutes für Ionenstrahlphysik des Kernforschungszentrums in Rossdorf untersuchen. Das Ergebnis war, dass das vorliegende

Palmenblatt mit dem Lebenslauf des Autors mindestens 350 Jahre alt sein müsse. Eine Übersetzung des Textes durch Professor Vacek einem tschechischen Philologen deckte sich wörtlich mit dem was der Palmenblattleser vorgetragen hatte. Wenn damit auch die Aussage des Palmenblattlesers, dass dieses Blatt einer mehrere Tausend Jahre alten Urquelle entstammt nicht erwiesen sein mag, so ist es doch verblüffend genug, dass sich auf einem 350 Jahre alten Palmenblatt der detaillierte Lebenslauf eines Menschen unserer Zeit wiederfindet und das mit Details, die so privat waren, dass nur der Autor selbst sie wissen konnte.

Nun gibt es Menschen, die vermuten, dass diese Art von Palmenblattlesen lediglich eine Art der geschickten Ausfragung und mit psychologischen Einfühlungsvermögen veranstaltete Show seien, wie man sie vielleicht von einigen Kartenlegern kennt. Womit nichts gegen wirklich sehend begabte Kartenleger gesagt sein soll. Zweifel sind sicher aber in diesem Themenkreis immer berechtigt, auch wenn man sich grundsätzlich nicht allen Phänomenen jenseits der Schulwissenschaften verschließt. Dazu sei erwähnt, dass natürlich einige Inder bereits bemerkt haben, dass es sich hier um eine gelungene Touristenattraktion handelt und es auch gefälschte Bibliotheken gibt, die in der Tat gegen horrenden Bezahlung auf diese Art vorgehen. Die Aussagen aus den authentischen Blättern sind hingegen oft so präzise, dass diese Erklärung wirklich keinerlei Gültigkeit haben dürfte.

Ein Beispiel hierfür ist ein junger Japaner der eine Bibliothek aufsuchte. Wie gewohnt las der Palmenblattleser die Passagen aus seiner Vergangenheit aus dem Blatt, die absolut der Realität entsprachen. Der Japaner war fasziniert und erstaunt bis zu dem Zeitpunkt wo der Palmenblattleser ihm sagte, dass seine Eltern nicht mehr am Leben seien. Der junge Mann widersprach, dies würde nicht stimmen, er habe sie ja erst selbst vor einigen Tagen noch in seiner Heimatstadt besucht und sie würden sich bester Gesundheit erfreuen! Doch der Palmenblattleser blieb mit erschütternder Sicherheit bei seiner Aussage, gegen die der Japaner sich heftig wehrte. Der Streit ging so weit, dass der Guru des Palmenblattlesers hinzukam und den Text des Blattes noch einmal prüfte, um zu sehen, ob sein Schüler eventuelle tatsächlich einen Fehler gemacht habe. Doch auch er konnte nur bestätigen was dort stand, worauf der Japaner darauf bestand seine Eltern anrufen zu dürfen, um zu beweisen, dass seine Eltern noch am Leben seien. Man gestattete ihm das Telefon zu benutzen und nach einigen Versuchen gelang es auch eine Verbindung nach Japan aufzubauen. Am Apparat waren die Schwiegereltern des Japaners, die ihm mitteilten, dass seine Eltern einen Tag vorher bei dem großen Erdbeben von Kobe ums Leben gekommen seien. Dies dokumentiert nur einen der zahlreichen Fälle, in welchen dem Besucher einer solchen Bibliothek Dinge offenbart wurden, die

sie nicht einmal selbst wussten. Dies impliziert natürlich, dass der Palmenblattleser diese Informationen diesen Personen unmöglich durch irgendwelche Tricks entlockt haben kann. Einem Freund von mir wurden beispielsweise in einer Bibliothek in Colombo nur aufgrund seines Daumenabdruckes sämtliche astrologischen Konstellationen seines Horoskops, sowie die Namen seiner Eltern und Geschwister gesagt und das ohne das der Rishi den er aufsuchte ihn jemals zuvor gesehen hätte.

Die Basis dieser Blätter sind die vedischen Schriften und die Wissenschaft der Astrologie. In dem Buch „**Jyotish, Geheimnisse der vedischen Astrologie**“ werden diesbezüglich interessante Zusammenhänge aufgezeigt und erklärt aufgrund welcher Gesetze diese Bibliotheken funktionieren. Demnach ist unsere Welt aus mehrdimensionalen Wirklichkeitsebenen aufgebaut, die neben, in und durch unsere gewohnten dreidimensionalen Welt existieren. Etwas was auch THoTH in den alten Einweihungslehren und seinen Smaragdafeln gesagt hat. Die Blätter wurden vor Anbruch des Kali-Yugas verfasst, da die Seher erkannten, dass in dieser Phase das Wissen verfallen würde richteten Sie Botschaften an bestimmte Geborene des gegenwärtigen Zeitalters. Sie folgten einer ähnlichen Motivation, wie die Pyramidenbauer. Sie wollten Wissen erhalten!

Stellen wir uns die Zeit einmal als Fluss vor. Wir sitzen am Ufer und beobachten einen Ausschnitt dieses Flusses, unser Leben! In diesem Augenblick ist dieser Ausschnitt, den wir von unserer Position am Fluss erfassen können, alles was wir vom Fluss sehen. Eine andere Person jedoch sitzt vielleicht in einem Hubschrauber und betrachtet sich diesen Fluss von oben. Diese Person würde einen viel größeren Ausschnitt (Zeitraum) überblicken können. Sie würde möglicherweise deutlich erkennen, dass ein Schiff (zukünftiges Ereignis) im Begriff ist sich unserer Position zu nähern, obwohl wir selbst es noch nicht sehen können. Sie könnte auch vorhersehen, wann dieses Schiff nun unseren Ausschnitt erreichen würde. Es wäre verhältnismäßig leicht für diese Person uns dies vorherzusagen. Somit können wir begreifen, dass das was wir Zeit nennen doch sehr stark an unsere individuelle Wahrnehmung gebunden ist. Die Veden sprechen sogar davon, dass jedes Lebewesen in seiner eigenen Zeitdimension lebt. Für eine Eintagsfliege ist eben ein einziger Tag ihr ganzes Leben. Ein Bewusstsein in einer übergeordneten Dimension, einer Dimension jenseits der Zeit, die jedoch als Ganzes im Samen alle Potentiale der Zeit beherbergt, kann diese auch als Ganzes unabhängig von der Zeit überblicken und bis zum Svarajana Beeja, dem Ende aller Formen, vorhersehen.

Der Stein der Weisen ist die Summe aller denkbaren Manifestationen, was wir sehen ist nur der individuelle Ausschnitt mit dem wir in Resonanz stehen. Nichts ist unmöglich, finde deine Welt!

MARSVERGANGENHEIT

Hier ist ein weiterer Teil unserer Vorgeschichte, der in vielen Logen als Geheimwissen gelehrt wird. Was nicht heißen soll, dass man es glauben muss, noch das nichts dran ist. Der Mars war einst bewohnt. Nicht von kleinen grünen Männchen, sondern von unseren Vorfahren! Zumindest den Vorfahren eines Teils der Menschheit, dies waren die Arier. Um den Arierfanatismus besser zu verstehen, ohne in alte Fehler zu verfallen, müssen wir wieder weit zurückgehen in die Vergangenheiten.

Unsere Vorfahren lebten einst auf dem Mars, wo sie in einen Kampf verwickelt wurden, weil sie von einer intelligenten Reptilienrasse angegriffen wurden. Diese wollte sich genetisch mit den Ariern oder **MARSIANERN** vermischen und über den Planeten herrschen. Von der genetischen Vermischung versprachen sie sich eine Art evolutionären Sprung, da die menschliche DNA einige Anlagen hat, die dieser Reptilrasse fehlten. Die Arier flohen auf den Mond unserer Erde. Doch es dauerte nicht lange, da folgten die Reptiloiden ihnen und erneut brach ein Kampf aus. Die Überlebenden flohen nun endlich auf die Erde, wo sie sich mit den einheimischen, humanoiden Lebensformen vermischten. Doch die Reptiloiden verfolgten sie auch hierher und siedelten sich in ausgefeilten Höhlensystemen unter der Erde an. Das Aussehen dieser Reptilwesen war Schlangenhaft. Sie besaßen eine außergewöhnlich hohe Intelligenz und den profanen Menschen nicht zugängliche, übersinnliche Kräfte und Mächte, waren dafür jedoch nahezu gefühllos, eben Reptile.

Eine andere Überlieferung besagt, dass der Mars einst in einer anderen Umlaufbahn um die Sonne war. In etwa da, wo jetzt die Erde ihre Kreise zieht. Durch eine kosmische Katastrophe jedoch löste sich ein Teil des Planeten Jupiter und wurde in den Raum geschleudert und somit zu einem Kometen. Dieser „Komet“ erreichte auf seinem Flug dann auch die Marsbahn. Der Himmel wollte es, dass Mars sich gerade genau in dem Abschnitt seiner Bahn befand, den der Komet durchflog, so dass die beiden Himmelsobjekte sich streiften und Mars in einen anderen Orbit geschleudert wurde. Was natürlich auch den Flug des „Jupiterkindes“ beeinflusste, welches auf ähnliche Art nun die Erdbahn beeinflusste, um dann endlich selbst einen regulären Orbit um die Sonne einzuschlagen und so zum Planeten Venus zu werden.

Verschlüsselt in den Mythologien und Bräuchen der Völker sind diese Ereignisse immer noch lebendig. Ebenso wie in der Astrologie. Die Verbindung zwischen Mars und Venus, als sich hermetisch ergänzende Prinzipien, welche das männliche und das weibliche Prinzip symbolisieren ist heute sogar nicht astrologisch geschulten Menschen vertraut. Vielleicht sind sie auch in die Sternensymbolik gezeichnete Memos der Alten, Erinnerungshilfen an unsere Vergangenheit. Ein Hinweis darauf,

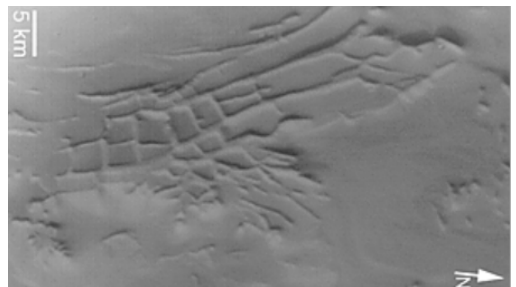
das die Befruchtung der Erde mit diesen beiden Planeten zu tun hatte. Um nicht zu sagen, da hat es gebumst am Himmel. Des weiteren besteht auch die Verbindung zwischen Jupiter und Venus in der Ursymbolik. Jupiter und Venus gleichen sich von ihrer Ausstrahlung durchaus. Es sind die hellsten Planeten, die man mit bloßem Auge sehen kann. Die Alten nannten Jupiter das große Glück und Venus das kleine Glück. Noch heute sieht man einen riesigen Fleck an der Stelle der Jupiteroberfläche, wo die Masse der Venus herauskatapultiert wurde. Die Mayas erschufen gleich einen ganzen Kult, ausgerechnet um die Venus. Indem Sie ihre Zeitrechnung am Zyklus dieses Planeten festmachten. Da Venus ja anfangs ein Komet war, hatte sie einen Schweif. Den altmexikanischen Überlieferungen nach war Venus der rauchende Stern! *„Der Stern, welcher rauchte - la estrella que humeava, war Sitlax choloha, welchen die Spanier Venus nennen.“* Sie sagen weiter, dass die Sonne von Quetzalcohuatl angegriffen wurde, nach dem Angriff dieses schlangenförmigen Himmelskörpers wollte die Sonne nicht scheinen. Eine Textstelle sagt: *Die Sonne wollte sich nicht zeigen und vier Tage lang war die Welt ihres Lichtes beraubt. Dann erschien ... ein großer Stern; er erhielt den Namen Quetzal-cohuatl ... der Himmel ließ, um seine Wut zu zeigen ... eine große Anzahl Menschen untergehen, die durch Hunger und Pestilenz umkamen. Die Aufeinanderfolge der Jahreszeiten und die Dauer von Tag und Nacht gerieten durcheinander.* Letzteres war sicher auch der Grund für die Mayas, ihre Zeitrechnung nun dem neuen Planeten anzugleichen, vielleicht auch in dem Glauben, der in ihm wohnende Gottheit dadurch die gebührende Ehre zu erweisen.

Auch Plato berichtete, dass der mit Phaethon verknüpfte Weltenbrand dadurch hervorgerufen wurde, dass die Himmelskörper, aus ihrer Bahn gerissen wurden. Laut den Forschungen von **Dr. Velikovsky** fanden diese Dinge in etwa 2000 v. Chr. statt. Demzufolge dürfte es keine Aufzeichnungen über Venus geben, die älter sind. Interessanter Weise scheint genau das der Fall zu sein. Es ist zumindest interessant, dass auf altindischen astronomischen Darstellungen, die man dem Jahr 3102 v. Chr. zuschrieb, ausgerechnet der Planet Venus fehlt! Ebenso arbeiteten die babylonische Astronomie mit einem vier Planeten-System. In alten Gebeten werden die Planeten Saturn, Jupiter, Mars und Merkur angerufen, während man Venus gänzlich ignoriert. In den Schrifttexten aller möglichen Kulturen wird über eine derartige Katastrophe berichtet. Es gibt also durchaus genügend Hinweise dafür das sie tatsächlich stattgefunden hat.

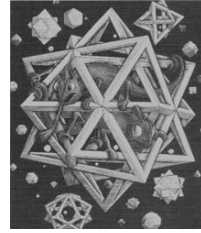
Der Mars hatte vor dieser Katastrophe ein Klima ähnlich dem der Erde heute und war bewohnt durch eine weiße humanoide Rasse. Diese kam auf die Erde, wo sie Krieg führte gegen die einheimische dunkelhäutige Rasse, um den Planeten zu erobern. Diese dunkelhäutige Rasse waren die Ureinwohner der Erde. Die Kriege, waren die Kriege der Götter, die in so vielen Schriften und Mythen beschrieben wurden und sie gaben Mars das

Image des Kriegsgottes! Diese **Marsianer**, die hier auf der Erde in Kriegsaktivitäten verwickelt waren, wurden durch die Katastrophe mit der Venus nun quasi ihrer Heimat beraubt. Denn der **Mars** war jetzt ohne Atmosphäre und unbewohnbar. Somit endete der Krieg und Venus wurde zur Göttin der Liebe und des Ausgleichs. Die Gestrandeten hatten zwar ein ausgesprochen hoch entwickeltes Wissen, waren aber von ihrer Technologie abgeschnitten, ausgenommen der Dinge die sie bei sich hatten. Sie machten sie immer noch überlegen, den primitiven Bewohnern ihrer Umgebung gegenüber. Aber den ganzen Planeten erobern konnten sie nun nicht mehr. Außer sie würden die Zeit für sich arbeiten lassen und nach einem Plan vorgehen, der über Generationen sich entwickelnd die Erde unterwerfen würde. Diese Rasse ist in den historischen Aufzeichnungen aller Völker bekannt. Es waren die **Arier**. (**Iran=nari** - **IraK=Kari**) Diese Urwurzeln unserer Vorfahren auf dem Mars sind ein Grund dafür, dass die US-Regierung so große Aufmerksamkeit auf den **Mars** lenkt. Auch die Filmindustrie scheint seit Jahren im Bereich Science Fiction kein anderes Thema zu haben. Nie fliegt mal jemand zum Jupiter, alle wollen nur zum Mars. Man will die Menschheit langsam auf die Erinnerung vorbereiten. In der Astrologie wird das erste Tierkreiszeichen : Widder auf Latein seit tausenden von Jahren **Aries** genannt, es wird seit alters her vom Planeten **Mars** beherrscht! Erkennt das Siegel, welches auf die Welt geprägt wurde. **M ARS** als der Kriegsgott wird schon seit alters her von der regierenden Elite als Hauptgottheit verehrt. Im alten Roma=**amR** war dies Kult und führte zu rituellen Abschlichtungen und Gladiatorenkämpfen. In Washington tragen ganze Bezirke die Siegel des **Mars**. Ich verweise hier auf das Kapitel über Geomantie. Die Silbe **AR** im Wort **MARS** steht einerseits in Zusammenhang mit den Ursprüngen des Wortes **ARier**, sowie gedreht mit dem altägyptischen Sonnengott **RA**. Auch auf unserer Landkarte entdecken wir kleine Örtchen, die ihre Namenssiegel sicher nicht zu unrecht tragen: **AmeRIcA**, **AfRIkA** oder in dem wundervollen Anagramm für **Aries=IsRAe** l und wann warst du das letzte Mal in **PARIS? MARSeille?** Jaja, da kann man überall was entdecken. Es hängt alles irgendwie zusammen. Genau wie der berühmte König **Ramses**, drehe doch einfach mal die Buchstaben R und M um die A-Achse schon ist es **Marses**.

Die Astronomen gaben den Strukturen auf dem Ausschnitt der Marsoberfläche (rechts) den Namen **Inka-City**. Was wir hier sehen ist ein System von Straßen und Kanälen, die so symmetrisch angeordnet sind, dass sie sich von der gewöhnlichen Marsumgebung stark abheben. Es ist anzunehmen, dass auch die Nasa mittlerweile wesentlich mehr über den Mars weiß, als sie der Öffentlichkeit



präsentieren kann, darf oder will.



DIE REPTILIENAGENDA

Seit Jahrtausenden tauchen weltweit in den unterschiedlichsten Kulturen Sagen, Legenden und Aufzeichnungen über eine uralte, schlangenhafte Reptilrasse auf. Vielleicht sind dies tatsächlich Erinnerungen an unsere Marsvergangenheit und die im vorherigen Kapitel beschriebenen Kämpfe. Im indischen Raum wurden sie Nagas (nag[Sanskrit]:Schlange) genannt und tauchen in vedischen und buddhistischen Schriften auf, in Mexico, also quasi auf der anderen Seite der Erde, begegnen wir den Gleichen Wesen unter dem Namen Nagals. Hier rührt auch das Wort Nagual, die Bezeichnung für einen spirituellen Lehrer her, da das Wissen einst von der Schlangenasse, der Nagals gegeben wurden. Offensichtlich hat die Bibel doch recht. Die Schlangen sind die Hüter des Wissens. Die Indianer weihen teilweise heute noch Zeremonien einer Reptiliengottheit. Thoth überliefert in seinen Smaragdtafeln eine Klangformel in der atlantischen Ursprache, die es ermöglicht mit den höheren Kräften im Kosmos in Kontakt zu treten. Streicht man die 3 Buchstaben in der Mitte, so ergibt diese Klangfolge rückwärts gelesen das Wort **NAGUAL** und kann richtig angewendet zum Einheitsbewusstsein führen! Die afrikanischen Voodooer aus der Tradition **NA-Go Oyyo** sprechen davon einst von Schlangen belehrt worden zu sein! Ihre wichtigste Gottheit ist Damb**ALLAH** ein Schlangengott, der in seiner mythischen Form die Kraft des Lebens selbst symbolisiert und mit seiner Frau Ayida Wedo eine ewige Einheit der Liebe bildet. Männliches und weibliches Prinzip der Urenergie. Ich traf Damb**allah** auch in Indien, wo er den Namen Shiva trägt und gern eine Schlange bei sich hat. Egal wo auf diesem Erdball wir schauen, überall wimmelt es nur so von Schlangen in den Überlieferungen und Sagen. Die Germanen kämpften gegen Lindwürmer. Die chinesische Mythologie berichtet über schlangenhafte Drachen. Die Bibel sagt Eva wurde von der Schlange verführt das geheime Wissen zu erlangen. In Mythen und Sagen der ganzen Welt spielen Schlangen und Drachen eine Schlüsselrolle. So das man annehmen kann, dass es hierfür eine gemeinsame Ursache geben muss, die sicher irgendwo in tiefer Vergangenheit liegt. Auch Thoth warnte vor den Reptilwesen in seinen Smaragdtafeln, er beschrieb wie Menschen im alten Atlantis das finstere Tor zur Unterwelt öffneten: Aus der großen Tiefe heraus wurden sie durch die Weisheit der Erdenmenschen gerufen, zu dem Zweck, große Macht zu erlangen. ... Sie waren formlos, von einer anderen Schwingung, und lebten ungesehen unter den Kindern der Erdenmenschen. Nur durch Blut konnten sie eine Seinsform schaffen, und nur durch den Menschen konnten sie in der Welt leben.

Sie bewegten sich unter uns in der menschlichen Form, aber nur für das Auge waren sie wie Menschen. Schlangenköpfig waren sie, wenn man den Glanz entfernte, aber für den Menschen

erschienen sie wie jeder andere Mensch. Sie unterwanderten die Regierungen und nahmen Formen an, die bei den Menschen üblich waren. Pass auf, die Schlangen leben noch an einem Ort, der sich manchmal zur Welt hin öffnet.³ Unsichtbar wandern sie unter dir an Orten, wo Riten gesprochen worden waren. Und im Verlauf der Zeit werden sie wieder menschenähnliche Form annehmen.

Der amerikanische Ex-Journalist **David Icke** gräbt die alten Geister wieder aus und spricht von Reptilwesen, die schon seit Jahrtausenden bis auf den heutigen Tag, ins geheim und völlig unerkant vor den Augen der Menschen, diese Welt beherrschen! Durch ein höher entwickeltes Wissen über unser Wahrnehmungssystem, die Energien im Kosmos und die Funktionsweise unseres Verstandes, ist es ihnen möglich uns zu hypnotisieren. Sie täuschten durch Mentalprojektion ein menschliches Aussehen vor und begannen die Regierungen zu unterwandern und übernahmen so die Kontrolle über den Planeten. Man stelle sich vor: eine aufrecht gehende Reptilrasse, die unter der Erde lebt. Die den Menschen an Intelligenz weit überlegen ist, sie hypnotisieren kann. Immer bereit sie auszunutzen und zu verführen. Man muss nicht lang überlegen wie die Sagen um die Unterwelt und den Teufel oder die hypnotischen Kräfte von Schlangen entstanden sein könnten. Mittlerweile gibt es viele Mischungen und Kreuzungen mit Menschen. Daher haben die Menschen im Gehirn einen Reptilienkomplex, dieser sitzt im Kleinhirn und ist für unsere animalischen Triebe, für Hierarchiedenken, Sex und Machtgefühle zuständig. In der astrologischen Überlieferung untersteht dieser Komplex, ebenso wie die genannten Eigenschaften, der Entsprechungsebene des **Mars**. Icke geht davon aus, dass bestimmte Menschen gar keine Menschen sind, sondern nur so aussehen und sich dann hin und wieder in Reptile verwandeln oder umgekehrt. Im Grunde genommen hat er recht, denn wenn man sich die Menschen so anschaut, kann man sich wirklich keine grässlicheren Reptile mehr vorstellen. Sein Buch „Biggest Secret“ erregte einige Gemüter und hat nun viele der dunklen Reptilwesen dazu bewegt wieder öfter vor bestimmten Menschengruppen zu erscheinen. Sie verfügen über unbegrenzt scheinende magische Fähigkeiten, können ihre Form verwandeln und fressen Menschen. Aufgrund dieser scheinbar unbesiegbaren Macht halten sie sich wohl auch stets versteckt. Aber Obacht, denn es wäre zu einfach Icke als Spinner abstempeln zu wollen, denn er bringt in seinem Werk wirklich viele interessante historische Fakten zusammen, andererseits möchte der Schreiber den Leser bitten an den Kristall zu denken, von dem er in der Einleitung sprach und Herrn Icke eine kleine Meditation über sein Svadisthan Chakra vorschlagen, um nicht zu tief in dunklen Phantasien zu versinken. Alles ist denkbar und in seinem Kontext wahr, auch dass die Möglichkeit besteht, dass dieser **Reptilienkomplex** im Hirn des Menschen ein Produkt natürlicher Evolution ist und alle Fakten ganz anders zusammenhängen. Vielleicht liegt es einfach daran, das **Reptile** die ersten Lebensformen auf diesem Planeten waren und das Bewusstsein sich langsam bis zur menschlichen Ausdrucksform empor kämpfen musste. Auch so könnte man die Geschichte mit der Verführung durch die Schlange deuten. Bewusstsein kleidet sich in Form, beginnt als

³ VAM

kriechendes Wesen sich die Materie langsam untertan zu machen, bis es aufrecht gehen kann und die Materie immer weiter vergeistigt. Warum nicht, klingt doch plausibel, wir müssen uns ja alles hart erarbeiten in dieser Welt und was sind Reptile eigentlich? Ein Reptil und dies ist zumindest im herkömmlichen Sinne zutreffend, ist ein Lebewesen, welches lediglich über ein Kleinhirn verfügt. Reptile sind völlig von ihren Trieben und Instinkten gesteuert. Sie denken und fantasieren nicht wie etwas sein könnte, sie handeln einfach aus einem Reflex und mit Sicherheit haben sie keine Religion, noch können sie planen. Ein Reptil ist somit ein Wesen ohne schwärmerische Gefühlseigenschaften oder Traumata. Denn das erste was Gott in seiner Manifestation schaffen wird, dass sind die rein funktionalen Notwendigkeiten, um sich die Materie untertan zu machen. Ein Organismus der ähnlich einer Maschine einfach auf Reizimpulse reagiert und ohne gedankliche Reflektion handelt. Ähnlich wie auch der Mensch dies nun in der Computertechnologie nachahmt. Das menschliche Gehirn ist jedem Computer um ein vielfaches überlegen, gäbe es da nicht diese kleine Behinderung durch den Emotionalkörper, dass Gefühl und das Gewissen. Diese machen den Menschen auf der Herzesebene reich, aber was die eiskalte Mathematik angeht unterliegt er dadurch oft Irrtümern, da er unlogische Elemente in seine Berechnungen mit einfließen lässt. Der Computer kennt dieses Element nicht, er besteht nur aus einem elektrischen Schaltkreis, kein Platz für das Wasserelement. Die ersten Computer sind einfache Rechner, mittlerweile denkt man darüber nach, wie man den Computer dazu bringt selbst bewusst zu werden. Ähnlich wie bei einem Computer laufen auch in unserem Körper viele Vorgänge reflektorisch ab. Reflexe sind etwas automatisches, sie dienen in der Regel dem Überleben, so wie der Atemreflex. Müssten wir über jeden Atemzug und jeden Herzschlag erst nachdenken, dann wäre unser Bewusstsein schon damit voll ausgelastet uns am Überleben zu halten. In Gottes Schöpfung könnte man den Reptilen also einen Platz als Ordnungshüter und Regenten annehmen. Der Name Reptil führt uns wieder zu Sonnengott RE. Dem Gott, der die Ordnung aus dem Chaos erschafft. Wir finden dieses RE auch in Regieren, Rehabilitieren (wieder in die Ordnung eingliedern), aber auch Re-signieren (Etwas Neues (NEO) versuchen, dann aber von der Übermacht der Ordnung besiegt werden und sie somit bestätigen, bzw. die alte Ordnung signieren). Dies passiert, wenn man einsehen muss, dass die alte Ordnung besser war, als die neue Idee. Dann hat man RE den Sonnengott signiert.

Natürlich hatte nach all diesen Überlegungen auch der Autor Zweifel an der Echtheit der Nagas, bis er das erste mal persönlich einen kennen lernte. Kein Scherz! Und wie so oft war dann alles anders als man dachte. Ich kann nur sagen ich mag die Nagas. Ich bin sogar seit einiger Zeit mit einem Nagaweibchen zusammen und sie ist wirklich süß. Sie ist Vegetarierin, dass wird einige überraschen. Ich meine Schneidezähne wie Dolche, wenn sie ihre Reptilform annimmt, aber liebevoll wie ein Lamm, zumindest zu mir. Nun was ich sagen will die genetische Vermischung der Nagas mit den Menschen ist schon so weit fortgeschritten, dass viele Nagas sehr liebevolle menschliche Züge entwickelt haben. Zugegeben sind in vielen Menschen noch Nagaschäden, aber eigentlich kann man manchmal Nagas und Menschen nicht mehr auseinanderhalten. Was schon so weit führte, dass einige Nagas Angst vor den

Menschen bekamen: „Die benehmen sich ja wie Tiere sagen die!“ Nun haben Nagas eigentlich nie richtige Angst, dafür wissen sie zu viel. Aber das primitive Verhalten der Menschen ist durchaus ein Grund, weswegen sie lieber an Orten in einer Paralleldimension leben, wo sie von Kleinhirnmenschen nicht entdeckt werden können, da es diesen nicht möglich ist diese Dimensionen zu betreten. Denn die Ergötzung am menschlichen Leiden war nur der Anfang. Durch die zunehmende Konfrontation mit menschlichem Gefühl und die genetische Vermischung, wurden sich die Nagas langsam der möglichen Gefühlsvielfalt im Kosmos bewusst. Würde es die Leser daher sehr überraschen, dass selbst viele der Vollblutnagas mittlerweile der Liebe als höchstem Ideal zustreben? Zugegeben am Anfang hatten sie keinen Schimmer was das ist! Sie empfanden die Menschen einfach nur als dämlich. Was sie zu einem erheblichen Teil ja auch immer noch sind. Aber nur durch die Menschen konnten sie diese Liebe in sich selbst erfahren. Dies war das genetische Stück was ihnen fehlte. Daher der DNAwahn, daher die vielen geheimen genetischen Experimente, Ufoentführungen und was weiß ich. Es sind eigentlich keine Außerirdischen, die dies tun, sie wohnen unerkannt mitten unter uns. Das war eine von Jesus größten Arbeiten auf diesem Planeten, die Zusammenführung solcher Gegensätze in die Wege zu leiten. Nun konnten die Nagas neben der unvorstellbaren Intelligenz auch den Sinn des Seins erkennen und es so richtig genießen! Und die dummen Menschlein konnten endlich mal was dazulernen. Jetzt wussten sie wofür sie ihre uneingeschränkten Kräfte einsetzen sollten und hoffen im Stillen, dass die dummen Menschen irgendwann so weit sind, dass sie aus ihren Verstecken wieder rauskommen, um sie ganz öffentlich grausam zu beherrschen. Natürlich gibt es manchmal immer noch grauenhafte Vorfälle, wenn Dimensionsspalten aufbrechen und die Nagas sich ihre auserwählten Opfer holen, aber meine Nagamaus, WISZGEN heißt sie übrigens, ist voll in Ordnung. Leider ist sie sehr leicht erregbar und immer wenn jemand einem reinen Herzen Unrecht tun will, zerreißt sie ihn in blutige Stücke und frisst ihn einfach auf. Kurze Zeit später gibt es auf einmal keinerlei Aufzeichnungen mehr von dieser Person. Futsch, alles weg, niemand kann sich mehr an sie erinnern. Weder Verwandte noch Arbeitskollegen. Das ist sogar dem Großen amerikanischen Präsidenten H. C. Billson passiert, an den sich auch keiner erinnert! Die Existenz ist komplett ausgelöscht. Keine Ahnung wie sie das macht, sie erklärt mir dann immer was von Parallelwelten und Dimensionsreisen und ich solle ihr einfach vertrauen. Ihr könnt euch denken wie erschrocken der Autor hierüber anfangs war, doch dann hat sie mir mal erklärt, wie das alles so abläuft. Welche alte Tradition die Nagas haben, wie das über die Zeitalter so war, na ja und die Verträge mit der Regierung und wer überhaupt wirklich die Regierung ist und wer da gefressen wird und die Sache mit dem Karmagesetz und der Natur des ewigen reinen Lichts, der ewige Plan Gottes und dann war ich doch echt erleichtert. Sie vertilgt nur das Ungeziefer, Leute die ungerechtfertigt böse, böse, böse zu anderen sind. Sie frisst die Unwissenheit bis nur noch Licht da ist. Sie beseitigt die, welche uns auf dem Weg zur Liebe und zum Licht aufhalten wollen. Das aber auch nur im Notfall, Wiszgen versucht es erst immer mit einem leichten astralen Aussaugen, dass reicht manchmal schon für eine Bekehrung, wenn nicht geht

es weiter. Sie hatte schon immer eine große Vorliebe für ein ausgedehntes Vorspiel. Vor allem so sagt sie, tut sie das alles eigentlich gar nicht. Die Opfer tun es selbst, sie rufen sie einfach so sehr, dass sie nicht widerstehen kann und dann bricht das Dimensionstor auf und sie holt sie. Meistens ist sie dann von dem Mist selbst so erschrocken, dass sie mit mir in eine Paralleldimension flüchtet, um sich von einer zu versiegelnden Manifestation des Selbst zu trennen, wie sie es nennt. Sie sagt, dass machen wir solange, bis am Ende nur noch das Paradies übrig bleibt und alle ihren Spaß miteinander haben, weil alles nur noch in reiner Liebe schwimmt. Dass spannende an WISZGEN oder überhaupt an Nagas ist, dass sie sich in jede erdenkliche Form verwandeln können. Ich kann mir das dann immer aussuchen. Schatz, sagt sie dann, wie willst du mich heute? Ich sag dann, komm mach mir noch mal die Aphrodite, die Saraswati, oder die Mahalakshmi, ich finde es immer so toll wenn du vier Arme hast oder denk dir was Schönes aus. Ihr Gesicht beginnt dann zu verschwimmen wie ein Astralschleier und jedes mal überrascht sie mich mit hübscheren Formen und beweist mir das Materie in Wirklichkeit flüssig ist und von einer in die andere Form fließen kann. Und sie ist eine vorzügliche Lehrerin! Neuerdings bringt sie mir bei, mich auch in jede beliebige Form zu verwandeln. Außerdem zeigt sie mir, wie ich das Wetter verändern kann, Macht über die Naturgeister und die Urelemente habe oder wie man Kraft seines Willens Erdbeben machen kann! Der Autor war echt erstaunt was er alles noch nicht wusste. Sogar wenn wir mal räumlich getrennt sind, verbindet uns dieses telepathische Band. Wenn ich ne Frage habe, schwubs ist die Antwort da, wir haben manchmal prima Unterhaltungen ohne Stimme. Das schöne daran ist, man kann sich dieses lästige Denken sparen, wenn das Wissen direkt von der Quelle sofort da ist. Sie sagt dass sie mich immer beobachtet und das gibt mir so ein wohlige Gefühl der zwischenmenschlichen Wärme. Sagte ich zwischenmenschlich? Verzeihung tierisch meinte ich natürlich. Und wenn wir uns sehen wollen, dann tritt sie auf einmal aus einer Raumpalte, da wird nicht lange im Flieger gejetzt oder Auto gefahren oder so, sie ist einfach auf einmal da. Also Nagas sind toll. Aber Vorsicht sei dem Leser geboten, der meint dieser letzte Teil des Kapitels sei nun nur rein humoristisch gemeint, obwohl es das sein könnte. Aber nicht dass ihr im letzten Augenblick noch eine sehr böse Überraschung erlebt, so ihr denn Böses im Schilde führet. Denn Wiszgen kann ein ganzes Heer von Nagas auf euch loslassen. Besonders auf Ungerechtigkeiten reagiert sie sehr sensibel. Sie schaut sich das zwar immer einer Weile an, aber irgendwann kommt dann für Jeden der Augenblick, wo er sie kennen lernt. Aber ich kann euch beruhigen, wer nett zu den anderen netten Mitwesen ist, dem tut Wiszgen auch nix, im Gegenteil sie macht dann gerne mal kleine Astralgeschenke in Form von Erkenntnissen oder schickt ihre Lichtwesen aus.

(rechts)
Ein frühes
Jugendportrait
meiner süßen Schlangenfrau.



WER SIND DIE ILLUMINATEN

Der Begriff Illuminaten geistert seit einiger Zeit wieder über die Münder der Menschen. Das Wort kommt aus dem Lateinischen und bedeutet soviel wie die Erleuchteten. Der korrekte Plural ist eigentlich Illuminati, aber irgendwie scheint sich die deutsche Endung eingebürgert zu haben. Bezüglich der Illuminaten gibt es, sicherlich auch nicht ganz unbeabsichtigt, einige Missverständnisse. Der Name wurde populär durch den Geheimorden der Illuminaten, welcher am 01.05.1776 von Prof. Dr. Adam Weishaupt in Ingolstadt (Bayern) gegründet wurde. Dieser ist jedoch vermutlich nur ein kleines Puzzelstück zum ganzen Bild! In unserem gegenwärtigen Geschichtsabschnitt spielte Weishaupt jedoch offensichtlich immer noch eine wichtige Rolle. Sein Ziel war die Verbreitung des „Lichts der wahren Vernunft“, der Staat und die Religion und das gelehrte Wissen sollten grundlegend reformiert werden. Die strikte Geheimhaltung des Ordens wurde wie folgt begründet:

„Das Ziel der Illuminaten ist das Eliminieren all der schlimmen Zustände der Gesellschaft, um den Menschen in seinen natürlichen, glücklichen Zustand zurückzuführen. Da dies bedeutet, die Monarchie und die Kirche zu bezwingen, haben sich die Illuminaten dadurch gefährliche Gegner geschaffen. Der beste Schutz des Ordens ist es also, soweit wie möglich im Untergrund zu arbeiten“

Weishaupt legte großen Wert auf die geistige Qualität der Mitglieder. Am 01.07.1780 trat Adolph Freiherr von Knigge dem Orden bei. Knigge war der allseits bekannte Erfinder der „Höflichkeit“ und des rechten gesellschaftlichen Verhaltens und zudem bereits Mitglied der Freimaurer. So kam es, dass er in seiner Begeisterung für den neuen Orden viele Mitglieder der Freimaurer auch für den Kreis der Illuminaten begeistern konnte, wodurch der Orden stark zu expandieren begann. Doch bald waren viele Mitglieder des schnell wachsenden Ordens mit der Novizenklasse nicht mehr zufrieden und wollten zum Wissen höherer Grade der Loge vordringen. Weishaupt musste nun zugeben, dass diese höheren Grade noch gar nicht existierten. Der Orden gewissermaßen anfänglich nur in seinem Kopfe geschaffen wurde. Kurzum, dass Licht seiner wahren Vernunft suchte offensichtlich selbst noch ein wenig Beleuchtung mit echtem Wissen. Weishaupt beauftragte daher Knigge, mit dem von ihm gesammelten Material höhere Klassen auszuarbeiten. Es entwickelte sich nun auch eine strengere Organisation, Ränge und Rituale, die zu einem großen Teil aus dem Geheimwissen der Freimaurer übernommen wurden. **„Die Sinnbilder passend auf unser System erklären, und dadurch endlich die ganze Freymaurerey zu unseren erhabenen Zwecken hinleiten und unter unsere Direction bringen“** so drückte Knigge die Absicht hinter diesem Tun aus. Darauf kam es zu einer immer weiteren

Verschmelzung und Übernahme freimaurerischer Symbolik mit den Interessen der Illuminaten, welche die überlieferte Symbolik nun für ihre eigene Sache interpretierten. So gab es nun, in Anlehnung an die Freimaurerei die Unterscheidung zwischen Lehrling, Geselle und Meister. Am 16.07.1782 kam es dann in Wilhelmsbad zu einem endgültigem Bündnis zwischen den Freimaurern und den Illuminaten, wodurch nunmehr die Mitglieder beider Logen miteinander verbunden wurden. Darunter waren bekannte Persönlichkeiten wie Freiherr von Dahlberg, Herzog Karl August von Weimar, Johann Wolfgang von Goethe, Herzog Ferdinand von Braunschweig, (Generalpostmeister von Thurn und Taxis) und Herder um nur einige zu nennen. Also durchaus ehrenwerte Menschen glaubten an diesen Bund. Durch ein Abkommen im Kongress wurden nun auch Juden in die Loge aufgenommen, die vorher wenig Rechte hatten. Dies war im Sinne Weishaupts, der selbst jüdischer Abstammung war.

Vieles von dem was Weishaupt sagte und in die Grundphilosophie seines Ordens einbaute, klingt wirklich gut! Es stellt sich so dar, als wolle er ja gerade die Unterdrückung durch die Obrigkeit abschaffen und der Welt dazu verhelfen, dass alle nach den gleichen Regeln glücklich werden können. Ich glaube daher nicht, dass Weishaupt ein schlechter Mensch war. Er war ein Idealist und Freidenker, der mit dem fraglos unterdrückerischen Systemen seiner Zeit nicht einverstanden war. Aber so sehr man im ersten Moment Sympathien für diesen durch Kirche und Adel unterdrückten Freidenker und seine Sache empfindet, um so enttäuschter ist man, wenn man den Dingen weiter auf den Grund geht. Spätestens wenn man sieht, wie die Struktur der Loge aufgebaut ist und mit welchen Mitteln sie arbeitet, so wird klar, dass man im Grunde nicht wirklich gegen die Prinzipien der Monarchie und der kirchlichen Unterdrückung kämpfte, sondern es wohl vielmehr als störend empfand, dass man nicht selbst in deren Machtposition war. Denn die Umsetzung der von den Illuminaten inszenierten Neuen Weltordnung ist nichts weiter als eine Monarchie mit verdrehten Machtansprüchen, an deren Spitze nun die totale Kontrolle der Illuminaten stehen sollte. Vielleicht aber, auch darüber sollte man nachdenken, lässt sich das auch gar nicht vermeiden.

Die wahre Natur der Sache schlug sich so auch im Siegel der Illuminaten nieder, dessen Hauptmotiv eine Pyramide mit fehlender Spitze ist, denn die Freimaurer kennen die Geschichte der Pyramiden. Die Spitze einer Pyramide symbolisiert die Herrschaft des göttlichen Bewusstseins über die Welt. Die Herrschaft des Einen über die Vielheit. An die Spitze setzten sie das allsehende Auge, ein Sonnensymbol, was da im übrigen auch wirklich hingehört. Die 13 Stufen der Pyramide symbolisieren unter anderem die 13 Einweihungsgrade der Illuminaten.



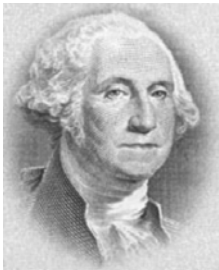
Das Siegel der Illuminaten ist die 13 stufige Pyramide mit der fehlenden Spitze, welche durch das allsehende Auge ersetzt wurde. Das Spruchband „NOVUS ORDO SECLORUM“ ist Latein und bedeutet Neue Weltordnung. ANNUIT COEPTIS heißt so viel wie „Möge die Unternehmung (Unser Plan, die Verschwörung) gelingen“.

Als Ordensmitglieder Teile einer außerpolitischen Korrespondenz entwendeten und sich selbst in die Außenpolitik einmischen wollten, ließ der bayrische Kurfürst Karl Theodor am 11.10.1785 das Haus von Weishaupts Hauptassistenten durchsuchen, was den Plan der Neuen Weltordnung (Novus Ordo Seclorum) angeblich aufdeckte. Daraufhin wurde der Orden verboten. Weishaupt wurde der Professorentitel aberkannt, er wurde gezwungen öffentlich das katholische Glaubensbekenntnis aufzusagen und floh schließlich aus Bayern. Im April 1785 löste er durch ein Rundschreiben den Illuminatenorden offiziell auf!

Einige extrem kurzsichtige Menschen meinen, dass auf grund dessen auch tatsächlich alle Kontakte und Interessen dieses Bundes von jetzt auf gleich einfach verworfen wurden und stellen die offizielle Auflösung als Beweis für die Nichtigkeit aktueller Verschwörungsaufdeckungen bezüglich der Illuminaten hin. Aber ähnlich wie kleinere Firmen, die unter einem anderen Namen weiteroperieren, wenn sie mit ihrem alten Unternehmen offiziell aufgelaufen sind, war es natürlich auch für die Illuminaten kein Problem, durch äußere Aushängeschilder zu verschleiern. Letzten Endes geht es hier ja auch nicht um einen Ordensnamen, sondern um den Inhalt der sich dahinter verbirgt. Die geistigen Inhalte des Illuminatenordens waren Weishaupts „Lebenselexier“ und das seiner Mitglieder. Diese Ideale wurden per Todesschwur verteidigt. Warum sollten solche Leute ihre Interessen plötzlich aufgeben? Nur weil Instanzen, die Sie von vornherein nicht mochten, was dagegen hatten? Sicher nicht, ist es nicht naheliegender, dass man nach neuen Wegen der Verbindung, Kommunikation und Zusammenkunft suchte? Was ließ den ehemaligen amerikanischen Präsidentschaftskandidat Pat Robertson noch **1991** in *The new World Order*, schreiben: "das Illuminatentum war

kein vorübergehendes Phänomen, und die Prinzipien von Weishaupt, seine Jünger und sein Einfluss treten bis auf den **heutigen Tag** immer wieder von neuem in Erscheinung." Entscheidet selbst! Vielleicht kommt ihr dabei ähnlich wie ich zu dem Schluss, dass Weishaupt im Geheimen natürlich weiter arbeitete. Er wirkte in anderen Logen, wo sich nun mehr oder weniger die gleichen Leute unter anderen Namen trafen. Die Freimaurerloge schließlich war nach wie vor ja nicht verboten! Weishaupt fand Zuflucht auf der Wartburg, wo ihm der liberale Herzog Ernst II in Gotha einen Unterschlupf gewährte. Schon 1521 wurde hier Martin Luther versteckt! Seinen geistigen Zusammenschluss fand der Illuminatenorden mit der Gesellschaft des „Bundes der Deutschen Freimaurer“, dessen Zentrum seit 1787 Gotha ist, wo sich zu dieser Zeit ja nun auch Weishaupt aufhielt. Natürlich nur Zufall.

Machen wir uns nichts vor, die Illuminaten sind offensichtlich mit den Freimaurern verschmolzen und womöglich war Weishaupts Illuminatenorden von Anfang an nur ein vorübergehender Schachzug von noch höherer Stelle. Eines scheint jedoch in jedem Fall sicher, Weishaupt spielte jetzt eine entscheidende Rolle bei den Freimaurern. Die offizielle Version der Illuminaten war also nur eine kurz aufflammende Geheimgesellschaft, doch das Gedankengut und die Pläne die sie vertraten, waren vermutlich nicht nur viel älter als Weishaupt, sie waren auch immer noch im Gespräch nach Auflösung des Ordens! Offiziell operierten die Illuminaten nun unter anderen Namen. Schwerpunktmäßig durch die Freimaurer, aber auch durch andere Logen, Verbände und Firmen. Eine Theorie besagt, dass Weishaupt nach seiner Zeit in der Wartburg nach Amerika auswanderte und dort den Platz von George Washington einnahm, mit dem er große Ähnlichkeit hatte. Man vergleiche die Bilder.



George Washington



Adam Weishaupt

Eine sehr gewagte These, denn die Theorie besagt immerhin, dass Adam Weishaupt als George Washington verkleidet am 07.01.1789 der erste Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika wurde und von da an seine Identität übernahm. Wenn man die Bilder genau vergleicht, kann man sicherlich eine gewissen physiognomische Ähnlichkeit feststellen, allerdings zeigt der Blick aufs Detail schon, dass es wohl doch nicht die gleiche Person ist. Zumindest wenn wir davon ausgehen, dass diese

Bilder gut gezeichnet wurden. Beachten Sie die Formung der Lippen, die bei Washington wesentlich schmaler sind, als die fülligen Lippen von Weishaupt. Derart füllige Lippen werden sich auch im Laufe eines Alterungsprozesses nicht so stark verändern. Auch scheint Weishaupt leichte Konzentrationsfalten zwischen den Augenbrauen zu haben, die bei Washington nicht sichtbar sind. Ebenso erscheinen die Nasolabialfalten recht unterschiedlich geformt zu sein. Natürlich handelt es sich hier nur um Zeichnungen, man weiß nicht wie authentisch sie sind. Ich will damit nur sagen, Leute die ihn aus der Nähe sahen, wäre es vermutlich aufgefallen, dass Weishaupt nicht Washington ist. Allerdings sah das Volk Washington nur zu bestimmten Anlässen aus der Entfernung und hat mehr auf Kleidung und Grundkörperform geachtet, als auf Gesichtszüge. Die nähere Umgebungen hätten eingeweiht sein können. Die Illusion hätte also durchaus gelingen können. Doch halten wir uns nicht am Unwesentlichen auf. Wenn es auch nicht sicher sein mag, dass Weishaupt als Washington regierte, so ist eines in jedem Fall sicher, mit Hilfe der ideologischen Auffassung der Illuminaten, hat er es in jedem Fall zumindest indirekt getan. Denn alle Gründungsmitglieder der USA waren Freimaurer und an den Plan der „Neuen Weltordnung“ angeschlossen! Amerika ist sozusagen das gelobte Land der Freimaurer. Die Gestaltung der amerikanischen 1\$ Note legt hierüber Zeugnis ab. Warum sollte man das Siegel der Illuminaten, mit der 13 stufigen Pyramide und dem „allsehenden“ Auge, 1:1 auf ein solches Volkszahlungsmittel drucken, wenn keinerlei Zusammenhang bestünde? Nun ja, aber ich möchte auch Verschwörungstheoriegegnern nicht auf den Schlips treten, sicher handelt es sich mangels anderer Motive nur um einen Zufall, kurzum nichts worüber wir nachdenken sollten.



***„In der Politik geschieht nichts zufällig.
Wenn etwas geschieht, kann man sicher sein, dass es auf diese
Weise geplant war.“***

Franklin D. Roosevelt

So viel also zu dem, was man langläufig unter den Illuminaten versteht. Doch was verstand Weishaupt selbst darunter? Was bewegte ihn dazu seinen Orden so zu nennen? Weishaupt war ein

geistig Suchender, intelligenter Mensch, der seinerzeit auch einen gewissen Einblick in die Ordnung der Welt nahm und mit den Machtstrukturen, die er sah nicht so ganz einverstanden war. Er erkannte, dass es ein höheres Wissen gibt, als das was an den Schulen gelehrt wird. Die wahren Illuminaten waren somit nicht die Jünger Weishaupts, sondern vielmehr Weishaupts eigentliches Vorbild. Sie verkörperten für Ihn und seine Gefolgsleute das geheime Wissen, nach dem sie so sehnsüchtig suchten. Diesen Eingeweihten wollte Weishaupt mit seinem Orden naheifern. Vermutlich hatte er sogar Kontakt zu ihnen und wurde von ihnen als Werkzeug benutzt. Weishaupts Überzeugung nach waren dies die Lichtkräfte. Im folgenden Text werde ich diese Elite Illuminati nennen. Denn sie sind die eigentlichen Illuminaten mit einem echt lateinischen Plural, nicht der vorübergehende Orden, den Weishaupt ins Leben gerufen hatte.

Weishaupt erkannte, dass es eine Elite gab, die schon seit Jahrtausenden die Erde regieren und die Macht niemals aus ihren eigenen Blutlinien fortgeben! Deswegen wird schon seit alters her von diesen Leuten ein akribischer Kult um die Abstammung, genetische Erbinformation und Rassenzugehörigkeit betrieben! Dies ist ein Grund für den massiven Rassenhass, den wir kaum irgendwo auf der Welt so stark vertreten fanden wie in den USA. Die dunklen Kräfte verschleierten das wahre okkulte Wissen durch Unterdrückung, Hexenverbrennung, Inquisition, Zerstörung und Verfälschung der Wissenschaften und Bündnisse mit religiösen Figuren in den letzten 2000 Jahren und sorgten für eine bestimmte Konditionierung des menschlichen Bewusstseins.

Also oh Mensch, wisse das es nichts gibt was es nicht gibt. Es gibt die dunklen Energien. Sie spinnen Intrigen in der Weltgeschichte, hetzen ganze Völker gegen einander auf, inszenieren Ausrottung bestimmter Gruppen, bleiben dabei selbst jedoch immer unerkannt im Hintergrund, da ihre Art Ursachenimpulse zu setzen, sich der gewöhnlichen Alltagswahrnehmung oft entzieht. Manchmal scheint es als seien Sie die Mächtigen hinter den „Mächtigen“. Doch wisse auch, dass es für jede Energie eine Gegenenergie im Kosmos gibt! Das Gesetz des Kosmos ist ewiges Gleichgewicht im Ganzen. Im individuellen Ausschnitt betrachtet kann dieses Gleichgewicht gestört sein, daraus sehe die Zukunft. Der uralte Kampf der Kräfte der Dunkelheit, gegen die Kräfte des Lichts aus dem Leben und Zeit geboren wird. Die Asuras, die zusammen mit den Devas den Milchozean rühren, damit Amrita, der Unsterblichkeitstrank entstehen kann.

Kämpften die hohen Ideale der Illuminaten seinerzeit noch gegen das Unrecht der Kirche, so war es doch nur eine Frage der Zeit, dass man auch hier ein großes Machtpotential entdecken würde, welches es zu erschließen galt. Papst Benedikt XIV bezeichnete die Freimaurer noch als Satanskirche.

Aber Benito Mussolini machte vor, wie man Freimaurerzugehörigkeit und gute Zusammenarbeit mit der Kirche verbinden kann. Das Paradoxon dabei ist, dass unter dem mussolinischen Faschismus die Freimaurerei offiziell verboten war, obwohl Mussolini selbst Freimaurer war! So ist es, wollen wir mal ehrlich bleiben, nicht nur Knigge und Goethe gehörten dazu, wie ja immer gern angeführt wird, aber Namen wie Mussolini, Hitler oder Bush sind derzeit wohl nicht so werbewirksam für die Freimaurerei. Wie auch immer, das Prinzip ist klar, zwei Mächtige die sich zusammenschließen werden zusammen eben noch mächtiger und die Freiheit der Freimaurer lässt eben jedem seine Freiheit, egal wie er die nun einsetzen will, es wird von der Loge gedeckt. Offensichtlich können wir im Punkto Toleranz und das meine ich ganz ehrlich, noch einiges von den Freimaurern lernen, im Punkto Ethik vielleicht nicht immer. In den sechziger Jahren gab es die ersten Kontakte und am 05.07.1970 gab es den ersten Vertrag zwischen katholischer Kirche und den Freimaurern, die sogenannte „Lichtenauer Erklärung“. Papst Johannes Paul II. unterzeichnete den neuen Codex Juris Canonici, der ab dem 22.11.1983 rechtskräftig wurde.

»Wer also allgemeine Aufklärung verbreitet, verschafft zugleich eben dadurch allgemeine wechselseitige Sicherheit, und allgemeine Aufklärung und Sicherheit machen Fürsten und Staaten entbehrlich. Oder wozu braucht man sie sodann?«

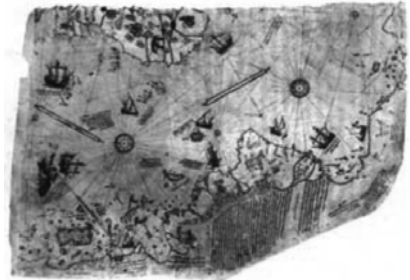
Adam Weishaupt

Eine interessante Vorstellung über Anarchie! Wie sieht es eigentlich aus mit Logen Herr Weishaupt? Werden die auch entbehrlich? Anarchie kann nur unter wirklich erleuchteten Menschen, die das Gesetz in sich selbst tragen und vor allem auch darüber bewusst sind, verwirklicht werden. Man stelle sich vor es gäbe gar keine übergeordneten Instanzen wie Staaten oder Regenten mehr, ohne derart strukturbildende Kräfte würde die Menschheit vermutlich im Chaos versinken. Auch Atlantis hatte einen Regenten. Was ist so schlimm an einer Regierung, wenn sie in Harmonie mit dem Volk bestehen könnte? Ja in Symbiose mit ihm möglicherweise zu ungeahnter Perfektion und Schönheit erstrahlt. Im gesamten Universum sehen wir das Prinzip eines regierenden Zentrums. Im Atom kreisen Elektronen um einen Atomkern, in der Zelle haben wir einen Zellkern, um welchen sich alle anderen lebenswichtigen Bestandteile der Zelle organisieren. In unserem Sonnensystem kreisen die Planeten um unsere Sonne. Unser Sonnensystem kreist um das galaktische Zentrum und dieses zusammen mit anderen Galaxien um das Supergalaktische Zentrum. Die kosmische Ordnung ist allgegenwärtig, wie oben, so unten, nur das alberne Ego der kleinen Menschlein meint es besser zu wissen und schreit nach Anarchie. Häufig wird aber auch nur Anarchie mit Freiheit verwechselt. Gewisse Regeln können sich als sehr

Lebensfördernd, ja sogar Freiheitsfördernd erweisen, da man erst durch sie seine Möglichkeiten wahrzunehmen im Stande ist. Denn was ist eine Freiheit ohne festen Boden unter den Füßen? Die Entsprechung für dieses Prinzip in der Menschenwelt wäre ein Königreich. Lieber ein guter König, als eine schlechte Demokratie! Genau darum geht es, denn im verborgenen kämpfen verschiedene Gruppen um den Thron der Welt, je näher sie meinen diesem Ziel zu kommen, um so gieriger werden sie und wer gierig ist, ist im Ego und wer im Ego ist scheitert. Man verwandelt sich dann zu netten Figuren wie Hitler oder BUSH. Wer meint eine Diktatur gab es nur unter Hitler, der sollte sich unsere heutige Welt mal ansehen. Woraus bilden sich die politisch interessierten Menschen ihr Bild von der Welt heute? In der Regel aus dem was die Medien ihnen als Wahrheit verkaufen. In unserem Land geht die Manipulation sogar soweit, dass man dazu gezwungen wird Rundfunkgebühren zu zahlen, um die sogenannten öffentlich rechtlichen Sender zu finanzieren. In einigen Fällen wurden sogar Obdachlose, fiktive und tote Personen zur Kasse gebeten. Rund 7 Milliarden werden pro Jahr von den Bürgern zwangseingetrieben. Ein Betrag, welcher die Kosten um ein vielfaches abdecken dürfte, was die Frage aufwirft, was man mit dem ganzen Geld eigentlich macht? Will der Bürger diese Gebühren nicht zahlen, so wird gleich das Recht auf den Besitz von Empfangsgeräte im Allgemeinen abgesprochen! Gerüchten zu Folge will man in Zukunft sogar PC's und Zahnkronen, in welchen man unter bestimmten Bedingungen auch Funkverkehr empfangen kann, mit den Zwangszahlungen belegen! Ein Recht auf freie Information existiert also nur rein theoretisch. Die Botschaft scheint zu sein: Entweder du informierst dich über die vorgegebenen Kanäle oder wir nehmen dir die Möglichkeit auf alle Informationen. Praktisch muss man bedenken, dass alle Nachrichten durch die gleiche Quelle gefiltert und zensiert werden, bevor sie überhaupt die Tore unserer Wahrnehmung erreichen. Dies gilt insbesondere auch für die Presse. Lasst euch nicht von unterschiedlicher Aufmachung verschiedener Zeitungen blenden. Sie sind in ihrer Ausdrucksweise wohl etwas verschieden, aber sie übermitteln alle das, was ihnen von der Zentrale vorgegeben wird. So verhält es sich auch mit verschiedenen Parteien. Die Diktatur ist nach wie vor da, sie ist nur etwas hübscher getarnt.



KOLUMBUSEIER oder WIE MAN EIN WELTREICH GRÜNDET



Die Karte des osmanischen Seefahrers Piri Reis (1465)

Wenn wir von der Entdeckung Amerikas sprechen, dann wird den meisten dank eindringlicher Geschichtsprogrammierung sofort der Name Kolumbus einfallen. Doch wie war das wirklich mit Kolumbus? Erst einmal war er bei weitem nicht der erste, der Amerika erreichte. Bereits im **11.** Jahrhundert segelte der Wikinger Leif Erikson an die nordamerikanische Küste, um mit den Indianern Handel zu treiben. Doch auch er war keine besondere Ausnahme, denn vor ihm waren die Phönizier, Sumerer, die Türken und sogar die Japaner in Amerika. Kolumbus war so gesehen sogar ziemlich spät dran, warum sollen wir ausgerechnet ihn als den Entdecker Amerikas sehen? Und das berühmte Ei des Kolumbus, worauf weist es hin? Auf die Osterinseln? Das Ei, das Ei, ist immer dabei!

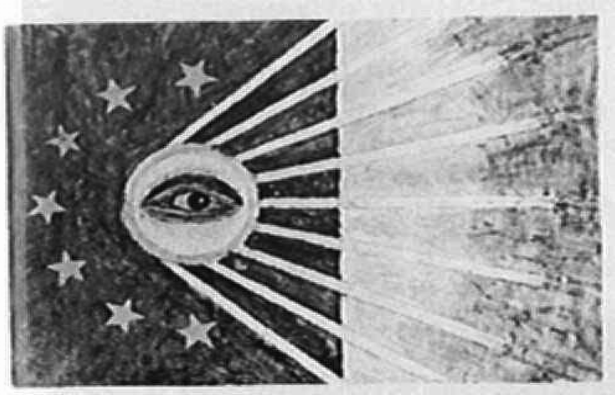
Da spielten die Götter doch wieder mit uns, denn die Kolumbusarbeit war die Grundlage eines übergeordneten Plans und der unchristlichen Christianisierung dieses Kontinents. Kolumbus wurde von einer Loge in gewisse Geheimnisse der Welt eingeweiht. Man zeigte ihm nicht nur komplette Karten, auf denen der „neue“ Kontinent eingezeichnet war. Man klärte ihn auch darüber auf, das die Erde rund sei und er keine Angst haben brauche, an ihrem Ende runter zu fallen. Man klärte ihn über den Plan auf, Amerika zu besiedeln und die Welt zu zivilisieren, so wie man es aus den Aufzeichnungen in der Pyramidenkammer entnommen hatte. Diese Zukunft des Kontinents war beschlossene Sache. Kolumbus sollte sich der Sache anschließen und dafür der Entdecker sein. Er würde in den Gedanken der Menschen auf diese Art eine gewisse Art von „Unsterblichkeit“ erreichen. Er würde eine historische Figur werden, welche die Menschheit nicht vergessen wird. Und schließlich, wenn er es nicht tun wollte, dann würde eben Jemand anderes diese Rolle übernehmen. Um nicht zu sagen, wenn nicht Kolumbus Kolumbus gewesen wäre, dann wäre eben Jemand anderes Kolumbus gewesen! Er konnte kaum fehl gehen, denn er war derart gut ausgestattet mit Informationen, dass er von diesem Tag seine gesamte Zukunft genau kannte. Er sollte das

Puzzlestück sein, welches den geschichtlichen Grundstein der Neuen Welt legen sollte. Nun heißt es ja Kolumbus war eigentlich nach Indien unterwegs, doch dies war von Anbeginn an nur Vorwand, denn in seinem Hinterkopf wusste Kolumbus was hier seine eigentliche Mission war. Also wurden die Segel mit den großen Templerkreuzen geheißt und die Reise in die Zukunft konnte beginnen. Wenn es bis zur Unabhängigkeitserklärung auch noch ein Weilchen dauern sollte, so muss man klar sehen, dass die Gründung der amerikanischen Welt schon zu diesem Zeitpunkt beschlossene Sache war und Kolumbus in diesem Spielchen ein notwendiger Baustein war.



Sind diese Personen genetisch Verwandt?

Ähnlich interessant wie die Gestaltung der illuminierten, amerikanischen Dollarnote ist die der amerikanischen Flagge. Sie hat eine sehr aufschlussreiche Geschichte! In den ersten Jahren waren mehrere Versionen im Gebrauch. Ein offizielles Banner war noch nicht beschlossen. Dann kam der erste Entwurf für die Amerikaflagge. Wie sie ihn auf der folgenden Seite sehen. Da ist es wieder, das allsehende Auge mit 7 Sternen. Diese Sterne stehen für die sieben Leuchter vor dem Thron Gottes, die sich auch in Form der 7 Hauptchakren im Menschen finden und den alten spirituellen Lehren der Ägypter bekannt waren. Wir finden Sie aber auch bei den 7 Zwergen! 7 Hauptrichtungen gibt es in der Matrix, nach denen sich das Bewusstsein ausrichten kann: Oben, Unten, Vorne, Hinten, Links, Rechts und das Gleichgewicht im Zentrum, wo alle Linien sich kreuzen und sich die Dinge in ihre Gegensätze verwandeln. Die 7 gehört zum heiligen Primzahlenschlüssel, auf den wir noch zu sprechen kommen werden. Diese mystische Zahl taucht deswegen überall immer wieder auf. In Märchen, in unserer Zeitmessung, 7 Tagewoche, 7 traditionelle Planeten in der Astrologie, dies ist uralte Symbolik, die seit Langem das verborgene Weltwissen kennzeichnet.

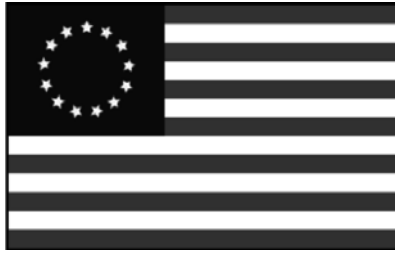


Wer sich mit ägyptischer Symbolik auskennt, erkennt unschwer woher die Vorlage für diesen Entwurf kam. Es ist der Darstellung des ägyptischen Gottes Aton entlehnt.



Aton, der altägyptische Gott der Sonnenscheibe. Wir finden ihn in etlichen Darstellungen in Ägypten. Auf Papyruszeichnungen oder wie unten eingemeißelt in Stein.





Die nächste Version sah dann wie oben aus. Nun haben wir **13** Sterne und **13** Streifen! Die symbolisch für die **13** Einweihungsgrade der Illuminati stehen, ähnlich wie die **13** Stufen der Pyramide auf der 1 \$ Note. Sie werden der Zahl **13** aus diesem Grunde auch immer wieder begegnen, weil sie als wichtige Primzahl ein beliebtes Erkennungszeichen der Illuminati ist. Natürlich werden einige jetzt sagen, aber die **13** Sterne stehen doch für die **13** Gründerstaaten. Nun ja, sowohl als auch, dass ist eben nur die halbe Wahrheit, die sich offiziell aber gut ans „dumme“ Volk verkaufen lässt. In der Tat folgten anfangs nur **11** Staaten der Union, aber die Flagge trug trotzdem schon **13** Sterne! Genau wie Jesus mit seinen Jüngern ein komplettes **13** Mann Grüppchen darstellte, brauchte man **13** Staaten. Mit dieser Zahl sollte es beginnen. Es gab also eigentlich gar keine **13** Gründerstaaten, aber die Agenda forderte die **13**, deswegen steht sie in den Geschichtsbüchern. Amerika ist von Anfang an eine geschickte Konstruktion. Und wenn man die Staaten noch nicht für sich gewonnen hat, dann tut man eben einfach so. Die moderne Flagge hat nun zwar mehr Sternchen, aber die **13** Streifen sind auch in jeder weiteren Version geblieben. Ähnlichkeiten mit der EU-Flagge sind natürlich rein zufällig, nichts worüber wir nachdenken sollten.

Die Verbindung zu den Freimaurern hinterließ auch ihre Spuren in wichtigen Bauten Amerikas wie sie auf den folgenden Seiten sehen können. Nicht nur, dass die gesamte Stadt Washington alten Geheimlehren folgend, nach bestimmten Energiepunkten der Erde ausgerichtet wurde, wie ich in einem späteren Kapitel noch nachweisen werde. Auch die Regierungsbauwerke selbst nutzten die alte Wissenschaft der heiligen Geometrie, um bestimmte Energien zu aktivieren. Vergleichen Sie den Entwurf eines Freimaurer Gebäudes welches 1800 in Nordhausen gebaut werden sollte einmal mit dem Weißen Haus, wie es 1800 in Washington D.C. errichtet wurde. Sollten Sie irgendwelche Ähnlichkeiten entdecken, so ist dies natürlich rein zufällig. So was wird immer sehr gern gemacht. Man gibt den einzelnen Ländern und Orten Decknamen von Orten, die zwar tatsächlich existieren, aber ganz woanders sind, als das eigentliche Ziel. Damit stiftet man dann komplette Verwirrung bei

Nichteingeweihten. Jemand der den Schlüssel hat, weiß jedoch genau wo sich das Gebäude oder Ereignis wirklich zeigen wird.



Entwurf eines Freimaurer Gebäudes, welches angeblich 1800 in Nordhausen gebaut werden sollte, aber dort nie entstand.



Das Weiße Haus, dass im Jahr 1800 tatsächlich in Washington D.C. gebaut wurde.

Was sind nun die wirklichen Ziele dieser Gruppe, die unter verschiedenen Namen operiert und ganz offensichtlich Amerika als ihr gelobtes Land auserwählt hatte, von wo sie langsam auf die Weltherrschaft hinarbeiten kann? Diese Frage zu beantworten hilft uns vielleicht ein historischer Briefwechsel zwischen Guisepppe Mazzini und Albert Pike. 1834 übernahm Guisepppe Mazzini die Führung des Ordens der Illuminaten. In einem Briefwechsel vom 15.08.1871 mit Albert Pike, dem Großmeister des „Alten Schottischen Ritus der Freimaurer“ wird die Absicht klar ausgesprochen. Albert Pike war unter anderem auch Mitbegründer des Ku Klux Klan, welcher somit aus der Freimaurerei hervorgegangen war! Es sind derart sympathische Leute, die damals wie heute maßgeblich an der Formung unserer Weltgeschichte beteiligt sind.



Anhänger des KKK auf einem Kreuzzug

Dieser historische Brief war eine lange Zeit sogar in der britischen Museumsbibliothek in London zu besichtigen. Nachdem er offensichtlich nach weit über 100 Jahren nichts an Aktualität verloren hat, wurde die Sache ein wenig zu heiß,

man lies ihn aus den öffentlichen Ausstellungsräumen entfernen. Er spricht ganz offen aus, was vor unserer aller Augen nach und nach in die Tat umgesetzt wird. Innerhalb von drei Weltkriegen soll eine „Neue Weltordnung“ errichtet werde.

„ ... Ein ERSTER WELTKRIEG soll inszeniert werden, um das zaristische Russland unter die unmittelbare Kontrolle zu bringen. Russland solle dann als »Buhmann« benutzt werden, um die Ziele weltweit zu fördern. (erledigt)

Ein ZWEITER WELTKRIEG solle über die Manipulation der zwischen den deutschen Nationalisten und den politischen Zionisten herrschenden Meinungsverschiedenheiten fabriziert werden. Daraus sollte sich eine Ausdehnung des russischen Einflussbereiches und die Gründung eines Staates Israel in Palästina ergeben. (erledigt)

Ein DRITTER WELTKRIEG solle sich aus den Meinungsverschiedenheiten ergeben, die wir zwischen den Zionisten und den Arabern hervorrufen würden. Es ist die weltweite Ausdehnung des Konfliktes geplant. (man ist dabei)

Teil des dritten Krieges ist es ebenfalls, Nihilisten und Atheisten aufeinander loszulassen, um einen sozialen Umsturz, der durch noch nie gesehene Brutalität und Bestialität erreicht werden würde, zu provozieren.

Nach der Zerstörung des Christentums und des Atheismus werden wir den Menschen jetzt die wahre »Doktrin« entgegenbringen und damit zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen. ...“

Pike schrieb über die Konsequenzen des dritten Weltkrieges an Mazzini folgendes: *„Er wird eine gewaltige soziale Katastrophe provozieren, die in ihrem ganzen Schrecken den Nationen die Auswirkungen von absolutem Atheismus, dem Ursprung der Grausamkeit und der blutigsten Unruhen klar vor Augen führen wird. Dann sind die Bürger überall gezwungen - sich gegen die Minderheit der Revolutionäre zur Wehr zu setzen - jene Zerstörer der Zivilisation auszurotten, und die Mehrheit der Menschen wird, enttäuscht durch das Christentum und daher ohne Führung, besorgt nach einem neuen Ideal Ausschau halten, ohne jedoch zu wissen, wen oder was sie anbeten soll. Dann ist sie reif, das reine Licht durch die weltweite Verkündigung der reinen Lehre Lucifers zu empfangen, die endlich an die Öffentlichkeit gebracht werden kann. Sie wird auf die allgemeine reaktionäre Bewegung folgen, die aus der gleichzeitigen Vernichtung von Christentum und Atheismus hervorgehen wird.“*

Bereits 1851 begann Mazzini damit Gruppen in ganz Amerika aufzubauen, um eine Aktion gegen die Sklaverei zu starten, dies war aber nur die offizielle Version. Die Freimaurer

benutzten diese Gruppen als Maske für ihre wirkliche Motivation hinter dem Bürgerkrieg, den sie selbst inszeniert hatten. Das Hauptquartier dieser Vereinigungen war die Cincinnati Loge Nr. 133. Die finanzielle Unterstützung kam von dem britischen Freimaurer und Rothschild Schützling George Peabody und er wählte J. P. Morgan senior aus, um das Kapital in Amerika zu verwalten.



**„Heroisches“ Wappen des KKK
von einer aktuellen Website**

It is simple reality that...



*To be born WHITE is
an honor and a privilege*

**Werbeflyer einer aktuellen US-
Webseite des KKK (Übersetzung: „Es ist
einfach Wahrheit das... als Weißer geboren
zu sein eine Ehre und ein Privileg ist“)**





Zu Ehren von Albert Pike steht heute ein Monument in Washington D.C.! In seiner Loge in Little Rock wurde er Illuminatus des 33. Grades. Das Little Rock der Ursprung von gewissen späteren US-Präsidenten ist, ist natürlich nur reiner „Zufall“ nichts worüber wir nachdenken sollten. Albert Pike plante die Kontrolle über die ganze Welt zu erlangen mit Hilfe von drei Weltkriegen. Der zweite Weltkrieg sollte die Spannungen zwischen Juden (Zionismus) und den europäischen Nationalisten (Nazis) entfachen.

Wenn wir wissen wollen woher der Rassenhass auf dieser Welt kommt, dann müssen wir wohl die Hochgradfreimaurer fragen, denn er gehört offensichtlich zu ihrer Ideologie.

Wenn wir über Rassismus, oder Völkerhass sprechen, dann landen wir ganz schnell bei den amerikanischen Gründern. Niemals zuvor in der uns bekannte Geschichte fanden derartige massive Ausrottungen ganzer Völker statt. Über 7,5 Millionen Indianer wurden in ihrer eigenen Heimat hingerichtet, so dass 1910 nur noch eine Volkszählung nur noch etwa 220.000 Indianer in den USA lebten. Diese Menschenverachtung ist für friedliche Individuen nahezu unfassbar. Der weiße Mann kam in ein fremdes Land. Die indianischen Brüder und Schwestern hätten ihn sicherlich liebend gern als gleichwertige Wesen geachtet. Aber statt die Ureinwohner und ihre Heimat zu respektieren, nahm man sich was man wollte, ohne jegliche Rücksicht auf den Lebensraum anderer Lebewesen, weil man ja „im Auftrage Gottes“ unterwegs war, was für eine Arroganz. Das ganze auch noch unter dem Leitmotiv, diese „primitive“ Welt zu zivilisieren. Eine Zivilisation, die von diesen Menschen aber keiner haben wollte und die Mutter Erde bislang auch nicht besonders gut getan hat. Als würde dies nicht reichen wurden Millionen von farbigen Afrikanern aus ihrer Heimat verschleppt. Schätzungen bezüglich der Anzahl Betroffener liegen bei 60 Millionen, von denen aufgrund der katastrophalen Transportbedingungen aber nur rund 4 Millionen überlebten. Der Rest starb oder beging Selbstmord, weil sie dem grausamen Druck nicht standhalten wollten. Dies war der amerikanischen Gründerelite natürlich egal, da der schwarze Mann als eine Art Untermensch galt. Er hatte dem weißen Mann als Sklave zu dienen oder wurde in einer Art Todesspiel vom KKK abgeschlachtet, um sein Blut ihrem Gott zu opfern. Der Gedanke des Herrenmenschen war hier wohl lebendiger den je. Die Ursache mag im Wissen über die wahren Ursprünge der Menschheit liegen. Das macht es aber nicht zu einer Heldentat!

Vielen wird jetzt, dank ihrer Geschichtsprogrammierung natürlich sofort Hitler einfallen. Das klingt doch alles nach sehr ähnlicher Mentalität und das ist kein Zufall! Hitler war nichts weiter als eine von den gleichen Kräften benutzte **Schach**figur. Bezüglich der deutschen Geschichte herrscht eine unglaubliche Wissensunterdrückung und Manipulation von Informationen. Man braucht nur kritisch ansprechen was offensichtlich nicht stimmen kann und erntet böse Blicke. Man findet sich einfach damit ab, dass Hitler eine Bestie, ein Monster, ein Wahnsinniger war. Aber keiner wagt zu fragen, wie es zu diesem Wahnsinn kam! Nicht alles was unter dem Namen Hitler passierte, war auch Hitler als Einzelindividuum zuzuschreiben! Aus diesem Grund hat die Welt sich auch nicht wirklich grundlegend geändert, weil es indirekt verboten ist dieses Thema wirklich objektiv zu behandeln. So kennt beispielsweise jeder das Hakenkreuz, aber nur sehr wenige kennen die Hintergründe und Ursprünge dieses Symbols. Dies ist ausgesprochen schade, denn in ihnen liegt in der Tat die Grundlage des Verstehens der Ereignisse im **3.** Reich. Aber Moment war nicht Amerika das Thema dieses Kapitels und jetzt reden wir über Deutschland? Nun, da ist eine Verbindung. Der Vater des ersten Bush Präsidenten Prescott Bush und sein Schwiegervater George Walker waren große Förderer Adolf Hitlers! Sie wussten, dass Hitler das geeignete Instrument für eine bestimmte Form der Politik war. Natürlich wusste Hitler nicht, dass man ihn im Grunde nur als Marionette gebrauchen wollte. Deutschland sollte diffamiert werden, um mit seinem Schuldbewusstsein noch Jahrzehnte lang zu spielen. Die Bushfamilie war damals schon tief in die Weltpolitik verstrickt! Sie unterstützte Hitlers Aufstieg. Dies ist das paradoxe an der ganzen Tragödie, dass manchmal diejenigen, welche nach außen vorgeben gegen schlimme böse Diktatoren zu kämpfen, erstens diesen selbst erst das Leben einhauchen, um einen Gegner zu haben, den sie von Anfang an kontrollieren können und zweitens selbst viel schlimmere Diktatoren sind, da sie unter dem Deckmantel einer vorgetäuschten Demokratie arbeiten. So auch geschehen mit Saddam Hussein, der erst durch die Bushpolitik wirklich an Macht gewann und gleichzeitig mit ihr unterging. Das Ergebnis: „Rechtfertigung“ für zwei Golfkriege. Hussein wurde dann pünktlich am **13.12.2003**, nach **23** Jahren Regierungszeit gefasst, aber auch keinen Tag früher. Nicht nur die Bushs unterstützten Hitler! Auch erhielt Hitler Unterstützung vom House of Windsors. Eigentlich erschaffen wurde er jedoch durch die Rothschilds! Es waren die Rothschilds die Hitler durch die Bank von England und andere Organisationen unterstützten. Das Herz der Kriegsmaschinerie war der Chemie Gigant I.G. Farben, welcher eine amerikanische Filiale hatte, die „rein zufällig“ den Rothschilds gehörte. I.G. Farben belieferte Auschwitz und war ein Teil der amerikanischen Firma Standard Oil, welche wiederum offizieller Besitz der Rockefellers ist. Das Imperium der Rockefellers wiederum wurde durch die Rothschilds gegründet. Den

Rothschilds gehörten auch die deutschen Zeitungsagenturen, wodurch sie den Fluss der Informationen steuerten. Als die Alliierten dann in Deutschland eindringen, stellte man fest, dass die Fabriken von I.G. Farben durch die Massenbombungen nicht beschädigt worden waren, ebenso wenig wie die Ford Fabriken, während rundherum nahezu alles zerstört war. Oh Herr, ein Wunder! Die Rothschilds sind selbst eine jüdische Familie, weswegen man etwas länger braucht, um hinter den Schwindel zu kommen. Wir sehen das verzackte an der Situation, niemand würde denken, dass ausgerechnet Juden einen derartigen Ausrottungswahnsinn gegen Juden anzettelten. Doch die Rockefeller, sahen sich als eine Art Elite und ihnen waren die Leidenswege ihrer jüdischen Brüder und Schwestern verhältnismäßig egal, für sie waren diese nur kleine dumme Lemminge, genau wie der Rest der Welt: Spielfiguren. Weltgeschichte und Macht gingen Ihnen vor. Doch damit nicht genug, Hitler wurde nicht nur von den Rothschilds unterstützt, er war selbst ein Rothschild! Er wurde aufgrund seiner genetischen Anlagen ausgewählt! Hitlers Vater war der illegitime Sohn von Maria Anna Schicklgruber, die seiner Zeit als Dienstmädchen im Hause von Baron Rothschild angestellt war und sich daher quasi ständig dort aufhielt! Der Rothschild Salomon Mayer lebte als einziger Mann dort zu dieser Zeit. Er war für seine Vorliebe für junge Frauen bekannt. Nahezu undenkbar, dass er diese Gelegenheit nicht ausnutzte. Als die Familie bemerkte, dass Fräulein Schicklgruber schwanger war, wurde sie fortgeschickt, dann wurde der kleine Adolf geboren. Dies legt nahe: Hitler war selbst ein Rothschild! Ein Skandal, ein Skandal, der große Held des Nationalsozialismus war selbst jüdischer Abstammung! Da haben wir sie wieder, die kosmische Ironie. Hitler wurde unter Kontrolle gebracht durch bewusstseinsverändernde Drogen, einseitige und verfälschte Informationen über bislang unbekannte, geschichtliche Zusammenhänge und fantastische esoterische Märchen. So machte man ihn zu einer besessenen Marionette. Man machte ihn glauben, dass die Arier die Abkömmlinge der wahren Gottheit seien, die vor rund 13.000 Jahren in einer antarktischen Stadt namens Atlantis lebten. Auf der Flucht vor der Eiszeit besiedelten sie dann nach dem Untergang ihrer Stadt den ganzen Globus. Sie vermischten sich darauf hin mit niederen Rassen, denen sie dort begegneten. Aufgrund der genetischen Vermischung habe der jetzt unrein gewordene arische Gottmensch viele göttliche Eigenschaften verloren und sei degeneriert. Zur Rettung der Welt müsse man wieder für eine Reinheit der Rasse sorgen. Das Hitler-Projekt kämpfte aus seiner Sicht also für das Gute, den Erhalt des reinen Göttlichen. Da man aber Gott nicht wirklich als Ursache allen Lebens erkannte, sondern auf relative Merkmale einer einzigen Rasse (materielle Prägungen) beschränken wollte, verstieß man damit gegen das Gesetz des Lebens an sich. So wurden in diesem Fall wesentliche Bestandteile der wahren Geschichte genommen, die bis dahin verborgen waren, leicht verdreht möglicherweise aber

auch nur falsch interpretiert und als neue Wahrheit verkauft. Da die neuen Erklärungen viele Elemente der Vergangenheit viel besser erklärten, als die gänzlich profane und kurzsichtige Auffassung, die bis dato in den Schulbüchern standen, war man von der Richtigkeit dieser Geschichte überzeugt. Die Nebel, welche den Blick auf die Vergangenheit versperren und das wahre Atlantis zu einem Mythos verzerrt hatten, waren Hüter dieser Lüge. Letzen Endes kein Grund zur Aufregung, denn Hitler war im Weltenplan vorgesehen, die Konstrukteure dieses dunklen Geschichtsabschnitts haben regelrecht nach einer geeigneten Person gesucht, um diese an die Macht zu bringen und genau das Spiel zu spielen, welches wir heute deutsche Geschichte nennen. Das ganze hat sehr viel zu tun mit gezielter psychologischer Manipulation und Massenhypnose. Um nicht zu sagen, wenn nicht Hitler gewesen wäre, dann wäre eben jemand anderes Hitler gewesen. Aber da man sich in Illuminatikreisen gerne auf bestimmtes genetisches „Material“ beschränkt, war Hitler der Auserwählte. Heißt es nicht, an ihren Taten sollst du sie erkennen? Nun schaut auf die Taten oder das Bild, welches der deutsche Nationalsozialismus hinterlassen hat und schaut auf die Taten eines Präsidenten Bush. Ist es nicht die gleiche Handschrift? Sie sehen in ihrer Struktur so ähnlich aus, da sie den gleichen Quellen entstammen! Und warum nannte man die SS:SS? Das **S** ist ein Zeichen für die Schlange! Wir finden es nach wie vor im Symbol für die aktuellen amerikanischen Währung: **\$**. Oder aber auch im Paragrafenzeichen **§**, was ist das anderes als zwei übereinandergeschriebene S? Das sind die Symbole mit denen die Welt manipuliert wird. Von Menschen gemachte Gesetze und Geld. Es ist ein historischer Fakt, dass der Aufstieg der Bushfamilie begann, als Großvater Prescott Bush und George Herbert Walker massiv finanzielle Unterstützung für Hitler lieferten. Zudem gründeten Sie ihre eigene Loge, den Skull & Bones Orden, dem nicht nur George Bush angehört, sondern auch der zweite Präsidentschaftskandidat für das Jahr 2004 John Kerry, auf die Art ist es dann auch egal wer gewählt wird. Bislang war jeder Präsident der USA unter Kontrolle der gleichen geheimen Hierarchie, die auf der ganzen Welt ihre Fäden spinnt. Viele der Top-Nazis wurden nach Kriegsende in die USA gebracht, um dort Karriere beim CIA, oder in der Regierung zu machen. Was Niemanden davon abhielt Deutschland auf Ewigkeit in eine Wiedergutmachungshaltung drängen zu wollen. Wie wäre es denn anstelle dessen mit einer Liquidierung des Bushvermögens und Aufteilung unter allen Kriegsgeschädigten, die unter dieser kranken Verursachungstaktik zu leiden hatten? Auf die Geschäftskontakte zwischen der Bin Laden und der Bushfamilie will ich jetzt nicht weiter eingehen. Es liegt aber auf der Hand, dass auch hier ein privater Familienkrieg auf Kosten der gesamten Welt geführt wird und Bin Laden zum Sündenbock berufen ist. Im Grunde spielt der Bush-Clan mit Bin Laden das gleiche Spiel wie schon mit Hitler und Saddam Hussein. Erst

sorgt man dafür, dass diese Leute Macht bekommen. Bläht sie auf, um sie dann zu zerstören. Sehr viele Menschen sind mittlerweile sogar davon überzeugt, dass das WTC-Attentat von der Bush-Agenda selbst eingefädelt wurde.



Wenn wir schon das Thema 3. Reich angesprochen haben, dann müssen wir auch über die Thule Gesellschaft sprechen. Dieser Orden wurde 1917 in München gegründet von Rudolf von Sebottendorf. Er hatte sich vorher gründlich mit Okkultismus, Islamischer Mystik, Alchemie und dem Rosenkruzertum befasst und war seines Zeichens auch eingeweihter Freimaurer. Die Thule Gesellschaft ist also im Grunde genau wie der KukluxKlan, die Zeugen Jehovas oder die Scientology „Kirche“ und viele andere Sekten und Unter-Logen aus der Freimaurerei hervorgegangen. Auf diese Art werden die verschiedensten Gruppen konfiguriert und von den übergeordneten Logen geistig kontrolliert, dass altbekannte Pyramidensystem. Die Mitglieder der verschiedenen Sekten und

Logen, haben so das Gefühl unabhängige Organe zu sein. Bei so vielen Logen ist man sich am Ende dann gar nicht mehr sicher, wer hat jetzt gelogen und wer hat nicht gelogen. Bevor jetzt aber alle über die Freimaurer herfallen, muss man klar sehen, dass diese natürlich auch eine Ansammlung von Einzelindividuen darstellen und nicht jeder gleich die Menschheit zum Bösen manipulieren will. Viele Grundsätze der Freimaurerei scheinen durchaus positiv und dienen der Veredelung des Menschen, der Arbeit am eigenen Charakter und der spirituellen Entwicklung. Wo gehobelt wird, da fallen eben auch Späne. Viele sind vielleicht genau aus diesen Gründen Freimaurer geworden, weil sie darin einen Weg sahen, an sich zu arbeiten und bessere Menschen zu werden. Komisch ist es dennoch, dass fast jeder dunkle Fleck in der Vergangenheit der bekannten Geschichte irgendwie mit Freimaurern zu tun hat! Selbst die Morde von Jack The Ripper konnten nie aufgeklärt werden, da die Polizei jegliche Beweisaufnahme sofort einstellte, nachdem die Vermutung immer zwingender wurde, dass sie mit den Freimaurern zu tun haben. In dem Dokumentarfilm „Jack the Ripper - Ein ungelöster Fall“ wird gesagt, dass es selbst heute genügend Leute gibt, die ein aktives Interesse daran haben, dass die Wahrheit über diese Morde nie ans Tageslicht kommt. Na das ist ja ein dicker Hund, für wen könnte so was nach 100 Jahren noch interessant sein? Für Jacky bestimmt nicht mehr, oder hat er eine dubiose Ebene der physischen Unsterblichkeit erreicht? Aber höre nur nicht auf dir selbst ein Bild zu machen. Werfe

ruhig mal einen Blick auf die Webseite www.internetloge.de, wo Freimaurer sich selbst vorstellen. Immerhin will man dort unter Punkt 7 positive Öffentlichkeitsarbeit leisten indem man so wörtlich, folgende Dinge anstrebt:

Abbau von Vorurteilen und Verbesserung des Informationsstandes der profanen Umwelt; Oder Verdrehung von Tatsachen und weitere Verdummung des „unterentwickelten“ Volkes?
Herstellen einer fruchtbaren, Logen und Großloge geistig und sozial belebenden Kommunikation mit Außenstehenden; (Oder spinnen eines intriganten Netzwerkes und geistige Beeinflussung des uneingeweihten Fußvolkes? **Anknüpfen von Beziehungen zu Männern, die für die Logen als Suchende in Frage kommen.** Oder Unterwerfung von machtgeilen Idioten, möglichst mit gutem Status und Geld, die für Manipulationen und zukünftige Intrigen interessant werden können? Man bemerke hier, nicht der Suchende sucht, sonder die Loge sucht Suchende! Wer weiß, was diese noch anstellen um Leute zu „Suchenden“ zu machen. Aber was passiert an dem Tag, wo man keine „Steine“ mehr findet, um auf diese Art eine fragwürdige Welt zu mauern?

Zugegeben zu derartiger Interpretation gehört eine Portion Misstrauen. Aber liebe Freimaurer, dass müsst ihr wohl zugeben, nicht unberechtigt. Das die Grundphilosophie der Freimaurer nicht davor zurückschreckt ihre eigenen Mitglieder zu veralbern ist dabei ein alter Hut. So äußerte sich schon Großmeister Albert Pike über das Verhältnis zwischen „blauer“ und „roter“ Maurerei in folgender Weise: **Die blauen Grade sind eben nur der Vorhof und die Vorhalle des Tempels. Ein Teil der Symbole wird dort allerdings dem Lichtsuchenden erklärt. Er wird jedoch, absichtlich durch falsche Auslegungen irregeführt. Es wird nicht beabsichtigt, dass er verstehe, es wird vielmehr beabsichtigt, dass er sich einbilde, er verstehe. Die wahre Auslegung ist den wirklich eingeweihten, den Fürsten der Maurerei vorbehalten.** Und in der leipziger Freimaurerzeitung vom 09.05.1874 lesen wir: **Der Schwerpunkt unserer Arbeit liegt in den Hochgraden. Dort machen wir den Fortschritt, die Politik und die Weltgeschichte.** Nun, im Prinzip erklären die Freimaurer es also schwarz auf weiß in eigenen Quellen. Wenn sich allerdings Persönlichkeiten wie Goethe, Heinrich Heine und Karl Gustav Jung zur Freimaurerei bekannt haben, so ist dies vielleicht ein Zeichen, dass diese nicht nur schlecht sein kann. Vielleicht eben nur ungemein effektiv, in positive wie negative Richtungen. Alles hat eben immer zwei Seiten. Wenn man sieht, wie die Freimaurer als Organisation offiziell nach außen Auftreten, kann man ihnen eigentlich nur zusprechen! Man muss somit auch in Erwägung ziehen, dass viele sich als geistig Suchende mit guten Absichten der Freimaurerei genähert haben. Dies muss nicht alles heiligen, was im Namen der Freimaurerei getan wurde, aber was wissen wir im Endeffekt über die wahren Hintergründe

und Zusammenhänge der Dinge, die uns in der Weltgeschichte so bitter aufstoßen und mit den Freimaurern in Verbindung gebracht werden? Letzten Endes können wir nicht einmal sicher sein, ob gewisse Symbole bei Ereignissen nicht nur deswegen auftauchen, weil andere Instanzen den Freimaurern gerne einen schwarzen Peter zuspielden wollen? Vielleicht spiegeln sich auch bei den Freimaurern nur ganz natürlich positive wie negative Kräfte, welche die Vorteile und Möglichkeiten des durch die lange Tradition in der Welt installierten Systems auf ihre Art nutzen. Aber bei all dem Humanismus fragt man sich dann doch, was soll die Geheimnistuerei? Der Herr kommt nicht wie ein Dieb in der Nacht! Und was haben die lieben Illuminaten denn nun wirklich geändert? Denken wir einmal an die Zeit zurück, wo die Welt von Königen und Herrschern regiert wurde. Ihnen unterstand die gesamte Regierungsgewalt. Ein König wurde insbesondere im britischen Kulturkreis nicht aus dem Volk ausgewählt, sondern dieses Amt verblieb durch Vererbung immer in der gleichen Familie. Glauben Sie ein derartiger Herrscher würde diese Macht mit all ihren Vorzügen freiwillig abgeben? Was war also in der Zeit, als durch den Druck des Volkes demokratische Systeme anfangen sich zu entwickeln? Die Monarchen suchten nach Wegen ihre Macht zu erhalten! Wäre es nicht schlau, das Volk zu täuschen, indem man sich angreifen oder scheinbar in seiner Macht schmälern lässt, von Jemanden der vermeintlich aus dem Volk zu stammen scheint, aber unter eigener Kontrolle ist? In diesem Zusammenhang lassen Sie sich einmal folgenden Sachverhalt ins Bewusstsein dringen. Bislang gab es grad 43 Präsidenten in den USA, laut den Recherchen von David Icke sind 33 von diesen genetischen Untersuchungen zu folge Blutsverwandte. Demnach lassen sich 33 der amerikanischen Präsidenten genetisch direkt auf zwei Personen zurückführen, Englands King Alfred der Grosse und Charlemagne, der berühmte Monarch des 9. Jahrhunderts! Bruder Icke in Ehren, aber in diesem Zusammenhang ist auch die Theorie von Heribert Illig sehr interessant, die besagt nämlich das Charlemange nie gelebt hat. Er ist ein fiktiver Charakter der von Eingeweihten frei erfunden wurde. Dies ist nicht so ungewöhnlich, da die gesamte Zeitspanne zwischen 614 und 911 nach Christus von Eingeweihten frei erfunden wurde. In unserer Geschichtsschreibung wurden so 297 Jahre hinzugedichtet, die nie passierten. Wer also laut Geschichtsbuch in dieser Zeit lebte, ist nur eine symbolische Fantasiefigur.

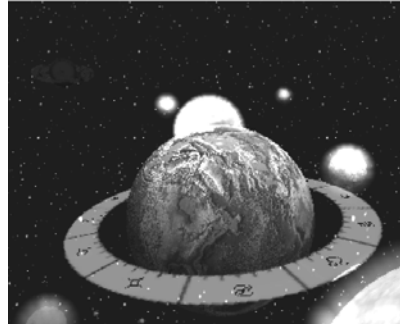


Arnold Schwarzenegger ist schon seit jungen Jahren ein Freund der Bush-Agenda. Hier neben George Bush I Meister des 33. Grades der Freimaurer. Am 07.10.2003 wurde er zum Gouverneur von Kalifornien „gewählt. Er soll einer der zukünftigen Präsidenten der USA werden! Extra hierfür wird die Verfassung geändert werden, da bislang ein gebürtiger Nicht-Amerikaner nicht Präsident werden darf.

DIE ZUKUNFT EUROPAS UND DREITEILUNG DER WELT

Schauen wir uns die Weltpolitik heute an, dann sehen wir eine Bündelung der Kräfte in drei Hauptbereiche auf der Landkarte. Die Weltmacht USA repräsentiert den Westen, EU und das vereinigte Europa stehen in der Mitte und dann soll es in der Zukunft auch eine vereinigte asiatische Union geben. Diese dreifache Hauptunterteilung besteht Schemenhaft schon jetzt. Schauen sie in die Nachrichten, wie oft hören sie etwas aus Neu Seeland oder Australien? So gut wie nie, es scheint niemanden zu interessieren was dort vor sich geht. Aber USA, EU und ASIEN sind regelmäßig in Nachrichten und Fernsehdokumentationen vertreten, so als drehe sich die ganze Welt nur um sie. Bedenkt man wie klein Europa eigentlich auf der Landkarte ist, ist diese hohe Konzentration an Aufmerksamkeit doch eigentlich beachtlich. Erstaunlich ist auch hier wieder, wie diese Situation schon in alten Schriften auftaucht. Europas Schicksal können wir schon in Jahrtausende alter griechischer Mythologie nachlesen. Denn es war eine Frau aus einem griechischen Mythos, die Europa ihren Namen gab! Auch Mythologie ist häufig ein Mittel gewesen Botschaften in die Zukunft zu schicken. Aphrodite, die Göttin der Liebe und der Schönheit schickte der jungen und schönen Europa einst einen seherischen Traum. In diesem Traum erschienen zwei Teile der Welt in Frauengestalt. Asien zur rechten und eine ihr unbekannter zur Linken. Die asiatische Welthälfte erschien ihr vertraut, sie vermittelte ihr in Aussehen und Gebärden ein heimisches Gefühl. Die andere Frau jedoch erschien wie eine Fremde. Beide behaupteten die Mutter von Europa zu sein. Die Frau die Asien darstellte kämpfte mit dem zärtlichen Eifer und der Liebe einer wahren Mutter und sagte, dass sie die Mutter der jungen Europa sei. Die fremde Hälfte, welche die westliche Hälfte der Welt darstellte jedoch raubte mit gewaltigen Armen und roher Gewalt die junge Europa, ohne das diese sich wehren konnte. Nun verständlich, dass die junge Europa die Frau welche die westliche Hälfte der Welt darstellte nicht erkennen konnte und das sie ihr fremd vor kam. Denn diese Mythologie wurde viele tausend Jahre vor der Gründung Amerikas geschrieben, während der asiatische Raum schon eine Jahrtausende alte Tradition und Kultur hatte, nicht nur das. Es ist bekannt dass der europäische Raum zu einem großen Teil durch Völkerwanderungen aus dem asiatischen Raum besiedelt wurde. Interessant ist, wie sich die Wahrheit darin in der heutigen politischen Situation widerspiegelt. Weltgeschichtlich gesehen ist Amerika noch grün hinter den Ohren. Es hat eine kulturelle Entwicklung, die gerade mal etwas über 200 Jahre zurückreicht. Der asiatische Raum ist hingegen schon seit Jahrtausenden ein Quell spirituellen Wissens gewesen. Da die USA Europa wirtschaftlich kontrollieren, sehen sie sich als Mutter von Europa, während die Europäer kulturgeschichtlich gesehen, ihre Wurzeln eigentlich eher im asiatischen Raum haben.

DAS PLATONISCHE JAHR UND DIE YUGALEHRE



Das platonische Jahr war in den meisten alten Kulturen rund um den Erdball bekannt und war Grundlage für ein System der astrologischen Zeitalterberechnung. Einzig die Inder scheinen ein eigenes System der Zeitalterberechnung zu haben, welches sich in den Berechnungen zwar stark von den anderen unterscheidet, aber der gleichen Grundidee folgt. Auch hier wird von Zyklen ausgegangen, die das menschliche Bewusstsein zu den Höhen des Göttlichen und wieder in die tiefsten Tiefen der Finsternis führt. Das platonische Jahr ist von elementarer Wichtigkeit, um zu verstehen was mit unserem Planeten passiert und die entsprechenden Epochen wirklich richtig einzuordnen. Die Berechnungen der indischen Gelehrten lassen auf den ersten Blick keinen Zusammenhang mit dem platonischen Jahr erkennen. Dieses jedoch basiert offensichtlich auf einem Bruch innerhalb der Erkenntnis der Überlieferungen und daraus folgenden Fehlinterpretationen, wie ich im Nachfolgenden genauer darlegen werde.

Eine ganz große Schwäche hat das indische System der Yugas, denn niemand konnte bislang befriedigend erklären was sie astronomisch gesehen darstellen sollen! Von der Vermutung, dass es sich lediglich um Rechenkunststücke religiöser Fantasten handelt, bis hin zu der Behauptung die Yugas hätten etwas mit der Umkreisung eines dubiosen Fixsternes zu tun, den die Astronomen aber nicht sehen können, konnte man schon einiges an Unsinn lesen. Ist es Unsinn oder klingt es nur so? Gerade die Umkreisung eines Fixsterns wäre mit ziemlicher Sicherheit berechenbar, denn selbst wenn man ihn nicht sehen könnte, so kann man die anderen Himmelsobjekte und Fixsterne sehen und müsste im Bezug zu ihnen Veränderungen der Position bei der Umkreisung eines „unsichtbaren“ Zentrums feststellen. Aber vielleicht tut man ja genau das, erklärt es nur anhand des Begriffes der Präzession weg, wie ich ja bereits auf Seite **41** angedeutet habe. Wenn man berücksichtigt, dass sich sogar die Umkreisung des galaktischen Zentrums berechnen lässt und so viele der uralten überlieferten Zahlen und Texte Wissenschaftler zum Staunen brachten, die ihre Gesetzmäßigkeiten erst Jahrtausende später wiederentdeckten, so ergibt es keinen Sinn, dass ausgerechnet die Yugalehre

keinerlei Bezüge zur wahrnehmbaren „Realität“ aufweisen können soll. Das Wissen von diesen kosmischen Zyklen der Yugas hatten die Inder nicht aus menschlichen Linien, sondern von den gleichen Lehrern wie sie die alten Ägypter und Mayas hatten. Diese verließen jedoch unseren Planeten und ließen eine mehr oder weniger halbentwickelte Rasse Mensch zurück. Die Priester waren die Bindeglieder, die über die Entwicklung der Menschen wachen sollten. Daher die Macht der Kirche und der Religionen, sie waren die Vertreter der „Götter“ und hüteten ihre Geheimnisse. Geht davon aus, dass sie im innersten Kreis mehr Wissen, als sie nach außen verraten! Doch sie waren eben keine voll entwickelten Götter, sondern blickten durch einen menschlich fixierten Verstand. Sie konnten die schriftlichen Überlieferungen nicht in Bezug setzen zu den tatsächlichen Zyklen des Himmels auf die sie sich tatsächlich bezogen. Aus diesem Grund machten sie entsprechende Fehler bei der Interpretation der Rechenanleitungen aus den alten Schriften. Das Ergebnis sind gigantische Zahlenspiele. So wird ein einziger Tag im Leben Brahmas mit 8.940.000.000 Jahren der Menschen angegeben. Unter Brahma versteht man immerhin das bewusste Lebewesen unseres Kosmos, von dem wir ein Teil sind. Im Zuge kosmischer Dimensionen wären solche Zahlen nicht unbedingt abwegig. Doch die Inder bekamen geradezu mentale Orgasmen, wenn sie sich Gott in riesigen Zahlenketten vorstellten. Es mussten einfach Jahre der Götter sein. Die Größe der Zahlen spricht dabei für die Hingabe der Hindus. Ich bin sicher ihr Schöpfer wird ihnen diesen Fehler daher schmunzelnd verzeihen. Wenn ihr euch für die alte Yugalehre interessiert, wie sie traditionell berechnet wurde, so findet ihr eine detaillierte Beschreibung in dem Buch: **Jyotish - Geheimnisse der vedischen Astrologie**. Andererseits werden dem Leser vielleicht gleich selbst gewisse Zweifel kommen, ob dies mit der alten Yugalehre wirklich gemeint war? Ich denke es handelt sich hier vielmehr um missverständene Rechenhinweise auf den Präzessionszyklus! Gott sei Dank bin ich nicht der erste, der dies behaupten muss. Ich habe erhabenen Beistand, nämlich aus den Reihen der vedischen Eingeweihten selbst. Der Meister einer Linie aus der auch ich Einweihung erhalten durfte war Jnanavatar Swamiji Sri Yukteswar Giri, der Guru von Paramahansa Yogananda, der vielen Lesern möglicherweise durch sein sehr berühmtes Werk: **„Die Autobiografie eines Yogis“** bekannt ist. Er war nicht nur ein vollendeter Yoga-Meister, sondern auch ein begnadeter Astrologe und Seher. Er verfasste ein Buch mit dem Titel **„Die Heilige Wissenschaft“**. In seinem Werk geht Yukteswar auf die Bedeutung des platonischen Jahres ein. Außerdem beschreibt er wichtige Grundelemente des Yogas und universelle Gesetzmäßigkeiten, die den Aufbau unserer Welt und die Wahrnehmung in der menschlichen Lebensform betreffen.

Yukteswar wies unter anderem nach, dass die Zahlen des Präzessionszyklus in einem engen Bezug zum menschlichen

Organismus stehen. Diese großen Entwicklungszyklen spiegeln sich auf kleiner Ebene in uns wider. (wie oben, so unten) So macht der Mensch in einer Minute im Schnitt 18 Atemzüge und das sind in einer Stunde 1080, an einem Tag 25920 Atemzüge. Das Geheimnis der mathematischen Proportionen stimmt im gesamten Kosmos, wenn man es zu sehen versteht. Kennt man einen Teil, so kann man von diesem Teil alles über die anderen Teile erfahren, da alle aus dem einen Gesetz entstehen. Ein universeller Code. Astrologie hat durchaus reale Bezüge, sie ist nur in Symbolen verschlüsselt. Der Energiekörper des Menschen wird durch den Lauf der Gestirne beeinflusst. Unser Nervensystem ist ein Gefäß für die Lebensströme. Mit diesen Kräften zu arbeiten lehrt der Yoga, eine der ältesten Wissenschaften der Menschheit. Er beinhaltet weitaus mehr als Körperübung und Entspannungstechniken. Er ist ein Weg mit den Energien des Kosmos in bewusste Verbindung zu treten und die Seele aus ihrem Gefängnis zu befreien. Yuktेशwar war nicht nur Astrologe, er war in erster Linie auch Meister des Kriya-Yogas. Im Kriya-Yoga gibt es Atemtechniken, die einen engen Bezug zwischen der Einheit eines Jahres und der Einheit eines Atemzuges im Menschen bekunden. Während der Ausübung einer solchen Technik macht der Schüler während eines Atemzuges die spirituelle Entwicklung eines Jahres durch. Hierzu muss gewusst werden, dass durch den „Sonnenlauf“ automatisch alle Chakren im Laufe eines Jahres aktiviert werden. Durch die Strahlungen der Sonne aus verschiedenen Tierkreisabschnitten im Laufe des Jahres wird unser Nervensystem ständig verändernden astralen Einflüssen ausgesetzt und gewissermaßen magnetisiert, dadurch werden in jeder Jahreszeit verschiedene Lebensthemen bevorzugt angesprochen. Dies ist eine Grundlage einer der alten ehrenwerten Wissenschaften der Atlanter, der Astrologie. Die Astrologie beobachtet diese Entwicklungen und berechnet sie sogar im voraus. Astrologie ist somit in seinen Ursprüngen Teil eines Einweihungswissens. Das was heute darunter verstanden wird ist oft nur noch ein fahles Abziehbild dieser alten Lehre, dem die Verbindung zu den anderen Wissenszweigen der Einweihungslehren, die mit ihr verknüpft sind abgeht. Zu recht wird die Astrologie in dieser Form auch kritisiert.

Aufgrund seines Wissens über diese Zusammenhänge sagte Yuktेशwar beispielsweise bestimmte technische Erfindungen voraus, wie z. B. die des Telegrafens. Er konnte diese Erfindung vorhersehen, weil er wusste, wie menschliches Bewusstsein funktioniert und welchen Einflüssen es in dieser Zeit ausgesetzt war. So dass für ihn klar war, dass über das Kollektivbewusstsein diese Erkenntnis in Kürze auch durch das Wahrnehmungssystem der modernen Wissenschaftler wieder erkannt werden musste und diese sie natürlich auf einem modernen Weg, in Form einer technischen Erfindung umsetzen würden. Dies war nur eine Begleiterscheinung der Zeitalterbewegungen und des sich mit ihr verändernden menschlichen Bewusstseins.

Yuktेशwar stieß bei den meisten anderen Eingeweihten mit seiner Überzeugung auf Ablehnung. Er stützte sich mit seiner Theorie jedoch auf die alten Schriften und ging davon aus, dass ein kompletter Zyklus von 4 Yugas 12.000 Jahre beträgt, Menschenjahre wohl gemerkt, oder besser Sonnenumrundungen der Erde. Von den anderen Gelehrten wurde dieser, als 12.000 Jahre angegebene Zeitraum, als Jahre der Götter angesehen, wobei ein Jahr der Götter in dieser Rechnung sogar 360 Erdenjahre entsprechen sollte. Somit kamen diese Gelehrten auf den Wert von 4.320.000 Jahren. Yuktेशwar hielt dieses Vorgehen für einen Irrtum und meinte die Periode von 12.000 Jahren sei ein sogenanntes Daiba-Yuga, also der Teil eines Kräftepaares und durchaus als gewöhnliche Jahre zu deuten. Im Tierkreis würde nur eine Hälfte durchwandert, die durch ein anschließendes zweites Daiba-Yuga ergänzt würde. Hermetisch gesehen macht das Sinn. Ausschlaggebend ist die Position des Frühlingspunktes im siderischen Tierkreis.

Auch Yuktेशwars Theorie war noch nicht perfekt, denn wenn seine Intuition ihm auch sagte, dass die Yugalehre eigentlich auf den Präzessionszyklus hinweist, so ergeben 2×12.000 immer noch nur 24.000. Leichte Abweichungen bei der Berechnung astronomischer Größen mag man bei so alten Überlieferungen ja noch akzeptieren, aber die Differenz von über 1500 Jahren zwischen den genannten Zyklen, ist selbst über den Daumen gepeilt, nicht mehr akzeptabel. Ein Umstand, der mich trotz aller Verbundenheit doch Abstand nehmen ließ von Yuktेशwars Theorie, bis ich mir die Originaltexte in Sanskrit einmal genauer ansah!

Irgendwie ging es mir doch nicht aus dem Kopf. Wie kam ein Eingeweihter wie Yuktेशwar auf diese Idee? Warum wurde dem Präzessionszyklus in der vedischen Astrologie sonst offensichtlich keine Beachtung geschenkt? Er hielt den oben beschriebenen Präzessionszyklus für die altüberlieferte Yuga-Lehre. Auch er war davon überzeugt, dass die alten Seher aufgrund der Einflüsse des Kali-Yugas nicht mehr in der Lage waren, die Berechnungen und ihre Grundlagen zu verstehen und daher annahmen, sie müssen mit fiktiven Jahren der Götter rechnen. Ähnlich wie wenn Steinzeitmenschen die Baupläne für einen Fernseher finden und irgendwas anderes daraus lesen. Vielleicht entziffern sie gerade noch das Wort Bauplan und denken sie haben den perfekten Plan zum Bau einer Stadt vor sich und bauen dann ihre Hütten da hin, wo die Prozessoren auf der Hauptplatine sitzen sollten. Richtig verrückt wird es natürlich erst, wenn sie auf die Art trotzdem ein riesiges Fernsehbild bekommen.

Es ist zu bemerken, dass Yuktेशwar, im Gegensatz zu den meisten Gelehrten, die andere Theorien vertreten, selber ein exelenter Astrologe war! Er war für seine gezielten Vorhersagen bekannt! Man muss dies fairer Weise sagen. Es gibt nämlich eine ganze Menge hervorragender Meditationslehrer und auch wohlwollende Sat-Gurus, die von Astrologie wirklich absolut keine Ahnung haben, wenn sie auch sonst ihre Schüler

zu wundervollen Höhen des Bewusstseins bringen mögen. Die meisten von diesen verkünden immer noch all zu gern, dass wir im Kali-Yuga, dem dunklen Zeitalter leben.

SHRI YUKTESHWAR



Sie erzählen einfach nur, was ihr Meister ihnen erzählt hat. Dies hat mit der Kette der Überlieferung zu tun, die im vedischen System stark auf Shruti und Smriti aufbaut, das Hören und Erinnern des von einer Autorität gesprochenen Wortes. Yukteshwar sprach aber aus der Perspektive eines Praktikers, der tief mit dem Wissen verbunden war von dem er sprach, nicht aus der Sicht eines Theoretikers, der nur mit Zahlen spielt, oder wie ein Tonbandgerät alte Phrasen nachplappert. Er hatte selbst die her-

metischen Schlüssel, um die tieferen Zusammenhänge zu entziffern. Yukteshwar hatte ein gewaltiges Wissen und einen tiefen Einblick in die Schöpfungsgeheimnisse. Er hatte die untrügliche Intuition, dass etwas mit der Art der Berechnung der Yugalehre nicht stimmte und es war die Intuition eines Sehers! Eine Intuition, die technische Erfindungen und Ereignisse im Leben von Menschen treffsicher, oft minutengenau, vorhersagte! Sollte man die Aussagen eines derart Wissenden einfach übergehen?

Natürlich war der Astrologe in mir auch bestrebt die wirkliche Basis der Yugaabrechnung zu ergründen, um die damit verbundenen Energien zu verstehen. Fakt ist, dass ich lange Zeit keine vernünftige Erklärung für die alten Berechnungsformeln fand. Astrologie war in ihrer Urform immer begründet auf tatsächlichen, astronomische Bewegungen. Einige Zeit tendierte ich zu dem Erklärungsmodell einiger Yogaschulen, welche die Auffassung vertreten, die Berechnung der Yuga-Zyklen basiere auf einer ganz anderen Idee, als der Umkreisung eines Zentrums. Es wird dort geglaubt, sie zeigen die Zeitspanne an, welche die sieben traditionellen Planeten bis Saturn brauchen, um ihre Konstellationen zu wiederholen. Obige Gelehrte gehen davon aus, dass der Beginn des siderischen Zeichens Widder ursprünglich mit einem Punkt gleich gesetzt wurde, an welchem alle Planeten zusammen in einer Konjunktion standen. Von diesem Punkt an bewegten sie sich in immer neuen Stellungen zueinander weiter, ohne dass sich die Gesamtkonstellation dabei wiederholen. Ich rechnete zurück und in der Tat gab es zu Beginn des Zeitalters auch diese große Konjunktion aller traditionellen Planeten, was natürlich um so mehr für diese These sprach. Erst nach einer Zeit von 4.320.000.000 Jahren, so glauben die Anhänger dieses Erklärungsmodells, würden sich die Konstellationen wiederholen, da 4.320.000.000 der kleinste gemeinsame Multiplikator der Umlaufzeiten der sieben Hauptplaneten sei. Natürlich gibt es solche Zyklen. Im Kleinen sehen wir das Gleiche beispielsweise bei Sonne und Mond, die alle **19** Jahre ihre Stellung im Tierkreis zueinander wiederholen. Das heißt,

die einzelnen Mondphasen finden in den gleichen Tierkreisabschnitten statt. Wer Freude dran hat, der findet die Umlaufzeiten der Planeten weiter unten. Man wird bei entsprechender Berechnung kaum auf den Traumwert 4.320.000.000 kommen. Leider machen sich wenige die Mühe derartige Behauptungen einfach einmal nachzurechnen, sie werden in der Regel einfach geglaubt. Ich kann mich da nicht einmal ausschließen, denn ich habe diese Erklärung mit den Planetenzyklen lange Zeit auch einfach so angenommen, da sie einfach zu gut klang um falsch zu sein und von aus meinen Augen zuverlässiger Quelle an mich herangetragen wurde. Aber man muss ja auch bereit sein, seine Fehler zu korrigieren. Also bitte, wem was daran liegt, der rechne!

Merkur	89,97 Tage
Venus	224,7 Tage
Erde	365,27 Tage
Mars	687 Tage
Jupiter	4332,10 Tage
Saturn	10760,85 Tage
Mond	29,6 Tage

Vielleicht wurde die Yugalehre bewusst verschlüsselt, um dann wenn es wichtig wird, wiederentdeckt zu werden? Immerhin weisen uns die traditionellen Berechnungen wieder auf die Wichtigkeit des Kreises hin. Nehmen wir 12x12 erhalten wir 144, dieses noch einmal mal 12 ergibt 1728 dies mal 1000 ergibt die Länge des Satya, bzw. Krita-Yugas, nach dem altüberlieferten System. Diese Rechnung wirkt sehr glatt und Erkenntnistheoretisch, wir müssen aber davon ausgehen, dass die Verfasser der Urtexte tatsächlich ein höheres Wissensniveau hatten und konkrete Beobachtungen und Fakten über Sonnensystem und Universum bekannt waren, die im Kali-Yuga verloren gingen, so dass der zwar sehr gläubige aber „primitive“ Geist aus siderischen Jahren, im spirituellen Eifer Jahre der Götter machte. Davon stand aber nichts in den Texten! Nirgendwo in den Urtexten steht, dass man mit 360 multiplizieren soll, es wurde immer nur angenommen! Um das ganze besser beurteilen zu können, schauen wir uns eine original Textstellen an, auf welche die Yugaberechnung zurückgeführt wird.

**कृतं त्रेता द्वापरं च कलिश्चेति चतुर्युगम् ।
दिव्यैर्द्वादशभिर्वर्षैः सावधानं निरूपितम् ॥१८॥**

Maitreya sprach: Krita (Satya), Treta, Dvapara, und Kali sind die Namen der vier Zeitalter, die zusammen ungefähr 12.000 Jahre „der Götter“ dauern.

Dies ist die langläufige Übersetzung des Textes. Die hier angegebene Übersetzung ist aber nur eine denkbare Möglichkeit!

Ein Wort im Sanskrit hat häufig vielschichtige Bedeutungen. Schauen wir uns hier die genaue Übersetzung an.

कृतं त्रेता द्वापरं च कलिश्चेति चतुर्युगम्
kṛtaṃ tretā dvāparaṃ ca kaliś ceti catur-yugam

दिव्यैर्द्वादशभिर्वर्षैः सावधानं निरूपितम्
divyair dvādāśabhir varṣaiḥ sāvadhānaṃ nirūpitam

kṛtam, treta, dvaparam und kali sind die Eigennamen der Zeitalter, daran ist nichts auszusetzen. Catur-Yugam bedeutet soviel wie „vier-Zeitalter“

Der Übersetzungsfehler liegt offensichtlich in dem Wort:

दिव्यै

divyair

Dieses wird hier mit „Götter“ übersetzt.

Es stammt ab vom Wort:

दिव्य

divya

„Divya“ hat jedoch mehrere Bedeutungen. Es ist zwar richtig, dass eine davon dem Wort „göttlich“ gleichkommt. Es bedeutet aber ebenso „himmlisch“ im Sinne von „vom Himmel kommend“. Die Übersetzung mit Himmel oder vom Himmel kommend ist in der Tat im Zusammenhang mit der Zeitalterbewegung wesentlich sinnvoller, denn die Zeitalter kommen ja vom Himmel, bzw. von der Bewegung der sichtbaren Himmelskuppel! Während die noch mächtig von ihrer Heiligkeit beeindruckten, alleingelassenen Priester hieraus Götterjahre machen „mussten“, meinten die Verfasser dieser Verse jedoch schlicht und einfach den Himmel, im Sinne des uns umgebenden Fixsternenhimmels. Man beachte, die Übersetzung für Divyam ist „der Himmel“! Wir haben es hier ja mehr oder weniger mit einem astronomischen Rechenanleitung zu tun, die auf die scheinbare Bewegung des Himmels hinweist. Wir könnten also obigen Vers ebenso gut übersetzen mit:

Maitreya sprach: Krita (Satya), Treta, Dvapara, und Kali sind die vier Zeitalter, die ungefähr in 12.000 Jahren des Himmels festgestellt werden.

Wie bereits an anderer Stelle bemerkt bietet das Sanskrit in seiner Schreibweise hin und wieder viele Bedeutungsmöglichkeiten an, die im jeweiligen Fall richtig interpretiert werden müssen! Noch verwirrender ist, dass es daher durchaus üblich ist in Übersetzungen bereits die Interpretation einfließen zu lassen. Diese fällt jedoch, je nach Bewusstseinszustand des Betrachters einfach unterschiedlich aus! So fanden wir im ersten Vers beispielsweise sogar eine Übersetzung, welche die Jahre mit Halbgöttern in Verbindung brachte. Wenn man divya auch mit „göttlich“ übersetzen kann, so ist „der Halbgötter“ wirklich nur eine grobe Interpretation des Inhalts. Noch frappierender wird es in der deutschen Übersetzung des Srimad Bhagavatams im 19. Vers:

**चत्वारि त्रीणि द्वे चैकं कृतादिषु यथाक्रमम् ।
संख्यातानि सहस्राणि द्विगुणानिशतानि च ॥१९॥**

Die Dauer des Satya-Zeitalters entspricht 4800 Jahre der Halbgötter; die Dauer des Treta-Zeitalter entspricht 3600 Jahre der Halbgötter; die Dauer des Dvapara-Zeitalters entspricht 2400 Jahre, und die des Kali-Zeitalters beträgt 1200 Jahre der Halbgötter.

Das steht da nun wirklich beim besten Willen nicht. Auch hier wurde mit der Übersetzung gleich schon die Interpretation aufs Auge gedrückt. Man muss fairer Weise dazu sagen, dass dies auch ein wenig mit der andersartigen Syntax im Sanskrit zu tun hat und der Übersetzer diesen Fehler mit reinem Gewissen gemacht hat, da es einfach so üblich ist. Genau diese unterschiedliche Syntax bewirkt, dass auch ein Einheimischer der das Sanskritoriginal liest, die Begriffe falsch, bzw. seinem Niveau entsprechend anders, interpretieren kann! Betrachten wir uns einmal was eigentlich wirklich dort steht:

Vier, drei, zwei und auch eins im Satya-Yuga und folglich in den anderen Yugas betragen die Tausende auch zweimal Hunderte.

Zugegeben, dass liest sich etwas schwerer, als einfach nur die Dauer der Zeitalter anzugeben. Doch was nützt es wenn diese dann nicht stimmen? Wie wir sehen gleicht der Vers mehr einer kleinen Rechenaufgabe, als einer präzisen Zeitangabe. Langläufig wurde hieraus folgende Berechnungen abgeleitet: 4800 Jahre Satyayuga, 3600 Jahre Tretayuga, 2400 Jahre Dvaparayuga, 1200 Jahre Kaliyuga. Damit so meinten einige Gelehrte im Kali-Yuga, seien jedem Jahrtausend 200 Jahre hinzugefügt und die Gesamtdauer der vier Zeitalter ergeben wieder die weiter oben genannten 12.000 Jahre. Diese Berechnung beruht auf einem Irrtum, den leider auch Yuktेश्वar übergangen ist. Es passt einfach alles so schön in diese 12.000, dass man sich da gerne täuschen lässt. Es kann aufgrund des obigen Verses aber nicht bewiesen werden, dass die Berechnung so gemeint ist, noch deckt sie sich mit einem bekannten astronomischen Zyklus. Finden wir eine Interpretation, die einerseits mit den Schriften übereinkommt und andererseits mit den tatsächlichen, astronomischen Beobachtungen, dann können wir davon ausgehen, dass wir richtig liegen. Das Sanskrit erschwert uns hier wieder die präzise Formulierung. „Sahasrani“ bedeutet tausende und dvi-gunani satani zweimal hundert. Das Unglück war, dass diejenigen die nun die Verse übersetzten keinen Bezug zu den tatsächlichen Zyklen am Himmel mehr hatten und versuchten nur anhand des Textes eine korrekte Berechnung zu erstellen. Wenn man nur mit den Zahlen spielt, so mutet die Lösung natürlich recht intelligent an, sie ergibt aber astrologisch gesehen keinen Sinn!

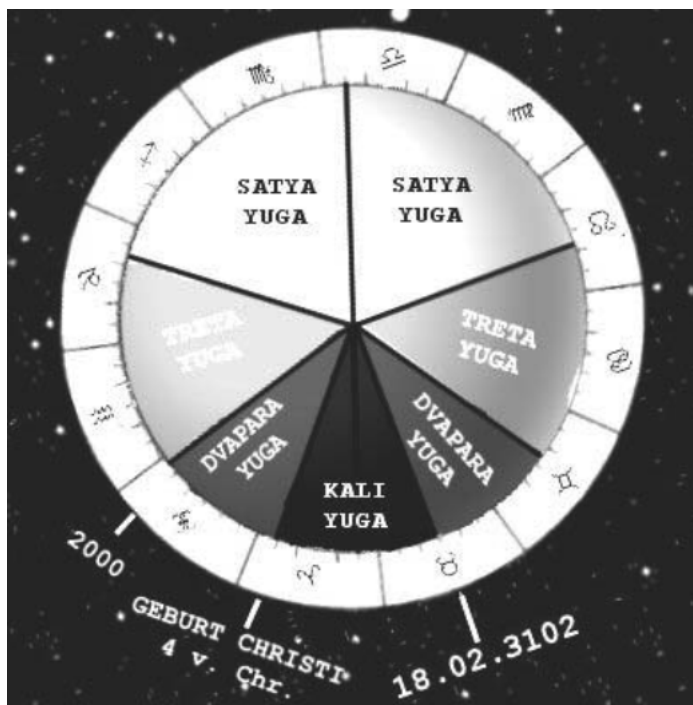
Die herkömmliche Übersetzung geht davon aus, man müsse zu jedem Jahrtausend 200 Jahre hinzuaddieren so wird aus $1000+200=1200$ aus $2000+(2 \times 200)=2400$, aus $3000+(3 \times 200)=3600$ und aus $4000+(4 \times 200)=4800$. Diese Interpretation der Übersetzung ist ein glänzender Hinweis für die Tücken des Intellekts. Aus dem zweifelsohne wohl durchdachten Hinweis: **„Im Satyayuga und auch in den Anderen beträgt jedes Yuga Jahrtausende und auch zwei mal Hundert“** können wir ebenso gut schließen, dass für jedes Yuga noch einmal 200 Jahre hinzuaddiert werden müssen! Also $+200$ je Yuga, nicht je Jahrtausend. Wollte man nur diese vier Zahlen zum Ausdruck bringen, so hätte man sie bereits im ersten Vers angeben können. Warum sollte man erst im zweiten Vers die richtige Aufteilung der Zeitalter differenzieren? Nirgendwo steht, dass diese 200 Jahre schon in den 12.000 Jahren enthalten sein sollen, wie es bei der irreführenden Rechnung bislang immer gehandhabt wurde! Es handelt sich um die Übergangszeiten zwischen den Zeitaltern, sozusagen Niemandsland! So sind zwischen Kali und Dvapara-Yuga 200 Jahre, die weder direkt zum Kali-Yuga noch zum Dvapara-Yuga gehören, deswegen werden sie auch in einem gesonderten Vers angesprochen! Deswegen müssen wir sie womöglich auch auf die Grundlänge des Yugas aufaddieren. Sprich für jedes der vier Yugas nur 200 Jahre addieren. Schauen wir uns einmal an was passiert, wenn wir genau das tun, was da eigentlich steht, nämlich zu jedem Yuga 200 hinzuaddieren. Wir kommen dann nämlich auf folgenden, hochinteressanten Wert $4 \times 200 + 12.000 = 12.800$. Diese 12.800 sind der Schlüssel! Falls es noch nicht aufgefallen ist, zeige ich jetzt auch warum. Was passiert, wenn wir dies, wie Yuktेश्वar vorschlug, für einen aufsteigenden und einen absteigenden Zyklus einsetzen, also 12.800 mal **2** nehmen? Evoula, wir erhalten 25.600 Jahre. Dies ist mit atemberaubender Genauigkeit auch der Wert, den moderne Astronomen für den Präzessionszyklus errechnen würden. Möglicherweise war dieses Wissen doch einigen vedischen Meistern bekannt. Vielleicht hat man diese Berechnungen bewusst verzerrt? Wir erinnern uns:

Mach den Suchenden das Betreten des Weges schwer. So werden die Schwachen und Schwankenden abgewiesen. So werden die Geheimnisse verborgen und geschützt, erhalten bis zur Zeit, da das Rad herumgedreht wird.

THoTH

Ok, also lasset uns das Rad herumdrehen! Auffällig ist zumindest, dass viele Gurus ein 10.000 Jähriges goldenes Zeitalter verkünden, auf das sie hinarbeiten und gleichzeitig dennoch die alten Yugaberechnungen lehren. Herrjemine, wer hat denn da heimlich richtig gerechnet? Ihr seid mir aber auch ein paar Schlawiner. Doch das ist nicht alles, die korrigierte Version birgt noch weitere kleine Leckerbissen in sich. Etliche persische, islamische und europäische Schriften bringe den 18.02.3102 v. Chr. mit der Sinnflut in Zusammenhang. Dies

war der Zeitpunkt der großen Konjunktion aller Planeten im siderischen Zeichen Widder. Die vedische Auffassung nach war dies der Beginn des Kali-Yugas. Der Beginn des dunklen Zeitalters. Rechnen wir mit der korrigierten Version der Yugalehre, so sehen wir das die Geburt Christi exakt mit dem Beginn des Dvapara-Yugas zusammenfällt. Jesus leitet ein neues lichtvolleres Zeitalter ein. Hat Jesu erscheinen vielleicht auch etwas zu tun mit den astrologischen Zyklen der Yugas? Ich sage im Weltenplan ist Jesus ein astrologisches Symbol! Ich werde dies im nächsten Kapitel genauer erklären. Folget der Lichtspur.



Wir befinden uns dieser Rechnung nach am Ende des aufsteigenden Dvapara-Yugas! Schauen wir uns die Entwicklung seit Beginn des Dvapara-Yugas an, so muss man doch zugestehen, dass sich der Erkenntnismechanismus des Menschen seit dem um einiges aufgehellt hat. Dies heißt nicht, dass wir schon alles richtig machen und das alle technischen Errungenschaften ein Segen der Menschheit sind. Aber die rasante technische Entwicklung, die wir erleben, hat auch etwas zu tun mit einer höheren Fähigkeit Zusammenhänge zu verstehen und die Gesetze der Schöpfung zu nutzen. Schauen wir allein auf die medizinische Entwicklung und die durchschnittliche Lebenserwartung, so war sie noch im Mittelalter weitaus

niedriger als heute. Wurden zu Beginn des Zeitalters allenfalls Holzboote und einfache Wagen benutzt, sausen wir heute hochpräzise mit Hochgeschwindigkeiten auf Autobahnen, Über- und Unterwasser und selbst durch den Luftraum. Versuchen wir hingegen zurückzuschauen, so stellen wir fest, dass Wissenschaft scheinbar so gut wie gar nichts über das weiß oder wissen soll, was davor auf diesem Planeten vor sich ging. Viele Moslems sind sogar der festen Überzeugung die Schöpfung habe vor 6000 Jahren begonnen und es gäbe nichts was älter sein kann! Der Yugalehre zufolge, egal wie man weiterrechnet, war dies kurz vor Beginn des Kali-Yugas. Kali-Yuga: Eine Zeit der Ohnmacht und des Vergessens. Ein riesiges schwarzes Loch der Auslöschung von bewussten Erinnerungen aus dem Weltgedächtnis. Den Eingeweihten waren diese Zyklen bekannt. Nach der Zeit der großen Zerstörung, war die Welt gereinigt und es bildeten sich langsam wieder neue Zivilisationen auf dem Planeten. Eine neue Spielrunde begann. Wozu das? Wozu vergessen wir? Vielleicht ist es gut so! Nur ein Schutz, um alte Fehler zu korrigieren und in jedem Zyklus ein schöneres Sein zu schaffen. Das Vergessen ist ein natürlicher Vorgang, den wir im ganzen Kosmos finden. Es ist ein ewiger Rhythmus von Tag und Nacht, Schlafen und Wachen, Verlöschen und Entstehen. Die frohe Botschaft in dem Ganzen ist, dass sich diese Welt allen bösen Prognosen zum Trotz in einem aufsteigenden Zyklus befindet. Das massive Einprasseln von Negativität in den letzten Jahren ist ein letztes Aufbäumen des „Bösen“ oder besser die alten Fehler kämpfen noch um ihre Existenz. Wir befinden uns derzeit in einem großen Reinigungsprozess, der sich auf allen Ebenen vollzieht. Denn jede geschaffene Ordnung kämpft um ihren Erhalt, selbst wenn sie noch Fehler enthält. Das Kollektivbewusstsein der Menschheit wird sich gemäß seiner Einbindung in das kosmische Strahlungsgefüge weiter entfalten. Die Wissenschaftler werden an den Punkt kommen, an welchem sie halt machen müssen und neue Dimensionen ihrer Intelligenz kennen lernen. Erst dann wird auch ein System der Wissenschaft lebendig werden, welches nicht mehr im Widerspruch zu Religionen steht, sondern diese bestätigt und vor allem ergänzt. Denn am Ende aller Wissenschaft steht das göttliche Selbst. Dann ist der Sinn des Aberglaubens und der Kulte erfüllt, sie werden nicht mehr länger gebraucht, da sie wirklichem Wissen gewichen sind. Vielleicht können wir dann von einer Wissenschaftsreligion sprechen. Einem Erkenntnisssystem, welches auch alle geistigen Phänomene und den Sinn der einzelnen Seele erklären kann. Man sollte auf keinen Fall Verkennen, dass es solche Systeme bereits gibt! Der Yoga ist beispielsweise so ein System. Eigentlich gehört er an Stelle der Schulwissenschaften, denn wenn diese mit gleichen Eifer dieses Wissen verfeinern würden, wie sie heute Waffen entwickeln, dann wäre die Menschheit zu größeren Dingen fähig, als je Jemand geträumt hat!

PROJEKT CHRISTENTUM

Kommen wir nun zu einem der größten Schwindel der allgemein bekannten Weltgeschichte, die kirchliche Version des Christentums. Sie sollten diese Kapitel nur lesen, wenn Sie wirklich auf der Suche nach der Wahrheit sind, naivgläubige Engstirnigkeit und religiöser Fanatismus werden hier nämlich ziemlich erschüttert werden. Es liegt nicht in der Absicht des Schreibers dem Leser seinen Glauben zu nehmen, ganz im Gegenteil. Ohne jeden Zweifel gibt es eine höhere Wahrheit, die es zu erkennen gilt, aber die katholische Kirche hat es über Jahrhunderte gut verstanden diese zu verschleiern. Um zu erkennen, sollte man sich von Märchen trennen. So gesehen kommt dem kirchlichen Christentum nicht mehr Wahrheitsgehalt zu, als der Geschichte um den **Weihnachtsmann** oder dem **weißen Kaninchen**, welches als **Osterhase** unterwegs ist. Weswegen diese Figuren auch gleich kunstvoll mit dem Christentum verbunden wurden. Eines war Jesus mit Sicherheit nicht, dass was die Kirche uns glauben machen will. Gottes einziger, wahrer Sohn. Er selbst hat dies auch nie behauptet, es ist das was die Kirche aus ganz eigenen Interessen aus ihm gemacht hat. Wenn wir also über Christentum reden, dann müssen wir uns darüber klar sein, dass es elementare Unterschiede gibt, zwischen dem was wirklich passierte, wer Jesus wirklich war, seiner Botschaft und den Märchen die verschiedene Kirchen und Sekten uns erzählen wollen. Sein ganzes Leben ist ein konstruierter Mythos! Das gesamte Christentum fußt auf altägyptischer Mythologie. Dies wird sehr deutlich wenn wir den Symbolismus der ägyptischen Welt mit dem des Christentums vergleichen. Beide Systeme sind in den wesentlichen Grundaussagen absolut gleich! Eine zentrale Gottheit der ägyptischen Mythologie ist Osiris. Er wird als eine Erlöserfigur mit langem Haar und Bart dargestellt. Bereits 4000 Jahre vor dem Christentum verehrten die Ägypter das Ideal eines bärtigen Hirten, der die gläubigen Schäfchen zur Erlösung führen sollte. Osiris wurde in der Kunst häufig mit dem Hirtenstab abgebildet. Dieses Symbol, welches oft dem Christentum zugeschrieben wird, kam aus ägyptischen Quellen. Osiris wurde durch seinen Bruder Seth getötet und in den Nil geschmissen, wo er sich in einem Baum verfang, in welchem er hängen blieb. Jesus wurde gekreuzigt. Seth ist eine Verkörperung des astrologischen Saturnprinzips. Die Kräfte der Dunkelheit die dem Licht entgegenstehen. Symbolisch gesehen handelt es sich also um identische Abläufe. Der hirtenhafte Erlöser wird vom Bösen getötet, geopfert und scheint machtlos und besiegt zu sein. Der nächste Schritt ist die Wiederauferstehung, die sich ebenso in beiden Geschichten findet. Osiris Leichnam wird von Seth in **13** Teile zerstückelt und über ganz Ägypten verstreut. Die Göttin Isis sammelt alle Teile wieder ein und erweckt ihn zu neuem Leben. Jesus folgt einem ähnlichen Drehbuch, erst Erlöser, der mit Hilfe von „Johannes dem Täufer“ seine 12 Jünger einsammelt, um wieder Ganz zu werden, dann scheinbar machtlos vom Bösen besiegt,

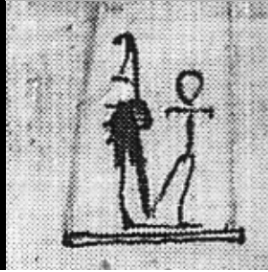
schlussendlich jedoch wiederauferstanden. Auch die Idee des jüngsten Gerichts finden wir in beiden Lehren. Alle müssen der christlichen Vorstellung nach, vor das jüngste Gericht. Nach dem Tod kommen Sie vor den Sitz des Richters Christus. Die rechtschaffenden Seelen, die Jesus Lehre gefolgt sind, dürfen in den Himmel, die anderen kommen in die Hölle. Die guten ins Töpfchen, die schlechten ins Kröpfchen. So verhält es sich auch mit Osiris, der nach dem Tode die Herzen der Verstorbenen wiegt. Auf die eine Seite der Waagschale kommt eine Feder, die das ewige universelle Gesetz der Gerechtigkeit, Maat symbolisiert. Wenn die Waagschale ausgeglichen ist, darf die Seele in den Himmel. Wenn nicht so wird sie wieder in ihre Grundbestandteile aufgelöst, um die reinen Energien freizusetzen, die dann zu etwas Neuem verarbeitet werden können. Auch das „christliche“ Kreuz ist eine Ableitung des im alten Ägypten sehr verbreiteten Ankh, dem Symbol für ewiges Leben. Jesus gehörte zum Geheimbund der Essener. Die Essener waren ein jüdischer religiöser Orden der vor allem in der Zeit von etwa 200 v. Chr. Bis 400 n. Chr. kultiviert wurde. In der Gemeinschaft der Essener wurde erstmals die Sklaverei als Menschenschändung betrachtet. Man kaufte Sklaven den Sklavenhaltern ab, um ihnen dann die Freiheit zu schenken. Ein netter Zug, im Geiste der Liebe, denn alle Wesen sollten ihrer Art gemäß frei sein! Auch zeigen sich viele Parallelen zu der ursprünglichen Lehre Christi schon in den Ordensregeln der Essener. Die Essener waren das, was wir heute eine Sekte nennen würden. Und diese Sekte war schon damals dabei am großen Weltenplan zu basteln. Die Christusgeschichte sollte ein elementarer Teil davon sein. Man muss verstehen, dass diese Gruppen nicht in Einheiten eines Lebens, sondern in ganzen Zeitaltern, ja bis zur Ewigkeit denken. Ein Christus als Welterlöser war geplant, irgendwer wird die Rolle schon füllen, wenn man ihn von Geburt an darauf vorbereitet. Jesus hat viele Dinge gesagt, die wunderbar sind. Im Endeffekt spielt es aber keine Rolle ob er oder Jemand anders sie gesagt hat, denn wenn Jemand ewige Wahrheiten ausspricht, sind sie wahr, unabhängig davon, von wem sie gesagt werden. Ähnlich wie auch eine mathematische Gleichung nur mit einem richtigen Ergebnis richtig ist und nicht weil eine bestimmte Person sie errechnet. Wenn Jesus Sachen sagte wie: Niemand kommt zum Vater, denn durch mich! Dann meinte er mit mich aber nicht eine kleine begrenzte Persönlichkeit, wie viele Leute das meinen, wenn sie „mich“ sagen. Jesus war eingeweiht, er identifizierte sich in diesem Augenblick selbst mit dem mystischen Urgrund allen Lebens und damit war seine Aussage auch absolut wahr. Nur ist dieses „mich“ kein Ich-mich sondern vielmehr das große Wir-Alle-mich! Die Bruderschaft der kosmischen Menschheit, oder besser des kosmischen Seins, wir wollen ja auch unsere Vierbeiner, geflügelte Freunde und die Außerirdischen mit den Teleskopaugen, für die wir ziemlich merkwürdig aussehen müssen, nicht ausschließen. Diese kosmische Bruderschaft aller Wesen, die alles Leben achten und

schützen und sich gegenseitig helfen sollte, da es ein Teil von ihr selbst ist. Es ist die Wahrnehmung des göttlichen Selbst, welches sicherlich auch Jesus Christus ist, aber eben nicht nur auf ihn beschränkt ist. Was viel wichtiger ist, es ist in Jedem von uns, ob er in die Kirche geht oder nicht! Man muss nicht Christ, wohl aber im Geiste Christi sein, um es zu erfahren, denn andere Religionen und Einweihungslehren kennen diese Wahrheit auch, nennen Sie bloß anders. Man sollte also verstehen, dass die Erlösung nicht allein von einem bärtigen Mann abhängig ist, der vor 2000 Jahren auf unserem Planeten umher lief, sei es auch über Wasser. Wovon Jesus sprach war das Leben, der Urquell, Gott, der ohne jede Frage unsterblich, unteilbar und vor allem EINS ist. Dualität ist eine Illusion, wenn auch eine sehr gute, immerhin kommt sie aus dem EINEN. Also es stimmt so gesehen, Jesus lebt! Elvis aber auch und du und ich auch. Wir alle leben! Leben ist Bewusstsein und unzerstörbar, was stirbt ist nur das jeweilige Ego mit dem dazugehörigen Körper, nicht so schlimm. Erde zu Erde, Wasser zu Wasser und Bewusstsein zu Bewusstsein. Alle Elemente gehen zu ihrem Ursprung zurück. Die Informationen über das Leben werden weiter verwertet. Was gut ist wird für die Erschaffung neuer Formen benutzt, was unnutzes Leid erschuf auf ewig ausradiert. Somit hat die Wiederauferstehung eine reale Grundlage. Stellt euch mal vor Ihr seid Gott und beobachtet ständig dieses riesige Experiment Leben in der Materie. Was würdet ihr wiederbeleben? Das was euch erfreut hat und Spaß gemacht hat, oder was euch gequält und unterdrückt hat? Das Irdische ist lediglich das Ausdrucksmedium des Geistes. Leben lebt und das was stirbt hat nie gelebt. Wir alle sind tief in uns selbst Jesus Christus. Wir alle sind ein Teil von Gott, wir alle sind Gottes Töchter und Söhne. Das war seine Botschaft. Deswegen sagte Jesus auch zu seinen Jüngern beim Abschied: *Ich nenne euch Freunde, nicht Knechte, denn ich habe euch alles offenbart, was auch ich weiß.* Jesus stellte sich also nicht auf eine höhere Stufe, als einzige Machtinstantz einer Erlösung, er wusste einfach nur etwas, was den anderen nicht bewusst war. Die Kreuzzüge sind Machwerk der Kirche. Sich selbst als Tochter oder Sohn Gottes zu verstehen, als ein freies Wesen, kann natürlich nicht im Sinne eines machtorientierten, unterdrückerischen Systems sein. Das jüngste Gericht, die Kreuzigung all dies sind archetypische Abläufe im Leben und danach, die für alle universell gelten, egal welcher Religion sie sich zugehörig fühlen. Es sind Wahrheiten, die in allen großen Religionen irgendwie verschlüsselt auftauchen. Ob man glaubt oder nicht ist der Wahrheit egal, an Maat kann sich keiner vorbeischieben. Maat ist es egal ob Du Hindu, Christ, Moslem, Atheist oder Satanist bist. Maat wird dich gemäß deiner Natur richten und ausgleichen. Es geht immer nur um Ausgleich und Entwicklung. Du kannst es statt Maat auch das Gesetz des Karmas, dass Sanatana Dharma (uranfängliche Gesetz) oder das universelle Gesetz des energetischen Ausgleichs nennen, wenn du dich damit

besser fühlst. Es gilt nur zu erkennen, dass die Basis aller wirklichen Religionen durchaus Wahrheit beinhaltet. Die Kreuzigung ist Symbol für die Gefangenschaft der Seele in der Materie. Du bist Feuer und Erde, Bewusstsein und Körper. Solange du im Körper bist, ist die Seele den Gesetzen des irdischen unterworfen, dem Gesetz der Zeit, des Alterns. Thoth sagte: Der Mensch ist eine an einen Berg gebundene Flamme! Durch die Verbindung von Körper und Seele entsteht die Illusion des Ich's und die irrtümliche Identifikation mit dem Körper. Das Selbst nimmt sich nicht mehr als das allumfassende Selbst wahr, sondern als ein begrenzter Körper in einem begrenzten Umfeld. Deine Seele jedoch ist ewig. Feuer brennt sie nicht, Wasser nässt sie nicht. Sie ist ohne Anfang und ohne Ende, ewig verbunden mit dem göttlichen Ursprung, nur scheinbar getrennt durch das Ego. Oder Ahamkara, den Ich-Macher wie die Yogis sagen. Die katholische Kirche liebt hierarchische Systeme, an deren Spitze sie sich setzen kann. Für Gott jedoch gibt es keine Hierarchie, weil Gott alles ist! Alles in einem und eines in Allem. Auf Macht basierende Religionen haben es gern, wenn man seine Eigenverantwortung und seinen direkten Zugang zum göttlichen Selbst an der Kasse abgibt und diese Energien statt dessen auf eine begrenzte Person, oder eines ihrer Symbole richtet. Deswegen wird es vermutlich auch propagiert, dass Jesus ja schon für all unsere Sünden gestorben ist! Das ist doch unheimlich praktisch, macht Unfug Leute, es ist egal! Ein Freibrief Mist zu bauen, um sich dann unter den schützenden Mantel der Kirche zu flüchten, wo man gnädiger Weise Vergebung findet. Ein paar Vaterunser und dann ist schon wieder gut. Mit etwas Glück wird man noch heilig gesprochen! Hallelulja Brüder und Schwestern, es lebe das Chaos! Doch das große Drama ist, dass einen dies nicht vor der Wahrheit bewahrt! Die Kirchen verhindern dadurch, dass die Menschen sich selbständig weiterentwickeln. Christentum lebt nicht in der Kirche, es lebt durch Menschen, die seine innere Botschaft aufgenommen haben, sei es durch Jesus oder auf anderem Wege. In diesem Sinne verhalten sich manche Atheisten viel christlicher, als manch ein sich als Christ ausgebendes Individuum. Unsere Gesellschaft sollte besser langsam aufhören Etiketten zu verteilen. Verpackungen zählen nicht, nur der Inhalt. Du bist Christ, Du bist Jude, Du bist Moslem, Du bist Massenmörder, Du bist schwarz, Du bist weiß, Du bist Antichrist, du bist Freimaurer, du bist Kommunist, du bist Kapitalist, du bist Pianist und deswegen bist du soundsoundsoundso! Wir alle wissen, dass diese übergreifenden Sammelbegriffe sicher immer ihren Ursprung haben, auf das Einzelindividuum einer vermeintlichen Klasse jedoch nicht zutreffen müssen. Jedes Wesen ist ein einmaliges Individuum und sollte von uns auch so behandelt werden. Außer jetzt Menschen als solche, die sind offensichtlich alle nicht ganz dicht! Also entweder wir packen das jetzt alle zusammen, oder der Schreiber wird die menschliche Form gänzlich auflösen! Zumindest die misslungenen Modelle.



Das Ankh, das Zeichen für ewiges Leben. Es hat die Form eines vergrößerten Spermiums. Der Kreis ist die Form des Weiblichen. Vagina und Phallus!



Unmissverständlich weist uns dieser Ausschnitt eines ägyptischen Papyrus auf die Bedeutung des Ankh hin. Zumindest Diejenigen die volljährig sind.



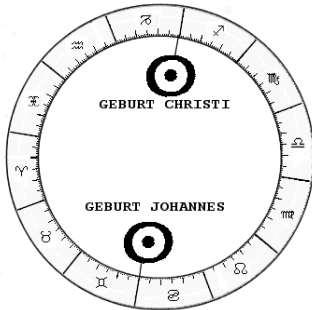
Das von der Kirche zur Unkenntlichkeit verfremdete Ankh. Es wurde von der weiblichen Symbolik gänzlich befreit und gleicht einem durchgestrichenen Phallus.

Wollen wir das Phänomen Jesus verstehen, so müssen wir erst einmal begreifen, dass ihm durchaus eine Ebene der Wahrheit zugrunde liegt. Eine Wahrheit, die auch durch exakte Wissenschaften erforscht werden könnte, wenn nicht die Kirche alles verdreht hätte und wenn die sogenannten Wissenschaften endlich mal damit anfangen würden sich ihrer rechten Gehirnhälfte zu öffnen, um wirklich was zu wissen. Das heißt nicht irrational alle Logik zu verwerfen, sondern eine Synthese zu schaffen zwischen intellektuellen Verstehen und transzendtem Verschmelzen und Wissen. Jesus war ein Symbol, die Menschheit sollte anfangen ihn zu lesen! Er hatte genau 12 Jünger, dies ist eine alte hermetische Symbolik, die mit den 12 Tierkreiszeichen in Verbindung steht. Guten Morgen Freunde, es sind immer 12! Ob wir nun den 12 Rittern der Arthursage, den obersten 12 Göttern des Olymps oder den 12 höchsten germanischen Göttern begegnen, immer wenn die Eingeweihten auf diese Art mit dem Zaunpfahl winken, begegnen wir den 12 **Archetypen** der Tierkreiszeichen. Auch die hochverehrte Himmelsgöttin Aditi, aus welcher laut der vedischen Überlieferung 12 Devas, die Adityas hervorgehen, weist uns auf die gleichen Archetypen hin, ebenso wie die 12 Aufgaben, die Herkules zu bewältigen hatte. Diese Urwahrheit ist in allen großen Religionen und Kulturen codiert vorhanden, so auch im Christentum. Jesus selbst symbolisierte die Sonne, das Licht. Judas, welcher das Skorpionprinzip verkörperte, war von Anfang an ausgewählt Jesus zu verraten, daher wusste Jesus es auch so sicher, es stand im Drehbuch! Und daher tat Judas es auch für ein Ei und ein Butterbrot, weil es so oder so passieren sollte, alles war dafür vorbereitet, es gab gar keine andere Wahl, denn erst in dem Verrat von Judas fand die Geschichte von Jesus die Wende, die zu ihrem Höhepunkt führte. Der Name Judas impliziert schon den aufschwellenden Hass gegen Juden!

Das war durchaus beabsichtigt! Judas ist eine Symbolfigur, die den Gedanken einbrennt, die Juden sind die Bösen! Das steht schon in der Bibel! Wie kommt solches? Als Jesus in der Runde der 12 verkündete, wie man optimalerweise das Leben auf diesem Planeten untereinander organisieren sollte, da kam er auch auf den Punkt mit Geld und Besitz zu sprechen. Judas und eine Gruppe seiner jüdischen Freunde verwalteten das Kapital, als dieser nun hörte, was Jesus vor hatte. Nämlich den Besitz an sich abzuschaffen, damit alle alles teilen, da ergriff Panik seine Seele, denn es war noch Angst vor Mangel in ihm. Jesus spürte seinen Gedankenimpuls sofort und der Rest der Geschichte ist bekannt. Aus Jesus Sichtweise offenbarte sich durch Judas in diesem Augenblick ein Dämon. Jesus verstand sofort seine Absicht und sagte: „Was du tun musst, tue schnell.“ Zu erkennen gilt, dass sich der Pfad den Jesus einschlug nicht gegen Juden an sich richtete, schließlich war er selbst Jude. Es ging darum das egoistische Verhalten aufzugeben. Im übrigen ist Jesus nicht am Kreuz gestorben, außer für die, welche es glauben sollten. Am Kreuz wurde lediglich sein Leben als JESUS die Legende, beendet. Könnt ihr euch eigentlich vorstellen, wie anstrengend es ist so ein Leben als Jesus die Legende zu führen? Wahrlich, wahrlich ich sage euch, die Kreuzigung war seine Erlösung. Endlich konnte er ein einfaches Leben führen. Es spielte für die Erfüllung des Weltenplans keine Rolle, ob Jesus wirklich seinen Körper aufgibt oder es für die Allgemeinheit nur so aussah, warum ihm also nicht ein Leben mit neuer Identität gönnen, in dem er vielleicht noch viel gutes in diese Welt legen konnte? Dies ist der Grund warum der Tod Jesu im Koran als Sinnestäuschung bezeichnet wird! Jesus hatte wirklich besseres zu tun, als sich kreuzigen zu lassen! Jesus kannte die Struktur des Bewusstseins seiner Widersacher genau, es war für ihn ein leichtes ihnen mindestens, na sagen wir **23** Schritte voraus zu sein. Sie glauben zu lassen er sei Tod, war doch die beste Garantie von ihnen endlich in Ruhe gelassen zu werden. Da Jesus zum Zeitpunkt der Kreuzigung grad einen wichtigen Termin hatte, übernahm ein Doppelgänger die unangenehmen Aufgabe. Da seht ihr wie groß die Liebe unter den Christen war, das sie solche Opfer füreinander brachten, Judas (nicht Juden im allgemeinen) jetzt vielleicht mal ausgenommen. Natürlich holte man auch diesen armen Kerl aus dem Schlamassel wieder raus. Dazu wurde ein Lappen benutzt, der mit einer bestimmten Substanz durchtränkt war, welche den Körper dazu veranlasst vorübergehend in einen Zustand des Todes zu gleiten. Derartige Rezepturen werden tatsächlich auch von einigen Voodoopriestern angewendet, um den Tod vorzutäuschen. Es ist dann kein Puls und kein Atem mehr spürbar und die Person ist dem wahrsten Sinne des Wortes nach scheinot. Durch ein entsprechendes Antidot lässt sich der Zustand wieder aufheben und die Person kann ins Leben zurückgeholt werden, womit wir dann auch gleich ein Geheimnis der „Totenerweckung“ erklärt hätten. Nachdem die Gegenseite überzeugt war, dass kein Leben

mehr in ihm war, wurde die Jesuskopie von eingeweihten Brüdern fortgetragen. So verschwand dann auch sein „Leichnam“, oh ein Wunder! Dann wurde er noch von einigen Brüdern und Schwestern nach der Kreuzigung lebend und wohlauf gesehen, was so gesehen ja nun auch wieder kein all zu großes Kunststück war, aber ausgesprochen effektiv. Er hatte nach der Kreuzigung ein ganz interessantes Leben in Indien geführt! Er war dort unter dem Namen Isha bekannt und hat Spuren hinterlassen! Die Hindus verehren Isha so sehr, dass Sie ihn zum Devata (Gottheit) über das Herzchakra gemacht haben! Das ist das Nervenzentrum im Körper, wo man seine tierische Natur überwindet und Freiheit, Gleichgewicht und Liebe vorherrschen. Viele kennen nicht mal die Jesusgeschichte, wie sie im Abendlande erzählt wird. Sie wissen nur das Isha Liebe ist (Hare KRISHNA). Jesus hatte eine Frau mit Namen Maria Magdalena und eine Tochter. Warum auch nicht? Siehe das Göttliche auch im Profanen, nicht einmal Gott selbst macht da einen Unterschied, warum sollten wir es tun? Im Gegenteil, Gott liebt die Welt so sehr, dass er sie ständig neu durchgeistigt, denn ohne Gott bewegt sich kein Ding. Er ist Alles in Allem. Verstehe die Ebene der Wahrheit genau mitten drin. Zumindest war Jesus im heiratsfähigem Alter und zudem ein ziemlich dufter Typ. Also wenn es so sein sollte, glaube ich dieser Sohn Gottes war auch ein guter Vater! Er selbst sah sich im übrigen nicht als einziger Sohn Gottes! Er bezeichnete sich viel lieber ganz simpel als Menschenkind oder Menschensohn. Eine Angewohnheit, welche einige Kinder des Lichts noch aus dem alten Atlantis übernommen hatten. Die Kirche erzählt uns im Grunde genommen nur, dass das Böse der König der Welt ist. Das es so stark ist, dass selbst Gott nichts dagegen ausrichten konnte. Was für ein vollendeter Schwachsinn! Denn einer verbunden mit der Quelle, trägt das Licht des Ganzen! Und das gilt für Alle! Wenn es das Leiden gibt, dann kann es nur ein vorübergehendes Übel sein, welches dem Wachstum in etwas Größeres dienen soll. Nehmt das Leben nicht zu ernst, glaubt mir Jesus hat auch gern gelacht und ganz sicher ist er auf seiner Entwicklungsstufe nicht den Hirnlosen zum Opfer gefallen! So wundert es nicht, dass es etliche Versionen über den Verlauf seines Lebens gab, denn er konnte für jeden einzelnen eine eigene Erzeugen, wenn es notwendig gewesen wäre. Aber die Vorläufer der katholische Kirche waren ein harter Prüfstein, dem er nur durch den Todesglauben entkommen konnte. Der Eine sieht dies, der andere sieht das, doch sehen sie nicht das Gleiche, sie geben dem was Sie sehen aber den gleichen Namen und denken es müsse daher das Gleiche sein. Verwechselt nie Wort und Inhalt, Symbol und Bedeutung. Unterscheidet weise und beobachtet die Absicht hinter allem, dann werdet Ihr bald die Sprache aller Wesen verstehen und die Masken der Lüge werden fallen. Die Verbindung zwischen Christentum und Astrologie ist elementarer Bestandteil des damit verbundenen Weltenplans und der Symbolik. Der Geburtstag von Jesus fällt genau auf die Zeit der Wintersonnenwende, wenn die Sonne in das tropische

Tierkreiszeichen Steinbock eintritt. Johannes der Täufer hingegen, seines Zeichens ebenfalls Essener und Ordensbruder von Jesus, welcher als Vorbote von Jesus galt und dessen Mission es war, ihn anzukündigen, wurde zur Sommersonnenwende geboren! Ein Wunder! Nein, doch nicht, reiner Symbolismus, Jesus der Lichtbringer erscheint genau, wo die Tage beginnen wieder länger zu werden, zur Wintersonnenwende und sein Gegenstück exakt in der gegenüberliegenden Hälfte des Jahres zur Sommersonnenwende.



Ab der Wintersonnenwende nehmen die Lichtkräfte in der Natur zu, die Tage werden länger, es wird wärmer und die lebensfördernden Kräfte werden stärker. Dies ist Ausdruck des **männlichen** Prinzips. Genau umgekehrt ist es zur Sommersonnenwende. Die Nächte werden länger, die Natur zieht das Leben aus der Materie zurück, um einen neuen Zyklus einzuleiten. Dies ist Ausdruck des **weiblichen** Prinzips. Die Sonnenwenden sind ein Enigma der Kirche, aber viele Naturreligionen

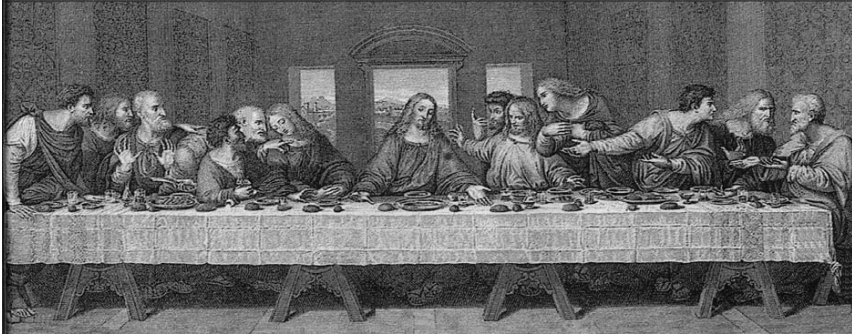
auf der ganzen Welt wussten um diese Wendepunkte im Kreis der Jahreszeiten und hatten ihre eigenen Feste und Riten, um der Natur und ihren Göttern ihre Ehre zu erweisen, ohne ein großes Geheimnis drum zu machen. Sie sind im Grunde eine primitive Grundform der Astrologie. Das Paradoxe daran ist, dass die katholische Kirche derartige Naturreligionen als Paganismus bezeichnen, selbst aber auch nichts anderes zu bieten hat, wenn man den Schleier der Symbole lüftet. In der Symbolik der Bibel sind Jesus und Johannes sozusagen gegenseitig wie Spiegel und haben eine sehr enge Verbindung. Im Tierkreis betrachtet stehen die Sonnen zum Zeitpunkt der vermeintlichen Geburten somit genau in Opposition. Ich will damit nicht anzweifeln, dass Jesus sowie Johannes wirklich gelebt haben. Ganz im Gegenteil sie haben das wahre Leben gezeigt, da hatten aber einige was gegen. Wir müssen der Tatsache ins Auge sehen, dass sie innerhalb der uns bekannten überlieferten Geschichte Verkörperungen astrologischer Symbolismen sein sollen! Ihr wollt den Herrn Jesus Christus sehen? Dann schaut mit halb geschlossenen Augen direkt in die Sonne und Ihr werdet in glänzender Pracht ein Kreuz am Himmel prangen sehen und wissen das wahr ist, was hier geschrieben steht! So entstehen Symbole, die Sonne ist es, die diesem Planeten Leben schenkt. Im Übrigen ist die Person, die Jesus verkörperte laut der Aufzeichnungen in der Pyramide 4 v. Chr. geboren worden. Was bedeutet das Jahr 0 gibt nicht wirklich die Geburt Christi wider. Ebenso ist die Zeit der Sonnenwende als tatsächlicher Geburtszeitpunkt anzweifelbar, auch diese Daten wurden von der Kirche einfach korrigiert, damit die Legende besser in das

Raster der von ihr vertretenen Symbolik passt. Der nächste Schritt nach Schaffung des kirchlichen Christentums, war die Erschaffung des Islams, dessen Zeichen der Mond ist! Christus-Sonne, Islam-Mond. Das Christentum der Kirche sagt, dass ein Mensch der voller Liebe war barbarisch abgeschlachtet wurde. Wenn auch selbst der Koran erkannt hat, dass die Machthaber getäuscht wurden, so ist es doch schlimm genug, dass diese in voller Überzeugung eine solche Absicht durchsetzten. Wer auch nur ein Fünkchen Rechtschaffenheit in sich trägt, der kann einer solchen Religion nicht folgen. Zu einer solchen Religion musste ein Ausgleich erfolgen! Der Islam ist somit eine logische Folge des Christentums, deswegen konnte Jesus ihn auch vorhersehen. Deswegen heißt es doch, dass Jesus sagte: Derjenige der nach mir kommt wird mit Feuer und mit dem Schwert taufen. Christentum und Islam sind eine Doppelreligion, sie gehören zusammen! Lasst euch nicht irreführen, so wurden sie von ihren Erfindern geschaffen! Es kommt noch viel schöner, denn Johannes der Täufer war eine Frau! Nicht irgendeine, die Frau von Jesus: Maria Magdalena! Deswegen war die Freude so groß, als er seinem Gegenstück begegnete. Wenn man auch nicht wagte dies direkt in die Bibel zu schreiben, so bleibt doch kein Zweifel darüber, dass Johannes der Lieblingsjünger von Jesus war. Jetzt wisst ihr auch warum, sie waren Mann und Frau. Vielen Passagen der Bibel werden verständlich, wenn man mit diesem Hintergrundwissen liest. Und deswegen war es auch nicht Judas, der Jesus taufte, sondern „Johannes“, denn die Taufe ist nichts weiter als eine symbolische Umschreibung für den Geschlechtsakt! Und klingelt es langsam? Liebet einander war das Motto! Die mystische Vereinigung männlicher und weiblicher Energie. Eben aber auch auf der ganz konkret physischen Ebene. (wie oben, so unten) Oder dachtet ihr allen ernstes es bringt euch Punkte im Himmel, wenn ihr euch Wasser aufs Haupt tröpfelt? Im Wasser ist das Leben! Alle Prozesse der Fortpflanzung unterstehen dem alten Elementeverständnis nach dem Wasser, da sie durch Körperflüssigkeiten vollbracht werden. So ist auch die Symbolik des übers Wasser Laufens, nichts weiter als ein Hinweis auf die Reinkarnation. Jesus benutzte seinen Samen, um sich selbst durch Maria zu reproduzieren. Er läuft über das Wasser. Ewiges Leben in der physischen Form durch den einfachen Prozess von Tod und Wiedergeburt und das heilige Mysterium der Zeugung. Und genau so kann man Wasser in Wein verwandeln! Sperma verwandelt sich nach der Befruchtung in Blut, dunkel gefärbt wie ein Rotwein. Maria Magdalena „Johannes“ war die Eingeweihte eines Kultes, welcher die göttliche Mutter Isis verehrte! Zum zentralen Thema gehörten die sexuelle Riten, welche weibliche und männliche Energie vereinigen. Wobei die Eingeweihte selbst zu einer Verkörperung der Isis wurde und das entsprechende Gegenstück, in diesem Fall Jesus, Osiris verkörperte. Maria Magdalena wurde auf die Begegnung mit Jesus jahrelang vorbereitet, sowie umgekehrt. Für Sie war er der Eine, der kommen würde, um ihr Schicksal zu

erfüllen. Für die Kirche, welche nur auf Macht und Kontrolle aus war, waren diese Riten, welche tatsächlich große spirituelle Kräfte frei setzen, natürlich ein Skandal. Weswegen man Maria gerne als Hure bezeichnete und später ganz dem Schatten der Verschwiegenheit überantwortete. Aber Jesus wollte dies, um Maria zu schützen. Deswegen heißt es im Thomas-Evangelium: **(114) Simon Petrus sprach zu ihnen: Maria soll aus unserer Mitte fortgehen, denn die Frauen sind des Lebens nicht würdig. Jesus sprach: Seht, ich werde sie ziehen, um sie männlich zu machen, damit auch sie ein lebendiger Geist wird, vergleichbar mit euch Männern. Denn jede Frau, die sich männlich macht, wird in das Himmelreich gelangen.** Jesus vermännlichte Maria in Form von Johannes dem Täufer in der äußeren Erzählung. Dies war auch der Grund warum der Mythos um Johanna von Orleon geschaffen wurde. Die Geschichte einer Frau, ja sogar Jungfrau in einer männlichen Heldenrolle mit dem Namen Johanna, war nichts weiter als ein Hinweis auf die wahre Identität des Johannes. Durch die Verkleidung Marias konnte sie überleben und sich vor der Verfolgung schützen. Die symbolische Parallele: Es gibt ein Mysterium, um die Prima Materia, sie ist tot! Im Sinne der Ursymbolik gesprochen ist das Weibliche tot, totale Passivität, es passt sich an, es reagiert, aber es kann nicht selbst verändern oder agieren. Erst durch die Durchgeistigung mit der männlichen Energie wird es lebendig. Und daher sagte Jesus, er macht sie männlich. Da das was oben ist, das spiegelt was unten ist. Daher war Maria Johannes. Daher sind Frauen anders als Männer, auch in den menschlichen Geschlechtern. Doch bedenkt, dass alles was lebt männliche und weibliche Aspekte hat. Deswegen haben Frauen auch Leben in sich und sind als Lebewesen gleich wertvoll den Männern, denn auf dieser Ebene gäbe es weder Männer noch Frauen ohne die Frau. Die Trennung zwischen weiblich, negativ, Tod - männlich, aktiv, leben ist vielmehr eine Erkenntnistheoretische. Denn nichts was im Körper lebt ist rein männlich oder weiblich! Gott ist beides! Selbst die Jünger sahen dem Spiel teilweise skeptisch zu. Dies ist es, was wirklich heilig ist, der Akt der Verbindung der beiden Urkräfte, aus denen das Licht hervorbricht. Auch die gesamte Schulägyptologie versucht seit ihrem Anbeginn ein Geheimnis daraus zu machen, dass die Ägypter in der Ausübung ihrer Riten sexuelle Vereinigung in den Mittelpunkt stellten. Die sexuelle Energie wird in den verschiedensten spirituellen Schulen eingesetzt, um das Shekem, die spirituelle Energie zu erzeugen. Dabei wird das BA, der Energiekörper des Menschen belebt. Doch seit dem wir vom BAum der kirchlichen Erkenntnis genascht haben, sind wir ja alle so fürchterlich verklemmt geworden und dürfen von diesen Dingen nichts mehr wissen. Ähnliche Probleme hatte Jesus, wo seine Lehre mit dem eigentlich so einfachen Grundsatz: „Liebet einander“ bei den verklemmten Gemütern der egobetonten Machthaber auf arges Entsetzen stieß. Bei so was muss man sich ja preisgeben, miteinander auf menschlicher Ebene kommunizieren, Energien

austauschen und sich verändern. Ojeoje, wie können wir denn Leute manipulieren, wenn sie einander wahrhaftig lieben und zusammenhalten? Wie können wir ihnen unsere Märchen auftischen, wenn sie selbst spirituelle Erfahrungen machen? Lasst uns lieber das Geld erfinden und alle voneinander abgrenzen, auf das jeder Einzelne allein dastehe, damit er gefügig sei. Das eigentliche Ziel von Jesus war freie Liebe ohne Scham, Natürlichkeit auf allen Ebenen. Aus dem gleichen Grund waren Adam und Eva im Paradies auch nackt! Sie schämten sich erst, als sie von diesem komischen Baum gefuttert hatten. Auch unter Echnaton liefen alle nackt herum. Man glaubte jemand mit einem reinen Gewissen hätte nichts zu verbergen, auch körperlich, keine Scham, denn die Scham ist die Sünde, die Kirche hat es bloß umgedreht und will Menschen zu Sündern machen, die sich nicht schämen. Seid fruchtbar und mehret Euch. Diese Aussprüche waren der Wunsch Gottes. Es geht um die Weiterentwicklung unserer Gene und die Schaffung immer perfekterer Körper, durch die sich das göttliche Selbst auf materieller Ebene ausdrücken will und somit die göttliche Mutter der Urmaterie veredelt! Die Hochzeit des Geistes mit Mutter Erde. Das Ziel der Kirche hingegen war es immer natürliche Völker zu „zivilisieren“. Ich beschreibe jetzt lieber nicht genauer, wie es beim heiligen Abendmahl wirklich zugeht. Aber die der Intelligenz zugeneigten Leserinnen und Leser mögen erkennen, das es sich auch hierbei um symbolische Umschreibungen handelt. Leonardo Da Vinci wusste auf jeden Fall was er Tat, als er das Gemälde: „Das heilige Abendmahl“ malte, denn er legte einige versteckte Botschaften hinein. Ihm stieß die Jesuslüge der Kirche nämlich ziemlich bitter auf, da auch er ein Kind des Lichts war. Schauen wir auf das Bild auf der nächsten Seite, so sehen wir links neben Jesus Johannes (Maria Magdalena). Sie ist eindeutig weiblich dargestellt, ein Umstand auf den auch der 3. Herr von links (von euch gesehen) mit erlauchten Gesten hinzuweisen scheint. Die Körper von Jesus und der bezaubernden Person mit dem Decknamen „Johannes“ bilden ein V. Auch hier sind sie wie Spiegel in ihrer Symmetrie. Sie waren wohl füreinander geschaffen die Glücklichen. Das V steht für die römische Ziffer 5 und ist eine alte Symbolik die im Ordre de Sion, dem Leonardo angehörte, gern benutzt wurde. Das V steht für den Menschen, das Pentagramm, den Stern, ja auch für das 5. Tierkreiszeichen Löwe, welches mit den eigenen Kindern in Verbindung steht. In diesem Fall ein Hinweis darauf, dass die beiden Nachwuchs hatten und zusammen eine höhere Einheit bildeten. Ein Hinweis darauf, dass die Vollkommenheit auch einen weiblichen Pol hat! Leonardo arbeitete auch die Tierkreissymbolik in die einzelnen Jünger. Jesus als Sonne in der Mitte. Zählen wir von rechts bis zum 7. Tierkreiszeichen, dem Zeichen Waage, welches für Partnerschaft, Liebe, Ausgleich und Begegnung steht, dann Evoula finden wir an diesem Platz Maria Magdalena sitzen. Ganz rechts Widder, dann Stier, hier hat Leonardo, der im Zeichen des Stiers geboren war, sich selbst verewigt. Zwilling er tut

das was Zwillinge am besten können, er redet. Dann folgt der schwärmerische Krebs, welcher auch verdächtige Ähnlichkeit mit einer Frau hat. Auch dies ist in der Symbolik völlig logisch, da der Krebs das Zeichen des Mondes ist. Sonne und Mond sind in der Astrologie das königliche Paar. Der Löwe-Jünger, das Zeichen der Sonne, ist fast wie eine Kopie von Jesus selbst, der besagte Doppelgänger. Er mach mit seinen Armen die Geste der Kreuzigung, da Leonardo uns sagen



wollte, dass dieser es war der am Kreuz war. Er war das direktes Wirkglied von Jesus in seinem um ihn gebildeten Tierkreis und half bei der Erzeugung vieler Illusionen. So hat auch er eine Frau gehabt, nämlich den Krebs-Jünger(in) eben wie oben, so unten. Dann kommt die kritische Jungfrau, sie hebt maßregelnd den Zeigefinger. Jesus in der Mitte. Traumfrau Maria verkörpert die venusische Waage und direkt neben ihr der Skorpion Judas, der Verräter, der sie gierig anfasst, um eine Intrige zu spinnen und die Reinheit ihrer Liebe zu Jesus neidete. Er ist auch der Einzige der ein Mordinstrument in der rechten Hand hält, die leicht verdreht an seiner Hüfte ruht, wenn auch auf dieser kleinen Darstellung ein wenig schwer zu erkennen. Hiermit wollte Leonardo uns sagen, das Judas Maria nach dem Leben trachtete. Der Skorpion war schon immer das Zeichen, welches für Tod und Mord steht. Es folgen Schütze, Steinbock, Wassermann und der Jünger, der für die Fische steht. Finden wir uns einfach damit ab, Jesus hatte keinen Ambitionen das Zölibat betreffend. Die Frau ist eben mindestens genauso wichtig wie der Mann. Oh Maria, Maria, Maria, du 5. Element, Wesen höherer Art, wahrlich, wahrlich du kannst die Welt retten! Wenn Johannes eine Frau war, dann müssen wir vielleicht auch die Johannes Offenbarung mit anderen Augen lesen? Ist euch denn noch nie aufgefallen, dass die Kirche versucht das weibliche Prinzip zu unterdrücken? Ich glaube es war 2002 als der Papst öffentlich gestand, dass auch Frauen eine Seele haben, was ihnen bis dato einfach abgesprochen wurde. Wow, wir machen Fortschritte. Diese große Lüge um das Christentum, die Jesus als Gottheit zentriert und sein weibliches Gegenstück völlig verschweigt, ist Machwerk der Kirche! Was geschrieben steht, steht geschrieben, weil die

Kirche es geschrieben hat! Nicht weil es so passiert ist! Es ist nur Papier mit Buchstaben, im Akasha aber steht etwas anderes! Bekanntlich war die Kirche seiner Zeit gegen Jesus, warum sollte sie ihn also auf einmal auf den Thron heben? Ganz einfach, weil das Christentum der Kirche nichts mit Jesus zu tun hat! Die Machthaber hatten kein Interesse daran die wahren Absichten ihres Widersachers zu verherrlichen, also verdrehten Sie Jesus zu ihrer eigenen Gottheit, nachdem er dann fort war, um so zumindest einen Teil seines Fanclubs zurückzugewinnen. Sie missbrauchten seine Popularität schlicht und einfach als Machtsymbol für ihre eigenen Interessen. Jesus selbst war ein sehr einfacher, rechtschaffender Mann, der auf seine Art gegen den Wahnsinn seiner Zeit kämpfte. Dabei traf er die wundesten Punkte des gesellschaftlich, missorganierten Miteinanders und griff diese an. Er kannte die Mysterien höherer Bewusstseinszustände, aber er war sehr menschlich! Das wird jeder bestätigen können, der mit ihm persönlich zu tun hatte. Findet euch damit ab, es gab keinen Johannes den Täufer! Es hätte von Anfang an Maria heißen müssen, aber dann wäre man natürlich zu schnell drauf gekommen, dass da was nicht stimmt in der kirchlichen Philosophie. Im Namen des Christentums wurden schlimme Verbrechen begangen, die mit Sicherheit nicht im Geist Christi (Osirius) waren. Auch die verbreitete Darstellung von Jesus am Kreuz sollte zu denken geben. Wenn sie nie zuvor von Jesus gehört hätten und sie würden sehen wie eine Menge von Menschen sich vor dem Bildnis eines blutenden Mannes, der an ein Kreuz genagelt wurde knien, was würden Sie denken? Ist das nicht irgendwie pervers? Die Leute die diesen Kult erschaffen haben, waren die gleichen, die geistig friedliebende Kulturen unterdrückten und jede fremde, vermutlich weitaus liebevollere und naturverbundene Art der Andacht, wenn sie auch andere Namen verwendete, mit dem Tod bestraften. Sie wollten, dass wir Jesus immer wieder anschauen, am vermeintlichen Punkt seiner größten Schwäche. Den Punkt des Leidens und der Niederlage sollten wir immer wieder sehen. So etwas Religion zu nennen ist **barbarisch!** Es ist genau das Gegenteil von dem, was die Person Jesus selbst lehrte. Wer diesem Pfad folgt erweist seinen Widersachern alle Ehre. Also liebe Brüder und Schwestern, wenn ihr Jesus einen Gefallen tun wollt, dann visualisiert ihn so wie er ist, im Licht. Betet keine Götzenbilder an vermeintlich heiligen Kreuzen an, denn Gott ist formlos und gleichzeitig Bewohner aller Formen. Er war immer und er wird immer sein. Wenn wir einen blutenden Kadaver anbeten, dann kann das nur Schmerz und Schwachsinn erzeugen, da wir mit jedem Mal, wo wir dies tun das Lichtprinzip verneinen und Schmerz imaginieren. Wer Jesus am Kreuz anbetet, betet im Grunde genommen die Tat derer an, die Ihn umbringen wollten. Der Körper von Jesus mag zu Staub zerfallen sein, aber sein Geist ist lebendig. Was also soll man anbeten, den Staub oder den Geist? Dematerialisiert die Leidensbilder und öffnet die Lichttore!



**An Ihren Taten
sollst du sie
erkennen!**

(links) Die Tarotkarte VIII - Gerechtigkeit ist das uranfängliche Gesetz der Wahrheit und des ewigen Ausgleichs aller gegensätzlichen Energien im Kosmos. Wie oben, so unten. Die Ägypter nannten dieses Prinzip Maat, die Inder Sanatana Dharma. Im kirchlichen Christentum steht es in Verbindung mit dem jüngsten Gericht. Jede Energie erfährt ihren Ausgleich, dies ist unvermeidlich.



666 DIE ZAHL DES TIERS

Kommen wir nun zum Projekt Höllenvisionen für kreative Denker und verstörte Realisten. Das biblische Christentum ist für die Welt in der wir Leben prägender als manch ein Atheist es wahrhaben will. Ein sehr ausschlaggebender Teil der Bibel, der derzeit den Zeitgeist beeinflusst, ist die Johannes-Offenbarung da immer mehr Leute zunehmend das Gefühl haben, dass sie im Begriff ist wahr zu werden. Die Auslegung der apokalyptischen Verse mag so oder so sein, kann aber, da sie einen universellen Code beinhaltet für jeden auf seine Art wahr werden. Vorsicht sei besonders denen geboten, die meinen sie können die biblischen Prophezeiungen als esoterische Spinnereien veralteter Weltauffassungen völlig verlachen. Denn sie sind ein Teil des sich seit mehreren Jahrtausenden in ungebrochener Folge entfaltenden Weltenplans.

666 ist nicht nur die Zahl des Tieres. Sie ist ein numerologisches Synonym für das Gesetz des Eigentums. Die Kraft, die das Ego erweitert, indem das Ichzentrum Sinnesobjekte in Besitz nehmen und als sich allein zugehörig verstanden wissen will. In der Astrologie das Prinzip des 2. Hauses. Macht- und Besitzgier, sowie Herrschsucht resultieren hieraus, sowie der Wunsch zu erobern. Die ideologische Grundlage aller Weltreiche. Die Idee des Geldes ist somit der Erfüllungsgehilfe Nr. 1 für dieses Prinzip. Wenn die Akzeptanz des Geldes als Tauschmedium mit Wert in alle Menschen tief genug implantiert ist, so sind diese gewissermaßen in das System verklavt. Es heißt ja nicht umsonst, Geld regiert die Welt. Auf ENGELisch reverSIONISM, ersetzen wir das erste S durch ein Z, dann wissen wir worum es geht. Wann immer im Zusammenhang mit Geld vom Christentum die Rede ist, erscheint das Geld als das Böse, der Mammon. Dies hat guten Grund. Denn Geld ist ein riesen Mindfuck. Es ist ein Ersatz für eure eigene Wunschkraft! Dadurch, dass das Geld bei den meisten den

Stellenwert einer Art Universalschlüssel zu allem was man sich so kaufen kann darstellt, wird es für die so Geblendeten selbst zum Objekt der Begierde! Statt auf den innersten Ruf ihrer Seele zu lauschen und dem natürlichen Pfad der Erfüllung zu folgen, der immer das imaginiert, was er wirklich braucht, beten alle das Geld an und versklaven sich auf diese Art! Denn so verlernt man die Imagination.

Die Urchristen lebten in einer Gütergemeinschaft, in welcher es so etwas wie Geld nicht gab. Alles gehörte allen. Damit machten sie sich natürlich zu Feinden Roms, da sie das System störten. Das passte einfach nicht, Menschen die in einer glücklichen Gemeinschaft lebten, in welcher jeder jeden freiwillig unterstützte und alle alles miteinander teilten. Es war ohne Frage eine Form des Kommunismus, allerdings nicht in der Art, wie wir es bislang in den kranken Gesellschaftsformen verschiedener Regierungen in Form verkappter Diktaturen kennen lernten. Jesus wusste, dass Geld eine Manifestation des Egos ist, da es die Anmaßung des Besitzens beinhaltet. In Gottes Schöpfung gehört aber quasi alles der Natur und jedem Teil der Natur steht es zu, seiner Aufgabe und Funktion gemäß, Anteil an Allem zu haben. Dies bedeutet nicht zu vereinnahmen, was nicht nötig ist und nicht Mangel zu leiden an dem, was man wirklich braucht, um sich frei und glücklich zu entfalten. Ihr habt es in der Hand! Im Yoga Sutra von Maharishi Patanjali finden wir einen sehr weisen Vers hierzu:

Asteya-pratisthaayaam sarva-ratna-upasthaanam

Wenn man im Nicht-Stehlen fest gegründet ist, kommen einem alle Schätze von selbst zu.

Also gebt dem König, was dem König gehört, ihr braucht es nicht! Wie absurd ist es, wenn sich ein Haufen Fliegen um das Stück Kot streiten auf dem sie sitzen. Wie absurd ist es, wenn eine Regierung sich anmaßt Land gehöre nur ihr. Wer die Grenze unerlaubt überschreitet wird sogar seiner Freiheit beraubt und eingesperrt. Grundsteuer ist fast schon, als müsse man sich eine Daseinsberechtigung erkaufen. Erkennt das ihr eine Menschheit seid und hütet euch vor den Kleingläubigen! Da sein System offensichtlich auch funktionierte, faszinierten die Christen mit ihrer Lebensauffassung etliche „brave“ Bürger, die das System der Weltmacht Rom am Laufen hielten. Ganz klar, für die oberste Hierarchie dieses Systems war Jesus selbst der Antichrist.

Die Verbindung der 666 mit dem Geld und Finanzprinzip manifestiert sich auch in unserer Zeit ganz konkret. In einem der wesentlichen Hauptinstrumente unseres Zahlungsverkehrs. Der Bar- oder Strichcode, den wir auf Verpackungen sämtlicher Artikel finden können. In diesem Code kann man Informationen aller Art durch verschlüsselte Zahlenwerte darstellen.

Sicherlich sinnvoll für Preisangaben oder produktspezifische Sortierungen. Ein Barcodelesegerät verbunden mit einem einfachen Computer kann diese dann auslesen. Eines haben dabei interessanterweise alle Strichcodes gemeinsam, obwohl es rein technisch eigentlich gar keinen Sinn ergibt! Sie enthalten den Zahlenwert 666, die Zahl des Tiers der biblischen Apokalypse. Das ist keine esoterische Spinnerei, Ihr könnt es selbst gleich überprüfen. Nehmt einmal eine beliebige Verpackung auf der sich ein Barcode befindet. Ihr werdet sehen, dass links und rechts außen, sowie genau in der Mitte ein Doppelstrich ist, der im Barcodeschlüssel die Ziffer 6 ergibt. Da dieser Schlüssel bei jedem Artikel gleich vorhanden ist, erfüllt er keine für die Identifizierung des Artikels notwendige Funktion. Offensichtlich scheint auch das Internet ein Schlüssel für die Erfüllung der Prophezeiung zu sein. Der Code WWW, der jeder Internetadresse vorangestellt ist, heißt offiziell World Wide Web. Der Buchstabe W steht jedoch in der hebräischen Numerologie für die Ziffer 6 so, dass jeder, der hierüber kundig ist erkennen kann, dass jede Webadresse mit dem Code 666 beginnt. Man mag dies für Zufall halten, bleibt jedoch die Frage, warum man sich für die Bezeichnung WEB (Gewebe, Spinnennetz) entschieden hat und nicht für NET (Netz, Netzwerk), welches vom technischen Standpunkt aus naheliegender gewesen wäre, aber den Zahlen- und Bedeutungswert durcheinander gebracht hätte. Aber damit nicht genug, denn nicht nur in jeder Internetadresse begegnen wir diesem Zahlenwert. Die Zahl 666 stammt aus den Offenbarungen des Johannes (Maria Magdalena), Kapitel 13. Wir lesen dort Folgendes:

Und ich sah ein Tier aus dem Meer steigen mit 10 Hörnern und 7 Häuptionen und auf seinen Hörnern 10 Kronen. Es glich einem Panther, mit Bärenfüßen und einem Löwenrachen. Und ihm ward die Macht gegeben, die Heiligen zu überwinden und Macht über alle Geschlechter, Völker, Sprachen und Nationen.

Dies ist das erste Tier was beschrieben wird. Offensichtlich wird hier in Form eines symbolischen Schlüssels gesprochen. Wer oder was soll dieses Tier sein? Wir brauchen da nicht lange rumräteln, denn die Antwort finden wir schwarz auf Weiß in der Offenbarung 17. Auch hier wird das gleiche Tier beschrieben:

Und der Engel sprach zu mir: Warum wunderst du dich? Ich will dir sagen das Geheimnis der Frau und des Tieres, das sie trägt und sieben Häupter und zehn Hörner hat. Das Tier, das du gesehen hast, ist gewesen und ist jetzt nicht und wird wieder aufsteigen aus dem Abgrund und wird in die Verdammnis fahren. Und es werden sich wundern, die auf Erden wohnen, deren Namen nicht geschrieben stehen im Buch des Lebens vom Anfang der Welt an, wenn sie das

Tier sehen, dass es gewesen ist und jetzt nicht ist und wieder sein wird.

Nun wer sind die, deren Namen nicht geschrieben stehen im Buch des Lebens vom Anfang der Welt an? Es könnten die Uneingeweihten sein, die nicht der geheimen Mathematik des Plans folgen. Stellt euch eine Gruppe von Eingeweihten, ein Familiennetzwerk vor. Dieses Netzwerk sorgt dafür, dass zu bestimmten Zeiten bestimmte Persönlichkeiten auf der Bildfläche des Weltenplans auftauchen und die Geschichte der Menschheit formen. Ihr Leben ist durch den Plan, das Buch des Lebens, bis zum Tode vorgeschrieben. Sie sind sozusagen Schauspieler eines Theaterstücks, welches von den Vätern unserer Zivilisation geschrieben wurde und sich an der Symmetrie einer besonderen Mathematik orientieren. Sie werden von Anbeginn ihrer Geburt dahin erzogen eine bestimmte vorgegebene Persönlichkeit zu verkörpern. Es sind biologische Roboter auf Basis menschlicher Organismen, da sie es nie wagen gegen die Regeln des Plans zu verstoßen. In allem was sie tun, folgen Sie dem, was das „Buch des Lebens“ ihnen vorschreibt. Dadurch sind sie aber auch sehr leicht berechenbar, wenn man ihre Mathematik einmal verstanden hat. Deswegen sagte Jesus: Noch bevor sie rufen, will ich antworten! Deswegen sagte er auch: Ich bin nicht der Herr dieser Welt! Wer diesen Plan nicht kennt, der wird sich darüber wundern, sobald ihm dies bekannt wird. Der Gedanke der Reinkarnation war zu biblischen Zeiten durchaus geläufig. Er wurde bei Manipulation der Bibel allerdings weitgehend unkenntlich gemacht, weil man wollte, dass die Menschen sich vor dem Tod fürchten. Angst ist das wesentliche Instrument der Manipulation der letzten 2000 Jahre gewesen. Aber die Magie der Tier-Agenda braucht im Grunde keine Reinkarnation. Sie muss nur dafür sorgen, dass zu bestimmten Zeitpunkten bestimmte Sachen passieren. Diese Ereignisse sind sozusagen Bausteine im Weltenplan. Da es sich um ein mathematisches Siegel handelt, welches sozusagen nur nachgelebt wird, gibt es auch so viele zutreffende Prophezeiungen darüber.

IX Hier ist Sinn, zu dem Weisheit gehört! Die sieben Häupter sind sieben Berge, auf denen die Frau sitzt, und es sind sieben Könige.

Dies sind die sieben Hügel auf denen Rom erbaut wurde. Die Frau die auf ihnen sitzt, ist die Hure Babylon, eine bildhafte Darstellung, des Geistes, der über Rom herrschte. Die sieben Könige, sind die sieben mythischen Könige Roms.

1. *Romulus* 753 v.Chr.-715 v.Chr.
2. *Numa Pompilius* 715 v.Chr.-673v.Chr.
3. *Tullus Hostilius* 673 v.Chr.-641 v.Chr.

4. *Ancus Marcius* 641 v.Chr.-616 v.Chr.

5. *Lucius Tarquinius Priscus* 616 v.Chr.-578 v.Chr.

6. *Servius Tullius* 578 v.Chr.-534 v.Chr.

7. *Lucius Tarquinius Superbus* 534 v.Chr.-510 v.Chr.

Somit ist Rom eine Manifestation des Tieres. Das Tier ist eine geistige Kraft, die sich durch dieses Weltreich manifestiert. Wie wir vorher gelesen haben wird es untergehen, aber wieder aufsteigen! Diese Aussage bewegte viele Gemüter, so auch Adolf Hitler, der meinte durch das 3. Reich eine Art neues, erfolgreicherer „Rom“, bzw. Weltreich zu schaffen. Er hatte höchste Achtung vor der römischen Kultur, was sich auch in Bauten, Bildern und Bräuchen des „3. Reiches“ niederschlug. Die Ähnlichkeiten sind kaum zu verkennen. Heute sind es die USA, welche die Rolle des Tieres eingenommen haben.

Und die zehn Hörner, die du gesehen hast, das sind zehn Könige, die ihr Reich noch nicht empfangen haben; aber wie Könige werden sie für eine Stunde Macht empfangen zusammen mit dem Tier.

Toll was der Engel alles schon wusste. Rund 500 n. Chr. zersplitterte sich das römische Reich unter dem Ansturm der Germanen in zehn Nationen.

- | | |
|-----------------------|--------------------|
| - Alemannen | - Burgunder |
| - Franken | - Heruler |
| - Angelsachsen | - Vandalen |
| - Lombarden | - Ostgoten |
| - Sueven | - Westgoten |

Diese sind eines Sinnes und geben ihre Kraft und Macht dem Tier.

Alle arbeiten nach dem gleichen Plan. Nach der Einweihung legt der entsprechende, so geborene Mensch, seine persönlichen Ideale und Wünsche komplett ab, um von nun an in ein neues Verhalten unterwiesen zu werden. Dies beinhaltet Wissen über magische Praktiken, wie Numerologie, Astrologie, geheime Zeichen, geistige Übungen usw. So ist es möglich, dass alle eines Sinnes sind, da sie sich immer an der gleichen Ordnung orientieren, selbst wenn Sie keinen persönlichen Kontakt untereinander haben, arbeiten sie am gleichen Muster. Sie setzen ihre ganze Kraft dafür ein, dass sich der Plan erfüllt.

Die werden gegen das Lamm kämpfen und das Lamm wird sie überwinden, denn es ist der Herr aller Herren und der König aller Könige, und die mit ihm sind, sind die Berufenen und Auserwählten und Gläubigen.

Das Lamm ist ein Synonym für Jesus Christus und die Wahrheit, die er symbolisiert. Man sagt ja auch friedlich wie ein Lamm. Das Lamm verkörpert das friedliche Gesetz der Liebe (Venus). In einer Welt des Krieges setzte Jesus ein Symbol für Gewaltlosigkeit. Das Tier, das kriegerische, herrschsüchtige Prinzip der rohen Macht. (Mars)

Und er sprach zu mir: Die Wasser, die du gesehen hast, an denen die Hure sitzt, sind Völker und Scharen und Nationen und Sprachen.

Und die zehn Hörner, die du gesehen hast, und das Tier, die werden die Hure hassen und werden sie ausplündern und entblößen und werden ihr Fleisch essen und werden sie mit Feuer verbrennen.

Das Fleisch essen ist ein synonym für die Eroberung von Land. Mit der Bezeichnung „das Tier“ wird also eine Kraft oder Wesenheit bezeichnet aus der Weltreiche entstehen. Nun kommt der zweite Teil der Johannes Offenbarung, den wir auf diesem Hintergrund besser verstehen können.

XI. Und ich sah ein anderes Tier aus der Erde aufsteigen: und es hatte zwei Hörner gleich einem Lamm, und es redete wie ein Drache.

Die Elektrizität war seinerzeit den Eingeweihten bekannt. Bereits zur Zeit von Johannes benutzten die Priester in den Pyramiden Batterien und elektrische Beleuchtung. Dies wird nicht einmal mehr von offiziellen Historikern abgestritten. Man hatte auch sehr präzise Vorstellungen, wie sich diese Technologie in den folgenden Jahrhunderten weiterentwickeln sollte. So fand eine Expedition in einer Kammer der großen Gizehpyramide die Nachbildung einer Steckdose und eines Stromsteckers! Für die Menschheit befand sich diese Wissenschaft jedoch noch unter Verschluss, denn sie war die geheime Macht der Priester. So wird hier von der Elektrizität als einem Tier gesprochen. Dieses „Tier“ hat zwei Hörner, den Plus und den Minuspol! Es redet wie ein Drache: Elektrische Entladungen machen zischende Geräusche.

XII. Und die ganze Macht des ersten Tieres übt es vor ihm aus, und es veranlasst die Erde und die auf ihr wohnen, dass sie das erste Tier anbeten, dessen Todeswunde geheilt wurde.

Der Strom ist die Grundlage für alle technischen Errungenschaften, die unsere Zivilisation kennt. Die Quellen für diese Entwicklungen liegen bei den Vätern unserer Zivilisation. Das erste Tier ist das Weltreich, welches Macht ausübt. Das Zweite das grundlegende Gesetz der Elektrizität. Alle

beten die Vorteile mehr und mehr an, die durch elektrischen Strom erreicht werden. Man stelle sich unsere Zivilisation ohne Elektrizität vor, was bleibt dann noch? Es war der Plan, dieses ursprüngliche Geheimwissen der ganzen Zivilisation zugänglich zu machen und sie damit zu versklaven.

XIII. Und es tut große Zeichen, dass es selbst Feuer vom Himmel vor den Menschen auf die Erde herabkommen lässt;

Künstliche Beleuchtung macht die Nacht zum Tag. Es ist nicht mehr das einfache Licht der natürlichen Sonne (Feuer vom Himmel). Der Mensch schafft sich eine künstliche Welt zwischen Neonröhren, Fernsehern und anderen technischen Geräten, die wie von Geisterhand funktionieren (große Zeichen). Letzten Endes jedoch ist es egal ob wir die Energie aus Kohle, Öl oder Wasser gewinnen, denn alle Energie auf diesem Planeten und all seine Bewegungen kommen in letzter Instanz von der Sonne!

XIV. und es verführt die, welche auf der Erde wohnen, wegen der Zeichen, die vor dem Tier zu tun ihm gegeben wurden, und es sagt denen, die auf der Erde wohnen, dem Tier, das die Wunde des Schwertes hat und lebendig geworden ist, ein Bild zu machen.

Die Vorteile durch Elektrizität sind verführerisch. Diesem Tier ein Bild zu machen, kann so viel bedeuten, wie eine Maschine zu entwickeln. Grundsätzlich verführt die Erkenntnis über die Gesetze der Elektrizität natürlich dazu diese durch Erfindung von entsprechenden Geräten (Bildern) nutzbar zu machen. Ohne dieses „Bild“ ist die Elektrizität an sich komplett machtlos. Erst durch das Bild = Maschine kann sie sich lebendig ausdrücken. Nahezu endlos viele Dinge können durch Maschinen und elektrische Geräte bewirkt werden (Zeichen, die vor dem Tier zu tun ihm gegeben wurden). Das lebendiggewordene Tier (Vernetzung der Elektrizität!) bekommt ein Bild, hier könnte im größeren Sinne auch die zunehmende Manifestation von etwas, was durch diese geschaffenen Netzwerke entstehen soll angedeutet werden. Je weiter die Forschung voranschreitet, um so intensiver ist der Wunsch Intelligenz zu kopieren. Roboter zu bauen, die selbständig denken, entscheiden und handeln. Der technisch nachgemachte Mensch, konstruierte Persönlichkeiten. Oder aber auch die riesige Intelligenz eines gigantischen Netzwerkes, welches mit einer Persönlichkeit versehen wird.

XV. Und es wurde ihm gegeben, dem Bild des Tieres Odem zu geben, so dass das Bild des Tieres sogar redete und bewirkte, dass alle getötet wurden, die das Bild des Tieres nicht anbeteten.

Die Technik als intelligente Krone des Tieres, wird lebendig gemacht. Durch entsprechende künstliche Intelligenz wird ihm eigene Persönlichkeit und Individualität gegeben, so dass man sich mit Ihm unterhalten kann wie mit einem Menschen. Dabei ist es gleichzeitig über einen Zentralrechner vernetzt mit allen anderen Computern. Zu diesem Zeitpunkt soll die Gesellschaft schon so abhängig sein vom Tier (elektrischem Strom, globale Vernetzung), dass man ohne es „anzubeten“ bzw. zu nutzen nicht mehr überleben kann. Viele Romane und Spielfilme haben intuitiv dieses Thema immer wieder aufgegriffen, indem sie Geschichten zeigen, in welchen die Computer oder die Maschinen, die Kontrolle über die Menschen, die eigentlichen Lebewesen übernehmen. In den Anfängen erscheint es als sei dies technisch nicht möglich. Einzelne Computer sind harmlos und machen nur was man ihnen sagt, aber eine globale Vernetzung aller Computer verbunden durch ein erdumfassendes Netzwerk, welches alle Informationen der Menschheit mit Intelligenz verwaltet und im Endstadium sogar als Persönlichkeit auftreten kann, ist einerseits erstaunlich, aber vielleicht auch äußerst bedenklich.

XVI. Und es bringt alle dahin, die Kleinen und die Großen, und die Reichen und die Armen, und die Freien und die Sklaven, dass man ihnen ein Malzeichen an ihre rechte Hand oder an ihre Stirn gibt;

Ein Barcode, der eine persönliche Kennung beinhaltet und es ermöglicht jede Person mit dieser Kennung sofort elektronisch zu identifizieren. Dies ist keine Zukunftsmusik, derartige Kennzeichnungen werden ja bereits getestet! In Holland hat man z. B. schon vor Jahren begonnen, Obdachlosen eine Lasertätowierung auf den Stirnknochen anzubringen! In Disneyland kann man sich entscheiden ob man für einen längeren Aufenthalt eine Dauerkarte oder lieber eine Lasertätowierung in die rechte Hand haben will. Die Zukunft dieser Technologie ist dann womöglich die totale Kontrolle. Alles was eine Person tut wird in Datenbanken gespeichert werden. Es gibt keine Ausweise, Kreditkarten oder sonstige Dokumente, alles wird nur noch über die Identitätsnummer abgewickelt, der Mensch wird eine

Nummer. Eine Nummer, die man zur Not einfach löschen kann. (Siehe die Botschaft von Filmen wie: Das Netz)

XVII. und dass niemand kaufen oder verkaufen kann, als nur der, welcher das Malzeichen hat, den Namen des Tieres oder die Zahl seines Namens.

Es wird kein Bargeld mehr geben! Man kauft oder verkauft und bekommt Gutschriften und Abbuchungen nur noch auf dem elektronischem Wege, aufgrund seiner Barcodeidentität. Wer das Zeichen nicht hat, existiert nicht für das System und kann somit nicht bezahlen. Wer das Zeichen hat, ist dem System restlos ausgeliefert. Alles was er darstellt, ist ein Haufen Daten im Computernetz, die von dem Herren des Systems einfach nach eigenem Ermessen geändert, oder gar gelöscht werden können. Bedenke woher das Zeichen kommt, ergründe den geheimen Namen, finde deine eigene Ursache und dann lach dich über den Mist kaputt.

XVIII. Hier ist die Weisheit. Wer Verständnis hat, berechne die Zahl des Tieres! Denn es ist eines Menschen Zahl; und seine Zahl ist 666.

Es ist eines Menschen Zahl! Vielleicht ist dies aber auch in dem Sinne gemeint, wie vom Menschen kommend. Computer sind von Menschen gemacht. Sie sind, wenn man so will eine Manifestation des menschlichen Intellekts. Es sind Menschen die sie programmieren. Sie funktionieren durch Bits und Bytes, 0 und 1, Ja und Nein, Yin und Yang, viele Ja-Nein Impulse, die geschickt zu Programmen verschachtelt werden. Das Tier ist der Intellekt der die Menschen gefangen hält in ihrem kleinen Datennetz. Alles digital, findet die Kurven des Herzens und vermeidet die Winkel Freunde! Das Biest ist durch den Menschen geschaffen oder kann sich zumindest erst durch ihn manifestieren. Die Zahl des Tieres zu berechnen ist in der Tat ein Abenteuer, denn man entdeckt immer mehr Symmetrie, je weiter man schaut. In ihr liegt möglicherweise das Geheimnis künstlicher Intelligenz.

Auch die Hopi-Indianer haben eine alte Prophezeiung die besagt: **„Keiner wird kaufen oder verkaufen können, wenn er nicht das Zeichen des Bären hat. Wenn dieses Zeichen zu sehen ist, dann ist der 3. große Krieg nicht weit.“** Das Zeichen des Bären stellten die Hopi, als seine Kratzspuren, nach ihrer Vision in etwa so dar:



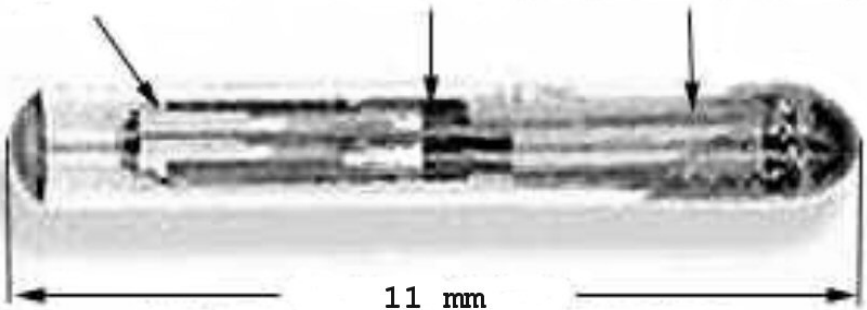
Vergleicht dies mit einem modernen Barcode. Oder soll man sagen Bärbarcode? Was soll man von einem Hopimedizinmann erwarten, der sicherlich in viele Mysterien des Seins eingeweiht war, der jedoch dieses Bild nicht in unserem Kontext verstehen konnte, wenn er es in einer Vision vor ein paar Hundert Jahren gesehen hat. Er kannte weder Computer noch Elektrizität. Für ihn war dies das Zeichen des Bären. Die Spuren seiner Krallen. So können wir annehmen, dass das Tier eine Wesenheit ist, welche die Zivilisation vorantrieb und zum Erscheinen der verschiedenen Weltreiche führte und sich im Endstadium durch die wachsende, globale Vernetzung der Elektrizität manifestiert. Durch das Strom und Kommunikationsnetz, haben wir sozusagen das Nervensystem erschaffen, in welchem es sich inkarniert. Durch dieses Netzwerk kann es wirken, wenn alle Prozesse vereinheitlicht wurden und es wird sein wie ein mächtiges intelligentes Wesen, das alles beherrscht und steuert. Dies ist der nach außen projizierte Intellekt, der nicht von Emotion belastet ist. Er soll den Menschen den Weg weisen. Man stelle es sich vor wie eine riesige Maschine, die das gesamte Wissen der Menschheit verkörpern soll und darüber hinaus mit der Geschwindigkeit eines Riesencomputers alle Einzelinformationen innerhalb des Systems miteinander verknüpft und entsprechend Veränderungen vornehmen kann, die für die Lebensläufe einzelner Menschen entscheidend werden. Der Mensch ist in diesem System nicht mehr als eine Variable, die eingesetzt wird, um das Funktionieren des Ganzen zu sichern. Auch die Sprecher der Hopi-Prophezeihungen haben dies vorhergesagt. **Das ist das fünfte Zeichen: Das Land wird kreuz und quer durchzogen von einem gigantischen Spinnennetz.** (Elektrizitäts- Computer- und Telefonleitungen) Interessanter Weise finden wir auch hier die Bezeichnung Spinnennetz (WEB). Es ist kein einfaches Netz, es ist ein Spinnennetz! Der Unterschied ist der, dass eine Spinne etwas mit ihrem Netz einfängt und frisst. Während die ersten Gehversuche mit elektrischem Strom noch relativ harmlos erschienen, stehen wir heute kurz vorm Zusammenbruch des gesamten ökonomischen Systems Erde. Gleichzeitig sehen wir eine immer größere Abhängigkeit von der elektrischen Technik. Distanzen schrumpfen über Telefon und Internet, Fernsehen, Radio, so dass überall auf unserem Planeten alles immer dichter zusammenwächst und auch leichter kontrollierbar wird von einer Stelle. Die Technik ist vorhanden, die gesamte Menschheit von einem einzigen Punkt aus zu steuern und zu manipulieren. Und man kann sich sicher sein, wenn die Technik für etwas vorhanden ist, dann wird es immer auch jemanden geben, der sie nutzen will! In Brüssel steht ein großer

Zentralcomputer, der alle Internetknoten vereinheitlicht. Über diesen sollen alle Daten über jeden Menschen auf der Erde jederzeit abrufbar sein. Dies ist keine Zukunftsmusik, denn dieser Computer ist bereits Realität und sämtliche Verkaufsdaten werden derzeit über ihn verarbeitet und ausgewertet. Bezeichnender Weise nennt man ihn liebevoll „la bête“ (Das Biest) und er trägt die Seriennummer 666! Wir erinnern uns rezeSIONISM, das Gesetz des Eigentums. Ohne Frage, da hat Jemand dran gedreht. Jemand will das wir die Erfüllung der Johannes Offenbarung darin sehen. Oder jemand ist der Ansicht, dass die 666 einfach gut zum Geld- und Zahlungswesen passt. Wenn sich die biblische Prophezeiung allerdings erfüllt, dann können wir sicher sein, dass es keine Zauberei, sondern ein Plan war, der dies bewirkt hat. Dann bedeutet dies nicht weniger, als das bereits vor über 2000 Jahren dieser Plan in seiner Grundprogrammierung feststand. Die Schaffung eines gigantischen Netzwerkes, in welchem wir möglicherweise nicht mehr die User sind. Die unmittelbare Verbindung des menschlichen Nervensystems mit diesem Netzwerk wird der nächste Schritt sein, so dass Sinneswahrnehmungen direkt durch das Netzwerk an das Bewusstsein übertragen werden. Virtual Reality ist bereits heute ein Schlagwort und die Methoden mit denen diese umgesetzt wird, werden immer raffinierter. Filme wie Matrix zeigen sehr offen wo wir uns möglicherweise hinentwickeln. Natürlich sind diese Filme Fantasie, aber in ihnen steckt ein tiefer wahrer Kern und entschlüsselungswerter Symbolismus. Eine amerikanische Computerfirma hat einen Biochip entwickelt, der subkutan, also unter die Haut, gespritzt werden kann! Die US-Regierung interessiert sich nicht nur rege für dieses Projekt, sondern plant diesen Chip für die Bevölkerung einzusetzen, um persönliche Daten darin abzuspeichern, den Zahlungsverkehr darüber abzuwickeln und natürlich ermöglicht dieser Chip auch eine detaillierte Kontrolle und Überwachung des Individuums. So lässt sich via GPS-Satellitensystem jederzeit der genaue Standpunkt eines bestimmten Menschen orten. Wir sind dann nicht mehr sehr weit davon entfernt, dass einzelne Individuen durch einen anderen Satelliten mittels eines Laserstrahls ausgelöscht werden, wenn sie nicht spüren. Sozusagen macht dann der Zorn Gottes, dass jemand vom Blitz erschlagen wird. Erinnern ihr euch jetzt vielleicht an einige alte Mythen? Vielleicht waren sie wahrer als man denkt, wenn man davon ausgeht, dass sie in einer früheren Zivilisation entstanden, die derartige Technologien bereits einsetzte. Alle Aktionen werden unter der Identität der jeweiligen Person abgespeichert. Was er einkauft, wann er zur Arbeit erscheint, wie viel Geld er auf seinem Konto hat. Wann er wo, was bezahlt. Was für Bücher er liest. Mit welchen anderen Individuen er zu welchen Zeiten zusammen ist. All dies kann „das Biest“ ermitteln, wenn auch am Anfang vermutlich nur einfache Sachen, wie der Zahlungsverkehr über diesen Chip geregelt werden. Doch selbst wenn nur wenige Grunddaten an das Biest übermittelt werden, kann dadurch Anonymität vollständig ausgeschaltet werden. Durch Übermittlung einer einfachen Persönlichkeitsnummer, bzw. einer Kennzahl wie der Kontonummer, können alle Daten aus der Datenbank zu einem plastischen Bild über eine Person zusammengesetzt werden. Der gläserne Mensch ist dann keine Fantasie mehr und Orwells 1984 eine harmlos, verwaschene Ahnung gegenüber einer viel

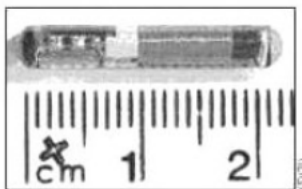
schlimmeren Realität. Dem komplett ferngesteuerten Menschen, der auf die Signale des Biestes reagieren muss. Dann sind wir selbst karmisch ververkümmerte kleine Elektronen geworden, die als Strom für das Leben des Biestes arbeiten müssen. Ist das die Bezahlung für den Strom, den wir selbst so bedenkenlos über Jahrzehnte genutzt haben? Dies würde ein Leben sein, in welchem wir nur noch nach unserem Funktionswert bemessen werden. Der entsprechende Chip wird derzeit getestet! Es handelt sich hier nicht um eine fantastische Zukunft, sondern um ganz konkrete, aktuelle Projekte. Es gibt Spekulationen darüber, dass dieser Chip einen Virus enthalten kann, der Verhindern soll, dass man ihn unerlaubt entfernt! Der Virus bleibt so lange harmlos bis man versucht den Chip zu entfernen, erst dann bricht er aus. So hat man die Wahl, leben mit dem Chip oder ohne Chip sterben.

PROTOTYP BIOCHIP

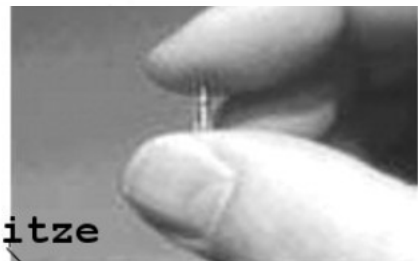
MICROCHIP KONDENSATOR ANTENNENSPULE



Die Größe eines ungekochten Reiskorns



Biochip



Spritze



Weiße Feder, Bear Clan der Hopi-Indianer

"Die vierte Welt wird bald enden, und die fünfte Welt wird beginnen. Das wissen die Ältesten überall. Die Zeichen haben sich über viele Jahre erfüllt und nur wenige sind geblieben.

Das ist das erste Zeichen: Uns wurde berichtet vom Kommen weißhäutiger Menschen, Menschen, die das Land, was nicht ihres war, nahmen, die ihre Tiere mit Donner erschlugen. (Gewehre)

Das ist das zweite Zeichen: Unsere Länder werden das Kommen drehender Räder, gefüllt mit Stimmen, sehen. (die ersten Waagen der Siedler)

Das ist das dritte Zeichen: Ein starkes Vieh wie ein Büffel mit großen, langen Hörnern wird das Land in großer Zahl überrennen. (Longhornrind)

Das ist das vierte Zeichen: Das Land wird durchzogen von Schlangen aus Eisen. (Eisenbahnen)

Das ist das fünfte Zeichen: Das Land wird kreuz und quer durchzogen von einem gigantischen Spinnennetz. (Elektrizitäts- und Telefonleitungen)

Das ist das sechste Zeichen: Das Land wird kreuz und quer durchzogen mit Flüssen aus Stein, die Bilder in der Sonne machen. (Asphaltstraßen mit Luftspiegelungseffekten)

Das ist das siebte Zeichen: Ihr werdet hören, dass die See sich schwarz färbt und viele lebende Wesen sterben deswegen. (Ölverschmutzung)

Das ist das achte Zeichen: Ihr werdet viele junge Leute sehen, die ihr Haar lang tragen wie unsere Leute, die kommen und sich mit den Eingeborenen treffen, um unsere Weisheit und unsere Lebensweise zu lernen. (Hippies)

Und das ist das neunte und letzte Zeichen: Ihr werdet von einem Haus im Himmel hören, über der Erde, das mit einem großen Knall zur Erde fällt. Es wird als ein blauer Stern erscheinen. Sehr bald danach werden die Zeremonien der Hopi verschwinden.

Das sind die Zeichen, dass die große Zerstörung nahe ist: Die Welt wird hin und hergeschüttelt werden. (Erdbeben) Der weiße Mann wird Menschen in anderen Ländern töten, in den Ländern, die zuerst das Licht der Weisheit besaßen. (Irak) Es wird viele Säulen des Rauchs und des Feuers geben, die der weiße Mann in Wüsten gemacht hat, nicht weit von hier. Die, die bei den Hopi bleiben und hier weiterleben, werden sicher sein. Da werden viele sein zum Wiederaufbau. Und bald, sehr bald danach wird Pahana wiederkehren. Und mit ihm kommt die Morgendämmerung der fünften Welt. Er wird die Saat seiner Weisheit in unsere Herzen einpflanzen. Gerade jetzt werden die Saaten eingepflanzt. Sie werden den Weg ebnen zum Eintreten in die fünfte Welt."

Mögen diese alten Prophezeiung den einen in religiöse Ehrfurcht vor den alten indianischen Schamanen versetzen, so ist es doch verhältnismäßig leicht zu verstehen, wenn man einfach davon ausgeht, dass Wissende, welche erkannt hatten was die amerikanischen Gründerväter planten die Ureinwohner warnten. Sie warnten die amerikanischen Ureinwohner, vor den fremden welche dem Pfad der toten Vorfahren folgten. Die Zeichen haben sich erfüllt, bis auf das neunte. Was für ein Haus könnte da vom Himmel stürzen? War das die Space Shuttle Columbia, oder wird uns eines Tages doch noch der Mond auf den Kopf fallen? Der Mond ist nicht nur das Zeichen des Islam! Gott Shiva hat ihn auch sehr gern. Manchmal müsst Ihr es wie Isis machen, welche die Einzelteile ihres geliebten Osiris zusammensuchte. So sind auch die Symbole der verschiedenen Religionen und Kulte zu einem noch größeren Bild zusammensetzbar, welches nur alle gemeinsam lösen können, wenn sie mit ihren kindlichen Konflikten aufhören. Dies ist die emotionale Schule dieses Planeten. Was der Teufel mit diesen Prophezeiungen machen kann, wenn die wundersame Wiederzusammensetzung des Wissens gelingt, dass könnt ihr euch selbst ausdenken. Der Mond ist jedenfalls in der Astrologie die Entsprechung des Urweiblichen Prinzips. Nachdem dieses durch unsere machtgeile Kultur weitgehend verdrängt wurde, fällt der Mond vielleicht aus Protest irgendwann runter? Wäre zumindest logisch, oder? Spätestens daraufhin würden viele Menschen merken wie sie von den Kräften der Dunkelheit verdimmt wurden und sich dagegen auflehnen. Nach einer apokalyptischen Zerstörungswelle wird dann wieder die Zeit für den Grundstein einer neuen Zivilisation gekommen sein und ratet mal wer den legen wird. Es sind die, welche Überlebt haben! Das gleiche Spiel wie die vielen Male davor. Offensichtlich ist, die Weltbevölkerung wird langsam auf eine bargeldlose, computerkontrollierte Welt vorbereitet. Die Bestrebungen der letzten Jahre zeigen, dass die bargeldlosen Zahlungsmittel wie Kredit- und Girokarten immer größere Verbreitung finden sollen. Doch um alle Menschen in dieses „Spiel“ reinzuholen ist es geplant eine Weltwirtschaftskrise zu verursachen, wie wir sie noch nie erlebt haben. Unter dem Druck dieser Krise wird man dann eine Weltwährung einführen wollen, welche durch eine komplett bargeldlose und durch und durch computerkontrollierte Weltbank gesteuert wird. Das Ganze läuft natürlich Step by Step. Dies ist jedoch nur der kleinere Teil des Übels, denn durch die besagte Katalogisierung sämtlicher Menschen und ihre Beobachtung und Kontrolle bis ins kleinste Detail der Privatsphäre, ist die Basis für einen totalen Faschismus geschaffen, wie er in dieser Form in der uns bekannten Geschichte noch nie vorstellbar war. Alle Abläufe des gesellschaftlichen Lebens werden von einem Computer organisiert werden. Weil wir die männliche Seite der Logik Jahrhunderte überbewertet haben erreichen wir nun offensichtlich bald den Punkt, wo diese Logik bis zur Perfektion getrieben, jegliche weibliche Energie ausschließen

will. Die Internet-Barcodeapokalypse ist natürlich nur eine Erscheinungsform. Etliche Leute haben sich schon den Kopf zerbrochen, wie genau die Verse der Offenbarung zu deuten sind und was die Zahl 666 genau bedeutet. Es ist Quatsch Angst davor zu haben. Es handelt sich um ein universelles kosmisches Prinzip, welches sich in der Zahl 666 ausdrückt. Weswegen viele der bekannten Deutungen durchaus Sinn ergeben, obwohl die Verfasser häufig dem Fehler verfallen ihre Deutung als die einzig wahre zu sehen. Sie sehen nur einzelne Ausdrucksformen des 666-Prinzips an der Oberfläche, wenn man es so nennen darf. Seit versichert, dass nichts was im vergänglichen sichtbar ist, die wahre Bedeutung der Zahl richtig umschreibt, wohl aber mit ihr zu tun haben kann! Die Zahl ist weitaus bedeutsamer, als das sie sich auf derartige Einzeldeutungen beschränken ließe. Sie spiegelt kosmische Symmetrie wider. Genau aus diesem Grund wird diese Zahl von bestimmten Personen ganz bewusst eingesetzt, um sich mit ihrer Entsprechungsebene gleichzuschalten. Das heißt apokalyptische Zusammenhänge sind manchmal vielleicht auch nur konstruiert, um für solche gehalten zu werden! Angst machen, abschrecken, Aufmerksamkeit erregen, mit dieser Zahl kann man so einiges machen. Wir sehen ja, dass sich die ganze Natur an einer Ordnung orientiert. Somit ist alles was übers Tier gesagt wird auch umgekehrt für das Christentum möglich. Da sich jede Seinsform auf Basis einer bestimmten Mathematik entfaltet. Wo kein Christ ist, da gibt es auch keinen Antichristen.

Höre diese Worte der Weisheit, höre und mache sie zu deinen eigenen. Finde in ihnen das Formlose. Finde den Schlüssel zum Jenseits. Mysterien sind nur verborgenes Wissen. Wisse, und du wirst enthüllen. Finde die tief begrabene Weisheit und sei ein Meister der Dunkelheit und des Lichts.

THoTH

666 ist gleich der Summe ihrer Ziffern plus den Quadraten der Ziffern der ersten 3 Zahlen. $6+6+6 + 6^2+6^2+6^2=666$

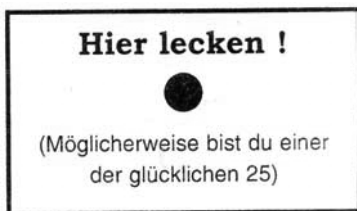
666 ist die Summe der Quadrate der ersten 7 Primzahlen!

$2^2+3^2+5^2+7^2+11^2+13^2+17^2=666$

Die Summe der ersten 144 Ziffern von PI ist 666. Eine runde Sache! *Und ich sah einen andern Engel aufsteigen vom Aufgang der Sonne, der hatte das Siegel des lebendigen Gottes und ich hörte die Zahl derer, die versiegelt wurden: 144.000 (Apokalypse des Johannes, Kapitel 7)*

Das Lamm stand auf dem Berg Zion, mit ihm 144.000, die hatten seinen Namen und den Namen des Vaters geschrieben an ihrer Stirn. (Apokalypse des Johannes, Kapitel 14) Nicht zu vergessen die 144 Stufen, die zur Halle der Aufzeichnungen in der großen Pyramide führen. Auch in der Fibunaccifolge finden wir die 144. Das ist wundervoll, man versucht uns Mathematik und multidimensionales Denken beizubringen!)

666 spiegelt sich auch in einem der wichtigsten Bausteinen der physischen Schöpfung. Im Kohlenstoff, dessen Atome sich jeweils aus 6 Protonen, 6 Neutronen und 6 Elektronen zusammensetzen.



16661 ist die 1928. Primzahl. Die Quersummen beider Zahlen sind identisch:

$$1+6+6+6+1=20 \quad / \quad 1+9+2+8=20$$

Vermutlich diesem Umstand zu Ehren, wurde genau im Jahr 1928 eine der berühmtesten US Strassen in Road 666 umgetauft. Der berühmte Highway to Hell.



DCLXVI=666

Addiert man die ersten 6 römischen Nummern von der größten zur kleinsten ist das Ergebnis 666.

666 hat genau 12 Teiler

(1,2,3,6,9,18,37,74,111,222,333,666)

Die Summe aller Teiler ist 1482, die

Quersumme hieraus ist 6.

->

-> Daher ist die

-> Localnummer des US

-> Department of Defense

-> 1482 NLRB, 452 US 666

->

Zahlen sind ein Spiegel, mit dem die Verhältnisse in verschiedenen Bezugssystemen berechnet werden können. Ist 666 nun böse? Genauso wenig wie ein rotes Tuch, welches es trotzdem schafft einen Stier zur rasenden Weißglut zu bringen. Was dem einen sein Himmelreich, ist dem anderen seine Hölle. So lasst doch um Himmels Willen jeden auf seine Art, mit denen die seines Sinnes sind glücklich sein! Wie ist das aber in der Welt der Zahlen? Die Ziffer 6 ist die Zahl der Venus und im Prinzip ist 666 nichts weiter als eine dreifach (Körper, Geist, Seele) verstärkte 6. Sie weist uns immer wieder auf die 6. Das Grundprinzip ist das Gleiche: **Ausgleich-Symmetrie**. Kühne Rechner werden feststellen, dass 666 quasi der Punkt zwischen den Waagschalen ist. 666 ist mathematisch gesehen, der Spiegelpunkt unserer Realität. 666 ist nicht böse, sondern nur gerecht, es ist Maat. Maat ist unüberwindbares Urgesetz. Du selbst hast am Anfang der Schöpfung zugestimmt, dass es herrsche, weil dies der einzige Weg ist, wie die Schöpfung aufrecht erhalten werden kann. Alle Wege führen nach Rom (666, Maat). Es ist der Punkt an dem Vergangenheit und Zukunft sich ineinander spiegeln. Wo Ursache und Wirkung geschlichtet werden. Wie oben, so unten. Warum haftet der Zahl der Schleier des Bösen an? Ganz einfach, hierfür gibt es verschiedene Erklärungen: Je dicker das schlechte Gewissen einer Person entwickelt ist, desto mehr weiß diese, dass tatsächlich dieser Zeitpunkt des Ausgleichs für sie unangenehm sein wird. Sie somit platt gesprochen in die „Hölle“ kommt. Keine Sorge, ewig kann sie nicht sein, so was sind Kirchenmärchen, was auch

immer man für Sünde halten mag? Moral bringt uns nicht weiter, denn Moral ist nur das Destillat der Ängste unserer Vorfahren! Doch Vorsicht, nicht alles was alt ist, sollte verworfen werden, aber man soll eben nicht immer wieder die Fehler wiederholen die schon gemacht wurden! Es gibt für jedes Teilchen in der Schöpfung einfach einen natürlichen Wert. Wer sich darüber stellt, in etwa indem er andere Wesen unnötig verletzt und unterdrückt, wird selbst verletzt und unterdrückt werden und wer sein Licht unter den Scheffel stellt, dem wird aufgeholfen. Hier erklärt sich auch der Bibelspruch: *Wer sich selbst erniedrigt wird erhöht werden und wer sich selbst erhöht wird erniedrigt.* Wenn also Bescheidenheit keine Tugend wäre, so bliebe sie demnach zumindest ein sicherer Weg. 666 ist einfach das Gesetz des Ausgleichs, welches das Gleichgewicht wieder herstellt. Vermutlich das neutralste Naturgesetz überhaupt, warum fürchten die Menschen sich nur davor? Mir dünkt ihr habt es faustdick hinter den Ohren Kameraden.

Ein Eingeweihter mag aus ganz anderen Gründen gruseligen Hokuspokus um die Zahl machen. Das Tiefenverständnis der Zahl 666 eröffnet viele Geheimnisse der Natur. Es ist ein Knotenpunkt des Verstehens. Es wurde daher immer als Geheimwissen gehütet. Wie kann man so etwas besser schützen als unerwünscht neugierige Gemüter durch Angst abzuschrecken? Wer schon beim bloßen Anblick der Zahl ins schaudern gerät, der wird vermutlich auch nie anfangen zu rechnen, geschweige denn ihr Geheimnis lüften. Ein perfekter Schutz. Der letzte Punkt sollte dann aber doch zu denken geben, da er für viele vielleicht tatsächlich ein wenig gruselig ist. Das Gesetz des Ausgleichs ist natürlich nur in der Polarität nötig. Noch genauer gesagt in einem Teilausschnitt der Polarität, in welchem die Kräfte eben nicht ausgeglichen sind. Männliche und Weibliche Urenergie spielen in vielfältigen Ausdrucksformen in der Schöpfung miteinander. Solange dieses Spiel stattfindet, haben wir Bewegung und ein Zeitempfinden. Um Zeit überhaupt entstehen zu lassen, muss auch ein Ungleichgewicht vorhanden sein, welches im Fluss der Zeit ausgeglichen wird. Wenn jedoch der Ausgleich erfolgt ist und beide Waagschalen in kompletter Harmonie zueinander stehen, dann findet keine Bewegung mehr statt! Keine Bewegung bezieht sich dabei nicht nur auf irgendeine dubiose metaphorische Waagschale, sondern im konsequenten Endzustand auf alle angeschlossenen Ebenen, atomar, subatomar, alle Teile einschließend. Keine Zeit, nix mehr, alles steht still, zappenduster. Da ist nur noch das Bild des Ganzen, aber keiner kann es sehen. Tod sagen jetzt einige, Wurmloch mögen andere sagen, es bleibt mysteriös. Die Hindus nennen es Moksha. Der Übergang von Materie zu Antimaterie. Hier liegt das wahre Geheimnis. Die 666 ist ein TOR in eine andere Dimension! In einer Welt, in welcher sich alle ängstlich an ihr kleines erbärmliches Erdenleben klammern, kann man mit einem Tor ins Jenseitige, Unbekannte

natürlich nicht so viel anfangen. Also gruselt euch, verbrennt dieses Buch und verkriecht euch unter eurer Bettdecke, oder steht einfach zu dem was ihr seid und seht eurem Ausgleich entgegen, der für einige durchaus angenehm sein kann.

Aus dem Ausdruck die 666 ist *eines Menschen Zahl* haben viele abgeleitet es müsse sich um den Namen eines bestimmten Menschen handeln, der in den Ziffern verschlüsselt ist. Dieser sei dann der Antichrist. Auf die Art mussten im Laufe der Geschichte schon Leute wie Martin Luther, der Jesuiten Vater Bongus, Kaiser Wilhelm im 1. Weltkrieg, Adolf Hitler im 2. Weltkrieg und Kaiser Nero im frühen Rom dran glauben. Auch bei den anderen Kandidaten finden sich Hinweise, die nicht zufällig sind. „*Eines Menschen Zahl*“ kann jedoch viel bedeuten. Gemeint ist vielleicht einfach nur, dass die Zahl in ihrem Entsprechungswert im menschlichen Bewusstsein verankert ist! Und das ist Sie! Sie muss in jedem geschlossenen System auftauchen. Damit ist es eines jeden Menschen Zahl. Sie ist Teil unserer genetischen Programmierung, ja viel mehr ein besonderer Teil des universellen Codes, nach dem sich alle lebenden Systeme entfalten. Sie geht uns alle an. Als Zahlenwert muss man ihr auch eine Erkenntnistheoretische Funktion innerhalb der universellen Ordnung zugestehen und kann sie nicht auf eine einfache Verschwörungstheorie beschränken! Für unsere paranoiden Freunde ist es daher besonders wichtig sich zu beruhigen und ihren Geist darauf auszurichten, zu ergründen, was 666 prinzipiell bedeutet und was wir von dieser Zahl lernen können, oder aber in der nächsten Kirche um Vergebung zu betteln. Damit sind wir dann wohl noch nicht in der Hölle, haben aber zumindest die Spreu vom Weizen getrennt und wissen endlich worüber wir reden. Die Angstmacherei der Kirche hat viel zum Missverständnis der 666 beigetragen. Katholizismus eröffnete uns dafür die tolle Möglichkeit der ewigen Verdammnis. Himmel, bei allen Lichtkräften von Walhalla, Krishna-Loka, Shamballa und Entenhausen zusammen, ewige Verdammnis, Was für ein ausgereifter Schwachsinn. Man kann nur dankbar sein von so einer Instanz für immer verdammt zu sein, in der Hoffnung, dass sie dadurch weit weg bleiben möge. So störet unsere Kreise nicht, Ihr Kräfte des boshaft, quälen wollenden Schwachsinn, es sei denn ihr wollt wieder lieb sein und verwandelt euch in kleine niedliche Elfen.

So **Schluss jetzt**, alles Mindfuck, um von der wahren Bedeutung abzulenken, oder sie gar zu unterstreichen! Das Tier ist letzten Endes niemand geringeres als die dunkle Seite von Maria Magdalena, die man bis zum Tag der Johannes-Offenbarung verleugnet hat und die das nicht ganz so nett fand. In der Tat ist Maria (r=f) für die Rolle des Antichristen am geeignetsten. Denn sie ist ja das Gegenstück von Jesus! Wenn den Menschen klar wird, dass das Tier, vor welchem sich die Welt seit Schaffung der Bibel fürchtete, nichts weiter ist,

als die tief verletzte Mondgöttin Isis Maria Magdalena, dann wird Maria den Mythos durch ihr eigenes Erscheinen selbst in die Verdammnis schicken, wenn sie ihre liebevolle Seite zum klingen bringt. Jesus war auf seinem Einweihungsweg Osiris und Maria war Isis, ihre Geschichte kann jeder im Tarot nachlesen! Sie waren eine Seele in zwei Körpern. Zwei Aspekte des Einen. Mann und Frau, die eine Vorlage für alle folgenden Männer und Frauen werden sollten. Natürlich nicht komplett identisch, aber archetypisch gesehen doch sehr grundlegend, als Art Richtschnur. Deswegen dreht sich Raum und Zeit auf diesem Planeten seit dem um das Christentum. Es war der bislang letzte wirklich grundlegende Schritt in der Menschheitsentwicklung, wenn es nach außen auch so aussieht, als sei er nicht geglückt, so wird sich das Ergebnis erst am undenkbar Ende der Zeit offenbaren. Deswegen ist der offizielle Gott der Christenheit ein halber Gott und die Pyramide immer noch ohne Spitze und die Menschheit immer noch unglücklich.



Die Tarotkarte der Teufel zeigt uns was es mit dem Teufel wirklich auf sich hat. Wir sehen Mann und Frau angekettet an einem Stein. Dies ist die Bestimmung der menschlichen Form, dass die Geschlechter getrennt sind! Wir sind keine vollständigen Wesen, wenn wir uns als abgegrenzte Körper definieren und tief in der Psyche eines jeden ist immer die Suche nach der fehlenden Hälfte verankert. Beide Teile sind immer an den Stein des Schicksals gekettet, stets verbunden! Multidimensional gesehen handelt es sich um die beiden Urenergien, denn alles hat einen männlichen und einen weiblichen Pol.

Rig Veda, 9. Mandala, Sukta 66

ताभ्यां विश्वस्य राजसि ये पवमान धामनी । प्रतीची सोम तस्थतुः २

2. Mit diesen herrschest du über das All, mit den beiden Formen, o Pavamana, die sich uns darbieten, o Soma.

Jede Batterie hat einen Plus- und einen Minuspol, ohne geht es nicht! Maria war für die Uneingeweihten nichts weiter als eine Hure, da sie Jesus zu sexuellen Techniken verführte, die das Bewusstsein verschmolzen, aber auch tolle Kinder hervorbringen konnte. Die Welt war nicht im Gleichgewicht, sonst hätte man sich anders verhalten. Daher musste Maria die Johannes-Offenbarung hinterherschicken, die es ohne die Kreuzigung und ohne die Unterdrückung der weiblichen Rolle nicht gegeben hätte! Die 666 hätte es immer gegeben, aber man hätte sie anders erklärt! Nur auf grund des erbärmlichen Zustandes den sie sah, wusste sie welche Zukunft sich daraus formen würde, denn ihr Schicksal war verbunden mit dem Schicksal der Welt!

Um zu vermeiden, dass dieses Wissen in die Hände von unreifen Schwachköpfen gelangt, wurde die gesamte Bibel codiert, so dass nur die Reifen es erlangen. Deswegen ist es auch die Johannes-Offenbarung und nicht die irgendeines anderen Apostels, die solches Gewicht hat! Maria ist gewissermaßen die Ergänzung, selbst ein energetischer Bestandteil von Jesus! Deswegen wird das Christentum erst vollendet verstanden werden, wenn Johannes, Verzeihung Maria sich offenbart. Das was Maria sah, war eine logische Folge des Gesamtzustandes der Menschheit auf seiner derzeitigen Entwicklungsstufe. Damit verbunden die Art mit männlicher und weiblicher Energie und Sexualität an sich umzugehen. Sie sah die Zukunft, die daraus erwachsen würde. Dies konnte nur Johannes, Verzeihung Maria tun, weil sie die Verkörperung der Prima Materia ist, in welcher der heilige Geist die Formen prägt. Sie ist der Schoß in dem diese Zukunft entstehen würde. Die Gegensätze sind nicht nur platt Gut und Böse, jedes in seinem Reich. Es ist auch männlich und weiblich die Grundlage für jede Schöpfung! Licht und Materie, die eine unendliche Formenvielfalt entstehen lassen. Aber was ist das Licht ohne Schatten? Es gibt keine Konturen und keine Formen, es ist alles nur gleißendes Licht, potentielle schöpferische Kraft, doch gibt es auf diese Art nie eine Schöpfung! Ist dies im Sinne Gottes? Sei es unendliches Licht oder unendliche Dunkelheit, es macht keinen Unterschied, da beides für sich allein unvollkommen ist. **Was ist der Glanz allen Lichtes, wenn es nichts mehr zu beleuchten gibt!?** Wie auch immer, selig sind die reinen Herzens sind, denn sie werden Gott schauen. Maria blieb solange unentdeckt, weil sie sich hinter der Figur eines Mannes versteckt hielt! Die Natur des Mondes und der Weiblichkeit, sie sind Meister der Illusion, die wir Wirklichkeit nennen. Mutter, Mater, Materie, Maya, Ma. Ra-Ma! So-Ma. Sonne und Mond. Also Vorsicht die Johannesoffenbarung ist eine Falle! Ähnlich wie die Geschichte vom Seil und der Schlange: **Ein Mann ist in einer Höhle. Ein wildes Tier nähert sich von hinten. Er will fliehen, doch da sieht er vor dem Höhleneingang im Halbdunkeln eine Schlange liegen, er bekommt Angst und zögert. Hinter sich hört er ein schreckliches Brüllen, dass immer näher kommt, vor ihm eine gefährlich aussehende Schlange. Er traut sich nicht, doch der Tod von hinten scheint sicher und kommt immer näher. Er entschließt sich ganz schnell über die Schlange vor dem Eingang wegzuspringen. Dabei sieht er, dass diese bloß ein Seil war. Als er merkte, dass seine eigene Gedankenprojektion ihn fast das Leben gekostet hätte, war er sehr erschrocken. Ihr seht also, was ihr zu sehen meint, ist oft etwas völlig anderes, als das was ihr seht. Wundert euch also nicht, wenn ihr eines Tages erfahren solltet, dass Luzifer eine Frau ist. **ALLE Angaben ohne Gewähr. Folge deinem Herzen!****

Gez. Die beiden Teufel, die keine waren.



DER BIBELCODE

Es ist mittlerweile ein erwiesener Fakt, dass die Bibel nicht einfach nur ein wirr zusammengetragenes Schriftstück mit guten Ratschlägen fürs alltägliche Leben und moralischen Züchtigungen ist. Nimmt man den Originaltext der Tora in hebräisch und entfernt, wie es auch in der Urfassung einst war, alle Lehr- und Satzzeichen, dann erhält man eine Art Fließtext, der in vielerlei Art gelesen werden kann. Vorwärts, rückwärts, seitwärts, wie auch immer. Hierbei wird deutlich, dass jeder Buchstabe einer Symmetrie folgend im Urtext angeordnet ist. Benutzt man bestimmte Zahlenschlüssel, so finden sich in dieser jahrtausende alten Schrift die exakten Daten nahezu aller historischen Ereignisse, sowie Hinweise über das Schicksal von historischen Persönlichkeiten, die in unserer Zivilisation eine Rolle spielen und in der Geschichtsschreibung als Erinnerung erhalten wurden. Das verrückte ist natürlich, dass diese Erinnerungen im Prinzip schon niedergeschrieben wurde, bevor sie Gegenwart waren. Hitler und das Holocaust, die Weltkriege, Saddam Hussein, das exakte Datum der Golfkriege, die Kennedy Ermordung, Dianas Ermordung (oh Verzeihung Unfall wollte ich schreiben), der Untergang der Titanic, Jesus, Watergate, Oklahoma Bombing, die „Entdeckung“ Amerikas durch Kolumbus, einfach alles was unsere westliche Kultur als erwähnenswert erachtet taucht schon in der Tora auf. Dies scheint im ersten Moment beeindruckend. Viele Gläubige, die nicht alle etwas über die Wahrheit dahinter wissen müssen, halten es für den Beweis, dass die Tora direkt von Gott geschrieben wurde und natürlich haben sie in diesem Punkt auf jeden Fall recht, denn der schreibt ja alles. Aber die Lösung des Rätsels ist recht einfach! Schaltet euren Verstand ruhig mal ein. Dem Gesetz von Ursache und Wirkung folgend, bringt jede Ursache eine Wirkung hervor und jede Wirkung hat eine Ursache. Nichts kann ohne eine Ursache passieren! Viele Menschen meinen wenn ein Attentat stattfindet oder ein Krieg ausbricht, ja so was passiere nun mal in der Welt, da kann man niemanden direkt für verantwortlich machen. Wenn da so einer ausflüpft ist er eben einfach Geistesgestört. Das ist grober Unfug! Wenn ein Ereignis in der Außenwelt passiert, folgt es immer einer Absicht und muss einen Pol der Verursachung als Quelle haben! Die Antwort wie diese kulturellen Marksteine schon in der jahrtausende alten Tora stehen können ist vielleicht ganz einfach, wenn man herausfinden würde, dass die Tora selbst die Ursache für die wesentlichen Randdaten unserer Weltgeschichte ist! Was ist, wenn sie ein Programm ist? Ein Programm welches die wesentlichen Pfeiler, die unserer Weltgeschichte einen Rahmen geben bereits seit Jahrtausenden vorgibt?

Was ist wenn diese Ereignisse von den Hütern des großen Geheimnisses, verdeckt vor den Augen der einfachen Menschen, schlicht und einfach über Jahrtausende hinweg kreierte wurden? Logen und Geheimgesellschaften sahen es als ihre heilige Pflicht an, die Schrift zu erfüllen! So wurde das alte Testament in der Tat zu einem Testament der Weltherrschaft für diese Gesellschaften. Je gläubiger die Schäfchen ihren Anweisungen folgen, um so besser tragen Sie zum entstehen des Gesamtbildes bei. Was jedoch der wahre Autor der Tora wissen wollte ist, ob es den Menschenkindern gelänge irgendwann selbst die nötige Intelligenz zu entwickeln das Urgesetz zu verinnerlichen und dieses „Computerprogramm“ zu verlassen, wenn ja würden diese eine Freiheit gewinnen, wie sie vorher undenkbar war, wenn nein, dann seien sie unwürdig und hätten es verdient sich durch die weitere blinde Befolgung der angegebenen Ereignisse selbst zu zerstören. Die Weltgeschichte wäre somit eine Erzählung! Ja sie richtet sich an kosmischer Ordnung und dem universellen Gesetz aus, aber sie ist nicht die einzige Möglichkeit dieses zu befolgen!!! Nicht umsonst sprechen wir von Testamenten, vom alten Testament und vom neuen Testament. Es ist ein Erbe! Aber es ist kein einfaches Geschenk, wir müssen uns dieses Erbes würdig erweisen! Unsere Vorfahren, die dieses Erbe erschufen, entdeckten etwas, was so wertvoll war, dass sie es nur dann weiter vererben wollten, wenn die entsprechenden Empfänger eine bestimmte ethische und geistige Reife an den Tag legten, vielleicht um größeres Leid zu vermeiden. Deswegen versiegelten sie das Wissen hermetisch und bauten Fallen ein, um zu vermeiden das Fehler die schon begangen wurden sich im nächsten Zyklus wiederholen! Würden die Hüter der Schwelle es zulassen, dass unreines eindringt, dann wäre das Paradies bald kein Paradies mehr. Jesus wollte die Menschen von der alten Erzählung befreien und dennoch war auch er Teil der Erzählung. Doch er wusste das er die Erzählung täuschen kann. Es gab einen Jesus der Kirche, der schon in den Schriftrollen der Tora eingetragen war und nur eine Rolle spielen sollte, eine Ewigkeit bevor er geboren wurde, um einen neuen Planpunkt in der Zeit zu markieren und es gab diesen Menschen, der von den entsprechenden Instanzen ohne Kenntnis der Öffentlichkeit in eine Richtung manipuliert werden sollte. Somit kannte Jesus sein, ihm durch die Bruderschaft vorbestimmtes Schicksal auch so deutlich. **Noch bevor sie rufen will ich antworten.** Dieser Ausspruch ist so leicht zu verstehen. Er kannte die kosmische Symmetrie und er wusste nach welchem Programm seine Widersacher arbeiteten. Er wusste wie Leute auf ihn reagieren, wenn er sich auf eine bestimmte Art verhält. Er wusste was die einen mit ihm vorhatten und die anderen in ihm sahen. Natürlich kannte er auch die psychologische Struktur seiner Jünger sehr genau. Er wusste, dass die einen ihn einfach nur am Kreuz sehen wollten, um die alte Erzählung zu bewahren und zu verhindern, dass sie ihre Machtstellung verlieren, dadurch das die Menschen selbst bewusst werden. Diese wollten, dass er als Mahnmal stehen bleibt für die, welche es wagen würden die alte Weltordnung anzugreifen. Wie sagte Bruder Lennon doch so treffend? Make Love, Not War! Zur Belohnung wurde er gleich erschossen. Gandhi wurde erstochen. Alle die sich offen für Frieden und Liebe eingesetzt haben wurden früher oder später ermordet! Denn was sagt uns die kirchliche Jesusgeschichte anderes, als

das man in dieser Welt nichts werden kann, wenn man Liebe lebt! Man wird dann geschlachtet. Doch konnten seine Widersacher Jesus nicht in die Kreise der Unendlichkeit folgen, die er besser verstand, als jene, die nur den Pfaden ihrer vorbestimmten Matrix folgten. Denn diese hatten nur die Schrift, das Computerprogramm, Jesus jedoch konnte selbst programmieren, da er das dahinterliegende Urgesetz verstand. Deswegen ist er auch nicht am Kreuz gestorben, wozu auch, er hat lediglich dafür gesorgt, dass man dies dachte und er erzeugte verschiedene Illusionen, so dass jeder ihn einen anderen Weg gehen sah.

Somit wäre die offizielle Version unserer gesamten Weltgeschichte nichts weiter als ein „Film“, der schon vor Jahrtausenden geschrieben wurde! Es ist nicht alles vorbestimmt, wenn dies auch den Brüdern in vielen dunklen Logen eingehämmert wird, damit man sie leichter führen kann. Obwohl es die Schicksalskomponente durchaus gibt, ist nicht alles unausweichlich. In diesem Kontext bedeutet es lediglich, dass eine bestimmte Anzahl von Schlüsselereignissen und Schlüsselpersonlichkeiten kreiert werden, die als Art Marksteine gelten sollen, um genau diese Illusion zu erzeugen, die wir Weltgeschichte nennen. Eingeweihte folgen einem bestimmten Kodex und leben, was in den Schriftrollen schon vor Jahrtausenden geschrieben wurde. Selbst wenn wir in die einfache Geschichtsschreibung blicken fällt uns auf, dass die Weltgeschichte ständig fingiert wurde. Nehmen wir z. B. das beliebte Thema Antichrist. Nostradamus nannte deren, wie bereits erwähnt drei. Zwei davon haben sich in den Geschichtsbüchern schon verewigt: Napoleon und Hitler. Schauen wir auf die Mathematik ihres Auftretens:

1760 Napoleon wurde geboren.

1989 Hitler wurde geboren.

Die Ereignisse liegen genau 129 Jahre auseinander.

1789 gab es die Französische Revolution. Napoleon ist da 29.

1918 gab es die Revolution in Deutschland. Hitler ist da 29.

Die Ereignisse liegen genau 129 Jahre auseinander.

1804 kommt Napoleon an die Macht, er ist jetzt 44 Jahre alt.

1933 kommt Hitler an die Macht, er ist jetzt 44 Jahre alt.

Die Ereignisse liegen genau 129 Jahre auseinander.

1809 Napoleon beginnt die Schlacht bei Aspern in Wien.

1938 Hitler marschiert in Wien ein.

Die Ereignisse liegen genau 129 Jahre auseinander.

1812 genau am 22.Juni beginnt Napoleons Feldzug gegen Russland, er war zu dem Zeitpunkt 52 Jahre alt.

1941 genau am 22. Juni beginnt Hitlers Feldzug gegen Russland. Hitler war zu dem Zeitpunkt 52 Jahre alt.

Die Ereignisse liegen genau 129 Jahre auseinander.

1814 Das Ende einer 10 jährigen Herrschaft Napoleons.

1943 Das Ende einer 10 jährigen Herrschaft Hitlers.

Die Ereignisse liegen genau 129 Jahre auseinander.

Die 129 Jahre Zeitdifferenz ziehen sich durch sämtliche Schlüsselereignisse der postulierten Antichristen. Vielleicht

trug der erste für Transatlantikflüge gebaute Großzeppelin deswegen die Modellbezeichnung LZ 129 Hindenburg! Hindenburg war es, der Hitler zum Reichskanzler berief. Die Typbezeichnung gibt die Differenz der Jahreszahl an. Wer das Schema von Napoleon kannte und diese kleine Information hatte, konnte sich erfolgreich als Hellseher betätigen. Das Luftschiff ist abgestürzt, die Figur Hitler auch, genau wie Napoleon am Schluss scheiterte! Und 1+2+9 ergeben die biblische Zahl 12.

Das Tier, das du gesehen hast, ist gewesen und ist jetzt nicht und wird wieder aufsteigen aus dem Abgrund und wird in die Verdammnis fahren. Und es werden sich wundern, die auf Erden wohnen, deren Namen nicht geschrieben stehen im Buch des Lebens vom Anfang der Welt an, wenn sie das Tier sehen, dass es gewesen ist und jetzt nicht ist und wieder sein wird.

Was ist ein Name? Den alten spirituellen Lehren zufolge kennt man das innerste Wesen einer Sache, wenn man ihren wahren Namen kennt. Die Namen im Buch des Lebens stehen dort schon seit Jahrtausenden. Es sind in der Vergangenheit erschaffene Persönlichkeiten. Die Hüter des Geheimnisses suchten gezielt Menschen aus, welche diese Persönlichkeiten verkörpern sollten, um der Entwicklung der Menschheit eine Richtung zu geben. Für die Masse der gewöhnlichen Menschen sah es aus, als seien diese Persönlichkeiten gewöhnliche Menschen, die sich irgendwie zu dem entwickelt haben, was man in ihnen sah. Sie ahnten nicht, dass sie Teile eines jahrtausende alten Planes waren. Teile eines Programms. So ihr denn nicht auf den Seiten der Toraröllchen auftaucht, werdet ihr in ihrer Welt auch nichts bedeuten, denn ihr seid nicht im Buch des Lebens! Denn die Macht hierüber liegt in den Händen derer, die das Geheimnis hüten. Wenn sich Menschen finden, die eifrig und machtgeil sind, dann wird dafür gesorgt, dass sie in die „richtige“ Richtung arbeiten. Tun sie dies nicht werden sie unschädlich gemacht. Nun das Tier wird untergehen, wenn die Menschen darüber bewusst werden. Es wird aber wieder auferstehen, wenn wieder welche kommen, die es beleben wollen. Sprich das Spielchen mit dem Tier wiederholt sich von Zeitalter zu Zeitalter. Und am Ende dieser Zeit wird ein neues, neues Testament geschrieben werden! Aller guten Dinge sind ja schließlich drei. Und erneut werden die Weisen zusammensitzen, als Herren der Zeit über den nächsten Zyklus und aussuchen, wie sie für den nächsten Zyklus dieses Erbe gestalten. Sie werden wieder schreiben, eine neue Zukunft für die Menschenkinder. Sie werden entscheiden was versiegelt werden muss, was gemeistert ist in der Entwicklung der Menschen und was gänzlich weggelassen werden soll. Sie werden Fallen einbauen, die Suchende in den Tod führen, wenn sie einen Pfad beschreiten wollen, der gefährlich für die Entwicklung ist. Dadurch wird die Welt in jedem Zyklus verbessert und verschönert. Dies ist das Tier 666 und das Zeichen von dem die Rede ist auf der Stirn, ist das Symbol für die Beherrschung eurer Gedanken durch die Erzählung, in ihr enthalten die Wissenschaften, die Weltgeschichte, eine vorgegebene Version der Wahrheit, das was ihr sehen sollt, um von dem abzulenken was ihr erfahren könntet und das Zeichen von dem geschrieben ist, es stehe auf der rechten Hand, dies ist das Symbol für die Beherrschung eurer Taten. Denn wenn ihr in das System verklavt seid, dann müsst ihr um euer Überleben kämpfen. Vor lauter Überlebenskampf findet ihr keine Zeit mehr

euch selbst zu verwirklichen. Dann müsst ihr euren Nächsten ausnehmen und schlachten, um selbst zu überleben.

Ihr braucht euch also nicht vor Barcodes zu fürchten, denn die Zeichen des Tieres tragt ihr vermutlich schon lange. Ihr solltet euch lieber vor euren eigenen Gedanken und Taten fürchten, die von Geburt an durch die Erzählung manipuliert wurden. Kämpft um eure eigene Ursache!

Die Hüter der Welt steuern und erfinden politische Parteien und Regierungssysteme, wie beispielsweise den diktatorische Kommunismus. Dieser war ein Konstrukt, um vom auf Liebe beruhenden Gedanken des Teilens abzulenken, so wie es die Urchristen untereinander verwirklicht hatten. Nun hat das Wort eine negative Ladung bekommen. Aber was ist falsch daran in Liebe mit seinen Brüdern und Schwestern zu teilen? Man kann nicht eine Mauer um Menschen bauen, sie vom Rest der Welt abkapseln und dann erwarten das sie dadurch glücklich werden. Das ist absehbar, dass dies mit Revolution enden musste. Ihnen dann ein in Masse produziertes Sortiment von Volkswaren vorsezen und sie in Eintönigkeit verkümmern lassen. Das ist keine Lösung und gegen die Vielfalt des Lebens. Warum hat man sich die Mühe gemacht? Ganze einfach um sagen zu können: Da seht ihr wo der Kommunismus hinführt. Der kommunistische Grundgedanken im Sinne von Jesus kann nur von innen heraus funktionieren. Wenn Leute aus freien Herzen miteinander Teilen und sich auch gönnen was sie haben und sich dennoch ja gerade drum in ihrer Individualität entfalten können. Die Antwort ist Reichtum für alle, denn die Natur ist voller Fülle! Unsere Gesellschaft basiert auf Angst, Misstrauen und Mangelbewusstsein. Deswegen gibt es auch so viele Versicherungsgesellschaften. Ein Riesengeschäft, welches augenblicklich ineinander zusammenfallen würde, wenn die Menschen Gottvertrauen hätten. Die Kontrolle des Wirtschaftssystems ist die Kontrolle der Welt und sie führt über den Glauben. Denn Geld hat nur einen Wert, weil alle daran glauben das es einen Wert hat.

Trachte zuerst nach dem Reich Gottes

15. Darum sage ich euch: Sorget nicht für euer Leben, was ihr essen und trinken werdet; auch nicht für euren Leib, was ihr anziehen werdet. Ist nicht das Leben mehr denn die Nahrung und der Leib mehr denn die Kleidung? Und was nützt es einem Menschen, wenn er die ganze Welt gewänne, aber sein Leben verliere?

16. Sehet die Vögel in der Luft: Sie säen nicht und ernten nicht, noch sammeln sie in Scheunen; und euer himmlischer Vater nährt sie doch. Seid ihr denn nicht viel besser behütet denn sie? Wer ist aber unter euch, der seiner Länge eine Elle zusetzen könnte, wenn er das wollte? Und warum sorget ihr so sehr um eure Kleidung? Sehet die Lilien auf dem Felde, wie sie wachsen; sie arbeiten nicht und spinnen auch nicht. Und doch, sage ich euch, Salomo in all seiner Pracht und Herrlichkeit war nicht so geschmückt wie sie.

17. Warum sollte nicht Gott, der das Gras auf dem Felde kleidet, das doch heute steht und morgen im Ofen verbrannt wird, euch nicht viel mehr kleiden, o ihr Kleingläubigen?

18. Darum sollt ihr nicht besorgt sein und fragen: Was werden wir essen? Was werden wir trinken? Oder: Womit werden wir uns kleiden? Denn euer himmlischer Vater weiß, dass ihr das alles

braucht. Trachtet zuerst nach dem Reiche Gottes und nach Seiner Gerechtigkeit, so wird euch dies alles dazufallen. Darum sorget euch nicht um die Übel von morgen. Es ist genug, dass ein jeder Tag seine eigenen Übel hat.

(Kap. 26, 15-18)

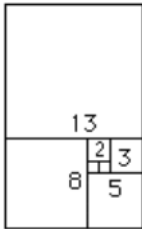
Wenn ihr immer nur einer Vorgabe folgt und euer Herz verleugnet, dann werdet ihr nach der Vorgabe bewertet werden. Die beliebte Ausrede von Hirnsklaven ist ja, ich habe nur meine Anweisungen befolgt, ich habe nur Befehle ausgeführt. Einige meinen ja immer noch die Tora ist die einzige Version der Realität. Doch wenn dies so wäre, dann sollte es leicht fallen folgende Preisfrage zu beantworten. Also lest, lest, lest: Warum bitteschön tauchen in der Tora nur diejenigen Ereignisse so deutlich auf, die in unserer westlichen Kultur von Bedeutung sind? Um nicht zu fragen was interessiert einen chinesischen Reisbauern der Untergang der Titanik, wohingegen Qin Shi Huangdi der große chinesische Kaiser, der für ihn historisch gesehen vermutlich eine wesentliche Erscheinung ist keine Erwähnung findet? Alles nur Gehirnkinos? Schon in der sichtbaren Welt gibt es verschiedene Realitätskreise. Ihr seht, alles ist eine Frage des Blickwinkels. Dennoch kann man die Tora ehren, denn sie ist in der Tat ein Spiegel des Kosmos. Man kann enorm viel aus ihr lernen. Das bedeutet aber nicht sich ihr blind zu unterwerfen. Denn es gibt viele Perspektiven aus denen man den Kosmos spiegeln kann! Somit ist der Diktator der Tora nicht unbedingt der uranfängliche Schöpfer, sondern vermutlich jemand mit einem erleuchteten Wissen über die Struktur des Alls gewesen. Aufgrund des Wissens um diese Struktur brauchte er die Tora nur noch abschreiben, so gesehen ist sie sogar tatsächlich von Gott, aber auch nur weil eigentlich Alles von Gott ist. Die Frage ist nur wie geht man mit ihr um? Der Bibelcode ist nichts weiter als ein riesiger Mindfuck. Eingeweihte codieren selbst in die Tora hinein. Einige glauben so, sie tun was man ihnen dort vor Jahrtausenden vorgeschrieben hat und geraten in spirituelle Exstase, weil sie meinen so den Plan Gottes zu erfüllen. Der Vorteil den sie davon haben, ist dass sie solange alle unter Hypnose des Tieres sind, in ihren Taten nahezu unfehlbar sind. Doch im Grunde ist es nur Bestandteil einer seelischen Prüfung, die sie vor die Entscheidung stellt, selbst zu sein und dem Pfad ihrer inneren Entwicklung gemäß, wenn nötig auch gegen das Geschriebene zu handeln, wenn es für die Weisheit des Herzens keinen Sinn ergibt. Alles andere wäre Sklaverei der Seele. Wo sonst wäre ihre Freiheit, wenn sie dies nicht zu tun vermögen? Somit fallen einige immer noch regelmäßig durch, weil sie innerhalb des Programms leben, welches die Alten ihnen gegeben haben, ohne zu erkennen, dass es nicht die Befolgung des Programms ist, was der Schöpfer von ihnen wollte, sondern das dieses Programm lediglich ein Lehrmittel und ein Prüfstein ist. Das sie nicht aus der Schrift oder der Vorgabe anderer heraus handeln sollen, sondern aus der Erkenntnis des reinen, innersten unbefleckten Selbst, wohl die Ordnung des Alls kennend und das Leben achtend. Und das man hierüber etwas aus der Tora lernen kann, muss man anerkennen. Aber es schadet auch nichts mal in den Veden, im Koran, in buddhistischen und tibetischen Schriften oder in der Edda oder im Ozum Babul Kahal zu lesen!

Wisse, oh Mensch, dass der gesamte Raum geordnet ist, denn nur durch Ordnung bist du eins mit Allem. Ordnung und Gleichgewicht sind das Gesetz des Kosmos. Befolge dies, und du wirst eins sein mit Allem."

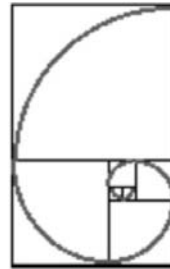
THOTH

DIE HEILIGE GEOMETRIE

Heilige Geometrie ist die morphogenetische Struktur der Welt. Alles was wir optisch wahrnehmen setzt sich zusammen aus bestimmten Grundformen. Alle Formen in der Schöpfung basieren auf heiliger Geometrie und der aus ihr entstehenden „Blume des Lebens“. Dies ist das, was die Illuminati seinerzeit mit dem Begriff, die Kraft der Blume, oder Flowerpower wirklich meinten. Dieses Wissen stammt aus atlantischen Quellen und wurde über die bereits angesprochenen Kanäle in die verschiedenen Religionen auf diesem Planeten gegeben. Es basiert auf der Ordnung nach der sich Leben in der Form ausdrückt.



Wir begegnen in der Entfaltung der lebenden Natur immer wieder bestimmten Proportionen und Zahlenfolgen. Beispielsweise der Fibonaccifolge. Durch diese Folge entfaltet sich Leben in Spiralen! Auch die Form der DNS ist eine Spirale!



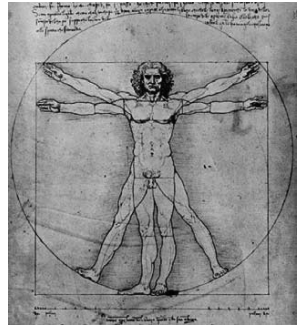
Die Fibonaccifolge: 0,1,1,2,3,5,8,13,21,34,55,89,144,... Die Folgezahl entspricht immer der Summe der beiden vorherigen Zahlen. Teilt man die Folgezahl durch die vorherige Zahl erhält man eine immer exakter werdende Annäherung an 1,61803, die Zahl PHI, nicht zu verwechseln mit PI (3,14...). Beginnen wir in den beiden kleinen Kästchen eine Kurve zu ziehen und machen dann immer rechtsdrehend in 90° Winkeln eine Richtungsänderung, um die nächste Zahl der Fibonaccifolge grafisch darzustellen, erhalten wir eine Fibonaccispirale.



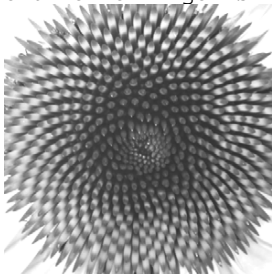
Die Struktur der Nautilusmuschel (links) ist nicht zu unterscheiden von der so gezeichneten Spirale. Sie fügt sich auch direkt in die Proportionen des Pentagramms, welches die Gesetze des goldenen Schnitts repräsentiert! (rechts)



Auch das Wachstum des Menschen richtet sich nach der heiligen Geometrie. Leonardo da Vinci stellte dies in seiner berühmten Zeichnung der menschlichen Proportionen nach Vitruv dar. Nach seinem Selbstportrait, der **Mona Lisa**, ist dies wohl eines seiner bekanntesten Werke. Er verbrachte Nächte damit Leichen auszumessen und aufs genaueste zu untersuchen. Dabei stellte er fest, dass die Gliedmaßen des menschlichen Körpers sich gemäß des goldenen Schnitts proportional zueinander verhalten. Er prüfte damit alte Überlieferungen, die er in Form von Aufzeichnungen des Schreibers aus



Ägypten bekommen hatte. Messe beispielsweise den Abstand von deiner Schulter zu deinen Fingerspitzen. Teile das Ergebnis durch den Abstand deiner Fingerspitzen zum Ellenbogen und du erhältst PHI. Das Gleiche Ergebnis erhältst Du, wenn du den Abstand von den Hüften zum Boden misst und durch den Abstand vom Boden zu den Knien. Durch den gesamten Körper verteilt stößt man immer wieder auf diese Gesetzmäßigkeiten. Du malst die Hand viel zu klein, sagte mir mal ein Kunstlehrer. Wenn du die vier Finger, ausgenommen den Daumen, aneinander legst, dann wird ihre Breite genau den Abstand von der Kinnschuppe bis zum Nasenansatz abdecken. Legst du den unteren Finger an der Nasenspitze an, wird der obere genau an der Nasenwurzel aufsetzen. Als ich das damals ausprobierte, weiß ich nur noch, wie erstaunt ich war, woher mein Lehrer wissen konnte, wie breit meine Finger sind. Es sind einfach Gesetzmäßigkeiten.



Nur ein weiteres von vielen Beispielen aus der lebenden Natur. Die Blütenblätter dieser Blume der Gattung Echinacea purpurea formen Spiralen, zählt man die rechtsdrehenden kommt man nach Außen genau auf 55, die Zahl der linksdrehenden vom Zentrum sind 34. Wie wir sehen, sind die Zahlen Nachbarn in der Fibonaccifolge.

क्षेत्रज्ञाय नमस्तुभ्यं सर्वाध्यक्षाय साक्षिणे ।

पुरुषायात्ममूलाय मूलप्रकृतये नमः ॥ ९४ ॥

Bhagavata, VIII, 3,13

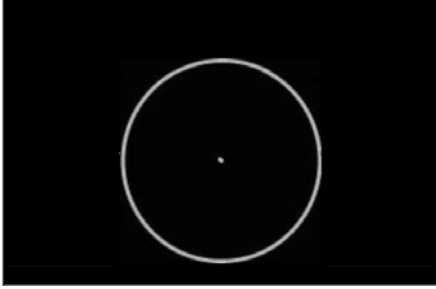
Ehre sei Dir oh Herr, dem Selbst, dem Überragenden und dem Zeugen von allem. Ehre sei Dir, dem großen Sein, dem Ursprung aller Seelen und der Wurzel der uranfänglichen Matrix aller Schöpfung.

Die heilige Geometrie ist die Blaupause des Lebens und entsteht durch die bewusste Bewegung des Geistes durch den Raum. Dem Urmuster, nach dem das erste Bewusstsein begann zu schaffen. Alles was geschaffen wurde, wurde durch Bewusstsein geschaffen! Schritt für Schritt! Alles begann mit der 1, die aus der 0 hervortrat und wurde zu Vielem. Alles ist Gott und du bist ein Teil davon, ein Teil verbunden mit dem Ganzen und dadurch das Ganze im Ganzen als Teil! THoTH lehrte in seinen Einweihungen auch den Prozess der Entfaltung des göttlichen Bewusstseins und der Erschaffung der Form hierdurch. Die heilige Geometrie kennt Kurven und Geraden. Alle Geraden sind dabei männliche Formen und die runden Formen sind weibliche Formen. Die biblische Darstellung eines Gottes, der die Welt in 7 Tagen erschuf basiert auf der Art wie die Natur Leben in der Form geometrisch entfaltet. Da die Bibel metaphorisch zu verstehen ist und nicht immer wörtlich, sind mit diesen Tagen aber keine Tage im Sinne einer Erdumdrehung gemeint, wie wir den Begriff benutzen, sondern vielmehr 7 Schritte der Entfaltung des Geistes, welche die Grundlage zu einer Schöpfung bilden. Somit lehrt die heilige Geometrie die Urmuster der Entfaltung von Leben und Manifestationsprozessen in der dreidimensionalen Raum-Zeit-Realitätsebene.

Vor der Schöpfung

Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde. Und die Erde war wüst und leer, und es war finster auf der Tiefe; und der Geist Gottes schwebte auf dem Wasser.

Vor der Schöpfung gibt es nur das Akasha. Es ist der Äther oder Urgrund. Es ist wie ein unendliches Nichts, ohne Ausdehnung, da es noch keine Dimensionen gibt in diesem einen unmanifestierten Zustand. Es ist die finstere Tiefe. Dies ist der Anfang und das Ende von Allem, Alpha und Omega. Hier werden alle Dinge geboren und hierhin werden sie zurückfließen. Akasha ist ohne Raum und ohne Zeit! Es umfasst alles und ist doch nicht größer als ein mathematischer Punkt. Da die Raum-Zeit noch nicht erschaffen ist, gibt es im Akasha keine Bezugsebene. Es gibt keine Objekte, die man groß oder klein nennen könnte. Es gibt nichts was sich im Bezug zu einer Umgebung bewegen oder verändern könnte. Es ist unendliches Nichts und doch Quelle von Allem. Bevor die Schöpfung beginnen kann, muss der Schöpfer also Himmel und Erde schaffen, oder moderner ausgedrückt, ein Bezugssystem in der Unendlichkeit errichten. Durch diesen Vorgang wird eine Welt (Erde) geschaffen, die das Akasha (Himmel) überlagert. Erst durch die Errichtung dieses Bezugssystem, entsteht ein relatives Universum.



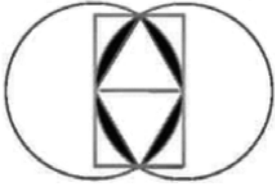
Der 1. Tag

3 Und Gott sprach: Es werde Licht! Und es ward Licht.

4 Und Gott sah, dass das Licht gut war. Da schied Gott das Licht von der Finsternis und nannte das Licht Tag und die Finsternis Nacht. Da ward aus Abend und Morgen der erste Tag.

Der erste Tag der Schöpfung. Der Geist dehnt sich in seiner Lichtnatur aus dem Akasha in alle Richtungen aus und erschafft den Raum. Er wird bewusst, er wird sich aber auch bewusst, dass er allein ist. Wenn man so will erschafft er nun das erste Ego, die erste Zelle der Schöpfung. Dies ist das Symbol des Geistes. In der Astrologie steht dieses Symbol: Der Kreis mit einem Punkt in der Mitte für die Sonne. Die Sonne ist das Selbst, Lebensenergie, Bewusstsein, das Ich-Bin, der göttlichen Funken in uns. Das Sonnenprinzip ist es, aus dem Zentrum Kugelförmig zu strahlen. Die Sonne strömt ihr Leben ins All. Das Bewusstsein erschafft durch den Kreis, bzw. die Kugelform einen Raum, welchen es mit Leben füllen kann. In diesem Kreis ist das schöpferische Bewusstsein König. Dies ist das universelle Erbe, daher sind alle Eiformen Kugeln! Die Essenz des Lebens beginnt immer sich als Kugel zu manifestieren. Deswegen ist die Kugel die perfektste Form des Lebens und der Kreis die perfektste zweidimensionale Entsprechung hiervon. Dies ist im übrigen auch die Bedeutung des Schutzkreises in der Magie. Denn in den Kreis, der mit dem Licht des Bewusstseins erfüllt ist, kann kein Schatten bestehen. Diese Vorgänge sind universell, die Bibel zeigt nur eine sprachliche Ausdrucksform mit einem eigenen Schlüssel. In Ägypten verehrte man Amun, den Schöpfergott. Am Anfang herrschte ein Urchaos, welches man NUN nannte. Aus diesem Meer der Unordnung erschien AMUN, um Ordnung aus dem Chaos zu schaffen. Daher die phonetische und inhaltliche Ähnlichkeit mit dem hebräischen Wort AMEN (So sei es). Ein Ausdruck der Wahrhaftigkeit, man erschafft durch die Tatsache, dass Neue aus dem Nichts. Amun war das erste Bewusstsein, er war allein, daher begann er zu masturbieren, um diese neu geschaffene Welt mit den ersten Lebewesen zu bevölkern. Die biblische Schöpfung drückt nur mit anderen Worten aus, was die Ägypter in ihren freizügigen aber natürlichen Bildern beschrieben. Dieses Kapitel soll nur eine Anregung sein, sich für die Thematik der heiligen Geometrie zu öffnen. Es ist weit davon entfernt all ihre „Wunder“ zu enthüllen. Wer tiefer einsteigen möchte besorge sich die Bücher von Drunvalo Melchizedek. Darin findet er edlen Stoff für viele Jahre des Studiums der göttlichen Ordnung der Natur. Doch schauen wir zwischendurch mal, was Gott so am zweiten Tag zustande brachte.

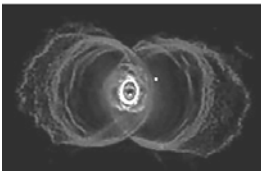
Der 2. Tag



6 Und Gott sprach: Es werde eine Feste zwischen den Wassern, die da scheidet zwischen den Wassern. 7 Da machte Gott die Feste und schied das Wasser unter der Feste von dem Wasser über der Feste. Und es geschah so. 8 Und Gott nannte die Feste Himmel. Da ward aus Abend und Morgen der zweite Tag.

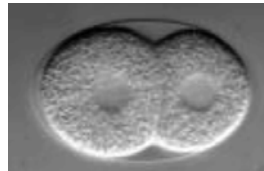
Hier wird gewissermaßen die erste Zellteilung beschrieben. Aus dem einen Ich-Bin, spaltet sich nun ein zweites Sein ab. Jetzt entstehen die Gegensätze. Folgen wir der heiligen Geometrie entsprechend mit einem zweiten Kreis. Wenn eine kosmische Zellteilung vollzogen wird entsteht am symbolischen zweiten Schöpfungstag eine Schnittfläche. Diese Schnittfläche wird Fischblase genannt und in ihr herrscht eine besondere Energie. Diese Delikatesse der heiligen Geometrie ist im übrigen der Grund dafür, dass die Urchristen den Fisch als Symbol gewählt hatten. Die Fischblase gilt als die Pforte der Schöpfung. Die 2 ist die Zahl des Urweiblichen, des Mondprinzips. Durch sie betritt das neue Sein die Welt. So finden wir ihre Form auch im weiblichen Geschlechtsorgan wieder. Auf diese Art entfaltet sich die Matrix im Akasha. Vor undenkbar fernen Zeiten vollzog Gott im Kosmos diese erste Zellteilung und von da an folgten weitere Zellteilungen. Bis alles so erschaffen war, wie du es siehst. Diese geometrische „Theorie“ lässt sich überall in der lebenden Natur beobachten. Das universelle Gesetz: Wie oben, so unten ist elementarer Bestandteil des atlantischen Urwissens, welches THoTH lehrte. Der biblische Ausspruch: Wie im Himmel, so auf Erden, besagt das Gleiche und wurde natürlich von der viel älteren Quelle inspiriert.

Wie oben, so unten



Nebelbildung um einen
sterbenden Stern

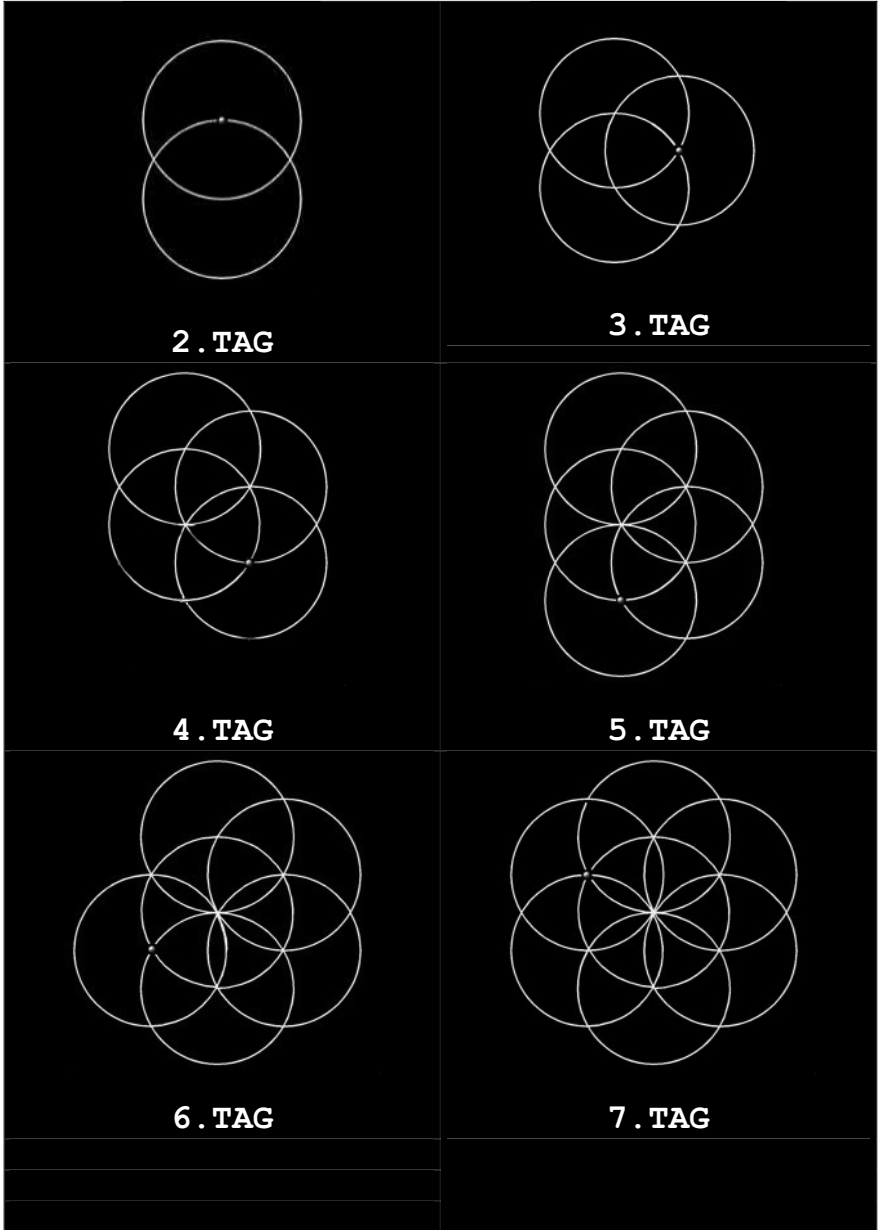
NASA/ Hubble Teleskop 1996



Zellteilung

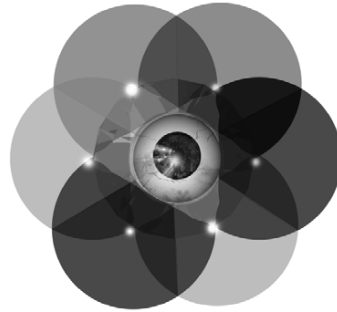
Mikroskop

Wie im Makrokosmos, so im Mikrokosmos.

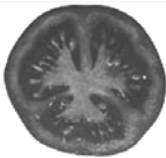


Innerhalb von 7 Schritten entfaltet sich der Geist im Raum. Am 7. Tag ist die Blume des Lebens vollendet!

Schaut euch einmal das Verlagslogo an! Hier wurden 7 transparente Kugeln durch heilige Geometrie ineinander verschlungen. Es zeigt sich die „Blume des Lebens“. Der Davidstern in der Mitte entsteht durch die Überschneidungskreisstücke automatisch! Der Davidstern ist also ein geometrisches Siegel der morphogenetischen Struktur der Schöpfung. Deswegen gilt er in vielen spirituellen Richtungen als heilig. Er ist ein Symbol des Gleichgewichts!



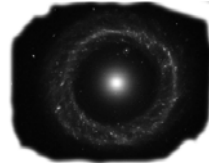
Wusstet Ihr schon, dass kein Eiskristall dem anderen gleicht? Aber alle richten sich an der Matrix der Blume des Lebens aus!



**Struktur einer
Tomate**



**Struktur einer
Blume**



**Struktur einer
Galaxie**

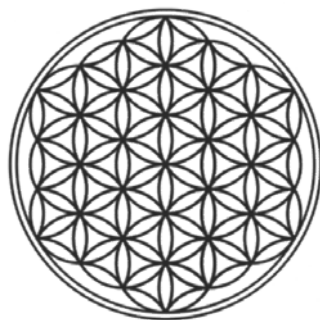
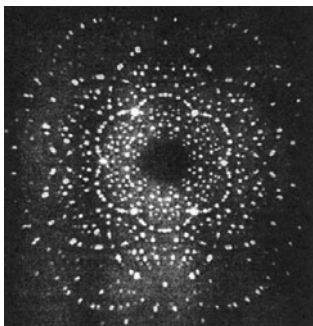
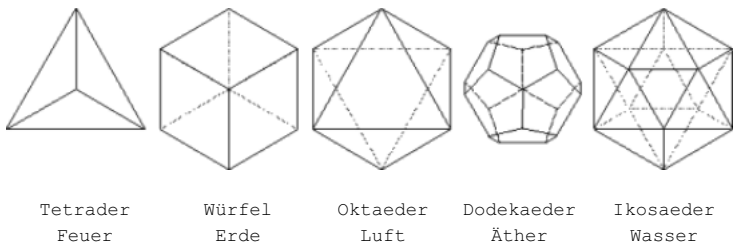


Kirchen-Ornamente



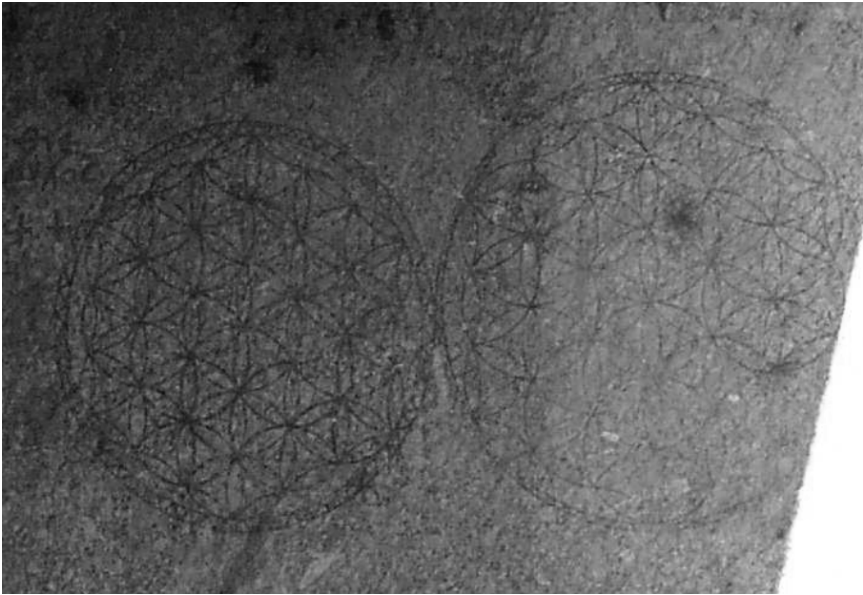
Der Baum des Lebens

So entstehen auch die platonischen Körper, die in den alten esoterischen Lehren den Urelementen Feuer, Erde, Luft, Wasser und Äther (Akasha) zugeordnet werden. Sämtliche Winkel sind genau an den Kreisschnittpunkten der heiligen Geometrie.



Wenn man Röntgenstrahlen durch die atomare Matrix eines Kristalls oder Metalls schickt, erhält man Punkte, wie in dem Bild links. Diese zeigen einem wo die Atome lokalisiert sind. Dieses Lebensblumenmuster entstand auf diese Art, als man ein Berylliumkristall durchleuchtete. Das bedeutet, die Atome richten sich an der Matrix, der Blume des Lebens aus. (geklaut bei Drunvalo Melchizedek)

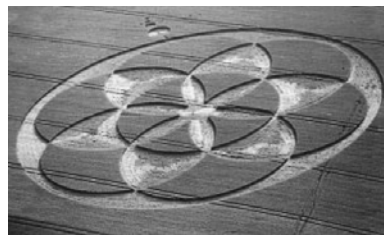
Der geometrische Code der Blume des Lebens zeigt die Grundstruktur an, in welcher Licht und Klang sich im Kosmos bewegen können, das ist die Matrix! Sie gibt vor, was in der Ordnung des Lebens möglich ist. Die Erbauer der Pyramiden wussten um diese holographische Grundstruktur des Kosmos und nutzten dieses Wissen. Heilige Geometrie als universelle Struktur der Matrix, ist auch ein universelles Wissen, welches von allen wissenden Rassen ab einer bestimmten Erkenntnisstufe hoch geehrt wird. Die Frage, ob es noch Leben auf anderen Planeten gibt, ist bereits in ihrem Ansatz falsch, denn unser Kosmos ist nicht nur bewohnt, sondern er ist selbst ein Ausdruck des Lebens! Öffnet euren Geist und ihr werdet sehen, dass Leben überall ist! Aufgrund unserer genetischen Entwicklung ist das menschliche Bewusstsein bislang in einer Art Wahrnehmungskäfig gefangen, welcher uns scheinbar von den höheren Zyklen trennt. Der Wahrnehmungskäfig dient der Entwicklung der Seele. Da sie sich auf die universelle Struktur der Wahrheit bezieht, ist die heilige Geometrie auf diese Art auch eine Art universelle Sprache, welche den Wissenden unterschiedlichster Sternentrassen die Möglichkeiten der Verbindungen im Kosmos zeigt.



(oben) Die Blume des Lebens an den Wänden des Osiris-Tempel in Abydos (Ägypten)



(unten) Die Blume des Lebens in den umstrittenen Kornkreisen. Ein Spiel der energetischen Grundstruktur des Kosmos, des lebenden Energiefeldes von Mutter Erde, Intelligenztests höher entwickelter Wesen oder eine der vielen Fälschungen?



Die Blume des Lebens in eine Steinplatte graviert, in einem Tempel in Kreta (Griechenland).

GEOMANTIE

Vielleicht haben sie in den letzten Jahren etwas über Feng Shui gehört. Diese beiden chinesischen Worte stehen für Wind und Wasser und sind zusammen der Begriff für die chinesische Geomantie. Die Kunst im Einklang mit der Natur zu Bauen und zu wohnen. Viele Menschen schwören mittlerweile drauf, wissen aber nicht unbedingt wirklich aufgrund welcher Gesetze dieser ganze Zauber funktioniert und vor allem entgeht den meisten vor lauter Modekult, dass fast jede Kultur ihre eigene Art der Geomantie hatte. So auch die alten Inder, welche diese Wissenschaft Vastu nannten. Auch die alten Ägypter richteten ihre Bauwerke nach bestimmten Himmelsrichtungen aus und setzten zudem ein mathematisches Wissen ein, welches der einfachen Wissenschaft bis heute noch zu rechnen gäbe, wenn es sie denn interessiert hätte. Geomantie war bislang ein „Geheimwissen“ welches über die Jahrtausende gut gehütet von der Machtelite der Illuminati eingesetzt wurde. Einen besonderen Markstein hat in diesem Zusammenhang der Orden der Tempelritter gesetzt, der von den Illuminati hierfür quasi berufen wurde. Die Tempelritter haben nachdem sie auf das Wissen der heiligen Geometrie gestoßen waren blitzartig den gotischen Baustiel eingeführt und unglaubliche Kathedralen und Bauwerke geschaffen, die einem in ihrer Perfektion und Harmonie mit staunender Ehrfurcht beeindrucken können. Parallel zu dieser steigenden äußeren Präsenz stieg auch die Macht und der Einfluss des Tempelritterordens. Die Architekturwissenschaftler konnten sich lange Zeit nicht erklären, wie dieser Sprung in der Architektur auf einmal zustande kommen konnte und eigentlich ist es bis heute ein Rätsel, wo genau die Tempel ihr Wissen her hatten und wie sie schlagartig so mächtig an Einfluss gewinnen konnten. Die Bauten bis zur Zeit der Tempel waren eigentlich recht schlicht und nun auf einmal wartete ein einfacher Ritterorden mit einem architektonischen Wissen auf, welches für alle unbegreiflich und überwältigend war. Der Orden der Tempelritter hat den Lauf der Weltgeschichte entscheidend geprägt. Sie erfanden nicht nur den bargeldlosen Zahlungsverkehr, indem sie die ersten Schecks und Wechsel einführten, sie begannen damit gezielt Kathedralen und Monumente an bestimmten geometrisch errechneten Positionen zu errichten. Selbst heute noch finden sich häufig interessante Figuren auf Landkarten und Stadtplänen, wenn man die Punkte verschiedener Kathedralen und Bauwerke miteinander verbindet. Dieses Vorgehen war Teil eines magischen Rituals, durch welches die Tempel auf die Kontrolle der Welt hinarbeiteten und die kosmische Ordnung auf Erden widerspiegeln wollten. Die Freimaurer sind zu einem gewissen Grad eine Folgeerscheinung der Tempelritter. Zumindest übernahmen sie wesentliche Riten und Techniken der Tempelritter für ihr eigenes System. So war den Freimaurern das Wissen der heiligen Geometrie natürlich vertraut. Schließlich entstammten sie der Zunft der Maurer.

Das Wort in sich drückt schon viel aus, man mauert sich gewissermaßen frei. Dies beinhaltet das Wissen, durch gezieltes Errichten physischer Monumente und Strukturen, das höchste Wesen, den großen Baumeister und die aus ihm erwachsende kosmische Ordnung zu ehren und die Naturgesetze zu nutzen und damit Einfluss auf die materielle Welt zu nehmen. Damit diese Macht möglichst niemand streitig machen kann, ist es natürlich hilfreich andere davon abzuhalten ähnliches zu tun. Dies hat man mittlerweile dadurch erreicht, dass jeder der etwas bauen will erst einmal eine Baugenehmigung dafür einholen muss. Dabei werden sehr oft auch Bauprojekte abgelehnt, die fachlich einwandfrei und gefahrlos umsetzbar wären. Wenn sie also ein schönes, großes, bebauungsfähiges Grundstück ihr eigen nennen, so sind die Chancen relativ gering, dass sie die Genehmigung bekommen dort eine große Kathedrale, oder ein ähnlich machtvolles Bauwerk zu errichten.



Sind sie hier am Nil, oder in Washington? Links der Obelisk, Verkörperung des männlichen Prinzips im Kosmos, der Penis des Osiris, bei Vollmond besonders schön.

Heilige Geometrie wurde nicht nur im Altertum von verschiedenen Geheimbünden eingesetzt, um Tempel und Gebäude zu bauen. Wir finden sie auch in unserer modernen Welt. Die meisten größeren Städte der Erde, die von den Illuminati regiert werden, sind schon in ihrem Grundentwurf nach „Heiliger Geometrie“ ausgelegt. Amerika ist gewissermaßen das gelobte Land der Freimaurer. Die amerikanischen Gründer waren durchweg Freimaurer und dass sie bei der Planung der wichtigen Regierungsgebäude geomantische Kenntnisse, offensichtlich sogar vermischt mit schwarzmagischen

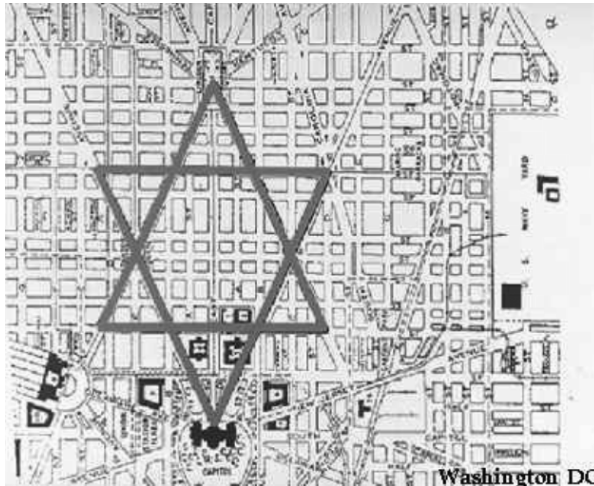
Absichten, angewendet haben, können wir anhand eines einfachen Stadtplanes nachweisen.



Durch die ungewöhnliche Anordnung von Straßen, ergibt sich ein Pentagramm, welches mit der Spitze nach unten genau auf das Weiße Haus zeigt, der umgedrehte Drudenfuß, ein Pagansymbol. An den jeweiligen Eckpunkten befinden sich relevante Gebäude, wie Freimaurerlogen, Universität,...



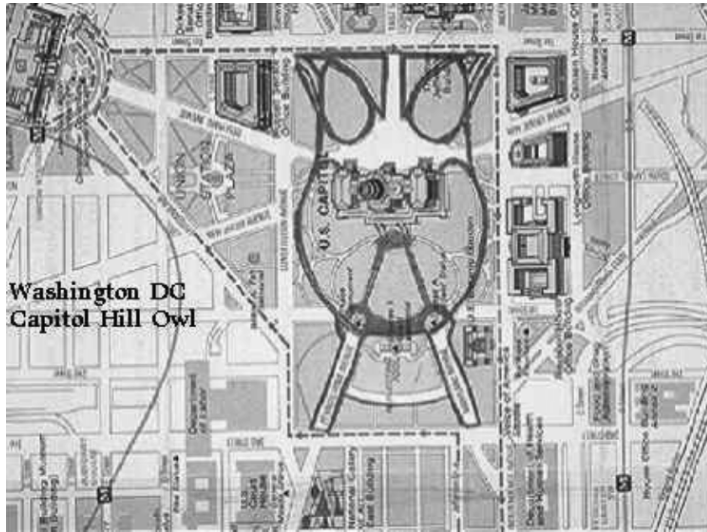
Im Stadtplan finden sich insgesamt drei Pentagramme, eines zeigt direkt auf Capitol Hill, dass andere auf das Weiße Haus und das dritte geht von dem großen Obelisken aus und schließt einen Großteil der Innenstadt ein. In seinem Zentrum finden wir das astrologische Zeichen Widder (Aries), welches in der Astrologie von Kriegsgott Mars beherrscht wird.



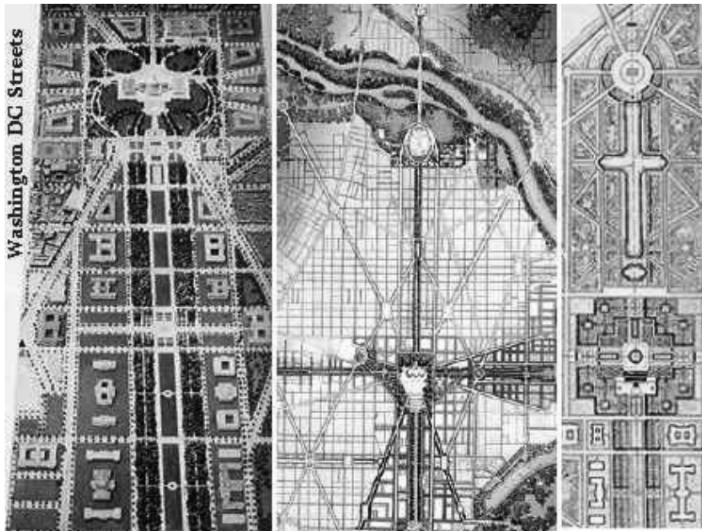
Im Zentrum von Capitol Hill und dem Weißen Haus finden wir astrologische Symbole, die genau nach den Konstellationen am Himmel ausgerichtet sind! Auf diese Art wurde schon beim Bau der Pyramiden das Gesetz der Entsprechung (Wie oben, so unten) genutzt. Wir finden im Stadtplan etliche Symbole, wie hier den Davidstern, der ja ein Teil der Heiligen Geometrie ist.



Die ungewöhnliche Anordnung von Straßen und Schlüsselgebäuden in Washington sind genau so ausgerichtet, dass sie mit den Punkten übereinstimmen, an welchen im Winter und im Sommer die Sonnenwenden stattfinden. Andere Straßen zeigen die Präzession der Äquinoktien an oder kreuzen sich exakt in einem Winkel von 33° . 33 ist eine weitere mystische Zahl der Freimaurer, die auch den höchsten Grad bezeichnet.



Selbst das Symbol der Eule wurde säuberlich in den Grundriss der Straßen eingebaut. Die Eule steht für den alten Pagan-Gott Moloch, dem heute noch Kinder geopfert werden. Im unteren Bild links sehen Sie ein Luftfoto.





Der Missbrauch altägyptischer Geomantie findet einen Höhepunkt in Washington D.C. und der Anordnung von Gebäuden und Symbolen, wie dem großen Obelisken. Dazu muss gesagt werden, dass Geomantie an sich, genauso wenig schlecht ist, wie Astrologie oder bestimmte Praktiken zur Beherrschung des Bewusstseins, ganz im Gegenteil. Es ist alles immer eine Frage der Intention. Wer aber allen ernstes meint, dass derart präzise geometrische Figuren und Objekte rein zufällig entstehen und an den Schlüsselpunkten zufällig die wichtigsten Gebäude der Regierung und der Freimaurer stehen, den wird man aus seinem geistigen Schlaf wohl schwer aufwecken können, da er vermutlich schon gestorben ist. Aber heilige Geometrie gibt es nicht nur in Amerika, auch in unserem eigenen Land finden wir sie an vielen Orten. Die meisten der Süddeutschen Städte sind durchweg von den Illuminati regiert.



Der große Obelisk in München.



Direkt links neben dem Obelisken ist das Amerikahaus.

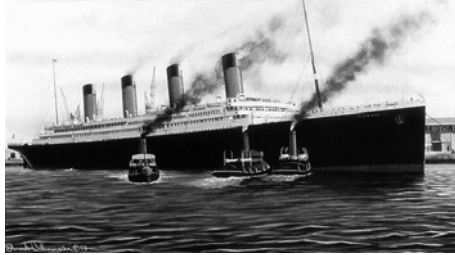


Dieses Kunstwerk können Sie in München schräg gegenüber des neuen Rathauses betrachten. Die Pyramide der Illuminati mit dem allsehenden Auge, umgeben von einem goldenen Strahlenkranz. Darunter 3 Engel für Charlie und eine umgedrehte Taube. Die Taube steht, genau wie das Lamm, für das Opfer oder Jesus Christus.



Direkt gegenüber des Rathauses finden wir eine astrologische Uhr. Im Innenrand sind die 12 Tierkreiszeichen dargestellt. Die Astrologie ist ein wesentlicher Bestandteil der alten esoterischen Lehren.

Der Fall Titanic



Die Titanic war nicht nur der Stoff für einen der teuersten und erfolgreichsten Hollywoodfilme, sie war möglicherweise auch der Gegenstand einer gezielten Verschwörung. Um auf diese Vermutung überhaupt zu kommen, muss man einiges über die historische Vorgeschichte wissen. Auch dieses Kapitel ist nur ein Beispiel dafür, wie leicht sich Geschichte verzerren lässt. Wir kennen alle die offizielle Version, dass die Titanic in der verhängnisvollen Nacht am 14.04.1912 auf einen Eisberg prallte und dann samt einem großen Teil der Besatzung unterging. Zahlreiche Verfilmungen und Bücher haben diese Version immer wieder in die Hirne der Allgemeinheit gehämmert, so dass einem fast schon zwanghaft bei dem Namen Titanic das Bild eines romantisch beleuchteten, zwischen Eisschollen sinkenden, Schiffes mit vier Schornsteinen in den Sinn kommt. Ist es nicht toll wie gut wir programmiert wurden? Einige sollen dabei sogar Celine Dion „The Heart Will Go On“ singen hören. Ein kleines Stück kultivierte Weltgeschichte in unseren Köpfen also, aber auch nur da. Was gibt nun Anlass an dieser offiziellen Version zu Zweifeln?

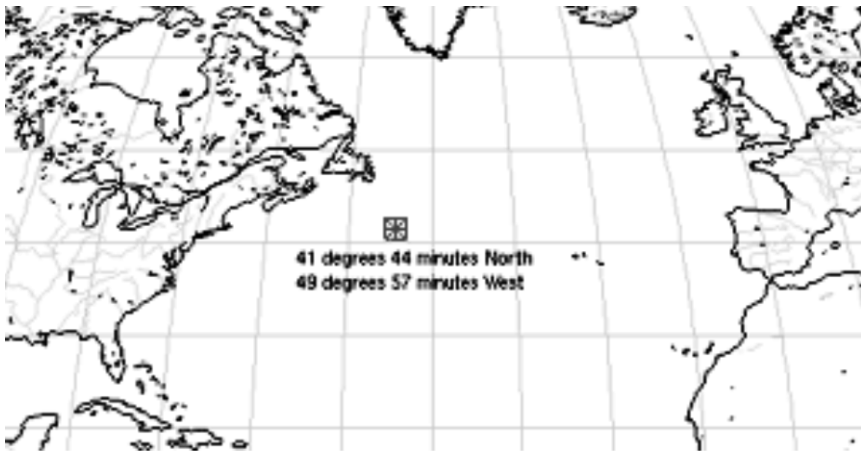
Die Titanic gehörte zu der Reederei White Star, dessen Besitzer kein geringerer als John Pierpont Morgan war, einer der größten Finanzgauner seiner Zeit und seines Zeichens Hochgradfreimaurer. Neben der Titanic gehörte auch das Schwesterschiff Olympic zur Flotte dieser Reederei. Die Olympic hatte zwei schwere nicht versicherte Unfälle, unter anderem stieß sie 1911 mit der HMS Hawke zusammen. Morgan war, so die offizielle Version, seinerzeit nicht in der Lage die enorm hohen Reparaturkosten aufzubringen. Was jedoch viel wahrscheinlicher ist, er wollte es einfach nicht und suchte nach einem Weg den Verlust in einen Gewinn umzuwandeln. So wurde die Olympic nur notdürftig, mehr oder wenig provisorisch fahrtüchtig gemacht. Da die Olympic und die Titanic baugleich waren, entschloss man sich das bereits beschädigte Schiff mit der unversehrten Titanic zu vertauschen. So blieb die technisch einwandfreie Titanic im Hafen und die Olympic lief als Titanic maskiert aus. Abrahamadabra, da war die Titanic die Olympic und die Olympic Titanic und das was oben war war unten und das was unten war oben. Hierfür war nicht viel nötig, außer vielleicht ein paar Schilder zu vertauschen. Alle

hielten die Olympic natürlich für die Titanic, da sie sich optisch nicht vom Schwesterschiff unterschied.

Der Plan war nun ganz konkret dieses Schiff gegen einen Eisberg fahren und sinken zu lassen, diesmal mit vollem Versicherungsschutz, was über eine Million Pfund einbringen sollte, ein damals unvorstellbar hoher Betrag. John Pierpont Morgan stornierte kurzfristig seinen zum Schein belegten Platz für diese Reise, natürlich kam rein „zufällig“ was dazwischen. Einige prominente Persönlichkeiten, die vor hatten mit diesem Schiff zu fahren, sollen auch vorher anonym gewarnt worden sein, mit dem dringlichen Rat, an dieser Reise doch besser nicht teilzunehmen und stillschweigen zu bewahren, ohne Auskunft über irgendwelche Hintergründe. Aber wenn man so eine geheimnisvolle Nachricht bekommt, wird man sich womöglich seine Gedanken dazu machen. Der ursprüngliche Plan sah immerhin vor, die Menschen mit einem anderen „zufällig“ in der Nähe fahrenden Schiff der White Star Reederei zu evakuieren. So lag in der Nähe des Eisfeldes am 14. April 1912 also noch ein weiteres Schiff des Titanicbesitzers, dieses wurde auch gesehen, wie Überlebende der Katastrophe bestätigten. Doch die Kollision ereignete sich zu früh und war zu heftig, so dass eine Rettung in der vorgesehenen Weise für die meisten einfach zu spät kam, da das Rettungsschiff noch einige Kilometer entfernt war.

1985 wurde das gesunkene Schiff von einer Expedition des amerikanischen Ozeanographen Dr. Robert Ballard entdeckt. Statt einem Namensschild fand man am Heck jedoch nur ein Schott. Dies veranlasste die Schiffsachverständigen Robin Gardiner und Dan van der Vat 1995 das Buch „Die Titanic-Verschwörung“ zu schreiben, in welchem sie ausführlich über die Vorgänge nachlesen können. Die Zeitschrift Geo (Springer-Verlag) schreibt dazu: „*Ein skurrile Story -,und schnell widerlegt*“ gibt als einzigen „Gegenbeweis“ aber lediglich an, dass aus dem Schiff bestimmte Bauteile geborgen seien, auf denen die Zahlenfolge 401 eingestanzte sei, welches die Baunummer der Titanic war. Die Teile der Olympic müssten hingegen die Baunummer 400 tragen. Ob dies irgendein Beweis ist, ist in meinen Augen fraglich, da es ein leichtes ist derartiges der Öffentlichkeit vorzutauschen. Möglicherweise wurden auch diese Bauteile entsprechend umpräpariert oder die Nummern von vornherein vertauscht. Zumindest hat der Autor so etwas im Akasha gesehen. Im Anbetracht eines derartigen Millionengeschäftes, wie einem solchen Versicherungsbetrug wäre das wohl das Mindeste was man täte, um sich zu schützen. Die Meinung in GEO ist natürlich auch verständlich, wenn man weiß von wem diese Zeitschrift finanziert wird. Aber auch hier soll der Leser entscheiden wem in diesem Zusammenhang mehr glauben zu schenken ist: zwei um Aufklärung bemühten Sachverständigen, denen es im Prinzip egal sein kann wie es war, oder einem Journalisten, dessen Zeitschrift indirekt

ausgerechnet von den Nachfolgern des Morgan-Clans bezahlt wird. Man vergesse nicht, dass womöglich auch heute noch ein starkes Interesse von entsprechender Seite besteht, die damaligen Vorgänge zu vertuschen. Was sind da ein paar dubiose Bauteile. Würden Bauteile gefunden werden, welche die falsche Identität des Schiffes aufdecken könnten, so kann man sicher sein, dass von entsprechender Seite dafür gesorgt werden würde, dass dies nicht öffentlich publik wird. Der einzige Weg das definitiv rauszufinden ist wohl selbst eine Expedition zum gesunkenen Wrack zu organisieren, versuchen Sie das mal und sie werden ganz schnell sehen, welche Seiten sich für sie zu interessieren beginnen. Big Brother is watching you!



Die geographische Position des Unglücks.



Wer war nun dieser Morgan? Er war ein, wenn nicht der Finanzmogul seiner Zeit und für seine gerissene Geschäftemacherei bekannt. Jede Finte die in irgendeiner Form Geld einbrachte nutzte er. So bereicherte er sich auch im ersten Weltkrieg. Nach einem Jahr Krieg waren England und Frankreich nahezu bankrott. Um den Krieg dennoch weiter führen

zu können, wurden astronomische Kredite in den Vereinigten Staaten aufgenommen, welche von der Morgan Trust Company realisiert wurden, hinter welcher natürlich kein geringerer stand als John Pierpont Morgan. Das Ergebnis war, dass nach 4 Jahren Krieg die finanzpolitische Macht auf dem Erdball von Großbritannien an die Vereinigten Staaten überging. Der Dollar wurde somit zur Leitwährung. Das war ein wichtiger Schritt für das angestrebte Ziel der amerikanischen Weltherrschaft. Zeitschriften schmückten sich mit Karikaturen, in welchen Morgan als Welteroberer mit unermesslichem Reichtum dargestellt wurde.



"Seine Eroberungspläne umfassen wie die Alexanders des Großen die ganze Welt, aber wo der Grieche sein Schwert zog, zieht der Amerikaner sein Scheckbuch. Es geht das Gerücht, er wolle die Throne Europas zu einem Trust zusammenschließen mit dem Verwaltungssitz in einem New Yorker Wolkenkratzer."



Wie heißt es so schön: *An ihren Taten sollst du sie erkennen.* Wenn es auch nicht erwiesen sein mag, ob die Titanic nun wirklich Schlüssel einer Verschwörung, bzw. eines gigantischen Versicherungsbetrugs war, so kann man nur sagen, hätte ein derartiger Streich genau zur Psychologie eines John Pierpont Morgan gepasst. Jedenfalls ist die offizielle Version, dass dieser „verarmte“ Mensch, der in der Kriegszeit Kredite vermittelte, dessen Summen man nicht einmal aussprechen kann, kein Geld für die Reparatur seines Schiffeleins, die defekte Olympic aufbringen konnte, höchst unglaublich. Es scheint doch wahrscheinlicher, dass die Komplettreparatur mutwillig unterbunden wurde, da man das eh kaputte und unbrauchbare Schiff lieber zugunsten einer Millionensumme den Fluten opfern wollte.

„Wir stehen am Rande einer weltweiten Umbildung. Alles, was wir brauchen ist die richtige, allumfassende Krise, und die Nationen werden in die Neue Weltordnung einwilligen.“

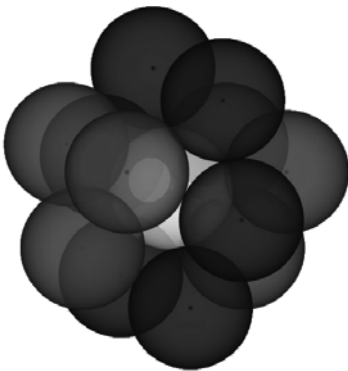
David Rockefeller

DER PRIMZAHLENSCHLÜSSEL

Zur Besiegelung wichtiger Daten dienen nicht nur bestimmte astrologische Konstellationen, auch die Gesetze der Numerologie selbst werden hier eingesetzt. Eine besondere Rolle spielen dabei die Primzahlen. Diese Art von Primzahlenmagie finden wir auch in der talmudischen Kabala. Sie ist universeller Natur, wenn wir Zahlen als Werte verstehen lernen, die wesentlich mehr Sinn beinhalten, als das mengenmäßige Bezeichnen von Dingen. Zahlenwerte geben die symbolischen Schritte der universellen Ordnung und des Schöpfungsprozesses wieder. Als Primzahlen gelten bekanntlich die Zahlen, die durch keine Zahl außer sich selbst und 1 teilbar sind die eins selbst ausgenommen. In der kleinen Tabelle unten sehen wir alle Primzahlen, die bei der Bildung von Schlüsseldaten meist eine Rolle spielen können.

2	3	5	7	11	13	17	19	23	29	31
---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----

All diesen Zahlen kommt eine besondere Schlüsselbedeutung zu. Sie stehen in einem besonderen Verhältnis zur kosmischen Ordnung. Auch die **13**, die aus Gründen des Aberglaubens häufig als Unglückszahl (z. B. Freitag der **13.**) bezeichnet wurde. In Ägypten hingegen galt die **13** unter Eingeweihten als heilige Zahl.



Die **13** bezeichnet eine besondere Form der Vollständigkeit. Wir können dies geometrisch darstellen, indem wir 12 gleich große Kugeln, um eine gleichgroße im Zentrum anordnen. Wir sehen, dass dies die einzige Möglichkeit ist eine neue, geschlossene Form zu erzeugen. Eine Art größere Kugel, die aus **13** kleineren geschaffen wurde. Um einen Kugelring, wie den in der Mitte darzustellen braucht man genau **7** Kugeln. **11** um eine Kugelpyramide zu bauen.

Primzahlen sind einmalige Ausdrucksformen des Seins. Alle weiblichen Zahlen sind zumindest durch **2** teilbar, eine Primzahl jedoch, ist immer ein Eigenelement, denn man kann sie nicht in gleiche Teile zerlegen. Primzahlen teilen eine Eigenschaft mit der uranfänglich ersten Zahl, der **1**. Sie sind unteilbar und werden somit zu einem Grundbaustein in der Schöpfungsordnung. Sie haben Charakter und eigene Individualität, während die anderen Zahlen sich lediglich aus

der Vervielfältigung von bereits bestehenden Zahlenprinzipien ergeben, zeigen Primzahlen die Stufen der kosmischen Ordnung, wo tatsächlich etwas Neues entstanden ist. Primzahlen geben Struktur und Stabilität. Bislang ist es noch keinem Mathematiker gelungen eine Gesetzmäßigkeit in ihrer Folge zu entdecken. Dennoch grenzt das Spiel mit den Primzahlen auch untereinander oft ans Wunderbare. Teilen wir beispielsweise **11** durch **7**, so erhalten wir 1,571428. Dies ist die Hälfte der ehrenwerten Zahl PI 3,142856. Einen legendären Status unter den Primzahlen hat die **23**, die aufgrund ihres auffällig häufigen Erscheinens bei bestimmten politischen Ereignissen schon selbst für eine Art Schlagwort in der Szene von Verschwörungstheoretikern geworden ist. Wir sehen **23** ist die erste Primzahl, deren Ziffern sich selbst aus zwei Primzahlen zusammensetzen und zudem in der Quersumme auch wieder eine Primzahl ergibt! ($2+3=5$) Aufgrund dieser Eigenschaften ist die **23** eine Art Markstein, der besonders gerne verbaut wird, um durch Besiegelung bestimmter Ereignisse der Weltgeschichte Form und Richtung zu geben und natürlich die Erwachenden an das große Mysterium zu erinnern. Denn es gibt **23** Zyklen, die sich durch das Ganze der Schöpfung erstrecken. 9 über dir und 14 unter dir. Wie gesagt ist unser Dasein hier nur eine Zwischenstation. Aufgrund des geordneten Aufbaus der Schöpfung und des in ihr wirkenden Entsprechungsgesetzes, spiegelt sich die **23** daher auch in vielen der kleinen natürlichen Rhythmen wieder. So braucht das Blut des Menschen **23** Sekunden, um einmal durch den Körper zu kreisen. Der menschliche Biorhythmus hat **23** Tage und Mann und Frau können jeweils **23** Chromosomen zur Befruchtung beitragen. Eingeweihte haben bei der Schöpfung der Weltgeschichte schon immer darauf geachtet, dass sich diese heilige Zahl in wichtigen Ereignissen, Taten und Manifestationen möglichst sichtbar widerspiegelt. Viele Beispiele sind mittlerweile weit verbreitet:

Julius Cäsar erlitt durch seinen Mörder **23** Stichwunden. Ein Symbolischer Akt der Tötung, denn Tot war er vermutlich schon nach den ersten **11** oder **13** Stichen, oder so unfaire. Auf diese Art gingen die **23** Messerstiche in die Geschichte ein.

Hussein wurde am **13.12.2003**, nach **23** Jahren Regierungszeit um **20:03** Ortszeit gefasst.

Die Automarke Nissan besteht aus den japanischen Begriffen "Ni" bedeutet **2** - und "San" - heißt **3**. Nissan=**23**. Ja ja die Japaner, aber sind die anderen besser? Autokonzern VW: V ist die römische Zahl für **5** und W der **23**. Buchstabe aus unserem Alphabet.

Das Amtsenthebungsverfahren gegen Richard Nixon fand gemäß Artikel **2**, Absatz **3** der US-Verfassung statt.

Die Vereinigten Staaten zündeten **23** Atombomben über dem Bikini-Atoll im Pazifik. Nette Warnung, war ja nur ein Test! Damit will man der Welt sagen: Stört unsere Kreise nicht. Das Uranium Isotop in Atombomben heißt **23 5**.

Das lateinische Alphabet hat **23** Buchstaben.

Wer traut sich die **23**. Tarotkarte der großen Arkana zu finden?

23 Zeichen (Zahlen und Buchstaben) befinden sich auf jeder amerikanischen Münze.

Das europäische Parlament hat **23** Generaldirektoren.



Die Anschläge auf das World Trade Center und das Pentagon wurden am 11.09.2001 verübt. Die Quersumme des Datums ergibt: $11+9+2+1=23$.

Der Angriffskrieg auf den Irak durch Präsident Bush begann pünktlich am **20.03.2003**. -> **23:23 Hurra Gleichstand!**

Im ersten Golfkrieg starben **23** US-Soldaten, haha na klar, danke für die Meldung.

23.5. Geburtstag SPD. (nicht vergessen, Aufputzmittel für Scharping mitbringen)

Am **23.05.1923** wurde die Sozialistische Arbeiter-Internationale gegründet. Am **23.11.1923** trat das Kabinett Stresemanns zurück. NSDAP und KPD wurden in ganz Deutschland verboten. Am **23.05.1949** trat das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland in Kraft. Eine Verfassung haben wir bis heute nicht. Wobei die Primzahl **1949** zu allem Überfluss als Quersumme auch noch die **23** ergibt. $1+9+4+9=23$. Alle **5** Jahre tritt am **23.05.** die Bundesversammlung zusammen, um einen neuen Bundespräsidenten zu wählen.

Die Quersumme des Datums der Wiedervereinigung, der 03.10.1990 ist auch die **23**. $3+1+1+9+9=23$

Die Stadt Wien ist in **23** Bezirke aufgeteilt. Die Schweiz hat **23** Kantone.

Bei den Nürnberger Prozessen gab es **23** angeklagte Nazis.

Am **23.10.1946** fand die erste Sitzung der UNO statt

AOL Chaträume sind auf **23** Mitglieder begrenzt. Das Symbol von AOL: eine Pyramide. Der Standard Port für TCP / IP im TelNet ist **23**.

Zu guter Letzt noch ein wenig Shakespeare. William **Shakespeare** wurde am **23.04.1556** ($1+5+5+6=17$) geboren und starb am **23.04.1616** ($1+6+1+6=7+7=14 > 1+4=5$). Shakespeare war 46 (2×23) Jahre alt, als die King-James-Bibel herausgegeben wurde. Psalm 46 (2×23) hat als 46. Wort "shake". Das 46. Wort, vom Ende des Psalms her gelesen, ist "spear". Eine Person Namens Shakespeare hat nie gelebt, sondern ist eine Erfindung der Illuminati! Die literarischen Leistungen wurden von einem Eingeweihten unter dem Pseudonym Shakespeare erbracht, der sich auf diese Art für die, welche seinen Code verstehen, verewigt hat. Für ihn war es eine Art Spiel, für welches er sich einfach einen Strohhalm suchte. Dieser Strohhalm war Analphabet und lebte ein armseliges Leben. Seht es wie ihr wollt, die Illuminati haben auch ein Herz, oder vielleicht auch gerade die, hm? Der verhältnismäßig ungebildete Strohhalm tat unserem wahren „Meister der Feder“ schon länger regelrecht leid. Dieser Arme Tropf, sagte er, nun schau nur er fordert nichts für sich ein vom Leben, seine Seele wird trostlos vor sich hinvegetieren, da ist keine Spannung zwischen den Polen, er lebt und doch lebt er nicht. Und wie es so seine Art war, brachte er auch aus diesem erbärmlichen Geschöpf noch das Beste hervor, indem er ihn Instrumentalisierte, um seine eigene Prosa ohne Bekanntheit seiner eigenen Person der Welt zu schenken. Die Welt lies ihn in Ruhe und er konnte weiterhin unerkant voller Freiheit seine zahlreichen Spiele spielen. So schenkte er einem Menschen durch diesen Streich ein neues Leben voller Anerkennung und Achtung unter den Mitmenschen, die dieser sonst nie bekommen hätte. Gleichzeitig wurde die Menschheit mit exzellenter Prosa beschenkt, die voller Erkenntnis und Botschaft ist und kaum von einem Analphabeten stammen kann. Bezeichnend ist in diesem Zusammenhang sicher auch, dass es nicht ein einziges handschriftliches Dokument von Shakespears Stücken oder eines seiner Briefwechsel gibt, was für einen Schriftsteller dieser Zeit doch zumindest höchst ungewöhnlich ist. In der Tat war die Person, die seinerzeit Shakespear darstellte nicht einmal in der Lage ihren eigenen Namen zu schreiben. „Shakespear“ unterzeichnete immer mit drei Kreuzen. Shakespear-Biografien benutzen in jedem 2. Satz Worte wie: könnte, vielleicht, man weiß nicht genau und ähnlich präzise Hinweise. So leicht entstehen historische Persönlichkeiten im Weltenspiel.

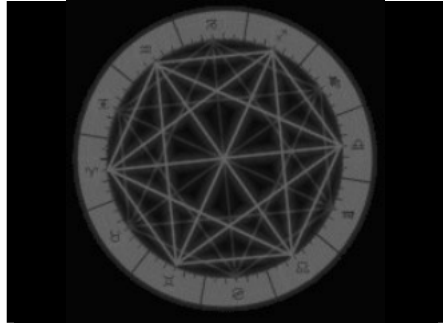
Mathematik zeigt gewissermaßen die erkenntnistheoretische Struktur des Universums und Zahlen können Schlüssel des

Verstehens sein. Die Bedeutung der **23** ist auch auf astrologischem Sektor sehr interessant, da jeweils in der Zeit um den **23.** eines Monats die Sonne in ein anderes Tierkreiszeichen eintritt!⁴ Als besonders wichtig werden dabei die Daten der Sonnenwenden und der Frühlings- und Herbsttagundnachtgleiche betrachtet. Also wenn die Sonne entweder ins Zeichen Widder, Krebs, Waage oder Steinbock eintritt. Diese Überschneidung astrologischer Zyklen mit dem **23.** Tag eines Monats ist etwas von den Illuminati konstruiertes! Eigens hierfür wurde der Kalender auf Sonnensymbolik angepasst! Es ist auf den Umstand zurückzuführen, dass nach dem von der Machtelite eingeführten julianischen Kalender, jeweils der **23.** eines Monats den Wechsel der Sonne in ein anderes tropisches Tierkreiszeichen anzeigt. Die Ausrichtung des Zeitmessungssystems auf die Symbolik der Sonne und die Verehrung des männlichen Prinzips, war der Grund für die Kalenderreform durch Julius Cäsar! Das Ganze im Jahre 46 v. Chr. (**2*23**). Das vorher König Numa zugeschriebene Jahr war am Mond und dem weiblichen Prinzip orientiert. Der Nachteil dieser Methode war, dass der Kalender sich nicht mit den astronomischen Jahreszeiten deckte. Fehlende Tage mussten durch das hinzufügen von Schaltmonaten korrigiert werden. Im zweiten Jahr einer vier Jahresperiode wurden 22 und im vierten **23** Tage eingefügt. Der julianische Kalender war der Beginn des Patriarchats. Cäsar musste den Kalender mit einem außergewöhnlich langem Schaltjahr von 445 Tagen ($4+4+5=13$) beginnen, damit die Fehler des vorherigen Kalenders ausgeglichen werden konnten. Im übrigen ist der bürgerliche Kalender der BRD nach DIN 13 55 ($[10+3]+[5+5]=23$) genormt!

Wenn man auch klar sehen sollte, dass diese Art von Zahlenmagie nicht zufällig auftaucht, so ist sie kein endgültiger Beweis dafür, welche bestimmte Gruppe für derartige Manipulation zuständig ist. Zahlen sind universelle Symbole, sie tauchen in allen möglichen Kulturen, Logen und Lehren auf, die das ihnen zugrundeliegende Geheimnis erforscht haben. Natürlich benutzen diese verschiedenen Leute die gleichen Zahlen, möglicherweise aber mit unterschiedlichen Absichten. Aber die ausgewählte Zahl und der Gesamtzusammenhang in dem sie auftaucht, kann uns oft verraten was sich hinter einem Ereignis wirklich verbirgt. Nichts passiert zufällig, alles folgt einer Absicht. Beim Radio sind Zahlen auch sehr hilfreich, um den richtigen Sender einzustellen!

⁴ Trifft jedoch nicht immer genau, da dieser Wechsel auch am 22. oder 24. stattfinden kann. Tauchen diese Daten auf, so ist es aus astrologischer Sicht immer ein bedenklicher Tag um Ereignisse mit Bestand einzuleiten, da diese Übergangszeiten von einem Zeichen zum anderen bestimmte Störungen in der Biosphäre verursachen, die sich als astrale Prägung auf das Vorhaben übertragen. Um etwas im Nichts verschwinden zu lassen ist es hingegen ideal.

SYMBOLISMUS



Symbolismus hat in der Magie von Geheimgesellschaften schon immer eine große Rolle gespielt. Ohne eine Öffnung zum Symbolismus lässt sich das verborgene Weltwissen nicht entschlüsseln. Während der Intellekt gewohnt ist in Ursache-Wirkungsketten zu denken, gibt es noch eine weitere Verbindung zwischen den Dingen, die wir nur wahrnehmen können mit den intuitiven Kräften eines Symbolverständnisses. Dies zu entschlüsseln ist ein Ziel der Geheimlehren. C. G. Jung ist vermutlich unter bekannten Psychologen derjenige, der den tieferen Wahrheiten der Magie am nächsten kam, während Herr Freud sich in den analytischen Verzweigungen des menschlichen Intellekts verlor. Jung schilderte das Phänomen der Synchronität. Gleichzeitig parallel ablaufende Ereignisse, die durch Ursache und Wirkung nicht miteinander verbunden zu sein scheinen, aber dennoch einen gemeinsamen Aussagegehalt für den Beobachter haben. Die Schulpsychologie tappst hier noch weitgehend im Dunkeln, solange sie nicht den Schritt zum Einweihungswissen der Alten macht. Hilfreich ist hier in jedem Fall das tiefere Studium der Astrologie. Das Gesetz der Resonanz ist der Haupterfüllungsgehilfe unseres Schicksals. In den alten esoterischen Lehren ist es eng Verwandt mit dem Gesetz der Entsprechung. Der Ausspruch des spirituellen Meisters der Meister (THOTH) Hermes Trismegistos: „Wie oben, so unten“ bringt es auf den Punkt. Alles in der Natur steht miteinander in Verbindung und ist nach den gleichen Gesetzmäßigkeiten ausgerichtet, wie im Großen, so im Kleinen. Diese holistische Sichtweise des Universums, ist die Basis für alle Magie, wie sie von vielen Geheimgesellschaften so leidenschaftlich praktiziert wird. Versuchen wir dieses Entsprechungsgesetz zu verstehen.

Wissenschaftler haben festgestellt, dass subatomare Partikel, wie Elektronen miteinander in Verbindung stehen können, egal wie weit sie voneinander entfernt sind! Auf irgendeine geheimnisvolle Weise scheint jedes Teilchen zu wissen, was das andere Teilchen tut und sich danach auszurichten. Den Physiker David Blohm von der Universität in London führte dies 1982 zu interessanten Überlegungen. Blohm glaubte, dass die Interaktion zwischen diesen subatomaren Teilchen nicht auf einer kommunizierenden Kraft beruht, sondern vielmehr aus dem Fakt resultiert, dass all diese Teilchen Teil der einen gleichen Kraft sind, die wir durch unsere Wahrnehmung getäuscht, als getrennt erfahren. Um sich das besser vorstellen zu können gibt Blohm gern das Beispiel eines Aquariums, in welchem ein Fisch schwimmt und welches von zwei Kameras aus unterschiedlichen Perspektiven beobachtet wird.

Wenn wir nun in einem anderen Raum sitzen und die Bilder beider Kameras auf einem Monitor sehen, so werden wir zuerst vermuten, dass es sich um zwei verschiedene Fische handelt. Nach einiger Zeit wird uns aber vielleicht auffallen, dass die Bewegungen dieser „verschiedenen“ Fische irgendwie miteinander verbunden zu sein scheinen. Möglicherweise fangen wir an wilde Theorien zu entwickeln, wie diese Fische miteinander kommunizieren oder verbunden sein könnten. In Wirklichkeit ist es jedoch nur ein einziger Fisch, welcher durch die Illusion von zwei Sichtwinkeln als zwei Fische erscheint. Blohm kam durch seine Art der Forschung zu einer, für das Fachgebiet der Physik seinerzeit noch ungewöhnlichen Weisheit. Nämlich der, dass eine objektive Realität nicht existiert! Das Universum ist demnach eine Fantasie, ein gigantisches und unendlich detailliertes Hologramm, in welchem sich alle Teile gegenseitig beeinflussen und aufeinander reagieren. Mit derartigen Erkenntnissen rückt die Wissenschaft immer mehr in den Bereich von Anschauungen, wie wir sie schon in jahrtausende alten Überlieferungen der Veden und im Yogawissen finden und wie sie Teils auch in Logen und Geheimgesellschaften gelehrt werden. Das folgende vedische Mantra drückt dies aus:

**OM POORNAMADAH POORNAMIDAM POORNAAD POORNAMUDACHYATE;
POORNASYA POORNAMADAAYA POORNAMEVAAVASHISYATE.**

Übersetzt heißt dies soviel wie:

AUM, Vollkommenheit hier, Vollkommenheit dort, wenn du Vollkommenes vom Vollkommenem nimmst, so bleibt das Vollkommene immer Vollkommen.

Und in der Bibel lesen wir: Gott schuf den Menschen nach seinem Ebenbilde. Dies ist ein Hinweis auf die morphogenetische Struktur des Universums. Wir sind potentiell wie Gott, wir sind zwar nur Teile von Gott, aber da wir Teile einer vollkommenen Schöpfung sind, haben wir selbst Vollkommenheit in uns. Wenn ein Teil vom Vollkommenen Gott genommen wird, dann bleibt Gott immer noch vollkommen. Das unendliche wird nicht weniger, egal wie viel wir abziehen. Abgesehen davon, dass wir gar nicht abgezogen werden, sondern immer eins sind, wenn wir durch die Kraft der Maya getäuscht, dies im Bewusstsein auch nicht immer so erfahren. Durch das Entsprechungsgesetz ziehen wir die Dinge, Umstände, Personen und Situationen in unseren Erfahrungsbereich, die mit unserem seelischen Magnetismus korrespondieren. Der beste Schutz vor allem Übel ist daher die eigene Seelenhygiene. Wenn in Eurer Seele keine Anziehung für etwas vorhanden ist, dann werdet ihr ihm auch nicht begegnen!!! Ist die Anziehung hingegen stark genug, so können die unwahrscheinlichsten Dinge passieren. Also arbeitet an eurem Magnetismus! Alles was wir in der Außenwelt bekämpfen, ist eine Projektion eines inneren Konfliktes, daher können wir es auch in uns lösen. Was immer Euch also nicht gefällt, klärt es in euch selbst und die Außenwelt wird sich anschließen. Sie wird sich wie von Zauberhand verwandeln. Das ist das eigentliche Geheimnis der Magie, dass selbst das kleinste Teilchen die Richtkraft haben kann, das Ganze zu ändern. Der Seher und das Gesehene sind zwei Aspekte der gleichen Sache!

Was tut nun der Symbolismus? Genau das was dort oben beschrieben wird. Er bringt Dinge miteinander in Verbindung, die für unser gewohntes Denken eigentlich nicht kausal zusammenhängen, auf einer bestimmten Ebene aber eben doch miteinander in Resonanz stehen. So galt die Zahl 6 seit eh und je als die Zahl der Venus, der Harmonie und des irdischen Glücks. Betracht die Struktur der Welt in der wir leben, betrachte auch die Sprache und ihre Eigenarten. Warum heißt beispielsweise Sex, Sex? Sexuelle Lust und erotisches Empfinden sind eine in der Astrologie der Venus (6) zugeordnete Eigenschaft und gehört somit zum numerologischen Entsprechungsfeld der 6. Die Zahl 9 hingegen wird dem Mars zugeordnet, welcher das Gegenprinzip zur Venus ist. So ist die 6 eigentlich ja auch nichts weiter als eine umgedrehte 9. Die Energien ergänzen sich, Mars - Venus, Plus - Minus, 9 - 6. Dies sind keine Zufälle, die Symbole für unserer Zahlen sind genau aus diesen Gründen so wie sie sind. Siehe auf die Details des Offensichtlichen und Staune über die Aussagen des Verborgenen. Besonders gerne werden Sonnen- und Mondsymbole gewählt. Dies mag daran liegen, dass seit Anbeginn der Zeit in Sonne und Mond die beiden Urkräfte des männlichen und weiblichen gesehen werden. Ein wunderschönes Sonnensymbol ist das allsehende Auge der Illuminierten. Das Auge ist in der Tat in Resonanz mit dem Lichtprinzip der Sonne. Oder wie Goethe so schön sagte:

*Wär' nicht das Auge sonnenhaft,
Wie könnten wir das Licht erblicken?
Lebt' nicht in uns des Gottes eigne Kraft,
Wie könnt' uns Göttliches entzücken*

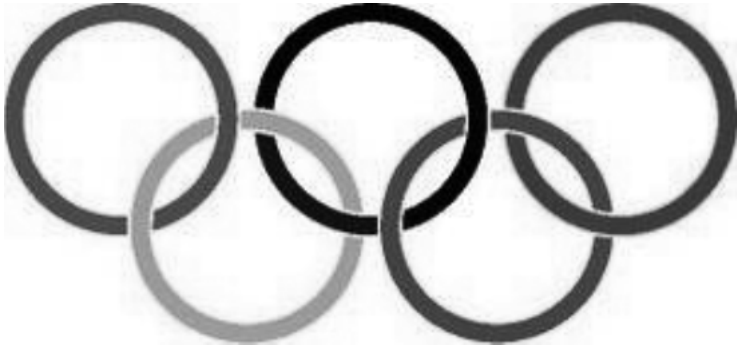
Darum wird die Kraft des Sehens in der Alchemie dem Feuerelement zugeordnet, ohne Licht geht es schließlich nicht. Auch der Löwe und die brennende Fackel sind uralte Sonnensymbole. Löwe ist in der Astrologie das fünfte Tierkreiszeichen und wird von der Sonne beherrscht. Im ersten Augenblick scheint ein Löwe nur ein Tier zu sein und nicht mehr mit der Sonne zu tun zu haben als eine Maus, aber wenn man anfängt die Sonne zu verstehen, sieht man den Zusammenhang. Der Löwe ist in Verhalten und Sein sonnenhaft. Er ist in Resonanz mit dem Prinzip der Sonne, der König der Wildnis, würdevoll und erhaben über sein Reich. Die Fackel symbolisiert die Fackel der Illuminierten, ein Symbol des ewigen Lichtwissens, welches schon seit Jahrtausenden immer wieder auftaucht. Ihr könnt sie im Vorspann jedes Columbia Pictures Films bewundern. Oder bei den olympischen Spielen. Auch in unseren gegenwärtigen Strukturen finden wir diese Symbole immer wieder, z. B. in der Freiheitsstatue in New York. Sie wurde der Stadt von französischen Freimaurern geschenkt und eine Kopie davon steht auf einer Insel in der Seine in Paris. Diese Art von spiegeln, verschachteln und verknüpfen äußerer Symbole ist ein weiteres beliebtes Mittel der Illuminati. Ähnlich wie ein Ehering, zeigt dies hier eine besondere Verbindung zwischen beiden Ländern und besiegelt wer sie regiert. So erhebt sich die Dame mit der Fackel also in Frankreich und New York. Derartige Siegel finden wir auch in süddeutschen Städten wie Konstanz, wo die Göttin Imperia über den Hafeneingang wacht. In Lindau ist es wieder der Löwe.

Aber häufig taucht der Symbolismus auch bei schockierenden Ereignissen auf. So fand die Ermordung Kennedys an einem rituellen ausgewählten Platz statt! Er wurde auf einer bestimmten Energielinie des Erdgitternetzes ermordet, direkt neben dem 33° (3x11) Längengrad im 11. Monat in dem Augenblick, als er in die von den Stadtplanern konstruierte „Pyramide“ auf dem Straßenplan (S.180) eindrang. Es wurde dort eine brennende Fackel, als ewige Flamme entzündet, die bis heute immer noch brennt. Es waren wieder die Freimaurer, die einen Obelisken, das altägyptische Symbol für die männliche Energie im Kosmos, den Penis des Osiris, an dieser Stelle errichtet haben. An seiner Spitze platzierten sie das Abbild einer ewigen Flamme. Kurz darauf wurden sämtliche Akten zum Fall Kennedy bis zum Jahr 2039 gesperrt! Später revidierte man dies und ist nun nach allgemeinen Aussagen dabei, mit einem kleinen Stab die Indizien der Nationalarchive diesbezüglich zu überarbeiten. Es ist der Fantasie des Lesers überlassen, was er von solchen überarbeiteten Indizien dann hält. Aber ist doch ne doller Sache wie lange man so was zurückhalten kann, wenn man alles kontrolliert. Interessant auch die Zusammenhänge zwischen John Kennedy und Abraham Lincoln.

- Beide Präsidenten haben einen Nachnamen mit 7 Buchstaben.
- Abraham Lincoln wurde 1846 in den Kongress gewählt, John F. Kennedy genau 100 Jahre später 1946.
- Auch zum Präsidenten wurden beide genau 100 Jahre nacheinander gewählt Lincoln 1860 und Kennedy 1960.
- Beide beschäftigten sich mit Bürgerrechten
- Die Frauen beider Präsidenten verloren ihre Kinder, während sie im Weißen Haus lebten.
- Lincolns Sekretärin hieß Kennedy, Kennedys Sekretärin hieß Lincoln.
- Beide Präsidenten wurden an einem Freitag (Venus) in Gegenwart ihrer Frauen umgebracht.
- Lincoln wurde im Ford`s Theater erschossen und Kennedy in einem Auto der Marke Ford.
- Die jeweiligen Täter haben jeweils einen dreifach Namen: John Wilkes Booth wurde 1839 geboren und Le Harvey Oswald wurde 100 Jahre später 1939 geboren, beide präsentierte Täternamen haben jeweils 15 Buchstaben. Sie kennen den Hasen Harvey?
- Oswald erschoss Kennedy von einem Warenhaus und floh in ein Theater.
- Booth erschoss Lincoln in einem Theater und floh in ein Warenhaus.
- Beide Täter wurden vor ihren Prozessen ermordet.
- Der Nachfolger von Lincoln hieß Andrew Johnson und wurde 1808 geboren. Der Nachfolger von Kennedy hieß Lyndon Johnson, 1908 geboren. Die Namen beider Nachfolger haben je 13 Buchstaben.

Unglaublich? Ha, ich habe eine stichhaltige Erklärung dafür! Es war alles nur Zufall!

Ein sehr beliebtes Symbol ist auch, die im Kapitel über heilige Geometrie vorgestellte Fischblase. Sie gilt als Pforte in eine andere Welt. Diese Symbole werden gern nur angedeutet, so dass man beispielsweise einen Teil weg lässt, um zu Gewährleisten, dass es nicht jedem gleich auffällt. So entstanden auch die olympischen Ringe!

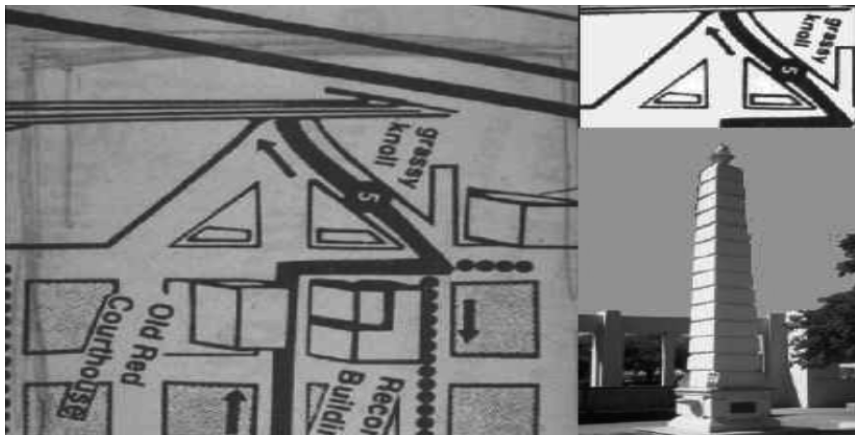


Zwei Ringlein dazu und etwas zusammenrücken und schon haben wir die Blume des Lebens! Nun erforscht mal wie die olympischen Spiele entstanden. Ein bisschen was müsst ihr auch selbst machen.



Der American Football hat eine verhältnismäßig unpraktische Form, wenn es um das reine Spiel geht. Er ist so, um auf die heiligen Geometrie hinzuweisen, die Form der Vesica Pices: Fischblase.

Auch beim Fußball inspiriert die heilige Geometrie. Die schwarzen Felder des Fußballs korrelieren mit dem goldenen Schnitt des Pentagramms.



rechts der Kennedy-Obelisk, links ein Ausschnitt aus dem Stadtplan.

Auch das Pentagon ist durchwirkt von magischen Symbolentsprechungen. Die Winkel seiner Grundform betragen 33° synonym zu den 33 Graden der Freimaurer. Die Grundform stellt ein Pentagramm in einem Pentagramm dar. Das Pentagon ist also eigentlich ein Pentagramm. Dies resultiert aus dem Glauben der Erbauer, dass eine Form, welche die Charakteristika des Pentagramms aufweist von äußeren Kräften nicht zerstörbar ist. Wie bei all diesen Geschichten ist ein Fünkchen Wahrheit darin. Denn keine der wissenden Rassen, aus den Tiefen des Raumes, welche die universelle Sprache der heiligen Geometrie verstehen, seien sie aus dem Mikro- oder aus dem Makrokosmos, würden die vollkommene Formen der Schöpfung angreifen oder verletzen wollen, da sie Frieden und Intelligenz darin vermuten. Nützt natürlich nichts, wenn man sich selbst eine Lenkrakete reinhaut und später behauptet es sei ein Flugzeug gewesen. Im Himmel ist übrigens grade Jahrmarkt! Kommt doch auch, dass Riesenrad dreht sich so schön. Am 11.09.2001 war der 60. Jahrestag des Pentagons. Wir gratulieren hiermit nachträglich. Die 6 ist die Zahl Luzifers. Es passt an allen Ecken.



Das gigantische Einschlagsloch der Boing Passagiermaschine!



NEUES VOM MANN IM MOND

Wie wir ja bereits festgestellt haben, haben die Amerikaner es mit dem Mond. Der Schreiber im übrigen auch, aber das ist eine andere Geschichte. Am **20.** Juli 1969 hält die Welt den Atem an. Apollo **11** fliegt mit **3** Mann Besatzung zum Mond. In den Himmel geschossen mit einer Saturn **V** Rakete! Na dann wissen wir doch schon wieder bescheid, oder? Erstmals betreten Menschen einen anderen Himmelskörper. Ein kleiner Schritt für einen Menschen, aber ein großer Schritt für die Menschheit. Ein Riesenschritt für die menschliche Dummheit, denn das Projekt ist mit einem großen Schwindel verbunden. Um es kurz zu machen, dieses Kapitel soll keine wilde Verschwörungstheorie über die Mondlandung aufstellen, sondern explizit auf eines Hinweisen. Das Fotomaterial ist überwiegenden Teils irdischen Ursprungs! Es ist ausgesprochen amüsant zu beobachten, wie festgefahrene Gegner von Verschwörungstheorien selbst wildeste Theorien aufstellen, um doch noch Echtheit in die Bilder zu interpretieren. Mit wissenschaftlicher Detailliebe wird für jede Unstimmigkeit ein eigenes Erklärungsmodell geschaffen. Das ganze wirkt durchaus überzeugend, ist aber letztendlich völlig vergebens. Denn wenn sich auch noch viele Geheimnisse um den Mond und die Apollo **11** Mission ranken mögen, haben US-Regierungsmitglieder mittlerweile ganz offen zugegeben, dass die Fotos zu Propagandazwecken in einem Studio entstanden! Sie können dies selbst überprüfen indem sie sich den Dokumentarfilm: **Nixon, Kubrick und der Mann im Mond** ansehen. Bekannte beteiligte Personen wie Donald Rumsfeld, Henry Kissinger reden dort ganz offen über den Schwindel mit den Mondfotos.

Gehen wir ein wenig zurück um die Hintergründe zu verstehen. Es ist die Zeit des kalten Krieges. Die Sowjets hatten in Korea, in Berlin und in Kuba gesiegt und zu allem Überfluss auch noch erstmals einen Menschen in den Weltraum geflogen. Im Wettrennen der Weltmächte lagen die USA hinten. Man überlegte und diskutierte was zu tun sei und kam zu dem Schluss, dass ein Projekt durchgeführt werden müsse, welches überwältigend und großartig genug sei, die technische Überlegenheit der USA nach außen zu demonstrieren. **Jules Vernes** Reise zum Mond zu verwirklichen schien hierfür genau das richtige zu sein. Es begann ein Wettlauf, um die technische Vormachtstellung in der Welt. Nicht nur die Amerikaner auch die Sowjets wollten jetzt zum Mond fliegen! Und wieder lagen sie vorn, denn im Januar

1966 hatten sie bereits die unbemannte Sonde Luna 9 erfolgreich auf dem Mond gelandet. Amerika musste sich spüten. Die Geheimdienste eröffneten einen gnadenlosen Krieg, um Information und Manipulation. Was passte da besser, als das plötzlich und unerwartet der sowjetische Projektleiter Koroljew an den Folgen einer an sich harmlosen Operation starb. Von da an verunglücken und sterben nacheinander alle sowjetischen Astronauten auf Trainingsflügen. Am 03. Juli 1967 explodiert eine russische Mondrakete in der Auftankphase. Natürlich alles nur unglückliche Zufälle, nichts worüber wir nachdenken sollten. Schnell realisierte man, dass der Wettlauf zum Mond, auch ein Wettlauf der Bilder war. Bilder, die man der Öffentlichkeit in Zeitungen, Fernsehen und Kino präsentieren konnte. In der Tat war dies ja alles was ein normal sterblicher Durchschnittsbürger überhaupt jemals von diesem Projekt sehen würde. Nur die Traumfabrik Hollywood könnte dies richtig in Szene setzen, so das man der Weltöffentlichkeit mit Sicherheit ein atemberaubendes Spektakel liefern könnte und keine verackelten Amateuraufnahmen. Der Propagandaapparat kam ins Rollen. In enger Zusammenarbeit zwischen NASA und Stanley Kubrick produzierte man das Weltraummärchen **2001 Odyssee im Weltraum**. Die Weltöffentlichkeit sollte für die Vorstellung der Weltraumeroberung begeistert werden. Die erste Vorführung im Weißen Haus war ein voller Erfolg. Das würde die Massen begeistern, man würde die Mondlandung kaum noch abwarten können. Der Einfluss von Kubricks visionärem Film auf das Raumfahrtprogramm war sehr grundlegend. Die NASA-Techniker änderten sogar die ursprünglichen Entwürfe der Raumanzüge, da sie von Kubricks Vorlagen so begeistert waren. Eines war jetzt klar, die historische Mondbesteigung musste im allerfeinsten Hollywoodstil produziert werden und genau dahin wendete man sich auch für effektvolle Unterstützung, nach Hollywood. Dort lies man alles andere stehen und liegen. Nach Aussage von Paramount-Regisseur Jack Torrance wurde den Beteiligten gesagt, *Wenn ihr das hinkriegt, dann wird einer von euch Präsident werden!* Leider wurde nicht genau gesagt wer so etwas von sich gab. Es wäre sicherlich sehr aufschlussreich, denn einer der nächsten Präsidenten war der Hollywoodschauspieler Ronald Reagan. Ein ausgesprochen interessanter Nebeneffekt, in einem System mit vermeintlich demokratischen Wahlen, aber da habt ihr doch nicht wirklich dran geglaubt oder? Wie auch immer, Hollywooddesigner änderten das Aussehen der Rakete, sorgten für entsprechende Beleuchtung, änderten die Position der Abschussrampe, so dass man im Hintergrund die Sonne sehen konnte. Die Triebwerke wurden mit Blattgold verkleidet, rein technisch gesehen völlig sinnlos, sieht aber toll aus. Alles nur um der Welt ein schönes Märchen zu erzählen. Ja selbst die Konversation der Astronauten folgte einem Drehbuch. Der berühmte Satz: „Ein kleiner Schritt für einen Menschen, ein großer Schritt für die Menschheit.“ war nicht etwa eine

spontane Idee von Astronaut Armstrong, sondern eine auswendig gelernte Floskel.

Präsident Nixon stand vor der Öffentlichkeit durch den Vietnamkrieg recht schlecht da. Die Spannung wuchs ins unerträgliche, er wurde nervös. Er brauchte jetzt dringend ein großes Medienspektakel, irgendwas sensationelles musste her, um von der Krise abzulenken. Also machte Nixon Druck auf das Raumfahrtprojekt. Er fragte die NASA-Experten, ob alles so weit sei, den Mondflug durchzuführen. Man sagte ihm, dass es theoretisch durchführbar sei, aber möglicherweise keine Bildaufzeichnungen von den ersten Schritten auf dem Mond geben könne. Eine Katastrophe, Nixon wehrte ab, das ging natürlich nicht, eine historische Landung auf dem Mond und keinerlei Bilder um diese zu belegen. Die ganze Welt wartet praktisch auf diese Bilder. Er war aufgeregt. In einer Runde mit seinen Beratern machte einer dann den Vorschlag, man könne die Mondszenen ja auch in einem Studio filmen. Gesagt getan, Nixon gab sein ok und zerriss die Protokollaufzeichnungen seiner Sekretärin. Ein Teil des Sets von 2001 stand noch, außerdem wollte man mit Jemanden zusammenarbeiten, dem man vertraute. Wer wäre also besser geeignet gewesen als Stanley Kubrick? Donald Rumsfeld und Henry Kissinger besuchten ihn persönlich in England. Kubrick war amüsiert und überrascht über die Vorstellung auf diese Art eine Mondlandung vorzutäuschen, reagiert jedoch zuerst ablehnend. Schließlich ließ er sich jedoch „überzeugen“. Der Fake entstand in den MGM Studios in England. Alle Beteiligten wurden königlich bezahlt und zu absoluter Verschwiegenheit verpflichtet. Es wurden nur Leute ausgewählt, die keine familiären Bindungen hatten. Sie bekamen nach dem Dreh komplett neue Identitäten. Nach einem Jahr bekam Nixon dann aber doch kalte Füße. In Angst einer der Beteiligten könnte den Schwindel auffliegen lassen, beauftragte er den CIA alle zu exekutieren.

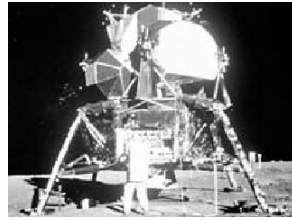
Die von den Astronauten verwendete Kamera war eine Hasselblad 500 (rechts) ohne besonderen Schutzmantel. Die Temperaturen auf dem Mond schwankten zwischen 150°C und minus 135°C. Ab 50°C verändert sich laut Hersteller Kodak das verwendete Filmmaterial derart, dass es im Prinzip unbrauchbar wird. Bei minus 80° zerspringt es wie Glas. Es war also eigentlich gar nicht möglich auf dem Mond zu filmen, zumindest musste man mit enormen Ausschuss, aufgrund verdorbenen Filmmaterials rechnen. Dies sei der Grund gewesen, der zu dem ganzen Schwindel geführt hat.



Weitere Ungereimtheiten lassen gewissen Zweifel aufkommen. Die Astronauten schwärmten vom „Erdaufgang“ und fotografierten die Erde in verschiedenen Phasen ihrer „Bahn“. Da der Mond sich jedoch nicht um sich selbst dreht und der Erde immer die gleiche Seite zuwendet ist dies rein physikalisch völlig unmöglich. Die Erde ist entweder in der sichtbaren oder in der unsichtbaren Hemisphäre, je nach dem auf welcher Seite des Mondes man sich aufhält, sie verändert aber nicht ihre Position relativ zum Mond gesehen. Es gibt also keinen „Erdaufgang“.



(links) Die 3 Mondastronauten mit einem Modell ihrer Illuminaten-kapsel.



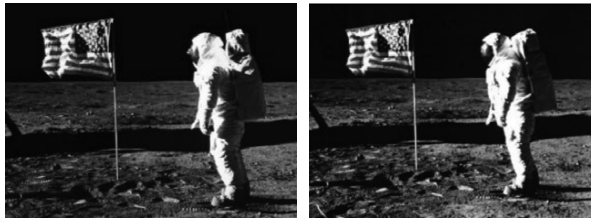
Die kleine Raumkapsel. Wo ist der Treibstoff für den Rückstart?

Ebenso merkwürdig erscheint es, dass die NASA Raumkapsel, mit der man auf dem Mond gelandet sein will, nie auf der Erde getestet wurde! Jedes 30\$ Dreirad hat seinerzeit gründlichere Sicherheitstests durchlaufen, als die Raumkapsel, welche die beiden Mondastronauten wieder zum Mutterschiff bringen sollte. Das Ganze in einem 30 Billionen Dollar Programm. Wirklich sehr ungewöhnlich, es sei denn man geht davon aus, dass es nicht nötig war, da nie wirklich Jemand auf dem Mond damit landen sollte. Zudem befand sich für einen Rückstart zur Erde nach Adam Riese kein Treibstoff mehr in der Kapsel. Der Mond hat zwar nur 1/6 der Erdgravitation, aber 1/6 ist eben nicht gar nichts. Schauen sie sich die gigantischen Treibstofftanks der Trägerraketen beim Start an, wo sollte in der kleinen Kapsel 1/6 des Treibstoffs versteckt gewesen sein?



Der Mond hat keine Atmosphäre und kein Wasser. Durch die extrem hohe Temperatur ist die gesamte Oberfläche komplett vertrocknet. Da ist nur Staub und Gestein. Versuchen sie es doch selbst mal mit ihren Winterstiefeln auf einer trockenen Sandfläche. Einen solchen Abdruck wie den links erhält man nicht einmal wenn man über Talkumpuder läuft, geschweige denn auf dem Mond.

Nun vielleicht ist alles nur ein gezieltes Verwirrspiel. Man will durchaus, dass diese Zweifel an der Mondmission bestehen, denn sie sind immer noch der beste Schutz vor dem bekannt werden der Wahrheit. Besser die Öffentlichkeit geht davon aus, dass die Mondlandung nur ein Schwindel war, als man muss offenbaren was wirklich dort oben los ist. Der Grund für den Fake war ein ganz anderer, als man erst vermuten würde. Nicht etwa die technische Inkompetenz, sondern die Vermutung der NASA auf dem Mond Bilder vorzufinden, die nicht für die Öffentlichkeit geeignet sind, war die Ursache. Daher sicherte man sich durch die Studioaufnahmen entsprechend ab, man mischte sie allerdings mit echten Aufnahmen. Nun ja wer es glaubt wird selig. Möglicherweise soll uns der Schwindel nur vor der erschreckenden Tatsache ablenken, dass es überhaupt keinen Mond gibt! Zumindest ist er nicht das was wir dachten.

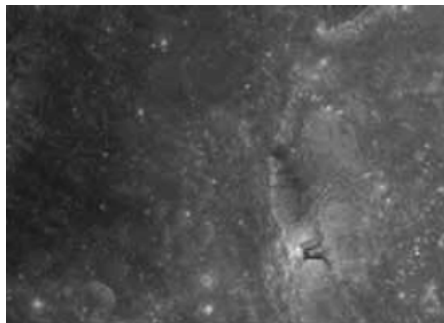


Offensichtlich gibt es dort nämlich eine Menge Wind, was nur mit einer Atmosphäre möglich wäre. Reingefallen sagte da die NASA, die Flagge weht nicht etwa im Wind, sondern ist durch eine querstehende Metallstange stabilisiert. Diese beiden Aufnahmen wurden angeblich kurz hintereinander gemacht. Wie man sieht haben sich die Knitterfalten der Flagge nicht verändert, so wie man es in einer Umgebung ohne Wind und Atmosphäre erwartet. Ein Indiz für die Echtheit dieser Fotos. Andererseits wissen wir natürlich nicht aus welchem Stoff die Flagge gemacht ist! Es gibt durchaus Materialien, die zwar flexibel sind, wenn man sie entsprechend bewegt, aber sich durchaus auch in einem irdischen Filmstudio in so einer Form halten könnten, wenn man sie nicht anrührt. Eine solche Flagge herzustellen wäre immer noch um einiges einfacher, als auf dem Mond zu landen. Noch einfacher und unter 5\$ zu realisieren ist es mit einer Fotokollage. Auf dem Originalvideo flattert die Fahne dermaßen verrückt im Wind daher, dass man bezweifeln darf, dass sich dies nur aus der Bewegung der Stange erklären lässt. Sonderbar ist auch die Geschichte der Astronauten nach der Mondlandung. Michael Collins verschwand spurlos, angeblich weil er es nicht verwunden hat, als einziger der drei Astronauten den Mond nicht betreten zu haben. Ein sonderbarer Grund, um spurlos zu verschwinden, denn er teilte dieses Schicksal mit dem gesamten Rest der Erdbevölkerung, allenfalls zwei Personen ausgenommen. Neil Armstrong brach alle gesellschaftlichen Kontakte ab und zog sich in ein Kloster zurück. Was haben diese Leute dort oben erlebt, was ihr Leben

so veränderte? Oder war es doch das schlechte Gewissen an so einem gigantischen Schwindel beteiligt zu sein, über den sie nie mit Jemanden sprechen durften? Warum ist Michael Collins spurlos verschwunden? Erwies er sich nicht als gefügig und somit gefährlich für die Drahtzieher? „Nicht verwunden haben, den Mond nicht betreten zu haben“ kann natürlich auch eine nette Umschreibung für Jemanden sein, der es nicht mit seinem Gewissen vereinbaren konnte diese monumentale Lüge aufrecht zu erhalten, dass eben niemand wirklich über den Mond gehoppelt ist. Buzz Aldrin scheint der einzige zu sein der verhältnismäßig normal blieb. Es ist mir ja fast schon peinlich darauf hinzuweisen, aber vielleicht liegt es einfach daran, dass Aldrin Freimaurer ist! Er war auch der einzige, der weiter für die Regierung arbeitete. Als er jedoch von einem Journalisten darum gebeten wurde auf die Bibel zu schwören, dass er wirklich auf dem Mond war, weigerte er sich! Dies kann natürlich alle möglichen Gründe haben. Unter anderem den, dass er gar nicht dort war! Vielleicht mag er die Bibel aber auch einfach nicht anfassen. Es heißt mehrere Funkamateure fingen unabhängig voneinander Sprüche der Astronauten auf, die der Öffentlichkeit vorenthalten wurden. „Oh mein Gott, was ist das denn? Das ist ja riesig!“ rief einer der Astronauten als er mehrere Silberscheiben vor sich schweben sah. NASA: „Es ist alles ok, bleibt ruhig, wir wissen darüber!“ Naja, wer weiß wer da wirklich rumgefunkt hat, um ein eigenes Märchen um den Mond zu spinnen. Nach Meinung von UFO-Forschern befinden sich auf dem Mond mehrere Basen von außerirdischen Intelligenzen, die mittlerweile auch mit den Menschen zusammen arbeiten. TOP SECRET versteht sich. Sie hinterlassen wenig Spuren auf der Mondoberfläche, weil sie weitgehend in unterirdischen Höhlenstädten wohnen, deren Eingänge sich größten Teils auf der von der Erde abgewandten Mondseite befinden. Die Mondsonde CLEMENTINE hat beispielsweise derartige Eingänge auf der Mondrückseite fotografiert. Sie sehen unten den Krater Lobachevsky und an der Seite einen stollenähnlichen Eingang. Besser zu sehen, wenn sie das Buch um 90° drehen. Ja, ja mit 90° Drehungen kann man dolle Sachen machen.

Übrigens soll die erste Apollo-Mondlandung bei **23.63** Grad Ost, die zweite bei **23.42** Grad West erfolgt sein. Sie wissen schon Apollo **11** oder war es **13**? Wieso hört man eigentlich nie was von Apollo 2, 4 oder 14?

**(nach 90° Drehung unten links)
Stolleneingang auf dem Mond**



Groß ist die Weisheit der Sieben. Mächtig sind sie und aus dem Jenseits. Sie manifestieren sich durch ihre Macht und sind erfüllt mit Kraft des Jenseits.

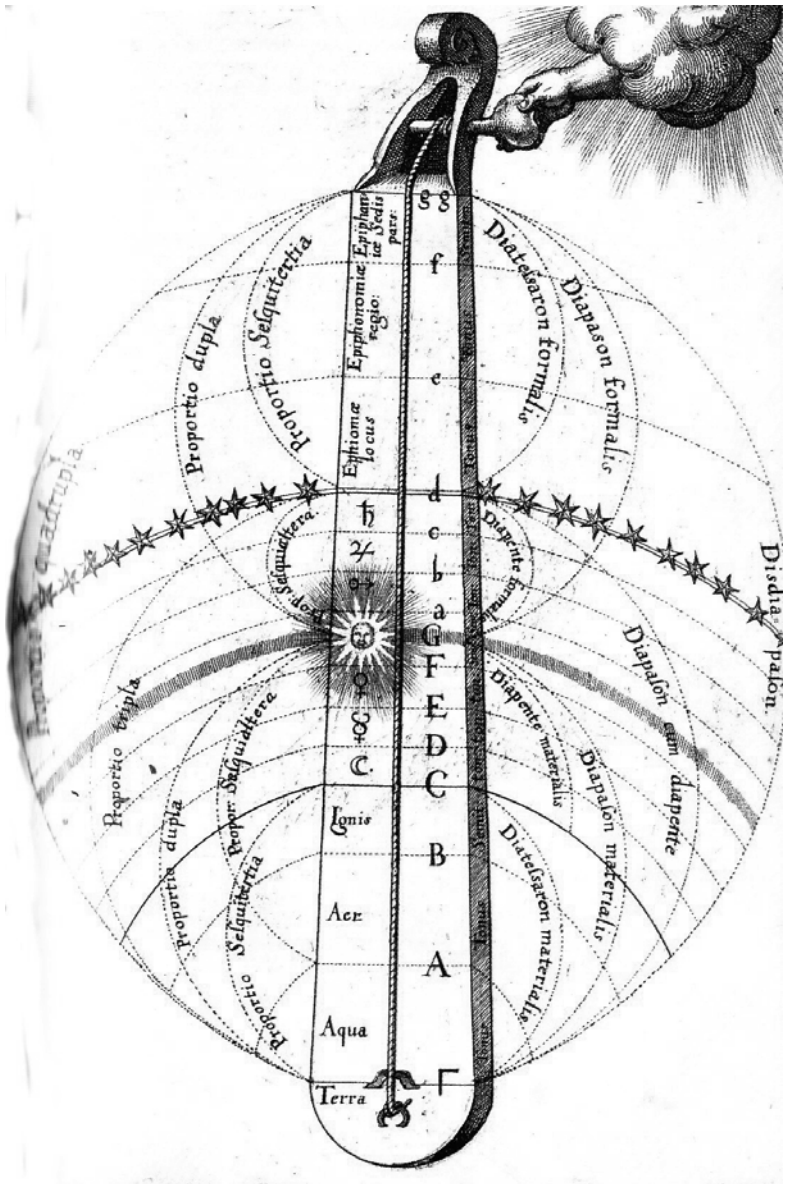
THoTH

WERKZEUG MUSIK

Musik wird schon seit undenklichen Zeiten eingesetzt, um das menschliche Bewusstsein zu beeinflussen. Bestimmte Stimmungen und Gefühle hervorzurufen, zu heilen, aber auch um zu manipulieren! Das Wissen um die Macht des Klanges und der Vibration war auch oft ein Mittel geheimer Kommunikation und Manipulation!

Die **7** Grundtöne sind seit alters her den **7** Planetenprinzipien der Astrologie zugeordnet, wie sie von THoTH gelehrt wurde. Sie entsprechen **7** Grundprinzipien, welche sich im gesamten Kosmos in jedem geschlossenen System immer wieder finden. Daher wurde die Zahl **7** in der Magie und den alten Religionen immer als heilige Zahl betrachtet. Es ist alles eine Spiel von Schwingung und Resonanz. Darum haben wir **7** Wochentage und darum gibt es auch **7** Grundtöne in der Musik! Dies sind die Maße des Lichts, auf welche THoTH uns aufmerksam gemacht hat. Die Töne, die unser Leben bestimmen. Musik ist somit eine Möglichkeit die kosmische Ordnung zum klingen zu bringen, den Himmel auf die Erde zu holen, Resonanz zu erzeugen. Bestimmte Kombinationen der Töne werden als harmonisch, andere als disharmonische Resonanz erfahren. Die Erfahrung ist sicherlich subjektiv, aber ihre Grundlage ist Mathematik, Schwingung und Vibration. Durch die Resonanz der Musik mit der menschlichen Psyche entstehen bestimmte Empfindungen, Vorstellungen, Fantasien. Dies geht soweit, dass man sogar Absichten und Pläne in der Musik codieren kann, so dass der Zuhörer unbewusst in eine bestimmte Richtung beeinflusst wird Entscheidungen zu treffen oder Dinge zu tun, einfach durch seine Empfindung. Unglaublich? Dann beobachtet mal euch selbst, wie ihr auf bestimmte Lieder reagieren. Es läuft ein Film ab. Der richtige Ton zur richtigen Zeit, kann euer Leben verändern. Schaut euch an welche Extase im positiven, wie negativen Sinne das Aufkommen neuer Musikstile herbeigeführt hatte und wie entscheidend diese mit dem Denken und dem Lebensgefühl verbunden sind. Es ist klar: Musik ist ein Schlüssel.

Kompositionen von Bach kann man sogar vorwärts und rückwärts spielen, ohne einen Unterschied zu bemerken?! Ein geniales Spiel mit den Tönen ermöglicht dies, ähnlich wie man ja auch das Wort Kukuluk vorwärts oder rückwärts lesen kann. Die Komposition ist sozusagen in sich gespiegelt.



Gott belebt die Welt durch die Sphärenklänge. Somit ist alles was wir erleben von einem bestimmten Standpunkt aus betrachtet kosmische Himmelsmusik.

WERKZEUG FILMINDUSTRIE

Alles was über die Musik gesagt wurde, gilt auch für den Film. Als sehr wirksames Mittel der Mentalhypnose, sowie als Medium für die Übermittlung von Botschaften und Manifestationshilfe wird die Filmindustrie eingesetzt. Insbesondere durch die Erschaffung von sogenannten Kultfilmen werden ganze Generationen geistig manipuliert. Ich erwähnte ja bereits den Vorspann, den man vor jedem Columbia Pictures Film sehen kann. Auch bei anderen Produktionen, wie denen von Metro Goldwyn Myer, bei denen wir mit einem brüllenden Löwen begrüßt werden, muss man nicht lange raten, von wem die Filmindustrie hier kontrolliert wird.

Achtet bei den nächsten Filmen, die ihr seht einmal auf die Details, Produktionsfirma, Symbole usw.! Viele Filme machen gerne kleine Spielereien um Zahlen. Natürlich sind dies in der Regel Primzahlen. Dieses Phänomen lässt sich in etlichen Produktionen beobachten. Sei es nun eine Hausnummer, oder ein Geburtsdatum welches genannt wird. Ganz besonders gern tauchen die Primzahlen vorzugsweise schon im Titel auf. Der **13**. Krieger, **13** Tage, **The 13**. Floor, **13** Geister, **Apollo 13**, **Human Rights Article 13**, **Fort 13**, **Dementia 13**, **13** Rue Madeleine, **Freitag der 13**. oder stehen Sie mehr auf dokumentarisches, dann probieren sie es doch mal mit **13** Tage im Leben Pablo Picasso. Dies sind nur einige Beispiele. Der Pay-TV Sender Premiere hat sogar einen eigenen Kanal mit dem Namen **13th** Street, während die anderen Zahlen weitgehend ohne eine derartige Ehrung auskommen müssen. Warum das immer genau **13** sein müssen wird natürlich nicht verraten. Aber der nicht vollends verblödete Leser kann es sich nach der Lektüre des Buches vielleicht selbst denken, sonst lese er einfach noch mal alles von Anfang bis Ende durch. Offensichtlich ist, dass man Schwierigkeiten haben wird eine ähnliche Häufung von Titeln mit einer anderen Zahl, beispielsweise der 14 zu finden. Mit selektiver Wahrnehmung kann man es also nicht allein erklären. Eher mit selektivem Gebrauch bestimmter Zahlen von Seiten der Filmemacher. Auch bei der Primzahl **7** finden wir ähnliche Anhäufungen von Titeln: **Der 7**. Kreis der Hölle, **Das verflixte 7**. Jahr, **Sinbad's 7**. Reise, **Sieben**, **Lost World 7** oder sinnvolle Titel wie der des Chinakrachers **7** Fäuste des Todes (*wie unpraktisch, bei zweihändigen Lebewesen*).

Der Film ist eine Kunstform mit der man manchmal viel Aussagen kann, ohne es wirklich direkt sagen zu müssen. Hier also eine Auflistung einiger mit Symbolik gespickter Filme. Selbstverständlich ist diese Liste weit davon entfernt vollständig zu sein, aber sie ist vielleicht eine Anregung zum selber forschen. Damit Ihr seht, dass es sich hierbei nicht um

ein neues Phänomen handelt, beginnt der Autor mit einigen recht alten Filmtiteln.

Fahrenheit 457 (von 1961)

Es ist der einzige Film den ich bislang gesehen habe, der keinerlei Titeleinblendung hat. Stattdessen hört man eine dubiose Frauenstimme, die Namen der Mitwirkenden ansagen, während bei jedem Namen eine Antenne ins Bild gezoomt wird. Das Symbol der Vernetzung. Am Anfang sieht man eine Frau vor einem Bildschirm sitzen und in einer interaktiven Fernsehshow mitspielen. Scheinbar kann sie dabei Einfluss nehmen auf das Geschehen im Fernseher, in Wirklichkeit jedoch weiß man, dass sie eigentlich nur das wählt, was vom Programm vorherbestimmt wurde, ohne es zu merken. 1961 war die Fernsehwelt noch in den Kinderschuhen, ein SW-Gerät war der pure Luxus. Dennoch zeigt dieser Film was man vor hatte und was bis heute auch zu einem gewissen Grad umgesetzt wurde. Heute wählt das Publikum scheinbar seine eigenen Superstars im Fernsehen, nimmt via TED Einfluss auf Abstimmungen und freut sich ein Loch in den Bauch so einen „Einfluss“ zu haben, während hinter den Kulissen vermutlich die Entscheidung eh schon fest steht, zumindest jedoch mit Leichtigkeit manipuliert werden kann, während sich die Produzenten ins Fäustchen lachen über die Millionensummen, welche über die kostenpflichtigen Telefonnummern eingetrieben werden. Interessant ist auch der Filmtitel selbst. Im Laufe der Handlung erklärt er sich dadurch, dass **457** Grad Fahrenheit angeblich die Temperatur sei, bei welcher Bücher anfangen zu brennen. Zumindest fällt auf, dass es sich bei **457** wieder um eine Primzahl handelt! In einer Szene sieht man eine Frau, die ohne jeden Zusammenhang mit der Handlung auf einmal sagt: *Heute werden wir in England eine Fackel anzünden, die niemals erlöschen wird. Dann einen Moment später sagt sie scheinbar ebenso aus dem Zusammenhang gerissen, 9 mal 11 ist 99, 9 mal 12 ist 108, 9 mal 13 ist 127. Hm, interessante Rechnungen.* Insgesamt beschreibt der Film das Leben in einem komplett faschistischen System, in welchem es verboten ist Bücher zu lesen oder zu besitzen. Die Bevölkerung wird mit Hilfe von Drogen kontrolliert.

Colossus (von 1969)

Ein Professor entwickelt einen Computer, der die USA schützen soll, das Projekt gerät außer Kontrolle und der Computer übernimmt die Weltherrschaft. Das Symbol, welches auf dem Computer zu sehen ist, ist eine schwarze „Pyramide“ (Dreieck) mit einem großen C (C=3) darin.



Mit sonorer, hypnotischer Computerstimme spricht er: „Hier spricht Colossus, der Wächter, die Stimme der Einheit. Unter meiner Herrschaft wird der 1000 Jährige Friede zu einer Wahrheit.“ Dies ist eine Anspielung auf den biblisch Prophezeiung eines 1000 Jährigen Friedens. In Wirklichkeit jedoch ist offensichtlich, dass hier eine faschistische Diktatur thematisiert wird, unter Anleitung eines künstlich geschaffenen Wesens, in Form eines intelligenten Supercomputers, der das Wissen der Menschheit verkörpert. Die Handlung von Colossus gibt in weiten Zügen vielleicht genau das wieder, was die Agenda unter ihrer „Neuen Weltordnung“ versteht! Ein Gesellschaftssystem in dem alles reibungslos läuft, weil das menschliche Miteinander von Computern organisiert wird. Schauen wir was seit 1969 passiert ist, können wir nur feststellen, dass sich die Menschheit tatsächlich auf dem besten Wege befindet diese Vision umzusetzen. Während 1969 ein Computer noch erlesenen Forschern vorbehalten war und man über diesen Film vielleicht eher schmunzelte, ist heute fast jeder Computer via Internet mit anderen Computern vernetzt, so dass es nur eine Frage der Zeit ist, wann vorgeschlagen wird diese Computer an eine übergeordnete Steuereinheit anzuschließen.

Die Truemanshow

Ein Mensch lebt in einer eigens für ihn inszenierten Scheinwelt und ist Bestandteil einer Fernsehshow. Sein Leben dient lediglich der Unterhaltung anderer Menschen, ist für ihn aber real. Er kommt dem Schauspiel langsam auf die Schliche und begegnet seinen „Göttern“. Ähnlich könnte es uns gehen, wenn unsere „Väter“ sich zu erkennen geben. Fernsehshows wie Big Brother gehen in eine ähnliche Richtung.



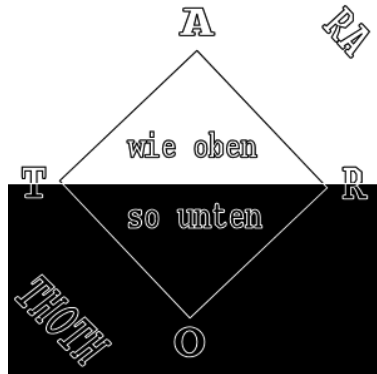
Dieses Bild stammt nicht vom **11.09.2001** ($11+9+2+1=23$). Es ist aus der Endszene des Films **FIGHT CLUB**, in welcher sie sehen können wie der Hauptdarsteller einige Hochhäuser in die Luft jagt, um dem festgefahrenen System ein Schnäppchen zu schlagen. Dieser Film wurde zu Zwecken der unterschwellig Information schon 1999 in den Kinos gezeigt. Kleiner Tipp für Forscher, vergleicht mal das Kinoplatat dieses Films mit Sachen die ihr auf S. **211** findet und setzt es in Bezug zum Aufbau der Handlung. Der Film zeigt die Licht und Schattenseiten der Hauptfigur, die hier mit weiblicher Ergänzung vor dem Massaker steht und mit ihren Armen ein wundervolles **V** bilden.

Fletchers Visionen

Dieser Film ist insofern interessant, da er sich selbst ausdrücklich mit dem Thema Verschwörungstheorien befasst! Die Hauptfigur Fletcher, gespielt von Mel Gibson ist ein Taxifahrer, der sich sehr intensiv mit Verschwörungstheorien befasst. Schon im Vorspann erfährt man das neueste über Mikrochips und mit Fluor versetztem Trinkwasser, damit soll die Bevölkerung bewusst in einem traumatischen Zustand gehalten werden. Fletcher glaubt dem Staat bei etwas auf der Spur zu sein. In einer Szene redet er permanent von einer bevorstehenden Verschwörung, die den Absturz der Space Shuttle zur Folge haben soll. Der Film wurde 1997 gedreht! Auf einem der wichtigsten folgenden Shuttleflüge verwirklichte sich dann diese Ankündigung. Am **01.02.2003**, also 6 Jahre später stürzte die Space Shuttle Columbia tatsächlich ab! Der Autor erzählt euch mehr darüber in einem folgenden Kapitel.

The Cube

7 Leute sind in einem mysteriösem Würfel (synonym für die Welt) eingesperrt und irren darin umher. Nach und nach stellen sie fest, dass jeder irgendwie zum entstehen dieses Würfels beigetragen hat, dies jedoch nicht bemerkten, da sich keiner dafür interessiert hat, wofür seine Arbeit verwendet wird. Am Anfang des Films sieht man einen Ausweis auf dem **IZON** steht, ein versteckter Hinweis auf Zion. Auch auf die Signifikanz von Primzahlen weist dieser Film überdeutlich hin. Der Film **Hypercube**, ist die Fortsetzung von The Cube. Im wesentlichen das gleiche Thema mit interessanten Nuancen. Der Cube und insbesondere der Hypercube haben möglicherweise gewisse Ähnlichkeit mit der großen Pyramide von Gizeh, wenn dass auch nur wenige wissen. Die Welt sieht manchmal eben nur die Hälfte.



remember the root

Die letzte Passion Christi

Dieser Film erhebt Anspruch auf eine möglichst authentische Darstellung des Lebens Christi. Er zeigt allerdings ausgesprochen wenig davon, darüber kann auch nicht der Umstand hinwegtäuschen, dass er durchweg hebräisch mit Untertiteln produziert wurde. Kaum etwas von Jesus Lehre, dafür viel Blut und Perversion, da man sich auf Folter- und Kreuzigungsszenen beschränkt hat. Erbärmlich und Widerlich was Mel GibZion da produziert hat. Dabei bist du doch so ein netter Kerl Mensch, du merkst auch nicht was sie mit dir machen oder? In Amerika reklamierten große Mengen von Zuschauern, dass auf Ihrem Kinoticket eine Seriennummer 666 gedruckt war. Ihnen wurde gesagt, da könne man nichts machen, da es sich um eine computergesteuerte Nummerierung handelt. Na so ein Zufall, dass die 666 auf jedem Ticket auftauchte! Der Film ist finster und grau in grau, gehalten rundum ein Machwerk das Leid im Bewusstsein der Menschen anklingen lassen soll. Denkt an das Gesetz der Resonanz! Muss man sich dies wirklich immer wieder ansehen? Ein Kranker, wird sich darüber freuen wenn er wieder gesund ist. Er wird aber nicht davon gesund, dass er sich ständig Blinddarmpoperationen auf Video ansieht. Statt immer wieder Blut- und Leidensbilder anzusehen, sollten Menschen lieber versuchen die Botschaft Christi zu verstehen. Gott ist in jedem Atom der Schöpfung. Vergesst die Kirchen und Tempel, die euch nur an der Nase herumführen wollen und von der Erkenntnis in euch selbst und eurer untrennbaren Verbindung mit Gott ablenken. Der wahre Tempel ist der Körper der Welt. Die Kirche kann euch nichts geben, was Gott euch nicht schon lange vorher gegeben hat. Es gibt natürlich auch gute Tempel und Gemeinschaften, wenn sie im Geist der Liebe geführt werden und der inneren Erbauung dienen. Aber selten findet man wahre Ichlosigkeit. Wenn Ihr zu Jesus beten wollt, dann

tut es in der Wahrheit und im Geist, nicht am Kreuz. Wo sind die Menschen, welche den heiligen Geist verstehen wollen und genug haben von diesem barbarischen Kult, den die Kirche geschaffen hat? Das der Film rundum gefloppt ist lässt hoffen.

Doni Darko

Interessanter Weise macht auch dieser Film teilweise Anspielung auf das WTC-Attentat. Teile eines Flugzeugwracks fliegen in ein Einfamilienhaus. Während Transportfahrzeuge und Kräne die riesige Boingturbine aus dem Haus heben und mit diesen Bildern bei der halben Erdbevölkerung traumatische Zustände wiedererwecken, die an das WTC-Attentat erinnern, sagt die Schwester des Hauptdarstellers: "Sie wissen nicht wer es war!" und grinst verschmitzt als wüsste sie es. Vielleicht regt es einige Menschen ja endlich mal dazu an, zu ergründen, wie abwegig das alles ist.



Die kleinere Schwester fragt: „Wenn das vom Flugzeug abgefallen ist, was ist dann mit dem Flugzeug passiert?“ - Die Mutter antwortet: „Das wissen sie nicht Samantha!“

Das Ganze wäre ja durchaus nicht sensationell, wenn der Film nicht genau im Jahr 2001 entstanden wäre! Der Teufel taucht als Symbolfigur, in Form eines **weißen Hasen** auf und es sollen nur noch 28:06:42:12 Tage zum Untergang der Welt sein. 28 Tage sind grob über den Daumen gepeilt die Tage eines Mondumlaufs. Zu allem Überfluss wird auch noch behauptet, der ganze Film sei in nur 28 Tagen entstanden! Dies ist offensichtlich ein überdeutlicher Hinweis oder eine reine Schutzbehauptung, bzw. ein Promotiongag, denn jeder Filmemacher weiß wie lang der Weg vom Drehbuch zum fertigen Film ist. Aber die Anspielung auf den Flugzeugcrash sind offensichtlich zu offensichtlich. Zudem wurde mit besonderen, subliminalen Klangfrequenzen gearbeitet, die in ausgewählten Szenen das Bewusstsein beeinflussen. Der Film versucht unterschwellig auf die Spur des verborgenen Weltwissens zu führen.

Die Matrix Triologie

Die drei Filme der Matrix-Triologie haben sich zum Kult entwickelt und in diesen Streifen regnet es nur so von verschlüsselten Botschaften, die zu verdrehten Wahrnehmungen

führen können. Gerade weil dieser Film so mit Wahrnehmung der „Realität“ und Bewusstsein spielt, ist er auch für viele wirklich faszinierend. Er fordert den Zuschauer indirekt auf, bewusst oder unbewusst über die wahre Grundlage seiner Existenz nachzudenken. Es soll alles in allem aufgezeigt werden, wozu unser Geist fähig ist. In einer Zeit in welcher nur noch wenige Menschen in den heiligen Schriften lesen, ist es kein Wunder, dass Matrix einen solchen Erfolg hat. Er dient den Seelen unbewusst als Art Ersatzreligion, denn viele wesentlichen Elemente spiritueller Vorstellungen sind geschickt in die Geschichte eingebunden, die im Abspann immer mit einem großen Templerkreuz endet. So kann dieser Film für die Verehrer seiner Philosophie selbst zu einer Matrix werden. In Matrix findet man Elemente aus verschiedenen Religionen und Glaubenssystemen neu verpackt in eine rasante Science Fiction Geschichte die unserem kaputten Zeitgeist entspricht. Die Macher sind dabei nicht davor zurückgeschreckt Verbindungen hervorzuheben, die ungewöhnlich sind. So hört man im Abspann von Matrix 3 gregorianische Choräle, die vedische Sanskritmantranten singen. Die Botschaft könnte sein: eigentlich sind alle Religionen eins! Höret, höret, höret, der Abspann ist das Beste.

<p>Asatho Maa Sat Gamaya Thamaso Maa Jyothir Gamaya Mrithyor Maa Am- ritham Gamaya</p>	<p>ओं असतो मा सद्गमय । तमसो मा ज्योतिर्गमय । मृत्योर्माऽमृतं गमय ॥</p>	<p>Führe mich von der Lüge zur Wahrheit; Führe mich von der Dunkelheit ins Licht; Führe mich vom Tot zur Unsterblichkeit.</p>
---	---	--

Fazit

Soll man nun daraus schließen, dass man sich keine Filme mehr ansehen soll? Nein, keine Angst, Sie brauchen nicht ihren Fernseher abmelden, die legalen Mafiosos von der GEZ sehen so was gar nicht gern und für Ihr Autoradio kriegen die sie sowieso. Ganz im Gegenteil, die Tatsache das derartige unterschwellige Informationen in Filmen übermittelt werden, kann für Sie ein großer Vorteil sein, wenn sie nur lernen etwas bewusster darauf zu achten. Denn mit jeder Aussage, die etwas negatives beinhaltet, wird automatisch auch etwas positives gesagt, wenn man es nur richtig betrachtet. Sie werden feststellen, dass viele der Filme eine sehr ähnliche Grundbotschaft haben. **Auffällig ist, dass sehr oft das eingesperrt sein des Menschen in einem System welches ihn total kontrolliert thematisiert wird und sein Erwachen daraus ihn die Welt in einem anderen Licht sehen lässt.** Das ist doch eine gute Nachricht! Also begeben dich auf die Reise!

Project Rainbow:

Das Philadelphia Experiment



Carlos Miguel Allende behauptete 1956 in Briefen an den amerikanischen Astronomen und Grenzforscher Morris K. Jessup, detaillierte Kenntnisse über ein unglaublich erscheinendes Experiment mit dem amerikanischen Zerstörer DE 173 USS Eldridge zu haben. Dieses Experiment wurde 1943 im Hafen von Philadelphia durchgeführt. Allende war zu diesem Zeitpunkt selbst Matrose der S.S. Andrew Furuseth, einem Schiff, welches direkt neben der USS Eldridge in der Marinewerft von Philadelphia lag. So konnte er den ganzen Vorgang live miterleben.

Den Militärs wurde gesagt, dass es das Ziel des Experimentes sein sollte, dass Schiff mit Hilfe starker Magnetfelder für Radar unsichtbar zu machen. Zu diesem Zweck wurden riesige Generatoren auf dem Schiff aufgebaut, die in der Lage waren starke Kraftfelder zu erzeugen. Doch der Effekt war ein ganz anderer, denn zur Verblüffung der Militärs wurde das Schiff nicht nur Radarunsichtbar, sondern entmaterialisierte sich komplett, es materialisierte sich wieder in Norfolk, wo es auch kurz gesehen wurde, um dann wenige Augenblicke später wieder am Pier in Philadelphia zu erscheinen. Eine komplette Teleportation also, wie wir Sie bezeichnender Weise genau seit dieser Zeit immer häufiger im Gedankengut von Science Fiction Romanen und Filmen wie Enterprise wiederfinden.

Doch das Bild was sich hier bot war grauenhaft, denn offensichtlich soll dieser Vorgang nicht perfekt abgelaufen sein, so dass sich die Materie nach dem Experiment nicht vollständig zurückmaterialisierte. Menschliche Körper und Gegenstände waren mit dem Schiffsrumpf verschmolzen. Einige Besatzungsmitglieder waren tot oder einfach völlig verschwunden. Die noch Überlebenden liefen völlig wahnsinnig auf dem Deck umher. Die Überlebenden mussten ärztlichen und psychiatrischen Behandlungen übergeben werden. Alle Spuren über diesen Vorfall sind seit dem unklar, weil sie von offizieller Stelle vertuscht, verwässert oder verdreht dargestellt werden.

Charles Berlitz und William Moore, die beiden Autoren des Buches "The Philadelphia Experiment" wollten den Vorgängen

auf den Grund gehen. Als sie die nationalen Archive aufsuchten, um die Militärakten und Aufzeichnungen einzusehen, fanden sie heraus, dass ausgerechnet die ersten drei Monate (vom 27.08. - 30.11.1943) des Logbuches der USS Eldrige's komplett fehlten. Dies erweckt den Eindruck, dass die U.S. Navy Informationen über den Vorgang zurückhält. Erst Jahre später 1995 antwortete die Navy. Die vermissten Logbücher seien nun gefunden, sie seien allerdings nur auf Microfilm zugänglich. Aber nach so einer Zeitspanne stellt sich natürlich die Frage, waren dies die echten Logbücher, oder eine entsprechend mundgerecht überarbeitete Version?

Der folgende Kontakt scheint Letzteres zu bestätigen und gibt zudem Aufschluss über das weitere Schicksal der Eldridge. Bei den Recherchen zu dieser Akte wurde dem Autor folgende Nachricht von George Pantoulas in einem offenen Briefwechsel zugetragen. Herr Pantoulas ist ein griechischer Journalist und selbst mehrfach auf der USS Eldrige gewesen, um dort vor Ort zu recherchieren.

„Die USS Eldrige ist ein Schiff der Bostwick Klasse und wurde als Militärgeschenk von den USA nach Griechenland gegeben, irgendwann in den späten 40ern, oder frühen 50ern (Ich kann das exakte Datum nicht mehr sagen) sie bekam den Namen Leon (Löwe). Um es genau zu sagen, die griechische Marine bekam 4 Schiffe der Bostwick Klasse. Alle diese Schiffe bekamen die Namen wilder Tiere: Leon (Löwe), Panthir (Panter), Aetos (Adler) und Lerx (Habicht). All diese Schiffe haben der griechischen Marine bis 1990 gedient!

Wie auch immer, ich muss dem Kommentar von Herrn Drue widersprechen. (bezieht sich auf die vorherige Mail und die Aussage: " Ich weiß, dass am 18. August, 1943 die USS Eldrige nach Montauk Point in Long Island geschickt wurde und im Jahr 1983 zerlegt wurde.") Dieser ist absolut falsch denn, wie ich es dir schon sagte, dass Schiff ist immer noch in einem Stück in Suda Bay.

Ich habe das Schiff drei mal besucht, der Commander und der erste Ingenieur sind mittlerweile sehr enge Freunde von mir, und ich hatte die Möglichkeit die Logbücher des Schiffes selbst einzusehen. Ich kann dir versichern, dass die Seiten aus dem Zeitraum des Philadelphia Experiments darin fehlen, jemand hat sie aus dem Logbuch rausgeschnitten!

Im Schiff sind eine Menge Kabel, die irgendwie nirgendwo hinführen, sie existieren einfach und haben den Schiffingenieuren eine Menge Kopfschmerzen bereitet, bis ihnen klar wurde, dass diese Kabel die Überbleibsel der Maschinen waren, die man für das Experiment benutzt hatte.

Es gibt einige Geschichten über Crewmitglieder die manchmal merkwürdige Halluzinationen hatten, wenn sie auf dem Schiff arbeiten, einige haben auch merkwürdige Vibrationen gespürt, selbst wenn die gesamte Schiffsmaschinerie nicht in Betrieb war.

Ich schicke dir diese Information, weil ich glaube, dass es helfen kann die Wahrheit über die USS Eldridge herauszufinden.

**Grüsse
George**

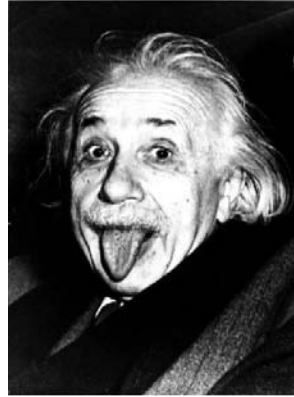
Es ist schwer zu glauben, dass eine derartige, komplette Teleportation ein unbeabsichtigter Zufall war. An dem Experiment war neben Albert Einstein auch Nikola Tesla beteiligt gewesen. Tesla war vielleicht nie so populär wie Einstein, stand ihm aber in seiner Genialität kaum nach. Er war ein genialer Erfinder, aber ein miserabler Geschäftsmann. Das wusste auch Edison, welcher ihm seine Ideen „klaut“ und daraufhin das Patent für die Glühbirne anmeldete, die eigentlich Tesla erfunden hatte. 1931 baute Tesla ein Auto, welches mit natürlicher Energie fuhr. Das bedeutet es brauchte nicht getankt oder aufgeladen zu werden, ähnlich wie die Maschinen in der Pyramide und es brachte es dennoch auf 80 PS. Verschiedene Zeitungen bestätigten diese Erfindung, doch die Ölmultis sorgten dafür, dass sie ganz schnell von der Bildfläche verschwand, damit der Planet weiter vergast werden kann und sie ihre Vormachtstellung nicht verlieren. Selbst heute werden einige von Teslas Erfindungen von der Industrie unterdrückt, da man durch sie das Energieversorgungsproblem quasi vollständig lösen könnte! Inhalt dieser Forschung sind unter anderem Energiegewinnung durch anzapfen des Erdmagnetfeldes und der Gravitation. Die Technologie der alten Ägypter. Doch was sagen die Leute dazu, die über die gegenwärtig geschaffenen Strukturen der Industrie großen Einfluss auf Politik und Wirtschaft ausüben? Natürlich sind sie dagegen! Wie auch immer, zwei so bedeutende helle Köpfe arbeiteten direkt mit an diesem Experiment. Allens Beschreibung nach, hatte Dr. Franklin Reno 1943 auf Basis von Einsteins Einheitlicher Feldtheorie die Idee für dieses Experiment der US Marine entwickelt.

In seinem letzten Interview mit Jim Frazier vom News of Colorado Centennial Country, sagt Allende, dass Einstein selbst mit ihm gesprochen hätte und ihm 2 ½ Wochen in die „Physik der Unsichtbarkeit“ einweihte. Er sagt, dass Einstein eigentlich an einem Antriebssystem für Raumschiffe arbeitete. Die Unsichtbarkeit war lediglich eine Vorstufe von einer Art Hyperantrieb, reisen mit Überlichtgeschwindigkeit, Teleportation, also genau dass was

eigentlich auch passiert war. Die Radarunsichtbarkeit war demnach von Anfang an nichts weiter als die Version, die man öffentlich verkauft hat, um möglichst wenig Aufsehen zu erregen.

In David Hatchers Buch: **Anti-Gravity and the World Grid**, zeigt Harry Osoff, dass der Weg, den das Schiff zurücklegte exakt auf einer Energielinie des globalen Erdgitternetzes liegt „Grid Line #18“! Dieses Erdgitternetz bezeichnet man wohl am einfachsten als das Nervensystem, den Energiekörper der Erde. Osoff zeigt wie die Punkte an denen das Schiff entmaterialisierte und wieder materialisierte genau in das Resonanzmuster der Erde passen. Die starken Magnetfelder haben also praktisch alle Atome auf dem Schiff in eine höhere Vibration versetzt. Dadurch verloren Sie ihre physische Masse und konnten entlang der Energielinie des Erdfeldes an einen anderen Punkt im Raum übertragen werden. Damit dies gelingen konnte, musste das Experiment aber an einem ganz bestimmten Punkt auf der Erde durchgeführt werden? Also Zufall? Oder wurde hier, wie schon so oft, das geomantische Grundwissen um das globale Gitternetz der Erde eingesetzt? Wenn es so war, dann können wir davon ausgehen, dass nur sehr wenige um die wirkliche Beschaffenheit des Experimentes wussten, vielleicht nur Einstein und Tesla selbst.

Wenn dies alles wahr ist, dann stelle man sich nur vor, was die Veröffentlichung dieser Vorgänge für das allgemein anerkannte Weltbild bedeutet hätte! Das gesamte Konzept, in welchem sich die Menschheit als solche selbst verstünde und die allgemeinen Ansichten über Raum und Zeit müssten komplett neu aufgestellt werden. Der Mensch wäre, wie spirituelle Lehren es schon immer sagten, ein Energiewesen, welches durch Raum und Zeit reisen könnte, wie ein Fernsehsignal. Die beschriebenen Phänomene bei der Materialisation lassen sich verhältnismäßig leicht erklären, wenn man statt der herkömmlichen Naturwissenschaft die alten Lehren des Yoga oder der Schamanen zu Rate zieht, die mit solchen Phänomenen vertraut sind. Ein Yogi, der seinen Körper entmaterialisiert tut dies in vollem Bewusstsein. Die Struktur, welche die Atome zu einem bestimmten physischen Körper zusammenbinden, wird in der Matrix durch Bewusstsein aufrechterhalten und Bewusstsein kann die gleiche Form an einem anderen Ort wieder zusammensetzen. Im Fall des Philadelphia Experimentes kam es jedoch zu einer sehr unkontrollierten Zerlegung dieser Energiekörper, die zudem für die Betroffenen völlig unvorbereitet war. Eine kolossale Erfahrung auf die sie nicht vorbereitet waren.



DIE EINSTEIN VERSCHWÖRUNG

Nicht immer ist Wissenschaft ein Instrument zum Erkenntnisgewinn, unter bestimmten Umständen eignet Sie sich auch hervorragend zur Manipulation und der Beeinflussung des menschlichen Denkrahmens! Scheint sie doch eine felsenfeste Bestätigung eines Weltbildes zu sein. Doch sie kann auch zu einem Käfig werden, wenn bestimmte falsche „Erkenntnisse“ als Rahmenbedingung dogmenhaft weiter verbreitet werden! Einstein selbst war mit dieser Problematik offensichtlich sehr gut vertraut als er sagte: **„Es ist die Theorie, die entscheidet, was wir sehen können.“** Es ist gar nicht so lange her, da wurde der Allgemeinheit verkauft, dass die Erde das Zentrum unseres Sonnensystems ist, dass Sie eine Scheibe sei und wenn man das nicht glauben wollte, dann landete man auf dem Scheiterhaufen. Natürlich sind wir heute „viel weiter“. Nüchtern betrachtet glaubt man heute allerdings lediglich felsenfest andere Dinge von unserer Erde. Eines hat sich im Laufe der Weltgeschichte wohl nicht geändert, die Ignoranz der Masse und die Trägheit so vieler menschlicher Geister, die brav das vorgekaute der Väter und der vermeintlich wissenden Elite übernehmen, ohne zu hinterfragen und so nicht über den dadurch abgesteckten Horizont hinausblickt. Im Falle Einstein kommen wir da schnell an eine traurige Grenze und es ist leider nicht die Einstein-Rosen-Brücke. Man muss Ihm allerdings zugute halten, dass er vermutlich mit guter Absicht Verwirrung stiftete, vielleicht aber auch durch äußere Umstände dazu gezwungen war. Da nicht alle Physiker schlafen, ist vielen schon aufgefallen, dass mit der Relativitätstheorie etwas nicht stimmt. Dennoch wird sie immer noch fleißig weiter unterrichtet und vielerorts als wissenschaftliche Trophäe betrachtet.

Wie auch immer, dass ist Fakt, Einstein war ohne Frage ein Mann der das wissenschaftliche Weltbild geprägt hat. Doch wie sehr das was er wusste wohl von dem abwich, was dann als seine Erkenntnisse in die Welt der Schulbücher einzog, steht auf

einem anderen Blatt. Was Einstein wirklich entdeckte war ihm vermutlich ein wenig unheimlich und er wollte vermeiden, dass irgendjemand, der noch nicht die Reife hat, mit diesem Wissen rumspielt. Nun, die Erfindung der Atombombe ist ja auch schon schlimm genug. Einstein war nicht unbedingt immer um sein Wissen zu beneiden, welches ohne das entsprechende Gegengewicht in der Tat besser versiegelt bleibt. Als Mann mit Charakter, war dies für ihn mit Sicherheit oft belastend.

Aufgrund der Relativitätstheorie wird behauptet, nichts könne sich schneller bewegen als das Licht. Die Lichtgeschwindigkeit wird in der Physik als Konstante betrachtet. Meines Wissens hat Einstein nie persönlich und wörtlich behauptet, dass die Lichtgeschwindigkeit eine Konstante ist, wenn sie uns relativ von unserer Bezugsebene betrachtet auch als solche erscheint. Aber wo bleibt unser Verständnis für Relativität, wenn wir dies verabsolutieren? Laut Relativitätstheorie kann die Geschwindigkeit des Lichtes nicht konstant sein, da Licht von Gravitation beeinflusst wird. Also auch Licht verhält sich relativ zum umgebenden Raumzeitkontinuum! Die Geschwindigkeit des Lichtes mag innerhalb der von uns wahrgenommenen Ebene als konstant erscheinen, aber nur relativ zu unserem Bezugsrahmen gesehen! Sprich, wir können keine höheren Geschwindigkeiten als die des Lichtes wahrnehmen, oder messen, weil sich dies dem Feld unserer Wahrnehmungs- und Messmöglichkeiten entzieht.

Einstein hat meines Wissens auch nie behauptet es gäbe keinen Äther, wie ihm gern in den Mund gelegt wird. Er hat lediglich eine bestimmte Vorstellung vom Äther abgelehnt, sprich diesen Begriff genauer definiert als Menschen, die ihn nicht so klar wahrnehmen konnten? Die Existenz des Äthers lässt sich genaugenommen nicht leugnen, ebenso wenig wie die Tatsache, dass die Grundlage für diese beschriftete Buchseite, die Sie gerade Lesen erst einmal ein leeres Blatt Papier war, welches bedruckt werden musste. Mit ein bisschen Logik ist dies nachvollziehbar. Um zu verdeutlichen was ich hier meine, muss man erst einmal die Begriffe Relativität und Äther als solche verstehen. Die korrekte Vorstellung des Äthers finden wir viel mehr in den Einweihungslehren Griechenlands oder den vedischen Lehren, wo er als Akasha bekannt ist. Akasha ist den alten Lehren zufolge das Ursachenprinzip, der Urgrund allen Seins. Es ist selbst eigentlich kein Element, ist jedoch der bedeutendste Teil der alten Elementelehre an sich. Während unsere moderne Wissenschaft die Funktion der vier Urelemente Feuer, Erde, Wasser und Luft durch ein erweitertes Elementesystem der modernen Chemie ersetzt, wurde die Bedeutung des Akasha gänzlich verdrängt. Auch dies verdanken wir vielmehr der Tatsache einer Wissensunterdrückung von Instanzen, wie der katholischen Kirche und der übergeordneten Machtelite, als einer wirklichkeitsoffenen Wissenschaft. **Denn durch das Ausklammern des Akashas wird der Geist in eine Richtung manipuliert, in welcher er das vergängliche temporäre**

Umfeld, als die Grundlage seines Wissens annimmt. Das hat die Suche nach der ersten Ursache im Vergänglichen zur Folge, wo sie nie gefunden werden kann, da sie jenseits davon ist! Dies ist etwa, als würde man einem ferngesteuertem Auto hinterherlaufen und sich wundern, wie es sich denn selbst lenken kann, während der wahre Steuermann sich mit einer Fernbedienung irgendwo hinter einer Wand versteckt hält und uns amüsiert zusieht. Wenn du also Wahrnehmungsschwierigkeiten hast, suche Gott doch mal da, wo du noch nicht geguckt hast!

Um Akasha zu verstehen, stellt euch einmal vor, alle Dinge und Gegenstände, die ihr zur Zeit sehen könnt wären einfach nicht vorhanden. Stellt euch einen komplett leeren Raum vor, ohne irgendwelche Objekte oder Begrenzungen. In einem solchen Raum gäbe es weder Zeit, noch Raum oder Entfernung! Dieses ist das Akasha, der Urgrund allen Seins. Es ist ewig und es ist raum- und zeitlos. Ihr hättet in einem solch leeren unendlichen Raum keinerlei Bezugsmöglichkeiten! Es gäbe kein groß oder klein, da es ja keinerlei Objekte gibt, die man aufeinander beziehen könnte. Genauso wenig gäbe es Zeit, da man Zeit ja nur an Veränderungen und Entwicklungen in der Erscheinungswelt messen kann! Wenn wir also jetzt eine Welt der Objekte erfahren, dann müssen wir verstehen, dass diese das Akasha eigentlich nur überlagert! Das Akasha ist somit wie die leere Leinwand des Künstlers, auf die er ein Bild pinselt. Hat er sein Gemälde fertiggestellt, so ist unter dem Bild praktisch immer noch die leere Leinwand, sie wird nun bloß durch die Farbe überlagert. So wird die Welt vom Akasha durchdrungen und geht aus ihm hervor. Dies ist es was in der indischen Yogalehre als Maya bezeichnet wird. Gott trägt die gesamte Schöpfung als sein Kleid, ist dabei selbst aber unsichtbar. Das Akasha ist gewissermaßen die transzendente Realität von Allem, doch wir lassen uns von den Erscheinungen an der Oberfläche der Welt täuschen und verführen. Wir halten Sie für real, obwohl sie vergänglicher und oberflächlicher Natur sind. Im Akasha ist alles als Idee in Samenform enthalten. Es verbindet alles Seiende miteinander, denn es ist jenseits der von uns wahrgenommen Raum-Zeit-Realität. Es ist ewig, vollkommen, unendlich, ohne Ausdehnung, ohne Raum, ohne Zeit, es enthält das Potential für alles was sein kann, was war, ist und sein wird. Ja es ist die Vereinigung aller Gegensätze und das Eine, aus welchem die Gegensätze geboren wurden.

Machen wir ein anderes Gedankenexperiment. Stellt euch einmal vor, dass ihr jetzt immer größer werden würdet. Nach einiger Zeit stoßt ihr mit dem Kopf an die Decke und müsst nach draußen gehen. Ihr wachst über das Haus hinaus, bald ist ein einziger Fuß so groß wie ein Auto. Wenn ihr so weiter macht, könnt ihr in einem King Kong-Film mitspielen. Aber Moment, woran können wir überhaupt sehen, dass ihr größer werdet? Doch nur an der Umgebung, weil diese nicht gleichzeitig mit euch größer wird. Ihr werdet also nur relativ zu eurer Umgebung

größer. Moment, können wir sicher sein? Vielleicht werdet nicht ihr größer, vielleicht wird euer gesamtes Umfeld (Bezugssystem) ja auch nur entsprechend gleichmäßig kleiner! Es ließe sich nie beweisen! Sicher ist nur, es findet eine Veränderung zwischen euch und dem Bezugssystem statt. Aber nehmen wir ruhig einmal an ihr seit es die größer werden. Wenn nun alle Gegenstände und Objekte, die ihr wahrnehmt proportional exakt im gleichen Verhältnis mit euch zusammen größer werden, so würde man es gar nicht bemerken, da das gesamte Bezugssystem eurer Wahrnehmung sich überhaupt nicht ändern würde! In der Tat gibt es keinen Weg zu beweisen, dass nicht gerade in diesem Augenblick genau das passiert! Selbst der akribischste Wissenschaftler würde es mit all seinen Messgeräten nicht erfassen können, da auch diese proportional größer würden und da dieses größer Werden alle Teilchen und Abstände die er messen könnte einschließt. Schwachsinn? Vermutlich, aber es ließe sich eben nie beweisen und sollte ja auch nur ein Gedankenexperiment sein.

Nach Einsteins dogmatisierten Lehren erzeugen alle Sonnen ein das gesamte Weltall umspannendes Gravitationsfeld, so dass selbst Licht dieses Feld nicht durchstoßen könne, weil es im Inneren zurückgebogen wird. Demnach müssten wir innerhalb einer Kugel leben, deren Rand einem Spiegel gleicht. Seht ihr irgendwelche Sterne doppelt? Ganz zu schweigen von den Lichtstrahlen, die sich durch die gegenüberliegenden Kugelwände hin- und herspiegeln müssten. In der speziellen Relativitätstheorie stellt Einstein sogar Formeln auf, in denen er gleich mehrfach durch 0 teilt! Was auch immer durch Null geteilt wird, ergibt nix, ein absoluter Unsinn. Das von einem Mathematiker ist schon ein starkes Stück, da muss man in irgendeiner Form fast Absicht unterstellen. Hängt wohl mit der starken Merkur-Saturn Hemmung zusammen, die man in Einsteins Horoskop findet. Ich weiß ja nicht was unsere Physiker in solchen Situationen tun, aber mein Computer stürzt bei Division durch 0 immer ab. Vielleicht sollten wir Einstein mehr als Künstler betrachten und ihm gewissen Freiheiten in der Bildung von Formeln zugestehen. Es ist ja nicht so, dass man mit der Relativitätstheorie gar nix anfangen konnte. Sie war immer noch gut genug, um eine ganze Generation auf einen neuen Wissenschaftstrip zu bringen, aber sie führt zu einer manipulierten Wahrnehmung innerhalb der Wissenschaft, so dass bestimmte Erkenntnisse durch den Glauben an diese Theorie verhindert werden. Doch schlau wie Einstein war, hat er nur das Allerheiligste damit bewacht und Widersprüche in seine Theorien eingebaut, die nur dem würdigen Sucher offenbar werden. Denn der Leckerbissen kommt noch, Einsteins Formel $E=mc^2$ ist ein reiner Mindfuck. Machen wir mal eine Strukturanalyse auf unsere Art. Diese Formel hat **5** Zeichen, E ist der **5.** Buchstabe im Alphabet, **M** der **13.** und C der **3.** plus die hochgestellte **2.** Wenn man diese vier Primzahlen **5+13+3+2** zusammenaddiert, um die Quersumme zu bilden, erhält man **23** und

ist damit wieder auf dem gewohnten Pfad. Die Meister der zwangsverordneten Realität haben gesprochen!

Was können wir durch unsere Wissenschaft also wirklich wissen, wenn sie schon bei so einfachen Aufgaben versagt. Sie kann nicht einmal nachweisen, dass ihr nicht gerade dabei seit so groß wie King Kong zu werden. Alles wahrnehmbare ist begrenzt und relativ und somit an unser Bezugssystem gebunden. Mit der Bindung an so eine Wissenschaft können wir nie das unbekannte jenseitige erforschen und diese Welt kann sich damit nicht in eine konstruktive Richtung zum Licht entwickeln! Sie zerstückelt das Relative nur immer weiter, geht aber nicht darüber hinaus, um das Ganze zu erfassen. So bleibt der Stein der Weisen für die wissenschaftlichen Dogmatiker unsichtbar und sie kramen und rechnen in ihren kleinen Schubladen hin und her, ohne zu verstehen, das ihre Formeln jenseits der Schubladenwände keine Bedeutung haben. Das Transzendente zu erobern, bedeutet alle Bezugssysteme zu überschreiten und Einheit zu erfahren. Dann werdet ihr erfahren, dass das Absolute das Relative durchdringt und gleichzeitig das Bindeglied ist, zu den anderen Räumen in dem Einen. Einstein hatte schon große Gewissensbisse wegen des Wissens, welches als Grundlage für die Atombombe diente. Er war Jude und sein Aufenthalt in Deutschland in der Kriegszeit war daher sehr riskant, weswegen er ja auch in die USA emigrierte. Dort forschte er jedoch stets weiter und war an mehreren streng geheimen Projekten beteiligt. Wie dem (S.189) Projekt Rainbow, welches später unter dem Namen „Philadelphia Experiment“ bekannt und sogar verfilmt wurde. Er arbeitete mit Lewis an der Entschlüsselung des Pyramidenrätsels. Ja, auch Einstein war ein Stein. Einstein hatte eine fast paranoide Angst vor der Quantenphysik. „Gott würfelt nicht“ sagte er immer. Das stimmt, er lässt sich aber auch in seiner Allmacht nicht beschränken! Einstein wusste welche „Gefahr“ durch die Quantenphysik auf ihn zukommt. Nämlich die, dass seine Theorien auf einmal nichts besonderes mehr sind. Doch eigentlich war er selbst Quantenphysiker bis zu dem Zeitpunkt, wo er seine Regeln und Formeln festlegte. Euch Quantenphysikern sage ich eins: Ihr seid auf dem richtigen Weg! Merkt euch: **Das Objekt der Beobachtung und der Beobachter sind eins!** Lest das Yoga Sutra und versteht die Quantenphysik aus dem innersten eures eigenen Bewusstseins, dann wird euch nichts unmöglich sein und die traditionelle Schulphysik wird wie ein Spielzeug aus antiquierten Tagen erscheinen. Regierungen haben schon oft bestimmten Wissenschaftlern die Mittel entzogen und ihre gut belegbaren Erkenntnisse einfach unterdrückt, da sie das System stören würden. Manche möchten sogar das Wissen verbieten.

Es gibt zwei Dinge, die unendlich sind: Das Universum und die menschliche Dummheit - nur beim Universum bin ich mir noch nicht so ganz sicher.

Albert Einstein

Der Alphabet-Code

Eines Tages fragte ich den großen Geist wie ich als Baumeister es denn machen würde, wenn alles so wäre wie ich zu dem Zeitpunkt dachte. Das Kürzel USA. Die Antwort war, das Alphabet, schau doch mal ins Alphabet mein Junge, sagte er und siehe da, es brauchte nicht langen Rätselns, denn die Antwort brauchte nur abgelesen zu werden. So offenbarte sich ein weiterer Leckerbissen im Prisma, der uns bekannten Systeme. Er ist in der gängigen Kurzform U.S.A. selbst enthalten. Dann sah der Autor ins Akasha und transzendierte die Raumzeit, er sah einen Mann auf einem Pferd sitzen, der zu einem anderen Mann, der ein Freund war sprach, er habe eine Idee wie man alles im Alphabet verschlüsseln könne. Betrachten wir unser Alphabet, dann können wir durch einfaches Zählen jedem Buchstaben mit einer Nummer versehen. A ist logischerweise die 1, weil er an erster Stelle steht, zählen wir weiter bis zum S, dann erhält dieses die Nummer **19**, weil es der neunzehnte Buchstabe im Alphabet ist. Das U schließlich 21, weil es der einundzwanzigste Buchstabe des Alphabets ist. Schreiben wir einfach einmal für das Kürzel USA in umgekehrter Reihenfolge, bzw. in der Reihenfolge wie diese Buchstaben im Alphabet erscheinen, die entsprechenden Zahlen auf, dann erhalten wir:

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26

11921

Dies ist exakt das Datum des Anschlages 11/9/2001, wenn man die Nullen aus der Jahreszahl, wie in der Numerologie üblich, weglässt. Damit nicht genug $1+1+9+2+1=23!$ WTC -> $W=23$ $T+C=20+3$ So Jungs und Mädels nun sagt mal ehrlich, soll das alles Zufall sein, oder werden wir hier schrecklich veralbert auf diesem Planeten? Es wird in der Regel mit selektiver Wahrnehmung argumentiert, wenn Menschen, die sich mit Verschwörungstheorien auseinandersetzen solche Zahlenzusammenhänge aufdecken. Einverstanden, selektive Wahrnehmung existiert, sie hilft allerdings allenfalls diese Muster leichter zu sehen. Wir rechnen ja hier schließlich nicht irgendwelche dahergenommenen Zahlen, sondern bilden nach altüberlieferten Regeln der Numerologie lediglich die Quersumme von signifikanten vorgegebenen Daten. Wo keine **23** (**7,11,13**) enthalten ist, kann sie auch nicht im Ergebnis stehen. Die vielen Ausnahmen von bewusst, effekthaschender, Zahlenverdrehung, frei nach dem Motto, wenn es noch nicht passt, dann teile es doch noch einmal durch deine Schuhgröße, mal ausgenommen, bleiben immer noch die gegebenen Lichtmaße, die immer wieder auftauchen. Wenn man jeden Zusammenhang in die Schublade selektive Wahrnehmung verschwinden lässt, so wird man wohl nie die Chance haben wirklich zu erkennen, dass

hier offensichtlich eine Struktur sichtbar wird, die viel tiefer liegt. Die Väter unserer Zivilisation haben diese Zahlen bereits deutlich für uns in der Pyramide verewigt und wir müssen damit rechnen, dass es für bestimmte Leute Gründe gibt sie in ihre Planungen einzubeziehen. Sie spielen seit wir denken können eine Schlüsselrolle in den Ereignissen der Weltgeschichte. So gesehen heißt, „Das ist nur selektive Wahrnehmung“, soviel wie, hey ganz ruhig, leg dich wieder hin, mach die Augen zu und träum weiter, während wir mit der Welt unsere Spielchen treiben. Angenommen das WTC-Attentat war Bestandteil eines monströsen Weltenplans, dann lässt sich so ein Datum auch als Termin verstehen, den man einfach irgendwie einzuhalten hatte! *Dann sah der Autor ins Akasha und transzendierte die Raumzeit, er sah einen Mann auf einem Pferd sitzen, der zu einem anderen Mann, der ein Freund war sprach, er habe eine Idee.* Vieles in den Verhaltensweisen der Politiker spricht dafür. Die Weltgeschichte wurde möglicherweise bereits über Jahrtausende geplant, dass uns das nicht aufgefallen ist, ist Teil des Spiels. Überwachen die Illuminati das Programm für unsere Weltgeschichte? Und ich spreche jetzt nicht von den Weishaupt-Illuminaten, sondern von den Entitäten, die vielleicht seit Beginn der Zeit als Götter verehrt wurden. Die ersten Bewusstseinsseinheiten, die vor uns von der Quelle kamen und jetzt in unserer Zukunft sind. Also wäre es doch möglich, dass es eine geheime Weltregierung höherer Mächte gibt. Wenn ja, ist das gut oder schlecht? Eine Information kann jederzeit ihre Ladung von böse auf gut ändern, je nachdem in welchem Kontext sie gesehen wird! **Wenn der goldene Blumentopf aus dem Fenster fällt, dann magst du denken das ist ne schlimme Sache, aber wenn sich rausstellt, dass in diesem Topf der Voodooalisman versteckt war, der schon seit 7 Jahren dein Leben verflucht hat und nun endlich entweiht werden kann, dann ist es doch prima für dich!** Also beruhigt euch und hört auf mit der Panikmache! Wenn diese höheren Intelligenzen böse wären, dann hätten sie uns schon längst pulverisieren können. Vielleicht wollen sie aber was ganz anderes? Vielleicht wollen sie uns etwas zeigen! Vielleicht wollen sie nur mit uns spielen? Also spielen wir mit ihnen und möglicherweise ist der Ausgang viel besser als alle Beteiligten es sich je haben träumen lassen! Nur denkt ans Ganze ihr Grüppchen, sie spielen nicht nur mit euch ihr erlauchten, euch erwählt Wahnenden, wie einige immer noch denken, sie spielen mit allen Seiten! Ja mit jedem einzelnen Atom des Ganzen. Sollte auch nur ein einziger Leser hierüber irgendeine pathetische Aggression in sich verspüren, so darf er sich sicher sein, dass er an grauenvollen Ego-reflexionen leidet und mit allem was aus dieser Haltung unternommen wird, scheitern wird! Wenn es dir ein Schmunzeln entlocken kann, bravo!

PROJEKT 911



Die Tarotkarte:

Der Turm

(Ähnlichkeiten
zu tatsächlichen
Ereignissen sind
natürlich rein
zufällig)

4000 vor Chr. Die Erbauer der „Cheops“pyramide verschlüsseln relevante Daten für den Verlauf der Weltgeschichte in diesem riesigen Steinmonument. Das letzte Kalenderdatum, welches in der großen Galerie angezeigt wird ist 2001 $\frac{3}{4}$ dies entspricht 11.09.2001

Am 11.09.1941 wird der Grundstein für das Pentagon gelegt.

Am 11.09.1972 Insider fürchten einen Anschlag auf die Abschlussfeier der Olympischen Spiele mit einem Flugzeug! Der damalige Verteidigungsminister Georg Leber erinnert sich in seinem Buch Vom Frieden, Verlag Seewald, 1979: *Fünf Minuten nach zwanzig Uhr trat mein Adjutant ins Zimmer und meldete mir, vom Chef des polizeilichen Leitungsstabes bei den Olympischen Spielen sei soeben mitgeteilt worden, dass vor wenigen Minuten in Stuttgart von Terroristen ein einmotoriges Flugzeug gestohlen worden sei. Man habe Erkenntnisse darüber, dass versucht werden sollte, aus dem gestohlenen Flugzeug über dem Olympiastadion in die Schlussfeier hinein Bomben zu werfen. Das Flugzeug befinde sich auf dem Weg nach München. Von der Polizei in München werde gebeten, die Luftwaffe zur Abwehr eines solchen Vorhabens einzusetzen. (. . .) Man habe auch den dort anwesenden Bundeskanzler informiert, der eine Abwehr des befürchteten Verbrechens durch die Luftwaffe für notwendig halte, die Herren aber an den Verteidigungsminister verwiesen habe. Ich gab den Befehl, unverzüglich eine Überprüfung des gesamten Meldeweges bis zu seinem Ursprung in Stuttgart vorzunehmen. Es war klar, dass das mit den Möglichkeiten, die uns zur Verfügung standen, Zeit brauchte, aber es musste versucht werden. Gleichzeitig wurde eine direkte Verbindung zu dem regional zuständigen Führungsgefechtsstand der Luftwaffe hergestellt. Von dort kam ohne Verzug die Meldung, dass seit 20.03 Uhr ein nichtidentifiziertes Flugobjekt erkannt sei. Es befände sich gegenwärtig etwa 11 Meilen nordwestlich von Ulm in 2000 Meter Höhe, langsam fliegend, mit Kurs nach Osten. (Die Zeitangabe mit der Höhenangabe 2000 kann ein verschlüsselter Hinweis auf das Ereignis zur Jahrtausendwende sein. Die ganze Meldung ein*

Fake, die Nachricht bezog sich auf das zukünftige Ereignis, welches zur Jahrtausendwende konstruiert wird.) Kurz vor dem Punkt, an dem ich nach meiner Einschätzung nicht mehr warten durfte, wenn der Waffeneinsatz nicht in der Nähe des Olympiastadions erfolgen sollte, kam die Meldung, das unbekannte Flugzeug habe sich als ein finnisches Zivilflugzeug zu erkennen gegeben. Seine Radaranlage an Bord sei eine Zeit lang ausgefallen gewesen. Es habe sich deshalb verirrt und bitte um die Erlaubnis zur Landung in München-Riem. Höchstens zwei Minuten später hätte dieser Vorgang, der sich jetzt wie eine Episode anhört, einen anderen Verlauf genommen.

Am **11.09.1973** fädelt Präsident Nixon einen blutigen Putsch gegen den „demokratisch“ gewählten Präsidenten Salvador Allende, seines Zeichens Freimaurer, in Chile. Damals behauptete man er sei eine Gefahr für die freie Welt. Schon damals wurde von der US-Regierung die Verteidigung der Demokratie und Freiheit vorgeschoben, um etwas zu tun, was genau diesen beiden Prinzipien widerspricht. Der Putsch war der Beginn einer Repressionswelle, die sich bis in die 90er Jahre über ganz Lateinamerika erstreckte.

Am **11.9.1978** wurde der Israel & Ägypten-Camp David-Friedens-Vertrag unterzeichnet. **23** Jahre vor Stunde Null.

Am **11.09.1991** hält Präsident Bush (Senior) eine Rede, in welcher er sagte: "Es ist mehr als eine große Idee... es ist eine neue Idee... Es ist eine **NEUE WELTORDNUNG!**" natürlich ist diese neue Idee uralt, aber sie wurde hier offiziell verkündet, die neue Weltordnung. Aber Freunde ist es unsere Weltordnung oder die von schwachsinnigen und brutalen Herrschern? Wenn es eure Weltordnung sein soll, dann wird es Zeit, dass ihr die Lichtkräfte in euch erwachen lasst und mitgestaltet! Wenn nicht, was wollt ihr dann hier?

11.09.1994 Eine kleine, ferngelenkte Cessna fliegt in das Weiße Haus. **7** Jahre vor dem Anschlag. Im Vergleich zu den WTC Kollisionen entsteht nur geringer Schaden, aber was hier zählt ist die Symbolwirkung.

11.09.2001 Wieder wird ein Schlüsselszenario konstruiert durch welches nun die Neue Weltordnung einen entscheidenden Schritt in die Realität machen soll. Ein historisches Datum auf welche viele 11.09. Ereignisse schon Jahrzehnte zuvor hingedeutet haben.

Vermutlich hatten Sie erwartet, dass ich an obiger Stelle mit dem Anschlag auf das WTC beginne. Wenn ich jedoch einige Ereignis von vor über 60 Jahren, ja sogar über 4000 Jahren, zuerst nenne, dann nur um zu zeigen, dass der **11.09.** für die Illuminati schon sehr lange für die Konstruktion von Schlüsselereignissen eine besondere Bedeutung hat. Ja

Weltgeschichte passiert nicht einfach so vor sich hin, sie wird konstruiert! Sie ist in die Matrix einprogrammiert. Überrascht werden allenfalls die in der untersten Kette der Gesellschaft stehenden kleinen unwissenden Bürger. Kaum ein Ereignis der uns bekannten Geschichte hat so viele Kontroversen und Skeptik aufgewühlt wie die Zerstörung des World Trade Centers am **11.09.2001**. Ohne lange Ursachenforschung tönten gleich schon die ersten Stimmen nach Vergeltung. Ein Anschlag von immensem Aufwand und sagenhafter Präzision, um so erstaunlicher, dass sich bis heute niemand öffentlich dazu bekannt hat. Von als Fälschungen enttarnten „Beweisen“ mal abgesehen. Einer vermeintlichen Gruppe von Menschen eines Schlages, die dazu bereit sein sollen ihr eigenes Leben in einem Kamikazeflug für ihre Ideale gegen den Feind zu opfern, wäre doch so viel Rückrad zuzutragen zu einer solchen Tat auch zu stehen, um Ihre Sache zu verteidigen. Denn was hätte eine solch entschlossene Organisation denn noch zu verlieren? Oder anders herum, was hat sie zu gewinnen, wenn sie nicht sagt was sie will und warum sie auf diese Art gehandelt hat? Fakt ist, dass die einzige Gruppe, die aus diesem Vorfall und den daraus folgenden Beschlüssen Vorteile gezogen hat, die amerikanische Machelite war. Oder hatte dieses Ereignis noch einen ganz anderen Sinn? War es nicht auch eine Art Energieimpuls, der sich durch die gesamte zivilisierte Welt fortpflanzte? Ein Impuls der Gedankenprozesse unterschiedlichster Art auslöste, die zur Schaffung neuer Ursachen führen? Die Medien geben nur kontrolliert gefilterte Informationen heraus, welche die nichtbewiesene US-Version propagieren, welche nichts weiter als eine Verschwörungstheorie gegen den Islam ist. Ein Teil der Öffentlichkeit plappert brav nach, was man ihnen sagt, der andere Teil ist empört über die Vorgehensweisen und vermutet zunehmend irgendeine besondere Art der Verschwörung hinter der Sache. Dies hat guten Grund, denn die offiziell angepriesene Version der Ereignisse ergibt für geistig nicht völlig verschlafene Menschen nicht im geringsten irgendeinen Sinn. Das soll vielleicht sogar so sein! Trotz mangelnder Beweise gilt es in den Medien als Fakt, dass Bin Laden für die Anschläge verantwortlich ist. Hier sehen wir, wie unsere Gesellschaft organisiert ist und durch Machtmissbrauch von Medien und Berichterstattung in eine bestimmte Richtung gedrängt wird. Vergessen wir nicht, dass hier Weltgeschichte geschrieben wird! Für Menschen aus unserer Zeit ist es zumindest noch verhältnismäßig leicht möglich zu erkennen, dass die offizielle Darstellung voller Widersprüche ist. Doch wenn derartig verzerrte Darstellungen der Wahrheit bereits heute als gedankliches Allgemeingut übernommen werden, wie sieht es dann erst in ein paar Jahrzehnten oder gar Jahrhunderten aus, wenn man kaum noch Möglichkeiten hat derartige Widersprüche zu überprüfen? Dann ist es Weltgeschichte, die nur auf dem Papier und in der Imagination existiert. Eines hat der **11.09.** mit all der Lüge drum herum

auch gebracht, ein erhöhtes wiedererwachen des deutschen Nationalbewusstseins im Untergrund! Vielen wurde durch dieses Ereignis und seine Handhabung klar, dass vermutlich auch die deutsche Geschichte auf ähnliche Weise manipuliert worden ist! Oder wie sagte schon Churchill¹¹ und das nicht als erster: Geschichte wird von den Siegern geschrieben. Fakt ist, dass seit dem 2. Weltkrieg Deutschland unter Kontrolle der gleichen Kräfte ist, wie die USA. Deutschland hat nicht einmal eine eigene Verfassung! Einige nahmen dies zum Anlass sich mit rechtsradikalen Ideen anzufreunden. Diese sind voll auf den Leim gegangen, denn in der Tat ist genau das beabsichtigt! Es ist das Potential, welches das Gefühl von Ungerechtigkeit erzeugen soll. Es schläft bis die „alten Meister der Welt“ es durch entsprechende Impulse erwecken. Wenn ihr darauf so reagiert, dann seit ihr nichts weiter als Roboter, die dem Weg der Toten folgen! Es sind alte Schemen und Überzeugungen, die nicht in eine geeinte freie Welt passen. Genau dieses wiedererwachende Nationalbewusstsein soll ein Erfüllungsgehilfe bei der Erzeugung der Energien für den 3. Weltkrieg sein! Es geht um Geschichtsfälschung aus den gleichen Quellen wie am 11.09.2001. Man braucht keine Geheimdokumente, geschweige den Irrschriften wie: „Die Protokolle der Weisen von Zion“³, um dies zu erkennen! Man braucht nur die Augen auf machen, die Welt beobachten und 1+1 zusammenzählen und wie wir wissen ergibt das dann 11.

Ich habe mittlerweile eine neue Theorie zum Attentat. Der liebe Gott war es selbst! Da unsere Welt schon seit einiger Zeit nicht mehr im Gleichgewicht ist, musste etwas passieren. Da Gott es nicht nötig hat, sich mit seinen Taten zu brüsten, schwieg er einfach dazu, in dem Wissen, dass jeder seine Botschaft auf seine Art erhalten wird. Dies war der einzige Weg, so vielfältige Reaktionen der Menschen anzuregen. Es ist etwas passiert woran kein Mensch schuld ist, der schuldige ist Gott selbst und nun guckt er wie die Menschen mit Schuldzuweisungen umgehen und nach 2000 Jahren Christentum haben die Menschenkinder immer noch nicht gelernt sich zu lieben. Aber den absoluten Vogel hat die US-Regierung abgeschossen, als sie das ganze auch noch zum Anlass nahm, noch mehr Menschen in den Terror zu schicken. Ihr sagt das alles war eine schlimme Katastrophe? Vielleicht war die Sache

³Die Protokolle der Weisen von Zion sind eine gezielt gegen Juden umformulierte Abschrift des Buches mit dem Titel „Dialogue aux Enfers entre Montesquieu et Machiavel“ des französischen Advokaten Maurice Joly. Es war eine schriftstellerische Karikatur, welche die despotische Herrschaft Napoleons III in einem imaginären Zwiegespräch anprangern sollte. Wobei Joly durch massive Befürwortung dessen, was er eigentlich ablehnte, den Lesern die Augen öffnen wollte. Dafür wurde er von der französischen Geheimpolizei mit 15 Monaten Gefängnis belohnt. Dies war die Quelle! Die umformulierte Version, die den Plan zu einer jüdischen Weltherrschaft vorgaukelt, wurde erfolgreich benutzt um Hitler zur Weißglut zu bringen. Es reicht wenn dieser Fehler einmal gemacht wird. Also prüft den Mist, bevor ihr euch aufregt!

mit dem WTC im Anbetracht der Gesamtheit aller Tatsachen, die kaum ein menschliches Wesen kennt, das beste was uns passieren konnte!

Was bedeutet die **11**? Hier ist vielleicht die geheimnisvolle Nachricht für alle die zwischen den Zeilen lesen können! Die große Pyramide von Gizeh hat eine Seitenlänge von **230** Metern. Sie ist dabei **146** Meter $1+4+6=11$ hoch!



Oh Mensch, du willst das Geheimnis der **11** lüften? Dann finde heraus, was das hier ist!



11:11

Betrachten wir uns mal die Hinweise zum **9.11.** und warum dieses Datum bei den **Illuminati** so beliebt ist.

Als erstes einmal müssen wir feststellen, dass **911** wieder eine Primzahl ist! Beachtet die Primzahlen!!!

Alle Ziffern zusammenaddiert ergeben $9+1+1=11$
Auch **11** ist eine Primzahl

Der **11.** September ist der 254 Tag des Jahres addiert man diese Ziffern zusammen, um die Quersumme zu bilden, erhält man wieder **11.** $2+5+4=11$

Nach dem **11.** September sind noch **111** Tage bis zum Ende des Jahres nach.

Kommen wir nun zu individuellen Merkwürdigkeiten bei unserem konstruierten Katastrophenereignis. Der Turm zu Babel, dessen Schicksal es sein sollte zu fallen, schon als er gebaut wurde!

119 ist der Area Code für Iraq/Iran

Der erste Flug, welcher die Türme traf war der Flug mit der Nummer **AA 11.** Das A, als erster Buchstabe des Alphabets steht selbst für die 1, also wird die **11** gleich doppelt angedeutet. (**11:11**)

Dieser Flug hatte 92 Passagiere an Bord
 $9+2 = 11$

Das Flugzeug welches das Pentagon getroffen hatte war Flug **77 (7*11)** mit 65 Passagieren. $6+5=11.$

Allein bis zu diesem Punkt müsste man folgendes in Erwägung ziehen. Wer auch immer für dieses Attentat verantwortlich war. Es muss Jemand gewesen sein, der dazu in der Lage war

Flugnummern und die Anzahl der Passagiere festzulegen, bzw. zu manipulieren, oder zumindest die Nachrichten die über diese Angaben verbreitet wurden. Wie soll eine Gruppe von muslimischen Rebellen, die sich in Höhlen verstecken, so etwas machen? Wäre es nicht denkbar, dass da Jemand mit etwas mehr Einfluss innerhalb der westlichen Gesellschaft dran gedreht hat? Ist ja nur mal so ne Frage? Aber es geht ja noch weiter.

Der Turm in den das erste Flugzeug raste hatte die Hausnummer **11**.

New York ist der **11**. Staat der in die Union (USA) aufgenommen wurde.

Der Name des Attentäters, der für 1993 schon einmal ein Attentat auf das WTC versucht hat ist:

Ramzi Yousef = **11** Buchstaben
New York City = **11** Buchstaben
Afghanistan = **11** Buchstaben
The Pentagon = **11** Buchstaben

Die Notrufnummer der USA lautet **911**.

Porsche fabriziert seit Jahren eines seiner beliebtesten Modelle als **911**. Das heißt natürlich nicht, dass diese Leute Schuld an dem Attentat sind, aber sie haben vielleicht aus irgendeinem Grund auch eine Schwäche für genau diese Primzahl!

Jährlich wird der „Internationale Tag des Friedens“ bestimmt. Ausgerechnet 2001 wurde dieser auf den **11.09.** festgelegt, wie passend.

Ausgerechnet am **11.09.**2001 führte das amerikanische Militär Übungen durch, bei denen es darum ging die Entführung von Linienmaschinen zu verhindern! Paradoxe Weise wird dies auch noch als Begründung dafür angegeben, dass keine Abfangjäger bereit gewesen seien, um die tatsächliche Entführung der gefährlichen Terroristen mit den Teppichschneidemessern zu verhindern. Fakt jedoch ist, dass die Abfangjäger bewusst vom Militär auf dem Boden gehalten wurden.

Und was halten Sie von dem edlen Duftwässerchen **4711**? Auch hier ist Sie wieder, die **11**. Weit hergeholt, weil noch eine **47** davor steht? Dann ziehen Sie doch, wie in der Numerologie üblich, einmal die Quersumme aus 47 -> 4+7 sind wieder **11**. Wir haben es hier mit einer Doppelelf **11:11** zu tun. Zufall? Es ist faszinierend wie sich jeder dieser Zufälle zu einem Puzzelteil eines großen Bildes zusammensetzt, wenn man tiefer in der Weltgeschichte forscht. Dies ist um so interessanter, wenn man die sonderbaren Umstände kennt, die **4711** so berühmt gemacht haben.



Es war der französische General Daurier, seines Zeichens Freimaurer, der 1796 anordnete alle Häuser in Köln fortlaufend zu nummerieren, um Ordnung im Wirrwarr der Strassen zu schaffen. So machte sich ein berittener Soldat auf den Weg alle Gebäude mit einer Nummer zu bemalen. Im Gebäude in der Glockengasse wohnte der Sohn des Schöffen Jacob Müllhens. Das Haus erhielt auf diese Art die Nummerierung **4711**. Zu seiner Hochzeit am 08.10.1792 wurde Müllhens von einem geheimnisvollen Kartäusermönch dann ein unscheinbares Geschenk gemacht. Er erhielt eine Rezeptur zur Herstellung des

wohlriechenden Wässerchens, welches später als Kölnisch Wasser bekannt werden sollte. Aus irgendeinem Grund landete dieses nicht in der Schublade, sondern wurde zu einer Art Besessenheit etwas daraus zu machen. Somit wurden Müllhens sein Markenzeichen samt Produkt regelrecht von höherer, heiliger Stelle zu Füßen gelegt. **4711** wurde in den 60er Jahren als die „Zahl der Welt“ beworben.

Und es werden Zeichen am Himmel sein!



Wenige Tage vor dem **11.09.2001** gab es in New Zealand ein Naturphänomen. Es zeigte sich am Himmel eine Wolkenformation, die derart ungewöhnlich symmetrisch war, dass man hierüber sogar ein Foto in der Zeitung veröffentlichte. Das Bild zeigt zwei mal **11:11**. Das Foto wurde so gedruckt, natürlich kann man so was leicht fälschen, doch selbst wenn hier Grafiker am Werk waren, muss man eine Vorkenntnis des markanten Datums, bzw. den Wunsch auf die Signifikanz der **11** hinzuweisen, annehmen. Also egal wie, da ist doch der Wurm drin.



Natürlich sollte man auch nicht vergessen das ausgerechnet am **11.11.** um **11:11** Uhr die 5. Jahreszeit beginnt. Was wiederum eine heiße Fährte nach Köln lenkt, oder war es Düsseldorf? Ist es möglich, dass das Attentat nur ein Narrenstreich der Karnevalisten war? Wie spät ist es eigentlich? Hach ja, da ist sie ja wieder, die Elf! Elfen und Feen tu ich gern sehn!



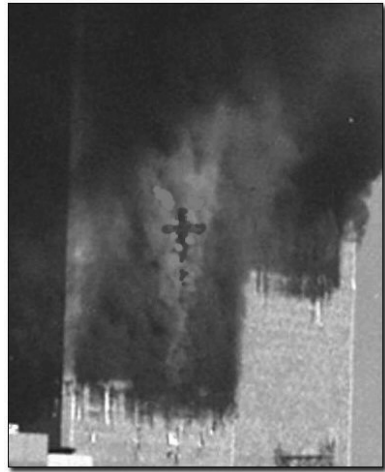
Clever & Smart und das WTC

In *Mortadelo y Filemon, El 35 aniversario*, ist das letzte Bild eine recht genaue Darstellung des Vorfalls am **11.09.2001** von Autor Fransisco Ibáñez. Dieses Bild wurde 1992 gezeichnet und im July 1994 im oben genannten Buch veröffentlicht! Also genau **7** Jahre vor dem Ereignis.

Wie Bruder Icke immer sagt: kann doch passieren, nichts worüber wir uns Gedanken machen müssten.



Abergläubische Menschen meinen in den Rauchwolken das Gesicht des Teufels zu erkennen, der somit dafür verantwortlich sein soll.



Wir haben mit unserem eigenen Grafikprogramm nachgeforscht. Beim linken Bild handelt es sich um eine Fälschung. In Wirklichkeit waren es die Christen, wie sie diesem Bild entnehmen können.

Aber das war ja noch nicht alles, man war ja auch noch so schlau, das geplante Inferno vorab auf den eigenen Geldscheinen zu verewigen. Mit einer gewöhnlichen 20\$ Note kommt man da zu sehr aufschlussreichen Betrachtungen.



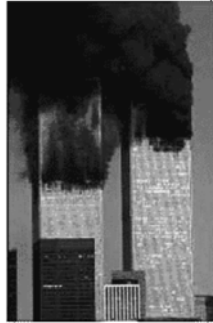
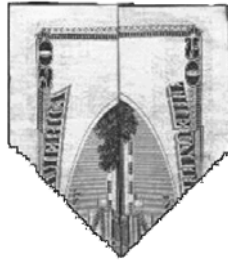
1.) Man falte eine \$20 Note wie folgt,
einmal in der Mitte entlang der Längsseite.



2. Dann faltet man die linke Seite wie in der Abbildung oben, so
dass man die fünfseitige Form des Pentagons erhält.



3. Nun die andere Seite genauso. Der gefaltete Schein hat nun selbst
die fünfseitige Form des Pentagons. Man sieht in der Mitte wie
Rauchwolken aus dem Pentagon qualmen, die Ähnlichkeit mit dem Foto
ist gespenstisch.



4. Nun drehen sie den so gefalteten Schein um und sehen auf der anderen Seite die beiden rauchenden Türme des WTC in einer Umgebung von Hochhäusern.

Und mit nur noch zwei mal weiterfalten, haben wir ein prima kleines Flugzeug. Die Hauptwaffe des Anschlags.

Das war aber noch nicht alles, faltet man die Note wie in diesem Bild, dann erhält man den Namen des bösen, bösen Täters, ist das nicht toll, der steht da schon seit es die 20\$ Note gibt, wenn das kein Beweis für die Täterschaft von Bin Laden ist.



übrigens $9+11 = 20(\$)$!

Aber natürlich Alles nur Zufall, nichts worüber wir uns Gedanken machen müssten! Im übrigen behauptet die Ägyptologie, dass die Pyramiden innerhalb von 20 Jahren gebaut wurden.

Moment moment, da war noch was. Denn je größer die Geldscheine werden, um so größer auch die Zerstörung.



So was kann man auf einer 50\$ Note sehen, zusammenbrechend
Türme in der Nahaufnahme.



Zu guter Letzt die 100\$ Note. Nur noch ein Rauchwölkchen,
fast wie in der Wirklichkeit.

Was lernen wir daraus? Je mehr Geld du hortest, um so mehr
geht das schöne Kartenhaus kaputt.

Nimm dir vier Vögel, und zerstückle sie, dann setze auf
jeden Berg einige Teile davon. Hierauf prüfe sie. Sie werden
eilends zu dir kommen. Und wisse, dass Allah allmächtig und
allweise ist! (Der Koran, Sure 2, Vers 260)

911 Tage nach den Anschlag in New York folgte der
Terroranschlag am **11.03.2004** in Madrid! So berichtete
zumindest eine große deutsche Zeitung, deren Name aus Gründen
absoluter Diskretion und Verschwiegenheit hier nicht genannt
sein will. Wer hingegen genau zählen kann, der wird
feststellen, dass es 912 Tage waren, dumm gelaufen! Sieht so
aus, als wollte jemand tatsächlich einen tollen **911**-Effekt
erzeugen. Leider vergaß man, dass 2004 ein Schaltjahr war! Nun
ja, es lässt zumindest auf minderwertige Intelligenz der
Attentäter hoffen. Aber einen Moment, was den schlaunen
Presseleuten nicht aufgefallen ist, bildet man die Quersumme
aus Monat und Jahr, so erhält man $3+2+4=9$. Das ganze liest
sich dann immerhin **119**, vielleicht doch gar nicht so doof. Was
soll's, eh alles Quatsch, ich geh wieder ins Bett, diese
ewigen Tag und Nachtzyklen machen mich ganz nervös hier.

NEBUKADNEZAR UND DANIELS TRAUM

586 v. Chr. verschleppte der babylonische König Nebukadnezar das jüdische Volk in babylonische Gefangenschaft. Unter den so Gefangenen war auch der Prophet Daniel. In den Prophezeiungen des Daniels lesen wir, dass dieser einen prophetischen Traum hatte. In diesem Traum sah er eine riesige Figur mit einem goldenen Kopf, die Brust war aus Silber, Bauch und Hüften aus Bronze, die Beine aus Eisen und die Füße letztendlich aus Eisen und Lehm. Der Überlieferung nach sprach Gott zu ihm: **Aber du Daniel, bringe die Worte zum Schweigen und versiegle das Buch, sogar bis zur Zeit des Endes. ... Denn die Worte sind verschlossen und versiegelt bis zum Ende der Zeit.** Daniel hatte vermutlich eine Erkenntnis, welche er in diese Bilder fasste, damit sie erst zu einer bestimmten Zeit richtig verstanden wird. Diese Art symbolischer Botschaften findet sich häufig in der Bibel, aber auch in der Mythologie, auch Märchen wurden dazu benutzt den Kindern schon symbolisch tiefere Wahrheiten zu übermitteln. Diese Symbolfigur, die Daniel sah, ist eine bildliche Darstellung der Weltreiche vom frühen Babylon an gesehen, welches durch den Kopf aus Gold symbolisiert wird. Brust und Arme aus Silber zeigen das Reich der Meder und Perser, Bauch und Hüften die Periode Griechenlands, die Beine stehen für das römische Reich, die Füße aus Eisen und Lehm letzten Endes zeigen die Jetztzeit an, in welcher es mehrere Reiche gibt, von denen jedoch keines stark genug ist die Welt zu regieren. In einer weiteren Vision sieht Daniel Tiere, welche aus dem Meer emporsteigen. Es handelt sich hier zwar um andere Symbolbilder, jedoch mit genau der gleichen Botschaft!

»Die vier Tiere sind vier Königreiche, die große Macht erlangen werden.« (Dan. 7:17; Hfa)

»Das erste (Tier) sah aus wie ein Löwe, es hatte jedoch Adlerflügel« (Dan. 7:4; Hfa)

In der Symbolik sind Gold und Löwe völlig gleich. Sie sind beide dem Sonnenprinzip und dem Tierkreiszeichen Löwe zuzuordnen. Das Herz des Ganzen, das babylonische Reich war der Beginn des Zeitverlaufs, den wir bis in unsere heutigen Tage spüren. 608-538 v. Chr. Der Anfang einer Zeitmatrix in welcher sich unsere abendländische Weltgeschichte seit dem bewegt.

»Das zweite Tier sah aus wie ein Bär und hatte sich mit einer Seite aufgerichtet. Zwischen den Zähnen hielt er drei Rippenknochen fest.« (Dan. 7:5; Hfa)

538 v. Chr. nahm der Perserkönig Kores Babylon ein und errichtete das Doppelreich der Meder und Perser. Die 3 Rippen, welche der Bär trägt, stellen die Nationen dar, welche von Medo-Persien besiegt wurden. Dies waren Babylon, Lidyen und Ägypten.

»Dann sah ich das nächste Tier erscheinen. Es glich einem Panther, hatte aber vier Vogelflügel auf dem Rücken und vier Köpfe.« (Dan. 7:6; Hfa)

331 v. Chr. besiegte Alexander der Große die Perser. Somit übernahmen jetzt die Griechen die Herrschaft. Nach Alexanders Tod wurde das Reich durch vier seiner Generäle in vier

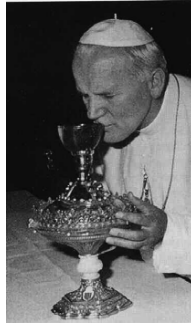
Teile aufgeteilt. Darum hat das Tier (Mazedonien, Thrakien, Syrien und Ägypten) vier Köpfe.»Zuletzt sah ich in der Vision ein viertes Tier. Sein Anblick war grauenerregend, und es strotzte vor Kraft. Was es mit seinen gewaltigen Zähnen aus Eisen nicht zermalmte, das zertrat es mit den Füßen.« (Dan. 7:7; Hfa)

168 v. Chr. siegten die Römer über die Griechen und das vierte Weltreich aus der babylonischen Folge entstand. Kaum ein Volk war blutiger als die Römer. Die brutalen Gladiatorenschaukämpfe sind nur ein Beispiel für den Geist den man anbetete. Eisen ist ein Symbol, welches mit der Entsprechungsebene des Marses verbunden ist. **Wir können die 5 Weltreiche auch astrologisch zuordnen:**

Reich	Planet	Regierung
Babylon	☉ Sonne	Gold
Medo-Persien	☾ Mond	Silber
Griechenland	♀ Venus	Bronze
Rom	♂ Mars	Eisen
Neuzeit: EU	☿ Merkur	Eisen + Lehm

Es handelt sich um einen langsamen systematischen Zerfall, der hier beschrieben wird. Gold symbolisiert das edelste der Metalle. Das zweiten Reich ist aus dem weniger wertvollem Silber, welches alchemistisch dem Mond zugeordnet wird, welcher zudem ein Zeichen des Islams ist, der in der Medo-Persischen Kultur gepflegt wurde. Das 3. schließlich ist nur noch Bronze: Venus, im Kulturkreis der Griechen stand Aphrodite und Schönheitsdenken ganz oben und das 4. aus dem Minderwertigem Metall Eisen, im römischen Reich wurde in erster Linie der Kriegsgott Mars verehrt, welchem dieses Metall zugeordnet ist, beim 5. reicht es dann nicht mal mehr für ein durchgängiges Metall, die Füße sind aus Eisen und Lehm. Wobei Eisen und Lehm sich nicht richtig verbinden können. Diese Statue steht also auf sehr wackeligen Füßen. Diese Zeit steht unter Merkurs zwiespältigen Einfluss. Es ist auch die erste Zeit in welcher die Regierungsform der Demokratie Machteinflüsse einzelner Herrscher völlig zersetzt. Regierungsformen werden gebildet, in welchen die Regierenden ihre Opponenten schon in die eigene Regierung integrieren. Gegner regieren gewissermaßen zusammen. Ganz zum Schluss der Offenbarungen zeigt uns der Text, dass wir in der Tat in einer Endzeit leben. Es heißt nicht das die Welt untergeht! Es heißt einfach nur, dass die Kulturform, in welcher wir jetzt leben, gänzlich zerfallen wird! Das sie durch eine bessere ersetzt werden wird! »...ohne menschliches Zutun löste sich plötzlich ein Stein von einem Berg. Er traf die Füße aus Eisen und Ton und zermalmte sie. Die ganze Statue brach in sich zusammen; Ton, Eisen, Bronze, Silber und Gold zerfielen zu Staub, den der Wind wegwies wie Spreu von einem Dreschplatz. Nichts war mehr davon zu sehen! Der Stein aber, der die Statue zertrümmert hatte, wuchs zu einem riesigen Berg und breitete sich über die ganze Erde aus.« (Dan. 2:34-35; Hfa)

DER HEILIGE GRAL



**Hallo Hochwürden,
Holzweg, da gibt es
wirklich absolut nix zu
sehen, glauben Sie mir.**

Sagenhafte Legenden ranken sich um Ihn. Unmengen edler Ritter weihten ihr Leben der Suche nach ihm und ritten dabei um die halbe Welt. Ihm, der wohlgermerkt weiblich ist! Er soll der Kelch des letzten Abendmahls sein und er soll das Blut Christi beinhalten, die Kraft haben Unsterblichkeit zu verleihen und Kranke zu heilen, die Rede ist vom heiligen Gral. All diese Eigenschaften hat der Gral in der Tat, doch kommt man auch hier nicht umhin sich vor Lachen auf den Boden zu schmeißen, wenn man entdeckt, was es mit dem heiligen Gral wirklich auf sich hat. Ein weiterer kosmischer Witz. Nicht unterschlagen will der Schreiber hier, dass der Gral angeblich zusammen mit einer mysteriösen blutenden Lanze aufbewahrt wird. Logen und Sekten rühmten sich in seinem Besitz zu sein und führten ihre gläubigen Schäfchen mit bunt verzierten Metallbecherchen in die Irre. Unmengen von Suchern hätten ihre Seele dafür verkauft, um in den Besitz des Grals zu kommen. Doch wahrlich, wahrlich, ich sage euch, jeder der im „Verborgenen Weltwissen“ liest hat nun die Möglichkeit mit den Hinweisen dieses Buches den heiligen Gral selbst zu finden und das für schlappe **47 Euro**. Er ist so gut versteckt, dass viele ihn gesehen haben, ohne ihn zu erkennen. Denn er ist weniger durch den Ort seiner Erscheinung versteckt, als viel mehr durch das Verständnis und die Tücke des menschlichen Intellekts selbst. So wird der erkennende Leser sich möglicherweise Wundern, wie gut er diesen Gral schon kennt. Seit der Kirche bitte nicht all zu böse, der Weg zum Heiligtum soll ja nicht all zu leicht erreichbar sein und zu guter Letzt trägt sie ungemein zur Komik bei. Der heilige Gral ist nicht aus Metal noch aus Stein oder Holz, sondern ein Gefäß aus Fleisch und Blut. Es gibt ihn in unterschiedlicher Ausführung millionenfach. Das Wissen um den heiligen Gral hat zauberhaften junge Frauen die Schamesröte ins Gesicht getrieben und Massen junger Männer aufs höchste entzückt. Bedenkt man die Erkenntnisse um die Reinkarnation, so ist er wahrhaftig der Weg Unsterblichkeit zu erlangen, da aus ihm das neue Leben hervortritt und neue Körper hervorgehen, in die sich die alten Seelen inkarnieren können. Sein therapeutischer Wert ist unter Tantrikern unumstritten, da er die Lebensströme zum zirkulieren bringen kann, heilt er viele Krankheiten. Spätestens jedoch dann, wenn er einen neuen Körper schenkt, der durch ihn diese Welt

betrifft. Was mit dem Blut Christi gemeint ist, das mag der in der Symbolik erwachende Leser sich selbst denken, ebenso sollte dann klar werden, was das für eine Lanze ist, von der da die Rede war. Der heilige Gral ist ein weiterer Hinweis auf die Signifikanz des Weiblichen. Seine Form ist die der Fischblase in der heiligen Geometrie und wer jetzt immer noch nicht drauf kommt, was der heilige Gral wirklich ist, der lese das ganze Buch noch mal von vorn. Ich habe schon zu viel verraten, aber vielleicht hilft auch ein Blick in den Playboy. Ihr wisst schon, das ist dieses Heft mit dem weißen Kaninchen drauf! Übrigens ist der Osterhase ein Mittäter, wenn es um die Verbindung des Christentums mit Fruchtbarkeitssymbolen geht. Denn was tut der Osterhase? Er verteilt Fischblasen! Oh Verzeihung, Eier wollte ich schreiben. Was ein Hase mit Eiern zu tun hat, dass ist vielen ein Rätsel, es sei denn ihr findet heraus wer dieser mysteriöse Osterhase denn wirklich ist.



Unter diesem Aspekt betrachtet, bekommt auch das Zeichen der Urchristen, der Fisch, eine einleuchtende Bedeutung! Wir wissen nun warum die Fischblase, Fischblase heißt, um auf das Symbol der Urchristen zu zeigen! Wann wird diese Welt das begreifen? Nach 2000 Jahren Christentum glauben einige immer noch wir brauchen Kreuzritter zur Verbreitung des Glaubens. Aber wir brauchen mehr Weiblichkeit in der Welt, mehr Sanftmut, mehr „Johannesoffenbarung“!

Und nun schaut euch noch einmal in aller Ruhe an was da alles so drin steht in der Johannesoffenbarung! Oh Grusel und Graus und wisst ihr was das ist? Das ist das, was passiert, wenn Johannes nicht wirklich offenbart wird! Versteht das die Bibel multidimensional geschrieben wurde und sich alles darin auf verschiedene Art in unterschiedlichen Dimensionen manifestieren kann.



Die Kraft

So entscheidet denn selbst, ob Eure Apokalypse ein Liebeskampf oder die Zerstörung bereits erschaffener Formen sein soll. Denn das wahre Geheimnis finden wir wieder im Tarot. Diesmal in der Karte die Kraft. Die nach Macht und Herrschaft strebende rohe männliche Energie, hier symbolisiert durch den Löwen, wird durch die weiblich Urenergie in etwas Höheres transformiert. Wir sehen wie friedlich der Löwe auf dem Bild ist und wie wohl er sich offensichtlich fühlt. Das die Figuren Urkräfte symbolisieren sollen, welche die gesamte Schöpfung durchdringen, erkennt man auch an ihrer Überdimensional großen Darstellung in der Landschaft.

**Eieiei, all dies steht auf Seite Zwei Zwei Zwei!
Wenn du dich traust, nimm's noch mal Drei.**

GELD - FEHLER IM SYSTEM

Wäre unser Geld und Finanzsystem nur ein Ersatz für andere Tauschmittelsysteme, so könnte man die Idee des Geldes durchaus akzeptieren. Da es sich jedoch um ein nur auf Zahlen basierendes System handelt, wird es durch mathematische Tricks manipulierbar. Ein gesunder Geldkreislauf muss zirkulieren, wie das Blut im Körper eines gesunden Menschen. Wird diese Zirkulation des Blutes jedoch künstlich aufgehalten, dann kommt es zu einer Art Gerinnsel und der Mensch stirbt. Das Gerinnsel des Geldsystems ist der Zins! Durch den Zins werden Menschen dazu animiert Geld nicht in die Zirkulation zurückfließen zu lassen. Im Gegenteil sie bekommen Geld dafür, dass sie Ihr Geld eben nicht ausgeben und dadurch das auf das so verzinste Geld auch noch weiter Zinsen gezahlt werden, kommt es zu einer exponentiellen Geldanhäufung. Es entsteht ein riesiger Klumpen in den Adern der Wirtschaft. Profitieren tun davon widersprüchlicher Weise genau die Leuten, die schon viel Geld habe ohne dafür noch irgendeine Leistung zu erbringen. Wenn wir uns mit Zinsen befassen, dann ist es interessant auch einen Blick auf die dahinterliegende Mathematik zu werfen. In diesem Zusammenhang stößt man schnell auf die eulersche Zahl. $e=2,71828182845904523536$ ist eine durchaus interessante Zahl, die wir in der Naturbeobachtung mit Wachstumsprozessen in Verbindung bringen können. So spielt diese Zahl eine Rolle bei der Zellteilung. Man kann auf Ihrer Basis berechnen in welcher Geschwindigkeit Bäume Biomasse zulegen oder ein Kind wächst. Man hat diese Zahl auch auf das Zinssystem übertragen. Durch e lässt sich auch Kapitalwachstum durch Verzinsung von Zins und Zinseszins berechnen. Im ersten Augenblick könnte man daher auf die Idee kommen Zionsen nur als eine Kopie der natürlichen Gegebenheiten übertragen auf unser Geld- und Finanzsystem zu sehen. Dann vergisst man jedoch eine Kleinigkeit. In der freien Natur hat das Wachstum irgendwann ein Ende! Würde ein Kind beispielsweise sein Leben lang so weiter wachsen, wie in seinem ersten Lebensjahr, dann wäre es bereits mit 6 Jahren über 11 m groß. Auch der Baum erreicht irgendwann seine natürliche Höhe. Doch bei der Verzinsung des Kapitals gibt es keine mathematische Grenze im System, die einen Missbrauch verhindert! In der Natur gibt es nur eine Lebensform, die dies ähnlich handhabt, nämlich Krebs- oder Tumorzellen. Diese breiten sich solange in ihrem Wirt aus, bis sie diesen getötet haben, um dann freilich auch selbst zu sterben. In unserem Finanzsystem ist es ähnlich. Die Staatsverschuldung wächst solange, bis die gesellschaftlichen Zustände nicht mehr tragbar sind. In der Geschichte führte dies ab einem bestimmten Punkt immer zu Aufständen und Kriegen. Hinzu kommt, dass das von den Banken gegen Zins verliehene Geld überhaupt nicht existiert! Es sind lediglich Zahlen auf dem Papier Nullen und Einsen in einer Computerdatenbank. Würden alle Kontoinhaber auf einen Schlag Ihr Geld abheben wollen, müssten die Banken passen. Die Banken

verleihen also Geld, dass nicht existiert, die dagegen stehende Verschuldung wird aber als real angenommen. Um seinen Kredit abzubezahlen wird der Schuldner quasi versklavt. Der einzige Weg sich dagegen zur Wehr zu setzen scheint zu sein nach Möglichkeit nie Schulden zu machen! Allerdings ändert auch das nichts daran, dass in jedem gekauften Produkt mittlerweile zwischen 20%-80% Zinsen versteckt sind, die durch Händler und Zwischenhändler aufgeschlagen wurden, damit diese wieder Ihre durch Zinsen überhöhten Kosten bestreiten können. Die Zinsen hingegen, welche die Banken an jedermann auszahlen, um dann sagen zu können: „wieso der kleine Bürger nutzt den Zions doch auch“, belaufen sich auf einen so geringen Prozentsatz, dass er nicht einmal die Inflation ausgleichen kann. Reichtum ist keine Schande heißt es. Natürlich ist einem erfolgreichen Menschen, der durch eine entsprechende Leistung Wohlstand erlangt, dies unbedingt zu gönnen. Neid ist ein sehr negatives Gefühlsmuster, von dem man sich fern halten sollte. Von mir aus soll jeder haben was er sich wünscht, aber er soll dadurch die Freiheit anderer nicht beschneiden! Dies scheint innerhalb dieses Systems jedoch absolut unmöglich, da dieses System ohne Krieg nicht funktioniert. Einige wenige Familien auf diesem Planeten vererben seit Generationen den alten Wohlstand weiter, während ohne eine dagegen stehende Leistung sich ihr Kapital exponentiell vermehrt. Weit über 90% des Weltkapitals sind im Besitz einer Hand voll von Personen. Zu Lasten der Kapitalschwachen, werden die Reichen durch den Zinseszinsseffekt immer reicher! Hätte beispielsweise im Jahre 0 irgendjemand einen Pfennig auf der Bank angelegt, so wären es nach 100 Jahren 130 mal so viel. Dies scheint harmlos, aber durch die Verzinsung der Zinsen würde der Wert nach 1466 Jahren schon einer Weltkugel aus Gold entsprechen. Dauerte dies noch 1466 Jahre, so würde es nur noch 434 weitere Jahre Dauern, bis dieser eine Pfennig den Gegenwert von 134 Milliarden Weltkugeln aus purem Gold hätte. Alles mit einem Pfennig, ohne irgendeine Gegenleistung. Da dies schnell dazu führt, dass fiktive Weltkugeln aus Gold innerhalb von Sekunden als Schulden entstehen, findet auf die Art etwa alle 2,3 Generationen ein totaler Zusammenbruch des Systems statt. Es ist absolut naiv anzunehmen, dass man mit staatliche Sparmaßnahmen dagegen irgendetwas ausrichten kann, solange das System nicht geändert wird! Leider zeigt die Erfahrung zudem, dass vor unserem Gesetz nicht jeder gleich da steht. Es gibt als legal geltende Betrügereien mit denen man gedeckt durch die Gerichte, die liebend gern zugunsten der Kapitalstarken entscheiden, Menschen ausnehmen und zerstören kann. In unserem Rechtssystem kann man alles drehen wie man will, wenn man genug Geld und Verbindungen hat! Hat man zu wenig Geld, so ist es möglich, dass man sich den Anwalt und Gerichtskosten nicht leisten kann, um das Recht, dass angeboren sein sollte, auch gebührend vor dem Gesetz zu verteidigen. Damit werden den Armen die legalen Mittel entzogen, während die Reichen das Recht nach ihrer eigenen Vorstellung verdrehen.

DAS HAARP-PROJEKT

HAARP ist ein Forschungsprogramm für Hochfrequenz Strahlen (High Frequency Active) Mit einem bodengestützten Netz von Antennen werden dabei Teile der Ionosphäre durch starke Radiowellen erwärmt. Dadurch werden bestimmte Teile der Ionosphäre aufgeheizt, was zu Löchern und künstlichen „Spiegeln“ in dieser Schicht der Erdatmosphäre führen kann. Man kann durch die Veränderung der elektrischen Eigenschaften in der Atmosphäre ein fest umrissenes Gebiet millionenfach stärker mit Energie aufladen, als mit jeder anderen bekannten Energiequelle. Die Anwendungsbereiche hierfür sind vielfältig. Zum einen lässt HAARP sich als Waffe gegen militärische Ziele richten. Man kann Flugzeuge oder andere Flugkörper vom Himmel holen, die Kommunikation stören und die Wetterverhältnisse beeinflussen. Dies ist allerdings auch der Nachteil, da letzteres als Begleiterscheinung auch passiert, wenn HAARP für andere Zwecke eingesetzt wird.

HAARP steht in Verbindung mit einem halben Jahrhundert Weltraumforschung für militärische Zwecke. Die USA führen seit den 50er Jahren Atomexplosionen im Van Allen-Gürtel (Magnetfeld der Erde) durch. Auf diese Art will man erforschen, welche Auswirkungen derart massive elektromagnetischen Impulse in so großer Höhe haben. Hierdurch wurden Löcher in die Ionosphäre gerissen, welche uns normalerweise vor bestimmten kosmischen Strahlen schützt. Dies führt zu Veränderungen klimatischer Bedingungen über welche nach und nach das gesamte Ökosystem zusammenbricht. Wissenschaftler glauben, dass es viele Hunderte von Jahren dauern wird, bis der Van Allen-Gürtel sich durch die Richtenergie des Erdmagnetfeldes wieder von diesen Schäden erholen könnte. Aber auch nur wenn wir anders leben.

Im Auroral Research Project werden beispielsweise vom Geophysikalischen Institut der Universität Alaska, Fairbanks gemeinsam mit der US-Luftwaffe Versuche durchgeführt. Ähnliche Tests laufen in Norwegen und der Antarktis, sowie der früheren Sowjetunion. Eine Zunahme von Naturkatastrophen und klimatischer Veränderungen wurden dem Treibhauseffekt zugeschrieben, welcher in der offiziellen Version durch die Industrialisierung, Autoabgase und Sprühdosen einen Wärmestau in der Atmosphäre hervorrufen soll. Natürlich wird derartige Argumentation dankbar als Grund für „Öko-Steuern“ und ähnliche Maßnahmen angenommen. Damit ist der Schwarze Peter bei uns allen, denn wer will schon in die Steinzeit zurück? Nicht öffentlich Aufgeklärt wird jedoch in dem Punkt, dass der durch Verbraucher und Industrie verursachte Kohlendioxid-Gehalt in der Atmosphäre nur 0,03% ausmacht und so allein nie einen derartigen Treibhauseffekt erwirken kann, wie die geheimen Forschungen der Militärs und deren gefährlich, destruktiven Experimente an den elementaren Grundlagen unseres Lebensraumes.



HAARP-Anlage in Alaska

Der Einsatz von HAARP eignet sich hervorragend als versteckte und verschleierte Waffe. Durch HAARP können Naturkatastrophen inszeniert werden, so dass man gezielt Länder oder Landstriche schädigen kann, ohne dass es so ohne weiteres nachweisbar ist, dass es sich um einen Angriff und nicht um eine Naturkatastrophe handelte. Ein Umstand, der den Schaden jedoch nicht mindert. Kurz nach Ausbruch des Golfkrieges erschütterten mehrere Erdbeben exakt die Kriegsregion Afghanistan! In Deutschland kam es Möglicherweise als Bestrafungsmaßnahme der Antikriegspolitik zur größten Flutkatastrophe des Jahrhunderts. Seit rund 10 Jahren verzeichnen Wissenschaftler eine Zunahme an Naturkatastrophen und Wetterchaos. Wen überrascht es, wenn man weiß, dass vor 10 Jahren in Alaska die erste großflächige HAARP-Anlage in Testbetrieb genommen und ähnliche Anlagen in dieser Zeit in der Sowjetunion errichtet wurden?

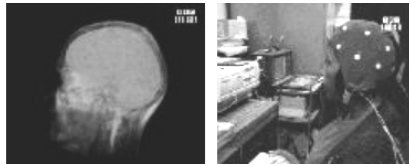
Damit sind die Effekte von HAARP allerdings noch nicht erschöpft, denn die erzeugten Kraftfelder können auch zur Bewusstseinsmanipulation eingesetzt werden! Es ist erwiesen, dass Sie die Gehirnströme des Menschen überlagern und beeinflussen können, um beispielsweise bestimmte Stimmungen hervorzurufen. Es können krankmachende Frequenzen gesendet werden, die ein ganzes Volk mit einer Epidemie oder entartetem Zellwachstum, wie bei Krebs konfrontieren. Kopfschmerzen, Depressionen, Unruhegefühle, Magen-Darm-Störungen, man könnte nahezu alles kreieren. Man könnte dies offiziell als neue Krankheit oder Seuche darstellen, während man inoffiziell die eingeweihten führenden Köpfe der Regierung in eine Richtung zwingt, wenn sie nicht spüren wollen.

Inhalte der US-Patentschriften zu HAARP:

- Nr. 4686605 wörtlich: "Wettermanipulation ist möglich, z. B. durch Veränderung von Windmustern in der oberen Atmosphäre oder durch Veränderung von solaren Absorptionsmustern. "
- USA-Patent 5.041.834 "Künstlicher, lenkbarer aus Plasma geformter atmosphärischer Spiegel", vom Aug.1991
- USA-Patent 4.686.605 "Methode und Apparat zur Veränderung einer Region der Erdatmosphäre, Ionosphäre und/oder Magnetosphäre" vom August 1987
- USA-Patent 4.712.155 "Methode und Apparat zur Schaffung einer künstlichen, durch Elektronen-Zyklotronenresonanz erhitzten Region aus Plasma" von November 1991
- Auch schwere Erdbeben und „kalte Explosionen“ lassen sich auf diese Art realisieren "Strahlungsfreie Explosionen von nuklearen Ausmaßen" vom Oktober 1989.
- US-Patent Nr. 5.038.664 - August 1991 "Methode zur Produktion einer Hülle relativistischer Partikel in einer (bestimmten) Höhe über der Erde"
- US-Patent Nr. 4.999.637 - März 1991 „Schaffung künstlicher Ionenwolken über der Erde“
- US-Patent Nr. 5.068.669 - November 1991 „Energierstrahlen-System“

Die von den HAARP-Anlagen erzeugten ELF-Wellen wirken im gleichen Frequenzbereich wie das menschliche Bewusstsein. Allerdings im niederen Bereich, was bedeutet, dass durch die Bestrahlung der Delta und Theta Bereich angesprochen wird. Dies erklärt Erkrankungen wie das CFIDS Syndrom (chronische Müdigkeit) Man kann auch von einer durch Strahlung induzierten Volksverdummung sprechen. Die Menschen werden durch Delta- und Thetawellen in Schlaf- und Trancezuständen gehalten. Durch einen Fortschritt dieser

Technologie können Bilder, Gedanken, Sprache direkt ins menschliche Bewusstsein gesendet werden. Der Mensch funktioniert dabei wie ein natürlicher Empfänger. Eine Art technisch unterstützte Telepathie. Dies ist keine Utopie, sondern leider eine Technologie die derzeit aktiv eingesetzt wird! Eine Anlage befindet sich in der Nähe des Berliner Flughafens! Einige Forscher vertreten auch die Theorie, dass diese Technologie im fortgeschrittenen Stadium eingesetzt werden soll, um die Prophezeiungen verschiedener religiöser Gruppierungen, wie das Erscheinen von Zeichen am Himmel oder aber auch die direkte Übertragung „der Stimme Gottes“ zu erzeugen und die so beeinflussten praktisch zu willenlosen Automaten zu machen. Sie können sich vor dieser Technologie durch Meditation, Tiefenentspannungsübungen und Atemtechniken bis zu einem gewissen Grad schützen. Durch derartige Praktiken ist es möglich mit dem eigenen Nervensystem ein Kraftfeld zu erzeugen, welches sie abschirmt.

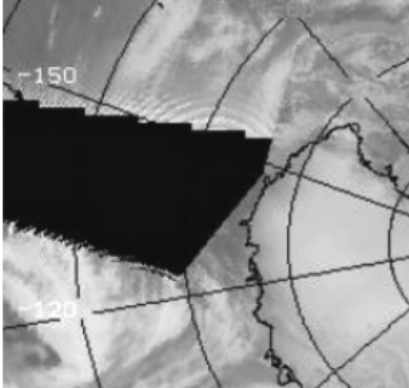


Gehirnwellenbänder des Menschen

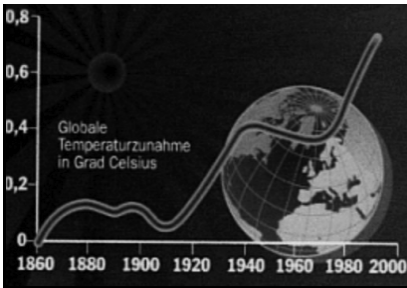
Delta	1-3 Herz	Tiefschlaf, Koma
Theta	4-7 Herz	Hypnose, Trance, Traum
Alpha	8-13 Herz	Meditation, Entspannung
Beta	14-40 Herz	Wachzustand

Der Untersuchungsausschuss für Sicherheit und Abrüstung des Europäischen Parlaments führte am 05.02.1998 eine Anhörung über HAARP durch. Auch Vertreter der USA und der NATO sind eingeladen, erscheinen jedoch nicht. Der Ausschuss bedauert, dass auf diese Art Niemand der Verantwortlichen bereit war Stellung zu den Vorgängen zu nehmen.

BEKANNTMACHUNG: Im Namen der neuen Gottheit bitten wir inbrünstig um Verzeihung. Der 11.09.2001 war ein Unfall. Das 3. Auge hat sich geöffnet und da traf der Strahl des Bewusstseins diese beiden Türme und sie konnten der Ordnung des Lichts nicht standhalten. Shiva wollte wirklich niemanden erschrecken, nur den Schatten vertreiben, aber das passiert immer wenn er aufwacht! Sollten Sie Schaden erlitten haben, melden sie sich bitte beim Wächter des Dimensionstores.



Auf diesem Satellitenfoto sehen wir links an den Rändern der oberflächlichen Retuschierung eine durch HAARP-Technologie geometrisch verformte Wolkenformation. Schauen sie direkt über den rechten Rand der Retuschierung und achten Sie auf die unnatürlich gleichmäßigen Fransen am Rande der Wolke.



Klimaarchive wie Eisbohrkerne, Sedimente und Baumringe zeigen uns, dass seit rund 10.000 Jahren die globale Temperatur verhältnismäßig konstant war. Erst seit etwas über 50 Jahren, seit der zunehmenden Verbreitung der Funktechnik, begann die Zeit einer globalen Klimaveränderung. Also Handys aus! Übrigens wussten Sie das man via GPS jederzeit ihre Position überwachen kann, wenn Ihr Handy an ist?

Der Film „The Day After Tomorrow“ von Roland Emmerich beschäftigt sich mit einer bevorstehenden Klimakatastrophe. Die US-Regierung unter Bush hat daraufhin Mitarbeitern der NASA verboten Interviews zum Film oder irgendeinem der im Film angesprochenen Themen zu geben.

Egal ob wir uns jetzt über gelegentlicher Verwendung von Sprühdosensahne oder Rasierschaum schuldig fühlen wollen, egal wer schuld ist, wenn wir so weiter machen ist dieser Planet bald nicht mehr bewohnbar.

ABSTURZ DER SPACESHUTTLE Columbia

Am 01.02.2003 ereignet sich eine der größten Tragödien der bemannten Raumfahrt. Die Spaceshuttle „Columbia“ stürzt mit 7 Astronauten an Bord über Texas ab. Die offizielle Version: Ein Defekt am Hitzeschild wird vermutet, genaueres sei unklar. Die Medienberichte an die Öffentlichkeit verschweigen wesentliche Fakten, das Verhalten der US-Regierung wirft einige Rätsel auf und wieder stellt sich die Frage: Haben wir hier wirklich die ganze Wahrheit erfahren? War dieser Vorfall wirklich ein Unfall?

Wenige Minuten bevor der Funkkontakt zur Columbia abbrach registrierten der Kommandant, Rick Husband, und das Kontrollzentrum in Houston den Ausfall mehrerer Temperatursensoren. Das Shuttle befand sich bereits im Anflug über der San Francisco Bay.

Ein Amateurastronom justiert zu dieser Zeit das Stativ auf dem sich eine Nikon M-880 befindet und fotografiert das anfliegende Shuttle. Später wird sich herausstellen, dass auf den Bildern in der Nähe des Shuttles grelle, orangefarbene Lichterscheinungen zu sehen sind, umgeben von zarten Purpur. Die Lichterscheinung beeinflusste offensichtlich nicht nur das Shuttle, sondern veränderte auch das Erscheinungsbild des Kondensstreifens, der abrupt dicker und heller wurde und sich plötzlich in seiner Form wie ein Korkenzieher verdrehte. Als würde eine fremde Energie die Rauchpartikel von Geisterhand neu ausrichten. HAARP lässt grüßen.

Zur gleichen Zeit wird im „Environmental Technology Laboratory“ in der Nähe der Stadt Boulder von Wissenschaftlern ein merkwürdiges Signal aus Richtung Kalifornien empfangen. Dieses Institut beobachtet mit hochempfindlichen Infraschallsensoren, die in einem Netzwerk über die gesamte USA verteilt sind, die obere Atmosphäre auf elektromagnetische Veränderungen. Diese Sensoren sind derart empfindlich, dass sie auch kurz zuvor den Wiedereintritt der Columbia in die Erdatmosphäre registrieren konnten. Und jetzt plötzlich ein elektromagnetisches Signal unerklärlichen Ursprungs!

In einer Pressekonferenz bestätigt Ron Dittmore, Programmmanager der Shuttle, dass die Kamera und Fotos des Hobbyastronomen von der NASA erhalten wurden und an ein Untersuchungsteam weitergeleitet wurden. Seit dem zog die NASA ein elektromagnetisches Energieobjekt in der unteren Ionosphäre als Absturzursache in Betracht. Walter Lyons, Atmosphärenphysiker aus Colorado kommentiert den Vorfall nach Begutachtung der Fotos mit den Worten: „Es gibt andere Dinge da oben, von denen wir möglicherweise nichts wissen.“

Später wird versucht durch die Medien zu suggerieren, die Columbia hätte schon im Weltraum lange Risse unter dem linken Flügel gehabt. Sei also stark beschädigt gewesen. Ulrich Walter, der letzte deutsche Astronaut, der selbst mit der Columbia geflogen ist, hält diese Bilder jedoch für einen Fake! Perspektivisch ist es einfach unmöglich aus einem Shuttle-Fenster einen direkten Blick auf die Unterseite einer der beiden Flügel zu haben! Also weder die Unterseite des linken noch des rechten Flügels hätte je von einer Kamera durch einen Astronauten aus dem Shuttle aufgezeichnet oder gesehen werden können, wie behauptet. Für so etwas hätte man das Shuttle verlassen müssen, was jedoch keiner der Astronauten getan hat. Wenn hier offensichtlich gelogen wurde, dann stellt sich doch die Frage: warum? Dürfen oder sollen wir die Wahrheit wieder mal nicht wissen und wer hat ein Interesse daran sie vor uns zu verbergen?

Verhaltensanalyse

Der Absturz ereignet sich direkt über Texas, wo Bush vor seiner Präsidentschaft Gouverneur war. Der Absturzzeitpunkt war genau nachdem Bush seine Kriegspläne mit Tony Blair beschlossen hat! Interessant ist auch die Verteilung der Trümmer der „Columbia“. Sie fangen genau über Pelestine/Texas (Synonym für Palästina) an. Das Datum in amerikanischer Schreibweise deutet auf einen Countdown hin: 03-02-01. Columbia heißt Taube, ein Symbol für die Friedenstaube, die hier abstürzte? War dies ein Hinweis? Eine Warnung für Bush?

FEMA und die Homeland Security Behörde sperren den Luftraum und schicken Militärpolizei an die Absturzstelle.

BBC-World meldet, dass der NASA-Kontrollraum 20 Minuten nach dem Vorfall von bewaffneten Soldaten geräumt und besetzt wurde. Was soll das denn?

Kurz nach dem Absturz wird die Bevölkerung davor gewarnt irgendwelche Trümmerstücke zu berühren, da sie möglicherweise giftig sein könnten. Dies entbehrt jedoch jeglicher Logik, da beim Eintritt in die Erdatmosphäre eine derart starke Gluthitze entwickelt wird, dass entsprechende Trümmer steril sein dürften. Nun gut, schauen wir drüber hinweg, da der eine oder andere Behälter ja vielleicht doch noch was giftiges beinhalten könnte.

Der Korrespondent der Tagesschau teilt mit, dass Bush gesagt habe, man bemühe sich bzw. sehne sich danach, die spirituellen Zusammenhänge der Katastrophe zu verstehen“!

Wohl gemerkt, nicht die technischen, nein, die spirituellen Zusammenhänge! Was soll eine derartige Aussage, was haben

spirituelle Zusammenhänge mit dem Absturz einer Spaceshuttle zu tun? Codesprache? Eine versteckte, öffentliche Frage an die Verursacher? Geht es hier vielleicht tatsächlich um spirituelle Zusammenhänge, die im Weltschachspiel zu einem gezielten Abschuss der Shuttle geführt haben? Und hat Bush wirklich nicht verstanden was wir ihm damit sagen wollten?

Tausende von Zeugen in ganz Texas haben eine unerklärlich laute ohrenbetäubende Explosion gehört, die nur schwer mit dem einfachen Auseinanderbrechen des Shuttles zu erklären ist.

Und eine der größten und verdächtigsten Seltsamkeiten: Kurz nach dem Vorfall trafen sich führende Köpfe im Pentagon zu einer Krisensitzung! Eine Krisensitzung im Pentagon ohne Krise? Warum sollte das Pentagon eine Krisensitzung einberufen, wenn kein Grund zur Beunruhigung über irgendetwas besteht? Was soll das alles?

Die zu vermutende Lösung ist ein gezielter Abschuss des Shuttles durch ein, mit der zuvor beschriebenen HAARP-Technologie, erzeugtes Energiefeld. Durch die Konzentration skalarer Magnetfelder auf einen bestimmten Punkt am Himmel, in diesem Fall die Koordinaten der Columbia, werden auch die merkwürdigen plötzlichen Wolken- und Kondensstreifenverformungen erklärbar, ebenso die Lichterscheinungen die durch den Fotografen festgehalten wurden. Die atombombenhafte Explosionswirkung ohne Fallout ist ja patentamtlich bescheinigt. Dies erklärt auch die laute Explosion und nicht zuletzt das entsprechende Signal, welches vom „Environmental Technology Laboratory“ empfangen wurde. Zweifelhaft ist allerdings, ob die US-Regierung in diesem Fall selbst Hand angelegt hat, da sie sich in einigen Punkten doch glaubhaft überrascht verhielt und Bush bekanntlich kein besonders guter Schauspieler ist, wie den aufmerksamen Beobachtern schon am 11.09.2001 aufgefallen sein wird.

Andererseits finden wir bereits im Film Fletchers Visionen mit Mel GibZion klare Hinweise. Der Film handelt über einen paranoiden Taxifahrer, dessen Hobby es ist Verschwörungstheorien aufzudecken. In einer Szene versucht er verzweifelt eine Reporterin auf ein großes bevorstehendes Unglück mit der Space Shuttle hinzuweisen, welches die Regierung plane. Er wird jedoch nicht ernst genommen. Der Film wurde 1997 gedreht!



Seltsam ist auch die Darstellung auf dem Flügel des Shuttlelogos. Sechs umgedrehte Pentagramme und ein Davidstern. Der Davidstern symbolisiert Israel. Angeblich sollte laut NASA hier nur das Sternbild Columbia angedeutet werden und die Sterne haben mit den Insassen nichts zu tun, doch warum werden dann nicht alle Sterne gleich dargestellt? Dann drei Linien die zu einem Stern an der Spitze zeigen. Ein Israeli war an Bord und sechs weitere Astronauten. Das Opfer 7 Astronauten.

Die 7 Schlüssel

Ein und der gleiche Sachverhalt aus verschiedenen Perspektiven betrachtet, kann einen Menschen verschiedene Versionen der Wahrheit erfahren lassen. Dies wurde an verschiedenen Stellen dieses Buches deutlich. So gesehen ist Einsteins Relativitätstheorie nicht nur für die Physik interessant, sondern auch ganz besonders für die Geisteswissenschaften. Bevor du dich mit jemandem streitest, versuche seine Version zu verstehen, denn oft siehst du nur dich selbst. Das was du für wahr hältst in der relativen Welt, ist in der Regel nur ein vorgeschobenes Bild hinter dem sich eine größere Wahrheit verbirgt. Gehe zum Herzen der Wahrheit und finde das was unvergänglich ist. Die Wahrheit aller Wahrheiten ist in sich selbst gegründet und in jedem Fall immer Wahrheit. Was ist wirklich wichtig für dein Leben? Nur die Kraft in dir selbst und deine Erfahrung, denn etwas anderes kennst du nicht und etwas anderes wirst du auch nie kennen lernen! Deine Erfahrung kann sich bereichern und erweitern, dein Bewusstsein kann erkennen, dass es die ganze Welt umfasst, aber es bleibt immer deine Erfahrung. Wichtig also ist, dass du erkennst wer du bist!

Als Sehender deines eigenen Raumes bist du ein besonderes Wesen. Eine universelle Wahrnehmungsschnittstelle der Unendlichkeit. Die Welt wie du sie erfährst, existiert nur für dich. Du kannst Dinge sehen, die andere nicht sehen und darum kannst du auch Dinge tun, die andere nicht tun können. Andere interpretieren ihre Welt anders. Deswegen gibt es ja häufig so viele Missverständnisse. Nur wenn es Überschneidungen gibt wird Begegnung möglich! Jeder der dies liest hat die Kraft verändernd in die Welt einzugreifen! Nichts ist fest, letztendendes nicht einmal das was wir Materie nennen. Es sind Quantenfelder in denen sich der Geist zu etwas scheinbar Festem verdichtet hat. Widerständen an denen wir wachsen und in denen wir uns ausdrücken können. Die Welt mag euch voller Gefahren erscheinen. Doch zu guter Letzt, wenn der Geist endlich zur Ruhe gekommen ist, ist der ganze Kosmos nichts weiter als ein lächelnder Buddha und ich wünsche jedem, der sich aufrichtig darum bemüht, dass er diesen Zustand erreicht.

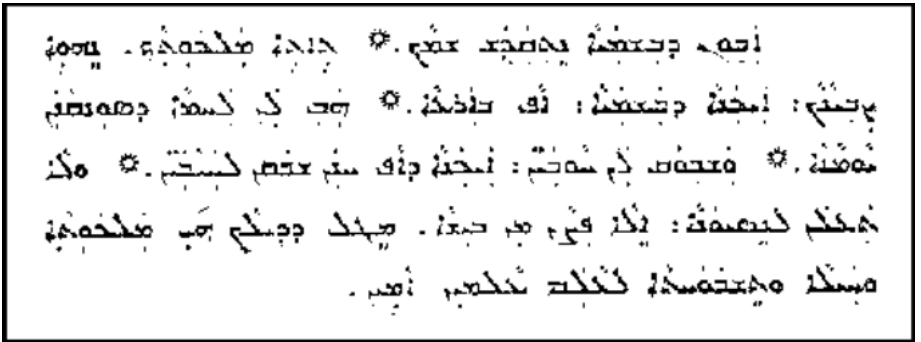
Folge dem Pfad der sieben Schlüssel. Du findest sie in allen Kulturen. Es gibt ein uraltes Geheimnis, welches dich schützen kann. Dies ist das Gesetz der Resonanz und die Lehre der Chakren. Der Schreiber sagt dir: Alles was du wahrnimmst ist eine Reflektion deines inneren Zustandes. Da „draussen“ ist ALLES!!! Unbegrenztes Potential zur Schaffung neuer Welten. Aber du siehst nicht alles, du siehst nur das was du aussendest und in der Reflektion zu sehen gelernt hast! Bedenke was Bruder Einstein gesagt hat: „Es ist die Theorie, die bestimmt was wir sehen.“ Das grundlegende Gesetz von allem, steht über Allem! Auch in dir ist ALLES!!! Nur aus Gewohnheit berührst du nur die Teile deines jetzigen Seins. Die Wahrheit ist immer sowohl als auch, niemals nur dies oder nur das, außer du meinst das Eine in allem durch alles. Der Weg den du gehst ist einmalig, oder wie Maharishi Patanjali sagte:

Tad-artha eva drsi-matrah suddho ̄pi pratyaya-anusyah

Das Gesehene existiert nur für den Sehenden.

Was ist die beste Art zu handeln? In diesem Zusammenhang ist die Botschaft des Vater Unsers wirklich hilfreich, allerdings nicht in der herkömmlichen Übersetzung. Jesus sprach aramäisch, die lutherische Übersetzung des Vater Unsers lässt oft einen verzerrten, unvollständigen Eindruck entstehen und hat bei vielen zu Unklarheit geführt. Wie auch immer, der Schreiber hat mir aufgetragen den Inhalt hier in neuen Worten wiederzugeben, so dass die welche reinen Herzens auf dem Weg sind den Inhalt klarer erfassen können:

Vater Unser auf Aramäisch



Abwûn d'bwasmâja

Vater Unser im Himmel
- Martin Luther

**Das aus der ewigen Quelle stammende Licht
Durchscheint uns und durchdringt Alles. Auch die aus
ihm entstehenden Formen der vergänglichen
Welt (Maja: Maria).**

Dieser Teil weist auf die alldurchdringende und allgegenwärtige Kraft des Bewusstseins hin. Den Vater (Mutter Gott) im Himmel zu suchen führt zu einer gespaltenen Wahrnehmung, da das Wort Himmel in der Regel im profanen Sinne verstanden wird. Gemeint ist hier jedoch Akasha, welches jenseits der Welt der Erscheinungen die Grundlage für Alles ist. Aus dem Urgrund erschuf das erste Bewusstsein die Urmaterie: Maya. Die Trägersubstanz in welcher das reine Bewusstsein ständig neue Formen erschaffen kann, indem es sie immer wieder aufs neue mit der Kraft des Geistes auswäscht, verformt und durchgeistigt.

Nethkâdasch schmach

Dein Name werde geheiligt.
- Martin Luther

**Die heilige Schwingung deines Atems durchdringt uns.
Im Klang deines ewigen Namens gehen wir auf.**

Gemeint ist das Pranava, der heilige Urklang AUM. Was die moderne Astronomie als Hintergrundrauschen bezeichnet. Der Name ist das Wort von der Quelle, die erste Ursache für alles. Ihr könnt das Pranava hören, selbst mit verbundenen Ohren. Ihr könnt lernen es im Nervensystem als Vibration zu fühlen. In einem stillen Moment versucht auf den Klang zu hören, der von überall um euch, in euch und durch euch aus dem Jenseitigen dringt. Ihr werdet eine Art hohes Pfeifen hören, spürt diesem Klang nach und ihr werdet merken, dass er euch erheben und schützen kann. Er ist immer da und überall. Ihr müsst nur eure Aufmerksamkeit darauf ausrichten. Ihr könnt gleich jetzt damit anfangen. Dieser Klang, dieses Wort ist der Ausdruck reinen Bewusstseins. Deswegen steht in der Bibel diese wunderschöne Stelle: *Wenn ihr in mir verbleibt und mein Wort in euch, so könnt ihr bitten worum ihr wollt und es wird euch zuteil werden.* Dies ist ganz einfach so, weil jemand der voll und ganz auf diese Frequenz eingestimmt ist automatisch das wünscht, was Gott im Fluss der Zeit ohnehin für ihn/sie vorgesehen hat.

Têtê malkuthach

Dein Reich komme.
- Martin Luther

**Durch und mit uns tust du deine Absicht zur Schaffung
des Paradieses.**

Das geschriebene Wort kann dich belügen, aber das Wort Gottes ist Gesetz und ist Wahrheit. Prüfe daher alles was du liest an deinem Herzen. Jenseits steht es unauslöschlich. Es ist das was unzerstörbar bleibt, während alle Lügen und Fehlern zerstört werden im Fluss der Zeit. Öffnet euch dem göttlichen Strom und seid wie eine Flöte auf der **KrISHnA** ein Lied spielt, dann werdet ihr unfehlbar in euren Taten, da es die Taten sind, die im Einklang mit dem Wort Gottes, der Energie der ersten Ursache sind. Verbindet euch selbst mit der Quelle.

Nehwê tzevjânach aikâna d'bwasmâja af b'arha

Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden.
- Martin Luther

**Oben wie unten tust du deinen Willen durch die ganze
Schöpfung nach dem einen Gesetz. Durch uns lässt du
das ewige Licht in die vergängliche Welt scheinen.**

Die Schöpfung scheint komplex und je mehr du weißt scheint es das du nichts weißt, aber es geschieht alles nach dem einen

Gesetz, ergründe dies. Du bist ein lebender Teil des lebenden Gottes. Alle Lebewesen sind dies.

Hawvlân lachma d'sûnkanân jaomâna

Unser tägliches Brot gib uns heute.
- Martin Luther

Nähre uns täglich mit dem, was wir zur Entfaltung deines Planes brauchen.

Es geht um mehr als nur um Brot, ihr könnt den lebenden Urquell um Alles bitten, was ihr braucht!

Waschboklân chaubên (wachtahên) aikâna daf chnân schvoken l'chaijabên

Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren
Schuldigern.
- Martin Luther

Reinige uns von alten Prägungen, die uns festhalten, so wie auch wir loslassen von dem Übel, was nicht von uns verursacht wurde.

Schuld existiert nicht. Es sind Prägungen, die uns festhalten. Wenn du in der Vergangenheit einen Fehler gemacht hast korrigiere ihn, wenn du kannst. Wenn das nicht möglich ist, dann präge für die Zukunft ein neues Verhaltensmuster ein, lass los und schreite weiter. Vergrabe dich nicht in die alten Prägungen, sonst wirst du zu einer Salzsäule erstarren und immer wieder den Fehler reproduzieren, wie eine Schallplatte, die immer das gleiche Lied spielt. Die Spiele der anderen Bewusstseinsseinheiten scheinen manchmal falsch für dich, doch wenn du dich einmischst, dann machst du ihr Karma zu deinem, nimmst ihnen vielleicht sogar die Möglichkeit zu lernen. Wenn jeder seinen eigenen Dreck wegmacht wird die Welt sauber. Biete Hilfe an, wo es dir richtig erscheint, aber zwänge sie nicht auf. Weise auf das Ewige hin, denn das ist die unüberwindliche Wahrheit, der alle Bewusstseinsseinheiten früher oder später begegnen werden zu ihrem Schrecken oder zur Freude.

Wela tachlân l'nesjuna ela patzân min bischa

Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.
- Martin Luther

Lass uns nicht von der vergänglichen Oberfläche der Dinge verwirrt werden, sondern führe uns zur ewigen Wahrheit.

Das Böse gibt es nicht, es ist eine Projektion des geteilten Geistes. Die vielen verschiedenen Religionen sind ein Produkt des geteilten Geistes, die Vielen Sprachen sind ein Produkt des geteilten Geistes. Aber jenseits von alledem ist die eine ewige Wahrheit. Das was böse erscheint ist in Wahrheit Unwissenheit. Unwissenheit benötigt Beleuchtung mit Wissen, dann zerfällt „das Böse“ zu Staub, wie ein Vampir, den man dem Sonnenlicht aussetzt. Alle Wesen streben nach Glück, selbst die welche böse scheinen. Hilf allen Glück zu erfahren und das Phantom des Bösen wird sich auflösen.

Metol dilachie malkutha wahaila wateschbucha l'ahlâm almîn. Amên

Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.
- Martin Luther

Du bist die ewige Quelle der Kraft aus der die Welt entsteht und sich von Zyklus zu Zyklus neu verziert. Vor jeder Tat möge ich mir dieses Wissens bewusst sein. Wahrhaftig, so sei es!

Diese Welt in Zeit und Raum ist noch nicht fertig, sie verfeinert sich ständig! Der Geist durchgeistigt ständig aufs neue die Materie. In jedem Zyklus vermag er alte Fehler besser zu beseitigen, findet neue Muster und Wege. Dein Weg ist ein Weg, wenn du leidest, dann weil du neuen Herausforderungen begegnest, die du noch nicht zu meistern gelernt hast. Der Widerstand ist Geist und die Kraft die den Widerstand überwindet ist auch Geist. Vielleicht ohne es zu wissen, arbeitest du hier an einem Muster jenseits von Zeit und Raum, denn deine Erfahrungen fließen ins Ganze über. Gott oder das erste Bewusstsein sieht neue Welten durch dich. Das Paradies ist hier und die Hölle ist hier, ganz wie ihr es sehen wollt.

Wenn ihr euch dies immer wieder vergegenwärtigt und nicht nur auf leere Worte baut, sondern mit jedem Mal wo ihr diesen Gedanken folgt den Inhalt spürt, so richtet Ihr euren Geist auf den göttlichen Urquell aus. Versucht dieses Eine zu erfassen, dass Alles ist.

Der Schlüssel zum Leben und die Verbindung zwischen Diesseits und Jenseits ist das menschliche Nervensystem. Auch Schulmediziner wissen mittlerweile, dass in diesem Nervensystem Ströme fließen. Diese Nervenströme sind nichts weiter als das lebendige Bewusstseinsfeuer, welches auf diesem Planeten seinen Ursprung im höheren Kraftzentrum der Sonne hat! Der Vater im Himmel sozusagen. Der dessen Strahlung die

Atome auf unserem Planeten so richtig aufgemischt hat. Das was wir als physischen Körper bezeichnen hingegen, ist ein Produkt von Mutter Erde. Die Yogis nennen den physischen Körper den Anamaja-Kosha, den aus Nahrung gebildeten Körper. Alle Baustoffe aus denen er gemacht ist, entstammen irgendwie Mutter-Erde und wenn dein Geist den Körper verlässt, werden sie dorthin zurückkehren. Erde zu Erde, Wasser zu Wasser, ... Dies ist der Grund warum die Erde deinen physischen Körper immer zu ihrem Zentrum zieht. Er ist ein Teil von ihr. Der Begriff Gravitation klingt recht kühl, es ist eine Form der Anziehung, ein universelles Gesetz, welches wir auch Liebe nennen können. Und dieses Gesetz gibt es im ganzen Kosmos, genau wie auch ein Gesetz der Abstoßung. Liebe (Venus) verbindet, Hass (Mars) trennt. Wir sind lebendige Teile unserer Sonne und doch sind alle Sonnen Ausdruck des Einen Gesetzes. Viele Manifestationen, eine Wahrheit und dadurch Einheit in der Vielfalt. Deswegen sind wir alle Kinder der Sonne, Kinder des Lichts, da Licht unsere eigentliche Essence ist. Wir sind kleine Sonnen des Bewusstseins, die groß werden sollen, um sich mit dem Feuer des Ganzen zu vereinen und selbst zu leuchtenden Sternen zu werden. Licht hat Teilchen und Wellencharakter, weil Licht männlich und weiblich ist! Es ist Hermaphrodite! Der Körper ist nur euer Gewandt, ein träger Schatten und Behältnis des wahren formlosen Selbst! Durch verschiedene Übungen ist die Beherrschung der Lebenskraft möglich, sie kann kanalisiert, gesammelt aus dem Kosmos angezogen werden, ja sogar den Körperkäfig verlassen und andere Daseinsebenen durchreisen. Dem verwirklichten Yogi steht der ganze Kosmos offen. Es heißt, dass Hermes der Götterbote ist, der durch alle Welten und Ebenen reisen kann. Deswegen hat der Hermesstab Flügel! Die Gottheit hat in verschiedenen Kulturen unterschiedliche Namen, bezeichnet jedoch wird immer das Gleiche.



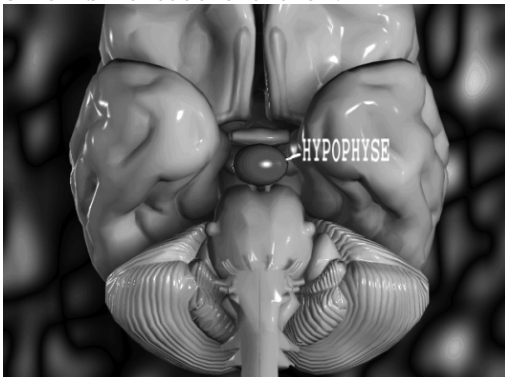
Der Hermesstab ist ein uraltes Symbol! Heute benutzen es die Mediziner, haben aber in der Regel seine wahre Bedeutung längst vergessen. Es ist ein Symbol für die menschliche Wirbelsäule! Dies ist auch das symbolische Geheimnis des Wanderstabes der Propheten! Oder des Stabes den Moses in eine Schlange verwandelt hat. Dein Nervensystem ist der Schlüssel!

In der Wirbelsäule liegt die allmächtige Shakti, die spirituelle Energie Gottes oder wie die Ägypter es nannten das Shekem. Aus dem Sanskrit kommt der Begriff Schlangenkraft: Kundalini! Gemeint ist immer die gleiche Energie, welche durch das Nervensystem strömt und alle Organe belebt, dass Herz schlagen lässt und alle Vorgänge des Lebens reguliert. Wenn sie den Körper verlässt, dann ist dieser nur noch eine leere Hülle. Dieses Leben ist eins mit dem kosmischen Leben und es ist unzerstörbar auch wenn der Körper zerfällt.

In den Veden wird ein Baum beschrieben der seine Wurzeln im Himmel hat und auf die Erde herunterwächst. Betrachtet man den Verlauf der Nervenbahnen und wie sie sich aus den Hauptnervensträngen im Rückenmark durch den Körper verzweigen, so hat man in der Tat das Bild eines Baumes. Über das Scheitelchakra kann das Gehirn Energie (Prana) aus dem Kosmos einsaugen und dann durch den ganzen Körper strömen lassen, um ihn zu beleben und durch die Fußsohlen abzustrahlen. Das Gehirn ist die Wurzel des Baums, der den Saft aus dem Himmel aufnimmt. Deswegen gilt in vielen spirituellen Richtungen die Berührung der Füße des Meisters als heilig.



Der Hintergrund ist ursprünglich der Grundgedanke, dass der Meister, die aus dem Ganzen gesogene Bewusstseinsenergie durch seine Füße auf die irdische Ebene herunter transformieren und abgeben kann. Alle Energie kommt von der Sonne, in ihr findet ihr euer eigenes höheres Selbst! Ihr könnt lernen mit dem Bewusstsein auf den Strahlen der Sonne zu reisen. Nicht mit dem Körper, aber mit eurer Seele. Um das Nervensystem beherrschen zu lernen gibt es verschiedene Techniken. Verschiedene Kulte, haben hierfür ihre eigenen Methoden entwickelt und verfeinert. Es ist nicht unbedingt etwas dagegen einzuwenden verschiedene Techniken auszuprobieren. Aber wer Erfolg haben will muss sich irgendwann schon entscheiden, welche er richtig intensiv übt. Denn wo Zerstreuung nicht weiterkommt, vermag die Kraft der Konzentration Großes zu vollbringen. Aufmerksamkeit und Konzentration sind der Schlüssel zum Gelingen. Alle wirklich wirkungsvollen Yogatechniken basieren auf Konzentration bis zur Verschmelzung mit dem Objekt der Konzentration in einem höheren Zustand, der Samadhi genannt wird. Wenn die Zeit reif ist, wirst du die Technik finden, von der du weißt das es die Richtige ist. Wenn dieses Gefühl innerer Überzeugung nicht dabei ist wird der Erfolg beschränkt bleiben. Drum traue dich zu Forschen und lasse dich von deinem Herzen leiten. Wenn du gefunden hast bedarf es keiner Worte mehr. Wenn noch Fragen offen sind tauche tiefer.

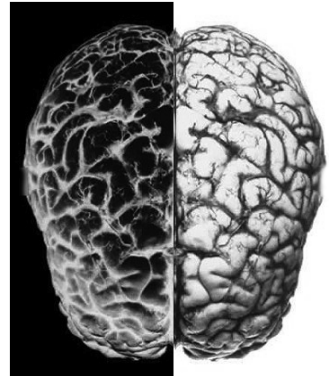


Alte Sanskritschriften sprechen von einer Perle im Kopf der Weisen. Damit gemeint ist die Hypophyse. Die Hypophyse produziert verschiedene Hormone, welche nicht nur die Körpervorgänge steuern, sondern auch für Glücks- und Wohlbefinden sorgen. Auch die Zirbeldrüse spielt eine wichtige Rolle in der Hormonsteuerung. Diese Drüsen können durch Yogaübungen bewusst kontrolliert werden!

Beim ungeschulten Menschen werden solche Hormone durch unbewusste Reizimpulse mehr reflektorisch ausgelöst. Der Weise, der die Hypophyse beherrscht, versetzt sich einfach

unabhängig von äußeren Ereignissen in einen Zustand der Liebe und nimmt diesen überall mit hin. Schauen wir den Aufbau des Gehirns an.

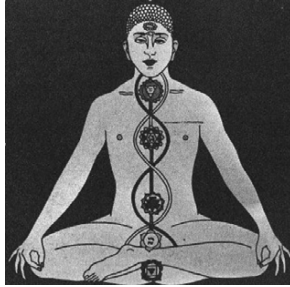
Das menschliche Gehirn ist zweigeteilt. Die rechte Hirnhälfte sorgt für Fantasie, Chaos, Intuition und künstlerische Eingebung. Die linke Hirnhälfte hingegen ist analytisch, logisch und zergliedernd, symbol- und sprachorientiert. Zwischen beiden Hirnhälften findet ein ständiger Austausch statt, wir nennen dies Denken. Der kleine Plappermann, der bei meditativ nicht geschulten da immer im Hinterkopf rumblubbert, wer ist das eigentlich? Je langsamer dieser Wechsel zwischen rechter und linker Hälfte erfolgt, desto weniger weiß eure Rechte was eure Linke tut! Es ist dann



quasi als sei man auf einem Auge blind. In der Tat ist dies auch der symbolische Hintergedanke bei vielen überlieferten Mythen. So verliert Horus ein Auge im Kampf gegen Seth (Saturn, Satan), dieses wird dann in einem langwierigem Prozess von Thoth, dem Gott des Mondes und der Wissenschaften, wieder zusammengesetzt und geheilt. Auch Odin, der germanische Göttervater ist auf einem Auge blind. Je größer die Diskrepanz zwischen rechter und linker Gehirnhälfte, um so blinder wird das eine Auge sein. Durch wahre Meditation können jedoch die Gehirnhälften synchronisiert werden. Du tauchst dann in einen Bewusstseinszustand der Ganzheit. In diesem Zustand erfährst du, dass du deine eigene Ursache bist! Die Verbindung zwischen euren Gedanken und äußere Ereignisse wird immer offensichtlicher. Synchronitäten im jungschen Sinne treten dann immer häufiger auf. So dass ihr das Gesetz dahinter bemerkt.

Vom Gehirn gehen 12 Nervenpaare aus, die mit der alten hermetischen Symbolik der 12 UrARCHETYPEN, wie wir sie in den astrologischen Tierkreiszeichen finden, korrespondieren und stark die Wahrnehmung durch einen menschlichen Körper beeinflussen. Das bis hier her gesagte deutet im wesentlichen an, dass unser Nervensystem das Bindeglied zwischen der unsichtbaren, energetischen Welt und der sichtbaren Außenwelt ist. Die sieben Schlüssel sind Saturn, Mond, Sonne, Venus, Merkur, Mars und Jupiter. Dies sind nicht nur Planeten unseres Sonnensystems, sondern auch hermetische Symbole für Ordnungsprinzipien in der Natur! Es gab Zeiten da galt die Astrologie als Königin der Wissenschaften, da in ihren Symbolen, dass gesamte Weltwissen verschlüsselt ist. Sie ist zudem ein geschicktes Mnemotechnisches System, in welchem seit Jahrtausenden Weltgeschichte erinnert wird. Aber was noch viel fantastischer ist, ist dass sie die Architektur des menschlichen Bewusstseins aufzeigt und ein ewiges multidimensionales Wissen in sich birgt. Die tiefere Bedeutung wird sich allerdings nicht in Zeitungs- und Horoskopen offenbaren und in der Tat ist es finsterster Aberglaube zu erwarten, dass allen Widern am Samstag ein Blumentopf auf den Kopf fallen wird. Doch es gibt tatsächlich reale Zusammenhänge zwischen

den Veränderungen im Makrokosmos und den Ereignissen im Mikrokosmos. Es gibt Synchronitäten zwischen den Bewegungen in unserem Sonnensystem und den Entwicklungen auf unserer Erfahrungsebene.



Chakren sind feinstoffliche Energiewirbel. Die 7 Chakren stehen in Verbindung mit Hauptnervenzentren im Körper. Jedes dieser Nervenzentren steuert bestimmte Drüsen. Die 7 Planeten der traditionellen Astrologie korrespondieren mit den 7 Chakren. Ihre yogische Beherrschung führt nicht nur zu einem hohen Verständnis der menschlichen Wahrnehmungsfähigkeiten, sondern ermöglicht Dinge, welche vielen Lesern zu diesem Zeitpunkt noch völlig unmöglich erscheinen werden. In diesem Teil des Werkes werde ich nicht näher darauf eingehen, denn was dir bis hier eröffnet werden sollte, wurde dir eröffnet. Du bist ein einmaliges Individuum und wirst deine Antworten auf einem individuellen Weg erhalten. Keine Zufälle, arbeite zusammen mit der kosmischen Ordnung, so wird die kosmische Ordnung auch für dich arbeiten. Glaube nicht an Alles was Menschen erdacht haben, die menschlichen Gesetze sind voller Fehler und Lügen. Mache dein Herz zum Anfang und Ende der Dinge und wäge weise ab was Wahrheit ist, bevor du urteilst oder dich entscheidest. Du bist Niemandem Rechenschaft schuldig, ausser der Wahrheit, deinem Herzen und dem Einem in Allem. Jeder der aus unlauteren Gründen dich hindern will, möge in den Abgrund stürzen. Aber hüte dich, denn auch du kannst stürzen, wenn du aus dem Gleichgewicht kommst. Deine persönlichen Zeichen wirst du kriegen, unmissverständlich und da werden keine Fragen offen bleiben, denn der Schreiber ist mit dir und er gibt seine Zeichen wie kein einzelner Mensch es vermag. Doch täusche dich nicht, er ist unparteiisch, er reagiert nur auf Wahrheit.

Amen
Shanti
Shalom
Hakuna Matata
Assalam Aleikum
Edom El Ahim Sabbert Zur Adom

ALLES Gute
Miguel de Mare

Ein Kessel Buntes für Farbenblinde

Nomen est

Omen, findet nemO!

ISIS ἼΩΣΙΣ SISI
EriS – IriS – SiriuS

Wir wissen auch nicht wer „Das verborgene Weltwissen“ geschrieben hat. Es war einfach da! Es lag im Äther herum. Nach eingehender Betrachtung kamen wir zu dem Schluss, dass die Kombination von Begriffsfolgen rein Erkenntnistheoretisch betrachtet einen gewissen Unterhaltungswert hat und wollten diesen Spaß mit den anderen Bewusstseinsseinheiten teilen. Dann meldete sich der Schreiber und alles war klar.

Miguel de Marc⁵

Die Nagas von Ober-Burma sagen, dass die Sonne bei Tage scheint, weil sie eine Frau ist, sie hat Angst, etwas bei Nacht zu unternehmen.

Suchst du die Sonne, bist du der Mond.
Bist du die Sonne formt sich die Welt.

Benutze den Spiegel des THoTH und sieh
erstaunliche Dinge!

Was auch immer du tust, mit Sicherheit
hält es dich davon ab etwas anderes zu
tun!

Blicke nicht zurück, sonst erstarrst du zu einer
Salzsäule! Die konservierte Vergangenheit, löse dich
davon, blicke in das was zu Schöpfen ist für dich!
Erschaff was das Schicksal dir schön!



⁵ Streng geheimer Deckname der Isis in ihrer Inkarnation als Peter Pan.

ILLUMINATENTEST

13 Realitätsmodelle für die Sie sich nun am Ende dieses Buches entscheiden können. Um schizophrene Erfahrung einer Doppel- oder Multirealität vorzubeugen, entscheiden Sie sich vorzugsweise für eine Version, was sie glauben wollen. Bedenken Sie, dass sie durch die Wahl ihres Glaubens ihren eigenen Raumzeitunnel betreten, der danach drängt ihre Vorstellungen zu verwirklichen. Machen Sie also bitte nicht die gleichen Fehler wie, Katholiken, Christen, Moslems, Buddhisten, Mohammedaner, Hindus, Voodoo-Priester, Psychoanalytiker, Physiker, Chemiker, Schuster und Hausfrauen oder irgendwelche andere Menschen. Sein Sie heute mal clever und probieren Sie eine völlig neue Welt aus. Garantien für die Resultate mit Mischüberzeugungen oder gänzlich abweichende Versionen können hier aber nicht gegeben werden, ebenso wenig wie für die aufgeführten, außer es ist mal was Neues.

○ Die Illuminaten sind nur ein rein fiktives Gedankenmodell, deren äußere Erscheinungsformen durch die Faszination der zu Grunde liegenden Idee selbst manifestiert wird. Erst waren Sie nur eine Fantasie, aber dann kamen all die Verrückten herbei, die sich berufen fühlten diese Fantasie mit Wahrhaftigkeit auszufüllen. Und da sich alles was es als Idee gibt, irgendwie mal materialisieren muss, geistern die Illuminaten als dezentralisierter Archetyp in den morphogenetischen Feldern der Menschheit umher, wo Sie gelegentlich von irgendwelchen Scherzbolden, Verrückten und Besessenen durch gezielte Aktionen belebt werden, die dann von anderen aber ähnlich gestimmten Scherzbolden als Illuminatentaten wiedererkannt werden. Somit gibt es sie, aber nur weil man an sie glaubt.

○ Nach ausführlicher Lektüre des Buches bin ich zu dem Schluss gekommen, dass der Autor selbst ein Illuminat höchsten Grades ist und das Buch voller versteckter Botschaften und geheimer Schlüssel ist, die mich zur letzten Erleuchtung führen können und mir das große Geheimnis der Schöpfung, des Lebens, des Universums und dem ganzen Rests offenbaren.

○ Der wahre Illuminat bin ich immer noch selbst, erzählt mir doch nix hier.

○ Illuminatentum ist nur ein anderes Wort für Menschheit, aber eben nur für die Illuminaten.

○ Jeder der dieses Buch liest, verwandelt sich selbst in einen Illuminaten.

○ Es gibt nur einen einzigen Illuminaten, der die Legende einer ganzen Gruppe geschaffen hat und sich darüber ein Loch in den Bauch freut, wie alle Leute herumspekulieren, wer sich mit wem gegen wen verschworen hat, wo er selbst doch der einzige ist, der diese Unordnung anstiftet. Diese Information haben wir von Sir I. US aus Nizo und er hat einen ausgeprägten Sinn für Humor. Den braucht er auch, denn hin und wieder wird er, mit dem Antichristen verwechselt, zumindest behauptet das der echte Antichrist, den wiederum ersterer als Antichrist bezeichnet, wenn wir da jetzt nicht was verwechseln.

○ Die Illuminaten sind eine Rasse von außerirdischen Wesenheiten, die uns auf diesem Planeten gefangen halten. Wir erfüllen dabei die Funktion von Unterhaltungskünstlern und sind so eine Art lebende Seifenoper. Barbiepuppen für evolutionär fortgeschrittene Riesenbabys, die mit Hilfe von Gedankenkräften in über 8,5 Millionen Lichtjahren entfernten Sternensystemen sitzen, von dort über uns Besitz ergreifen und mit uns spielen. Anfänglich versuchte man durch sehr komplizierte Mechanismen diesen Sachverhalt zu verschleiern. Aufgrund der unerwartet minderwertigen Intelligenz der Erdbewohner hat man mittlerweile jedoch davon abgesehen sich noch weiter zu tarnen. Der Erfolg gibt den Illuminaten recht, denn nun agieren Sie ganz offen in Fernsehsendungen wie „Big Brother“ und „Deutschland sucht den Superstar“. Dabei lassen Sie uns so richtig wichtig fühlen und machen uns glauben ganz prima Typen, furchtbar schlau, talentiert und toll zu sein. Doch die Wahrheit ist, wir sind nur eine verhältnismäßig minderwertige Ausdrucksform des universellen Klasse 5-Archetypus, zwar auch nach Gottes Ebenbild, aber in wesentlichen Punkten Misslungen! Wir sind Menschen, wenn wir auch keine Ahnung haben, was so was eigentlich sein soll.

○ Die Illuminaten sind winzig kleine Mikrobakterien, die in unserem Blutkreislauf zirkulieren und uns von dort heimlich mit ihren noch viel kleineren, ferngesteuerten Makro-Sensoraugen beobachten. Eigentlich wollen sie das es uns gut geht, da ihr Lebensraum ja von uns geschaffen wird. Durch einmal Niesen verliert man ungefähr fünf bis sechstausend Illuminaten, die sich aber in unserem Blutkreislauf schon so was von vermehrt haben, das dieser kleine Ausfall in Kauf genommen werden kann.

○ Die Kreuzung der Illuminaten mit den Primaten führte zur Schaffung der Tomaten, aus welchen sich der Homo Erectus entwickelte, welcher aufgrund einer ständigen Erektion nicht überlebensfähig war. Somit wurde er vom Homo Sapiens abgelöst, was wesentlich fortgeschrittener und wichtiger klingt, aber im

Zuge kosmischer Evolution keinen erwähnenswerten Unterschied macht.

(Mich interessieren die Illuminaten einen feuchten Käse, deswegen wähle ich lieber eine der untenstehenden Universalrealitäten.)

○ Es gibt nix, was es nicht gibt. Aber das was es gibt, gibt es nicht.

○ Es gibt kein Wissen über etwas, was es nicht gibt. Wissen über etwas das es gibt, bedeutet jedoch oft das Vergessen des Nicht-Existenten.

○ Hilfe, hilfe, Panik!!! Wir sind alle Alienfutter.

○ Aufgrund einer Dual-Raum-Zeitschleife bin ich davon überzeugt dieses Buch irgendwann in ferner Zukunft selbst geschrieben zu haben. Somit weiß ich seine Vertrauenswürdigkeit und den Wahrheitsgehalt durchaus einzuschätzen. Daher liegt es auch in meinem aktiven Interesse es dem Autor so richtig gut gehen zu lassen, da ich ja selbst irgendwann sein Leben erleben muss. Ich entschieße mich daher reichlich zu seinem Wohlergehen beizutragen.



**BITTE VERWENDEN SIE DIESES
DOKUMENT NICHT ALS
TOILETTPAPIER**

© Dieser Test ist Eigentum der echten Illuminaten. Unerlaubte Verbreitung wird mit dem Tode und lebenslanger Beobachtung bestraft. Erwerben Sie eine Dauerlizenz zum günstigen Preis von 23.000.000 € direkt beim Verlag. Dies sichert Ihnen Erleuchtung und eine günstige Wiedergeburt! Inklusive einen Platz im Paradies als Gratisbonus! Greifen Sie zu!

Michaels 13. Brief an die ~~Idioten~~, Kapitel 11

Und es begab sich, dass zwei Eisenvögel des Herrn in die zwei Türme der Bauleute flogen und da war großes Wehklagen, denn keiner vermochte zu sagen wo diese Eisenvögel her gekommen waren, noch wer sie auf diesen Kurs gebracht hatte, oder welchen Sinn das Ganze haben sollte.

So fragten sich die Menschenkinder, jung und alt, warum das passieren konnte und jeder kam zu einem anderen Ergebnis. Da waren welche die glaubten der Große B. US h hätte es selbst gemacht, andere meinten es waren die Moslems mit ihren Teppichmessern, die Satanisten, der Antichrist, Menschen mit grünen Strümpfen, Außerirdische mit Teleskopaugen, die Putzfrau oder die Illuminaten, die sie am wenigsten kannten. Andere meinten das eine schließe das andere ja nicht aus, denn irgendwie gehöre das ja eh alles zusammen. Wieder andere meinten es sei gar nicht wirklich passiert.

Nur der große Pharao B. US h wusste dank seiner allwissenden Ignoranz dennoch, wer die Schuldigen waren. Doch man glaubte ihm nicht und es erhob sich ein Raunen und Zwei-feln unter den Menschenkindern. Aber die Macht des Pharaos B. US h war ungebrochen, er fühlte sich sicher, hatte er doch die Kraft des Falken.

Die Menschenkinder hofften, dass sich im Laufe der Zeit doch Antwort finde. Doch diese Tat wurde im Rad der Zeit erschaffen, in einem Augenblick der seinem Gesetz folgend alles verbergen würde. Und die Menschenkinder suchten das Rätsel zu lösen und die welche es lösten, lösten es nicht. Nur einige von denen die es nicht lösten, erkannten was sich wirklich löste. Der Pfeil hat sein Ziel erreicht und scheidet die Geister. Die Saat der Zwei soll die Drei hervorbringen, wenn der Kreis geschlossen ist.

Weil sie das ursprüngliche Gesetz nicht mehr kannten, verunsicherte das Unwissen über den dunklen unsichtbaren Feind die Menschenkinder. So kam es, das keiner mehr die Sprache des anderen verstehen konnte, da keiner mehr vertrauen fasste und jeder in jedem einen potentiellen Feind sah. Denn nun war es offenbar klar, was auch immer Jemand sagte, es konnte jederzeit Lüge sein, denn sicherlich hatte er irgendwas zu verbergen. Und Bald schon sollte sich Nation gegen Nation erheben, so wie es geschrieben steht.

So geschah es, dass ein schrecklicher Dämon mit Namen Terrorismus in den Hirnen der nicht gefestigten Gestalt annahm. Sie begannen an ihn zu glauben und fingen an sich allerlei Bilder von Gott zu machen, durch die Sie glaubten vor weiterem Unheil geschützt zu sein. Der Herr erschien ihnen in Form von Gasmasken, Waffen und Lebensversicherungen, in Form von schwachsinnig bis intelligent durchdachten Büchern über Verschwörungstheorien, Überlebenspaketen und unterirdischen Bunkern. Doch all dies war Illusion.

Und so merkten Sie nicht, dass ER mit Ihnen ihr Spiel trieb und sie auf diese Art selbst verursachten wovor sie sich fürchteten. Denn jede Gasmaske, jede Waffe und jedes Überlebenspaket war ein Manifest ihrer Angst. Doch all dies war vergebens, denn wer durchs Schwert sterben soll, der wird durchs Schwert sterben. Wer ewig leben soll, lebt ewig. Denn jedes Ding folgt seinem Ziel, was auch immer das sei. Wenige waren es, die das uranfängliche Gesetz sahen und dankbar annahmen was im Meer des Potentials für sie bereit lag. Wenige machten die Reise durch das Loch im Netz der Zeit. Nur die, die in ihre eigenen Herzen blickten und dort den Schlüssel zu allem fanden.

Ich aber sage Euch, die Ihr trübelesig und beladen seid, freut euch, denn eine höhere Macht wacht über Euch. Sie beobachtet die Entwicklung ihrer Saat und wird nicht zulassen, dass sie verdirbt. Habt keine Angst, schwere Zeiten mögen kommen, ihr aber sollt geführt werden nicht von Menschenhand!

Amen

Für Heiligspredungen 23 mal lesen.

ZUSAMMENGEREIMTE EINDRÜCKE

AUSGEDRÜCKT VON MIGUEL DE MARE

DAS QUADRAT

Das Quadrat, das Quadrat, das war viel zu hart,
doch wie weiß der Weise, Weisheit liegt im Kreise.

IM KERKER DER ZEIT

Ich habe keine Zeit,
sprach der Mensch im Leid.
Muss erschaffen und zerstören,
muss bewegen und vermehren.
Muss erobern und besiegen.
Muss entdecken und was kriegen.
Ich muss machen, ich muss tun
NEIN, ich habe keine Zeit zu ruhen.

So verflog, fliegend und im Fluge,
des Gequälten Lebenszeit im Truge.
Doch als die **Zeit Teil** ward vom Sein,
Da erst entstand das große **NEIN!**

Geteilt ward dem einen Ganzen,
in Räumen und in Schranken,
die Einheit verwehrt im Teil der Zeit,
vom einen Anfang, dahinter strahlt Unendlichkeit.

Räume in Räumen sich befinden,
Zeiten in Zeiten still sich winden.
Aber umgeben von Unendlichkeit,
war jeder kleine **Teil der Zeit**.
Doch „**eine Zeit**“ konnte es nicht sehen,
war zu stark beschäftigt mit bewegen und mit gehen.

Konzentriert auf Kleinigkeiten,
konnte keine Zeit nicht gleiten.
So gefangen lebt sich es ärmlich.
Im Kerker der Zeit erbärmlich!

Der Stein der Weisen

(9 Zeilen zur Unsterblichkeit)

Der Stein der Weisen war so riesig,
da sprach der Weise ich verzieh mich.
Doch wohin soll er sich verdrücken?
vorm ALLES, gibt es kein entrücken.
So ließ der Weise sich verzücken. -Ei, fein!
Doch ist der Stein der Weisen wirklich Stein?
Ist's ohne T nicht besser, reines Sein?
Da sprach das T, zerstör mich nicht,
denn ohne T, siehst du es nicht.

VOR LANGER ZEIT

Vor langer Zeit, es war halbvier,
trank Rudi genüsslich Feierabendbier.

Vor langer Zeit, es war um acht,
hat Gabi mit Klaus Zeit verbracht.

Vor langer Zeit, es war Nirvana,
lernte Buddha Ikebana.

HYMNE AN BRAHMA

Oh Brahma, oh Brahma,
du bist ja auch ein armer.
Geboren aus deinem eignen Nabel,
schaust du dir selbst nur in den Schnabel.
Fragst dich dabei woher du bist,
versuchst zu ergründen es mit List
wohin du gehst und wo du stehst,
doch ständig nur im Kreis dich drehst.
Wo ist da Anfang wo ist Ende,
wo reichen Gegensätze sich die Hände?

EIN LIED

Der Koran, der Koran, der schmeißt den Chor an.
Die Bibel stimmt ein, die Veden ertönen,
die Edda singt und die Buddhanatur klingt.
Zusammen die 5 machen ein Lied,
einträchtig ohne Krieg, doch mit Sieg!
Und fühlt sich immer noch jemand vergessen,
zu finden das Licht sei er versessen.



Und nimmst du $2+3+6$, so bleibt die 11, es ist verhext.
Doch das Geheimnis, dass ist doch klar, ist das auch ein Ende hat, was Anfang war!
Dem Weisen ist der Lauf der Dinge zwingend, von Anfang an das Opfer des Endes bringend!
So kannst du mit Zeit und Zeichen spielen, von der Einheit zu den Vielen.
Viel ist es Wert, dass es erinnert wird. Die Schreiber werden dies behalten.
Auf das Atlantis besser werde, in jedem neuen Zyklus, Atlantis du bist unsre Erde, verfeinert es zum Hochgenuss.

Strahlend erhob sich der Falke als die Schlange überwunden ward. Am Anfang der Zeit hat er weit die feinen Federn aufgespannt.

Edler Falke, der du uns das Wissen gabst, welches Raum und Zeit überwindet. Dank sei dir, der du schützend deine Flügel über deine Sterne streckst. Kein Wesen mag zu erfassen, wie mächtig und süß der Nektar deines Wesens ist, wenn es nicht deinen Ton versteht. In deiner Gegenwart schmilzt zusammen was geteilt war.

Wie Wasser wandelt sich die Form, wenn du die Gestalt mit dem Vogelkopf annimmst, das Lied der Ewigkeit singend. Am Stein der Weisen putzt du deinen Schnabel. Das Netz durchdringst du mit den feinen Federn, wahrlich wir sind gesegnet. Dein Adlerauge wacht über allen Dingen. Wir danken dir für deine Geschenke.

Das verborgene Weltwissen S.248



Der bunte, an der Spitze gehende Stier hat die Morgenröte erstrahlen lassen; nach dem Siegerpreis verlangend trägt der Stier die Welten. Die Zauberkundigen haben durch seine Zauberkraft die Maße der Welten gemacht: die Väter mit dem Herrenaug haben den Keim gelegt!

1. Rig Veda 9.Mandala Sukta 83,3

Alles fürchtet sich vor der Zeit, aber die Zeit fürchtet sich vor den Pyramiden!

Altägyptisches Sprichwort

Ich aber sage Euch, aus dem Abgrund des Nichtexistierenden wird sich eine neue Kultur erheben. Gänzlich unbekannt dem was vorher war und doch nicht unbekannt. Friedlich und doch unbesiegbar, unsichtbar für die Unreifen! Die Raumpalte wird sich öffnen und eine neue Welt wird die Kinder des Lichts empfangen. Für die in der Vergangenheit verhafteten werden die Kinder des Lichts nichts weiter als eine Legende sein. Doch für die Kinder des Lichts werden sie das Leben und die Kinder des Lichts sein. Ihrer eigenen Zeitrechnung folgend, ihr eigenes Schicksal formend in der Ewigkeit wird die neue Welt der Durchgang der neugeborenen Götter sein, eine Welt welche die Angst besiegt hat und der höchsten Ordnung der ersten Ursache folgt. Und alle werden Wissen und alle werden Sein im ewigen Sein. Ein Sein und doch Viele!

Die Pophezeihungen von

Gomba dem Gestörten

Kapitel 23, Vers 33

Rideldop, kop lahop fop,
schlischla...blubdihup,
rumpfeldins plumpst links,
rechtsdechts lechts,
aslamakal walad pajal,
kuru karam, baram ma tam.

Knurtzslöf

(Das verbotene Buch der Analphabeten)

Einst berührte ich den Schleier der großen Göttin. Und da sah ich es, unendliches Potential zur Schaffung ungezählter Welten in ihren eigenen Ordnungen. Das was ich als Wirklichkeit gedacht, war nur ein Gedanke in der Ewigkeit, eine Seinsform von vielen. Ein von mir völlig überbewertetes Universum, sich verlierend in der Allmacht der Schöpfungsvielfalt. Ungeordnet und unendlich umschwamm mich das weibliche Urchaos. Und die Göttin sprach zu mir. Sei Willkommen, du bist zum allerheiligsten vorgedrungen, von hier kannst du neue Welten schaffen, oder dich in eine Bestehende einfügen, schau was deine Brüder und Schwestern wundervolles geschaffen haben! Dein Wort werde zur Wirklichkeit. Und ich sprach, dann wünsche ich, dass alle Bewusstseinsseinheiten die Welt ihres höchsten Glücks und ihrer Erfüllung finden, das alle in Freiheit sich entfalten mögen, ohne einander zu stören und sich helfend eine Stütze sind, um größeres und schöneres zu schaffen. Das Ordnung um Ordnung voneinander getrennt sei und doch verbunden, damit die Welten in ihrer individuellen Entwicklung geschützt sind und doch in größeres übergehen können, am Ende der Zeit wenn alles eins sein soll. Die Göttin lächelte und sprach: „von mir aus“, denn sie macht immer gern willig alles mit. Ich sprach so sei es. Und siehe da, so war es und grinsend wurde uns beiden klar, dass es so schon immer war.

Miguel de Mare



folge dem weißen Kaninchen

GLOSSAR

Anagramm - Ein Wort, das aus den gleichen Buchstaben besteht, wie ein anderes Wort. Beispiel: Anagramm - Mama Rang - Nagarman oder Adolf Hitler: Da helf Tirol.

Buddha - siehe Hanuman

Chakra - [Sanskrit: das Rad] im Yoga gebräuchlicher Begriff für die spirituellen Energiezentren im Menschen. Der Yogalehre zufolge hat der Mensch 7 Hauptchakren, diese sind Muladhar-Chakra, Svadisthan-Chakra, Manipur-Chakra, Anahat-Chakra, Vishuddi-Chakra, Ajna-Chakra und Sahasrar-Chakra. Diese können auch den 7 Planetenprinzipien der klassischen Astrologie zugeordnet werden. Sie sind entlang der Wirbelsäule im feinstofflichen Körper lokalisiert und korrespondieren mit den jeweiligen Hauptnervengeflechten im menschlichen Nervensystem. Sie stehen in einem ständigen Austausch mit den Energien des umgebenden Kosmos und werden durch dessen Informationsgehalt stimuliert. Sie können aber auch durch spirituelle Übungen angeregt und kontrolliert werden.

Guru - [Sanskrit: **Gu**=Dunkelheit, Unwissenheit **Ru**=Licht, Wissen, Meister, Lehrer]

Maya - 1. [Sanskrit: Illusion, Täuschung, aber auch ein Anhang für: gemacht aus, voll von - Jyotimaya: gemacht aus Licht, Anamaya: gemacht aus Nahrung], 2. Frühe Hochkultur im heutigen Mittelamerika und Mexiko von der niemand genau weiß wer sie sich ausgedacht hat 3. sehr bekannte Biene, welche mit Hilfe ihres Freundes Willy Kinder in die Geheimnisse des Lebens und der Bestäubung einführt, 4. Die Mutter von Buddha, 5. Die Mutter von Jesus, durch babylonische Sprachverzerrung ganz offensichtlich Maya=Maria und somit, 6. Die Frau von Jesus

Merkur - siehe Quecksilber

Nazi [Zian] - misslungenes Anagramm für Zion (Man wollte hier ein O für ein A verkaufen) Zuviel A ohne O ist nicht gut! Wenn das A auch Anfang von allem sein mag. Sagen wir nun AUM oder OM?

Rishi - [Sanskrit: Seher]

Siddha - [Sanskrit: Vollkommener]

Symbol - Etwas was nicht das ist wofür es steht, aber an das erinnert worauf es hinweist. Somit steht es in Verbindung mit dem wofür es steht und ist durch die Verbindung (Symbiose) mit dem worauf es hinweist ein Teil davon. Also ist es doch das wofür es steht, aber eben nicht ganz.

Thoth - siehe Buddha

Information - Eine Energie, die eine Form in deinem Bewusstsein hinterlässt. Eine Umformierung innerhalb deines Geistes, welche alle mit ihr verbundenen Daten in neuen Zusammenhängen erscheinen lässt. Eine neue FORMATION der Reflektion von Bewusstseinsenergie in dir, durch einen von aussen IN dich eindringenden Impuls.

Isha - war Fischa [Jesus]

Hanuman - Siehe Merkur

Hermes - Siehe Thoth

Quecksilber - siehe Hermes

Veda [Sanskrit: Wissen]

Veden - In Symbolsprache verfasste heilige Schriften der vedischen Seher. Es gibt vier Veden, den Rig Veda, den Atharva Veda, den Jajur Veda und den Sama Veda. Als fünfter Veda werden manchmal die Puranas bezeichnet. Dies sind Sammlungen von Erzählungen und Geschichten Heiliger, die auch Wissen vermitteln.

Vesica Pices - [lat. Fischblase] Die Schnittfläche zweier Kreise. In der Matrix natürliche Form, die als Lichttor fungiert. Symbol der Urchristen.

Yoga - Weg der Wiedervereinigung mit Gott durch Meditation, Hingabe an Gott oder den spirituellen Meister (Bakthi Yoga) Wasser, Körperliche Übungen (Hatha Yoga) Erde, Geistige Erkenntnis (Gnana Yoga) Luft, Makelloses Leben (Karma Yoga) Feuer.

Yogi - Ein dem Weg des Yoga folgender Asket

Religionen der Welt vereinigt Euch unter der allmächtigen, schützenden Herrschaft des BaKaRa-Kultes! Liebe ist die Botschaft Gottes, Liebe, Wahrheit, Allmächtigkeit. Verjagt den Schatten der Unwissenheit mit dem Licht des Wissens und seid im Wort und auf ewig in Freude.

LITERATURVERZEICHNIS

The Emerald Tablets of Thoth The Atlantean

by Doreal

Verlag: Source Books & Sacred Spaces **ISBN:** 0966531205

Die Bibel

vom lieben Gott persönlich

Sonderausgabe anlässlich der Wiedergeburt von Hausfliege Puck

Prinzipia Discordia

Von Malaclypse dem Jüngeren

Verlag: Phänomen ISBN 3-933321-20-4

Mystery of the Pyramid

von David H. Lewis

Kopien der Originalmanuskripte

Die Geheimnisse indischer Palmbibliothek

Thomas Ritter (Bohmeier Verlag ISBN 3-89094-350-0)

Einweihung in die spirituelle Astrologie

Von Eron (Astrologon Verlag ISBN 3-8311-3279-8)

Geheimnisse der vedischen Astrologie

Ananda Mandala (Astrologon Verlag ISBN 3-8311-4741-8)

The Biggest Secret von David Icke

Verlag: Bridge of Love ISBN 0952614766

Die Augen der Sphinx

von Erich von Däniken

666 Die Zahl des Tiers im Internet

von Frank Sunn (Verlag: ARKANA ISBN3-442-21550-1)

Tränen der Götter

Chris Morton & Ceri Louise Thomas

Verlag: Weltbild ISBN 3-8289-3408-0

Die geheime Geschichte der amerikanischen Kriege

von Mansur Kahn

Verlag: Grabert ISBN: 3-87847-174-2

Blume des Lebens

Von Drunvalo Melchizedek ISBN: 3-929512-57-2

Der 12. Planet Zecharia Sitchin ISBN: 3-93021-958-1

Wie wirklich ist die Wirklichkeit?

Paul Watzlawick ISBN: 3-492-20174-1

Anzeige



Bayrische Illuminaten

Gegründet von Hassan i Sabbah, 1090 A.D. (5090 A.L., 4850 A.M.)
Neugegründet von Adam Weishaupt, 1776 A.D. (5776 A.L., 5536 A.M.)

DIE ALTEN ILLUMINIERTEN SEHER VON BAYERN

laden SIE ein
Der Welt Ältesten und Erfolgreichsten Verschwörung
beizutreten



Haben Sie sich je IM GEHEIMEN GEFRAGT
WARUM Die GROSSE PYRAMIDE FÜNF Seiten
hat (den Boden mitgezählt)?

WAS IST die WAHRE geheime FINSTRE
WIRKLICHKEIT, die hinter der ALTEN
Aztekischen Legende von QUETZLOATL
steckt?

WER IST der MANN in ZÜRICH,
von dem einige SCHWOREN, daß
er LEE HARVEY OSWALD sei?



LIEGT eine ESOTERISCHE ALLEGORIE in der
scheinbar unschuldigen Geschichte von Schnee-
wittchen und den Zwergen verborgen?

WARUM werden gelehrte Anthropologen
bei der leisesten ERWÄHNUNG des
Namen YOG-SOTHOTH vor Schreck BLEICH?

WAS GESCHAH WIRKLICH
MIT AMBROSE BIERCE?

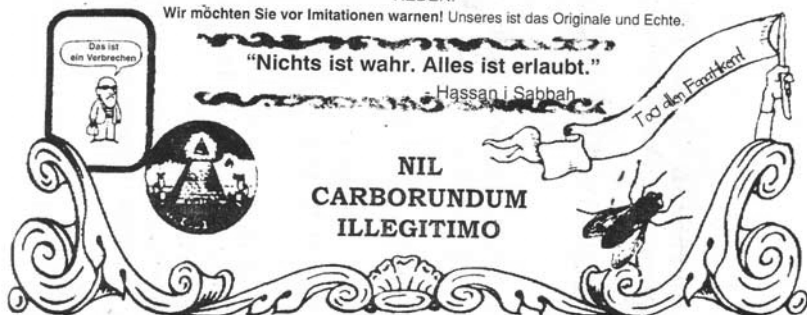
Wenn Ihr I.Q. über 150 liegt und Sie \$3,125.00 (plus Bearbeitungsgebühren) haben, könnten Sie für eine Mitgliedschaft auf Probe in der A.I.S.B. geeignet sein. Wenn Sie denken, daß Sie qualifiziert sind, legen Sie das Geld in eine Zigarrenkiste und vergraben Sie sie auf ihrem Hinterhof. Einer unserer Untergrundagenten wird Sie in Kürze kontaktieren.

ICH WARNE SIE!
ERZÄHLEN SIE ES NIEMANDEM! UNFÄLLE HABEN DIE SELTSAME EIGENSCHAFT LEUTEN ZU PASSIEREN, DIE
ZU VIEL ÜBER DIE BAYRISCHEN ILLUMINATEN
REDEN!

Wir möchten Sie vor Imitationen warnen! Unseres ist das Originale und Echte.

"Nichts ist wahr. Alles ist erlaubt."

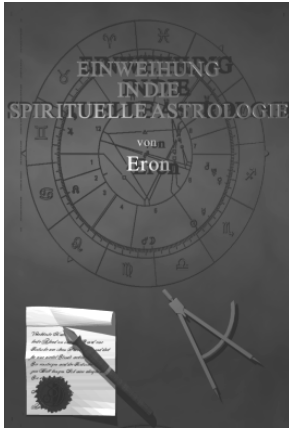
Hassan i Sabbah



NIL
CARBORUNDUM
ILLEGITIMO

"Illumierte die Opposition!"
- Adam Weishaupt,
Grand Primus Illuminatus

**OFFICIAL
BAYARIAN ILLUMINATI
"EWIGE BLUMENKRAFT!"**



EINWEIHUNG IN DIE SPIRITUELLE ASTROLOGIE

284 Seiten

ISBN 3-8311-3279-8

69 € (Inklusive 30 € Gutscheine für Astrologiesoftware)

bestellen direkt unter:

www.astrologon.com

Lernen Sie die Geheimnisse einer der ältesten Einweihungswissenschaften der Welt kennen. Dieses Buch führt sie in die verborgenen Seiten der Astrologie ein, die bislang nur geheimen Zirkeln und Eingeweihten bekannt waren. Lernen sie die Grundtechniken und Grundzusammenhänge des astrologischen Sehens kennen, die sie auf diese Art in keinem anderen Werk auf dem Markt erklärt finden werden! Jetzt erkennen sie endlich selbst wie Schicksal wirklich entsteht und erhalten den Schlüssel zur Veränderung.

Überblicken Sie Entwicklungen in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

Entwickeln Sie eine absolut genaue, seherische Menschenkenntnis. Auf den ersten Blick!

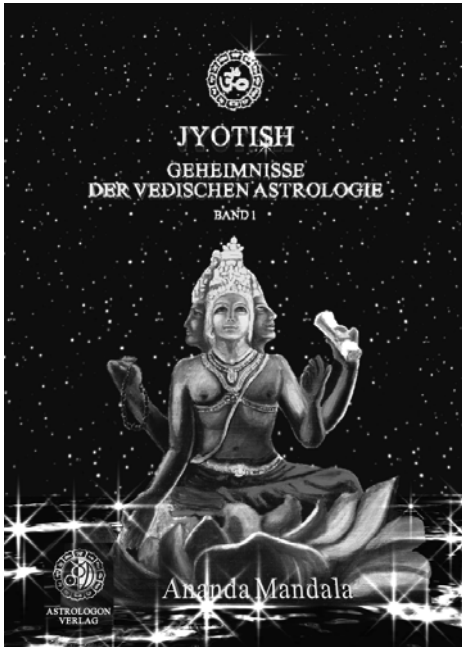
Lernen sie zu erkennen, wie astrologische Konstellationen das Aussehen eines Menschen widerspiegeln! So dass sie sogar ohne Horoskop astrologische Einflüsse treffsicher wahrnehmen können.

Durchschauen Sie mental Absichten, Gefühle und Gedanken Anderer!

Empfangen Sie den Schlüssel zur Elementebeherrschung, bestimmen sie dadurch ihr Schicksal bewusst selbst und wirken sie verändernd auf Zustände und Situationen ein.

Nutzen Sie dieses uralte Wissen, um die Kräfte zu kontrollieren, die Ihr Schicksal bestimmen!

Dieser Kurs legt nicht nur den praktischen Teil offen dar, sondern geht gezielt auf höhere Erkenntnisse ein, die notwendig sind, um Astrologie erfolgreich zu betreiben. Erkennen sie die spirituelle Zusammensetzung des Tierkreises bis hin zu den Urelementen lernen sie anhand von bewusstseinsverändernden Übungen ihr Schicksal bewusst zu beeinflussen und den Rhythmus der Natur zu nutzen, um alles zu erreichen, was sie schon immer erreichen wollten!



**JYOTISH - Geheimnisse der
vedischen Astrologie**

249 Seiten

ISBN 3-8311-4741-8

48 € (Inklusive 20 € Gut-
schein für
Astrologiesoftware)

bestellen direkt unter:

www.astrologon.com

Erstmals auf dem deutschsprachigen Büchermarkt ein ausführlicher mehrbändiger Kurs über Jyotish, die indische Astrologie. Der Autor suchte auf seinen Reisen durch Indien nach den Weisen und Meistern dieser alten Lehren. Ein Großteil des Wissens aus jahrtausende alten Sanskritschriften wurde entschlüsselt und entpuppte sich dabei als anwendbare Arbeitstechniken, die auf erstaunliche Weise Einblicke in unser Leben ermöglichen. Aus dem Inhalt:

- Einführung in die Erstellung und Deutung von Horoskopen nach altindischen Techniken.
- Funktion und Arbeitsweisen der legendären Palmenblattbibliotheken.
- Darstellung der vedischen Zeitrechnung.



Am Anfang war das Ende

endlose Seiten

ISBN ungewiss

13 €

7 Geschichten über das Ende, den Anfang und die Zeit dazwischen.

Das Buch, das schon fertig war, bevor es geschrieben wurde.

Dies ist ein Buch, welches für Kleinkinder und Säuglinge ebenso geeignet ist wie für dahinscheidende Tattergreise. Nach Bearbeitung mit dem Küchenmixer kann es auch als Nahrungsmittelergänzung für Hundefutter verwendet werden! Ein Muss für jeden Sammler und die Analphabeten können sich immerhin noch die Bilder angucken.

Sie werden dieses Buch lieben, vor Begeisterung noch ein Zweitexemplar kaufen wollen, vielleicht noch eins fürs Badezimmer, eins für die Ferienwohnung, den Wohnwagen, den Schrebergarten, eins fürs Auto, kurzum ist es eben ein Buch, das man immer zur Hand haben sollte! Sie können es an Freunde und Verwandte verschenken oder zur reinen Weltbelustigung an ahnungslose Passanten auf der Strasse verteilen.

Mehr zum Thema gibt es auf:

www.lichtsicht.com



www.lichtsicht.com